

404

<41510245600018
<41510245600018
4 H.Lit. 2300(67

Tageblatt

der 67. Versammlung der Gesellschaft

Deutscher Naturforscher und Aerzte in Lübeck

vom 16. bis 21. September 1895.

Herausgegeben von den Geschäftsführern: Senator Dr. W. Brehmer und Dr. med. Th. Eschenburg.
Redigirt von Dr. med. Franz Ziehl.

Nr. 1. Montag, den 16. September. 1895.

I. Statuten der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte.

Zweck und juristische Rechte der Gesellschaft.

§ 1. Der Zweck der am 18. September 1822 in Leipzig von einer Anzahl deutscher Naturforscher und Aerzte gegründeten »Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte« besteht in der Förderung der Naturwissenschaften und der Medicin und in der Pflege persönlicher Beziehungen unter den deutschen Naturforschern und Aerzten. Die Gesellschaft genießt die Rechte einer juristischen Person und hat ihren Sitz in Leipzig.

Mitglieder der Gesellschaft.

§ 2. Mitglieder der Gesellschaft können alle diejenigen werden, welche sich wissenschaftlich mit Naturforschung und Medicin beschäftigen. Wer sonst als Mitglied eintreten will, erlangt die Aufnahmeberechtigung durch die Empfehlung eines Ausschussmitgliedes (§ 15).

§ 3. Die Mitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag von 5 Mark und erhalten dadurch das Recht auf den unentgeltlichen Bezug der vom Vorstand herauszugebenden allgemeinen Gesellschaftsberichte. Wer auch die gedruckten »Verhandlungen« der Jahresversammlungen zu beziehen wünscht, bezahlt fernere 6 Mark Jahresbeitrag.

Eine Erhöhung des Jahresbeitrages kann die Versammlung mittelst $\frac{2}{3}$ der gültigen Stimmen beschliessen.

Wer sich mit dem 15fachen Jahresbeitrag von der Beitragspflicht ablöst, wird ständiges Mitglied.*)

Von 1894 ab wird von neu eintretenden Mitgliedern ein Eintrittsgeld von 10 Mark erhoben. Die Verpflichtung zur Bezahlung des Eintrittsgeldes besteht für diejenigen nicht, welche sich als ständige Mitglieder einkaufen.

§ 4. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austrittserklärung, durch die Nichtbezahlung fälliger Beiträge und durch den Nichtbesitz der bürgerlichen Ehrenrechte.

Durch sein Ausscheiden verliert das Mitglied alle Ansprüche an die Gesellschaft und deren Vermögen.

Versammlungen der Gesellschaft.

§ 5. Alljährlich an einem Montag des August, September oder October beginnt eine durch mehrere Tage dauernde Versammlung der Gesellschaft. Der Vorstand bestimmt die Zeit der Versammlung, welche in angemessener Weise, mindestens 3 Monate zuvor, zu veröffentlichen ist.

Der Ort der Jahresversammlungen wechselt. Derselbe wird in der jedesmaligen Jahresversammlung für das nächste Jahr bestimmt.

Aus dringenden Gründen kann der Vorstand den Ort der Versammlung ändern, hat aber eine solche Aenderung bekannt zu machen, namentlich im Reichsanzeiger. Eine Benachrichtigung an die einzelnen Mitglieder ist nicht erforderlich.

§ 6. Zur Berufung einer ausserordentlichen Versammlung für geschäftliche Angelegenheiten ist der Vorstand verpflichtet, wenn mindestens der vierte Theil der Mitglieder schriftlich und unter Angabe des Zweckes darauf anträgt.

*) Die ständige Mitgliedschaft an sich wird hiernach erworben durch einmalige Zahlung von 75 Mk. Durch Zahlung von 165 Mk. wird ausser der ständigen Mitgliedschaft auch noch der ständige Bezug der »Verhandlungen« erworben. (S. ausserdem § 2 der Geschäftsordnung.)

§ 7. Die Jahresversammlung tritt in allgemeinen Versammlungen und in Abtheilungen zusammen.

Geschäftliche Angelegenheiten der Gesellschaft und Wahlen werden in besonderen Versammlungen der Mitglieder erledigt. Der Behandlung durch die Versammlung hat stets eine Vorberathung durch den Vorstand und den wissenschaftlichen Ausschuss voranzugehen.

§ 8. Alle Beschlüsse, mit Ausnahme derjenigen über die Erhöhung der Beiträge, sowie über die Abänderung und Ergänzung des Statuts, die Auflösung der Gesellschaft oder die Vereinigung mit einer anderen Gesellschaft, worüber in § 3 und in §§ 20—21 die näheren Bestimmungen getroffen sind, erfolgen durch absolutes Mehr der abgegebenen gültigen Stimmen. Dasselbe gilt von den Wahlen.

Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

§ 9. In den Geschäftsversammlungen der Gesellschaft leitet der Vorsitzende die Verhandlungen, bestimmt die Reihenfolge der zu erledigenden Gegenstände und Abstimmungen und die Art der letzteren. Dabei ist ein Protokoll zu führen, welches nur die Resultate der Verhandlungen zu enthalten braucht, dasselbe ist nach dem Verlesen vom Vorsitzenden und von denjenigen Mitgliedern des Vorstandes, welche anwesend sind, und zwar bei Neuwahl des Vorstandes von dem alten und neuen, zu vollziehen und hat in dieser Gestalt für alle Mitglieder beweisende und verbindliche Kraft.

Leitung der Gesellschaft.

§ 10. Die leitenden Behörden der Gesellschaft sind:

1. der Vorstand,
2. der wissenschaftliche Ausschuss,
3. die Geschäftsführer.

§ 11. Der Vorstand der Gesellschaft besteht a) aus einem Vorsitzenden, zwei stellvertretenden Vorsitzenden, sechs Mitgliedern und dem Schatzmeister, Ferner gehören demselben b) die Geschäftsführer der vorjährigen und der neuen Versammlung an.

Die Wahl der unter a) Genannten geschieht auf 3 Jahre, dabei scheiden jedes Jahr ein Vorsitzender und 2 Mitglieder aus und werden durch Neuwahl ersetzt. Das Ausscheiden geschieht in der Reihenfolge der Ernennung. Die drei Vorsitzenden wechseln jährlich im Präsidium der Gesellschaft. Der Amtsantritt fällt auf den 1. Januar.

Diese sämtlichen Mitglieder des Vorstandes werden auf einfachen Vorschlag des wissenschaftlichen Ausschusses von der Jahresversammlung gewählt. Der Schatzmeister ist sofort wieder wählbar, die übrigen Austretenden können erst nach 2 Jahren wiedergewählt werden.

Die Wahl der Geschäftsführer geschieht von der Versammlung auf Vorschlag des Vorsitzenden.

Bei der Wahl der Vorsitzenden, der Geschäftsführer und der Vorstandsmitglieder sind die naturwissenschaftlichen und ärztlichen Fächer thunlichst gleichmässig zu berücksichtigen.

Die Namen der Mitglieder des Vorstandes und deren Stellung sind im Deutschen Reichsanzeiger bekannt zu machen. Diese Bekanntmachung vertritt die Stelle der gesetzlichen Legitimation.

§ 12. Der Vorstand leitet die allgemeinen Angelegenheiten der Gesellschaft; dahin gehören: 1. Die Verwaltung des Vermögens und die Verwendung der Einnahmen der Gesellschaft vorbehaltlich der Bestimmungen von § 18. 2. Unter Anhörung geeigneter Mitglieder des wissenschaftlichen Ausschusses, die Aufstellung und Erneuerung von Commissionen behufs Bearbeitung wissenschaftlicher Aufgaben und die Prüfung der Berichte über die Arbeiten solcher Commissionen. 3. Der Verkehr mit Reichs- und Landesbehörden. 4. Der Vorstand hat die einleitenden Schritte in Betreff neuer Versammlungsorte zu thun. 5. Auf Antrag des Vorstandes kann der wissenschaftliche Ausschuss die nach § 22 festgestellte Geschäftsordnung abändern, wobei die Mehrheit der Stimmen der sämtlichen gewählten Mitglieder entscheidet.

Zur Führung bestimmter Geschäfte (Aufbewahrung des Archivs, Führung amtlicher Protokolle, Redaction von Druckschriften u. s. w.) darf der Vorstand besondere Beamte bestellen, welche angemessen honorirt werden können.

§ 13. Zur Gültigkeit einer die Gesellschaft verbindlich machenden Erklärung bedarf es der Unterschrift des Vorsitzenden (oder eines seiner Stellvertreter) und eines zweiten Vorstandsmitgliedes.

Gerichtliche Zustellungen erfolgen rechtsgültig an den Vorsitzenden (oder an einen der Stellvertreter).

§ 14. Der Vorsitzende der Gesellschaft leitet die Sitzungen des Vorstandes und des wissenschaftlichen Ausschusses, sowie die Geschäftsversammlungen der Gesellschaft. Er sorgt

für die Ausführung der Beschlüsse, welche von der Gesellschaft oder deren Organen gefasst worden sind, und vertritt die Gesellschaft nach aussen hin.

§ 15. Der wissenschaftliche Ausschuss besteht aus dem Vorstand, aus den früheren Vorsitzenden der Gesellschaft und aus den durch die Geschäftsordnung bestimmten Abgeordneten der Abtheilungen. Derselbe tritt stets am Tage vor einer Jahresversammlung zusammen. Die vom Vorstand gefassten, einer Genehmigung der Gesellschaft bedürftigen Beschlüsse werden ihm zur Entscheidung vorgelegt, ebenso allfällige Anträge, betreffend Statutenänderung oder Auflösung der Gesellschaft. Für die Vorstandswahlen hat er der Gesellschaft schriftliche Vorschläge zu machen.

§ 16. Die Geschäftsführer haben die Jahresversammlung vorzubereiten und im Einverständnis mit dem Vorsitzenden deren Programm zu entwerfen und festzustellen. Sie sollen ihren Wohnsitz am Ort der neuen Versammlung haben. Die Geschäftsführer übernehmen die finanzielle Verantwortung für die betreffende Jahresversammlung, und sie erheben zur Deckung ihrer Kosten von den Besuchenden der Versammlung einen angemessenen Beitrag.

Abtheilungen der Gesellschaft.

§ 17. Jedes Mitglied der Gesellschaft hat sich für eine der Abtheilungen zu erklären. Die Abtheilungen werden durch die jeweilige Geschäftsordnung festgesetzt. Die Geschäftsordnung bestimmt die Anzahl der Mitglieder, welche von den Abtheilungen in den wissenschaftlichen Ausschuss ernannt werden. Dabei gilt der Grundsatz, dass die naturwissenschaftliche und ärztliche Richtung in gleichem Masse vertreten sein sollen.

Wissenschaftliche Aufgaben und Commissionen.

§ 18. Der Vorstand kann in Uebereinstimmung mit dem wissenschaftlichen Ausschuss Commissionen zur Bearbeitung grösserer wissenschaftlicher Unternehmungen ernennen und diesen bestimmte Credite anweisen. Für Beschaffung der Geldmittel hat er die erforderlichen Schritte zu thun. Solche Commissionen haben alljährlich über ihre Thätigkeit und Ergebnisse Bericht zu erstatten.

Vermögen der Gesellschaft.

§ 19. Das Vermögen der Gesellschaft besteht:

1. aus dem von den Geschäftsführern der Berliner Versammlung von 1836 der Gesellschaft übergebenen Capital von M 27956;
2. aus den sonstigen von Geschäftsführern der Gesellschaft überwiesenen Ueberschüssen von Jahresversammlungen;
3. aus den Beiträgen der ständigen Mitglieder;
4. aus etwaigen von Dritten zu machenden ausserordentlichen Zuwendungen.

Das Vermögen der Gesellschaft ist vom Schatzmeister der Gesellschaft, unter Genehmigung des Vorsitzenden, mündelmässig verzinslich anzulegen.

Aus den Jahres-Einnahmen der Gesellschaft werden die Verwaltungskosten und die der Gesellschaft erwachsenden Druckkosten gedeckt. Ausserdem können den von dem Vorstande niedergesetzten wissenschaftlichen Commissionen Beiträge angewiesen werden (laut § 18). Das Rechnungsjahr der Gesellschaft läuft vom 1. Januar zum 31. Dezember. Die Entlastung des Schatzmeisters geschieht durch den Vorstand, nachdem dessen Rechnung durch 2 der Gesellschaft entnommene Mitglieder geprüft und schriftlich gut geheissen worden ist. Die Rechnung wird sammt dem Prüfungsberichte jährlich gedruckt und den Mitgliedern zugestellt.

Statutenänderung, Auflösung der Gesellschaft.

§ 20. Abänderungen dieses Statuts können in einer durch Bekanntmachung im Deutschen Reichsanzeiger mindestens 30 Tage vorher und unter Angabe der Tagesordnung durch den Vorstand einberufenen Versammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der in der Versammlung erschienenen Mitglieder beschlossen werden, nachdem der Wortlaut des betreffenden Antrages spätestens bis Ende Juli im Reichsanzeiger bekannt gegeben ist.

§ 21. Die Auflösung der Gesellschaft, beziehentlich die Vereinigung derselben mit einer anderen Gesellschaft kann unter Beobachtung der Bestimmungen in § 20 ebenfalls nur von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder beschlossen werden, und zwar nachdem der Antrag in der Versammlung des Vorjahres von mindestens 50 Mitgliedern schriftlich eingebracht und vom wissenschaftlichen Ausschuss als zulässig anerkannt worden ist.



Im Falle der Auflösung der Gesellschaft hat die die Auflösung beschliessende Mitglieder-Versammlung zugleich Beschluss über die Ausführung der Auflösung und über die Verwendung des Vermögens der Gesellschaft zu treffen.

Das Gesellschafts-Vermögen kann im Falle einer Auflösung nur einer ähnlichen Corporation oder Stiftung zugewandt werden.

Der Beschluss über die Auflösung der Gesellschaft, sowie über die Verwendung des Vermögens bedarf der amtsgerichtlichen Genehmigung.

II. Geschäftsordnung

der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte.

Aufnahme und Legitimation der Mitglieder.

§ 1 Zur Aufnahme als Mitglied bedarf es der schriftlichen Anmeldung beim Schatzmeister der Gesellschaft, welcher Namen, Heimath und Stand des Betreffenden in die Listen der Gesellschaft einträgt. Anmeldungen während der Versammlung geschehen im Bureau der Geschäftsführung. Als Ausweis erhalten die Mitglieder Karten, welche jährlich mit Zahlung des Beitrages erneuert werden und zugleich als Quittung der gezahlten Beiträge gelten.

Die Zahlung des Jahresbeitrages, sowie des Betrages für die im Rechnungsjahr gewünschten Verhandlungen geschieht an den Schatzmeister und hat vor dem 1. Februar jedes Jahres zu erfolgen.

Falls der Beitrag nicht rechtzeitig gezahlt wird, kann ihn der Schatzmeister durch Postmandat mit Kostenzuschlag einziehen.

§ 2. Der Einkauf als ständiges Mitglied kann mit einem Mal geschehen, oder er kann auf 3 auf einander folgende Jahre vertheilt werden. Ständige Mitglieder erhalten nach erfolgter Vollzahlung besondere Legitimationskarten, welche bei etwaigem Verluste nur gegen Erlegung von 1 Mark ersetzt werden können.

Jahresversammlung.

§ 3. Die Organisation und Leitung der Jahresversammlungen, soweit nicht geschäftliche Angelegenheiten der Gesellschaft in Betracht kommen, wird von den Geschäftsführern übernommen. Das allgemeine Programm wird von diesen im Einverständnis mit dem Vorsitzenden der Gesellschaft entworfen, dessen Rath und Unterstützung auch bei Gewinnung von Vortragenden für die allgemeinen Sitzungen zu beanspruchen ist.

§ 4. Die Geschäftsführer erheben von den die Jahresversammlung besuchenden Mitgliedern (und eventuell von deren Damen) einen angemessenen Beitrag für die Kosten der Versammlung. Für Mitglieder, welche die Verhandlungen laut § 3 Absatz 1 der Statuten bezahlen, ermässigt sich dieser Beitrag um 6 Mark.

Es bleibt den jeweiligen Geschäftsführern überlassen, die Theilnahme an der Jahresversammlung Nichtmitgliedern zu gestatten und dafür Beiträge zu erheben.

Publicationsordnung.

§ 5. Die Publicationen der Gesellschaft sind:

1. das Tageblatt,
2. die Verhandlungen,
3. die Berichte des Vorstandes.

Das »Tageblatt« und die »Verhandlungen« werden von der Geschäftsführung herausgegeben, welche auch deren Kosten trägt.

§ 6. Das Tageblatt enthält die auf den Verlauf der Jahresversammlung bezüglichen Bestimmungen und erscheint während der Dauer der Versammlung.

Die Herausgabe der wissenschaftlichen Verhandlungen geschieht unabhängig vom Tageblatt, und dabei haben sich die Geschäftsführer hinsichtlich Format, Ausstattung und Verlag an die vom Vorstand normirten Bestimmungen zu halten. Die Geschäftsführer, bez. ein von ihnen

niedergesetzter Redactionsausschuss, sammeln die Manuscripte und sichten dieselben, wobei es ihnen zusteht, solche wegen zu grossen Umfanges oder zu kostbarer Ausstattung zurückzuweisen. Die Geschäftsführung übergibt weiterhin, behufs Drucklegung, die Manuscripte einem vom Vorstande bestellten Hauptredacteur, welcher allein mit der Verlagshandlung zu verkehren hat.

Die Verhandlungen enthalten in einem ersten Theile die Ergebnisse der allgemeinen, in einem zweiten Theile die der Abtheilungssitzungen.

Beide Theile sind, soweit sie nicht zur Vertheilung innerhalb der Gesellschaft kommen, in den Handel zu bringen und können auch einzeln verkauft werden.

Für den Druck der »Verhandlungen« wird für alle Versammlungen gleichförmiges Format in Lex.-8^o, gleichmässige Ausstattung u. s. w. angenommen.

Der Druck kann auch ausserhalb des Festortes geschehen.

Die Grösse der Auflage wird vom Vorsitzenden und der Geschäftsführung mit der Verlagshandlung vereinbart.

§ 7. Alle für die Verhandlungen bestimmten Mittheilungen, mögen sie Vorträge oder Aeusserungen in der Discussion betreffen, sind spätestens vor Schluss der Versammlung den Schriftführern der einzelnen Abtheilungen und von diesen dem Redactionsausschuss in vollkommen druckreifem Zustande zu übergeben. Mit Bleischrift geschriebene Manuscripte können nicht angenommen werden.

Bei nachträglichen Einlieferungen besteht kein Anspruch auf Berücksichtigung. Wenn ein Vortrag nicht rechtzeitig eingeliefert worden ist, werden in den »Verhandlungen« nur der Name des Vortragenden und der Gegenstand genannt.

§ 8. Tafeln werden den »Verhandlungen« in der Regel nicht beigegeben. Dagegen ist die Aufnahme von einfachen, womöglich durch Zinkographie oder billigen Holzschnitt herzustellenden Abbildungen im Text zulässig.

Die Kosten für Abbildungen, bei denen es sich wegen Zahl und Natur um einen grösseren Aufwand handelt, sowie die durch ungebührliche Satzcorrecturen entstehenden Kosten hat der betreffende Verfasser zu tragen.

Gewünschte Sonderabdrücke der gehaltenen Vorträge besorgt die betreffende Buchdruckerei. Dieselbe entnimmt die dafür fälligen Kostenbeträge durch Postnachnahme.

Die gewünschte Anzahl von Sonderabdrücken ist auf dem Manuscript anzugeben.

§ 9. Im gleichen Format wie die Verhandlungen erscheint der vom Vorstande herauszugebende Bericht. Derselbe enthält die Statuten, die Geschäftsordnung, das Mitgliederverzeichnis, die Rechnungsberichte, die Protokolle der Geschäftssitzungen der Gesellschaft und, soweit wünschbar, diejenigen des Vorstandes und des wissenschaftlichen Ausschusses. Auch eventuelle Berichte von wissenschaftlichen Commissionen können in denselben aufgenommen werden. Die Kosten des Vorstandsberichtes werden aus der Gesellschaftskasse bezahlt. Die »Berichte des Vorstandes« sind allen Mitgliedern der Gesellschaft unentgeltlich zuzusenden.

Abtheilungen.

§ 10. Zahl und Art der Abtheilungen (früher Sectionen) sind veränderlich. Sie werden je nach den Bedürfnissen der Zeit und des Ortes, sowie nach der jeweiligen Betheiligung der Mitglieder an den Arbeiten der betreffenden Jahresversammlung von den Geschäftsführern, in Uebereinstimmung mit dem ersten Vorsitzenden der Gesellschaft, gebildet. Von den Geschäftsführern im Verein mit dem ersten Vorsitzenden werden auch die »Einführenden« in die einzelnen Abtheilungen und die Schriftführer ernannt.

§ 11. Alle Abtheilungen werden in zwei Hauptgruppen zusammengefasst, eine naturwissenschaftliche und eine medicinische.

§ 12. Die naturwissenschaftliche Hauptgruppe zerfällt in drei Untergruppen von Abtheilungen:

1. Untergruppe: Abtheilungen für Mathematik, Astronomie, Physik, Chemie, Agriculturchemie, landwirthschaftliches Versuchswesen und Instrumentenkunde.
2. Untergruppe: Abtheilungen für Mineralogie, Botanik, Zoologie, Anthropologie, Geographie.
3. Untergruppe: Abtheilung für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht.

Die medicinische Hauptgruppe zerfällt in fünf Untergruppen:

1. Untergruppe: Abtheilungen für die medicinischen Hauptfächer: Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, innere Medicin, Chirurgie, Geburtshülfe und Gynaekologie.

2. Untergruppe: Abtheilungen für die medicinischen Specialfächer: Psychiatrie, Nervenkrankheiten, Ophthalmologie, Paediatrik, Otiatrik, Laryngologie, Rhinologie, Dermatologie, Syphilidologie, Zahnheilkunde u. s. w.
3. Untergruppe: Abtheilungen für die anatomisch-physiologischen Fächer: Anatomie, Physiologie, physiologische Chemie, Pharmakologie.
4. Untergruppe: Abtheilungen für die allgemeine Gesundheitspflege: Hygiene, Bakteriologie, Klimatologie, medicinische Geographie, Tropen-Hygiene, Militair-Sanitätswesen, Veterinär-Medicin u. s. w.
5. Untergruppe: Abtheilung für Pharmacie.

Der wissenschaftliche Ausschuss.

§ 13. In den wissenschaftlichen Ausschuss, dem nach § 15 der Statuten die durch die Geschäftsordnung bestimmten Abgeordneten der Abtheilungen angehören sollen, werden 25 Abgeordnete von der naturwissenschaftlichen und 25 Abgeordnete von der medicinischen Hauptgruppe entsendet.

§ 14. Innerhalb dieser beiden Hauptgruppen werden diese je 25 Abgeordnete durch die Untergruppen gewählt und zwar in folgender Vertheilung:

1. Innerhalb der naturwissenschaftlichen Hauptgruppe werden von der 1. und 2. Untergruppe je 12 Abgeordnete, von der 3. Untergruppe ein Abgeordneter gestellt.
2. Innerhalb der medicinischen Hauptgruppe werden von der 1. und 2. Untergruppe je acht, von der 3. und 4. Untergruppe je vier Abgeordnete und von der 5. Untergruppe ein Abgeordneter gestellt.

§ 15. Innerhalb der einzelnen Untergruppen endlich erfolgt die Wahl der Abgeordneten zum Ausschusse in folgender Weise:

Jede der auf der betreffenden Jahresversammlung gebildeten Abtheilungen wählt zum Beginn ihrer ersten Sitzung (regelmässig Dienstags) aus ihrer Mitte drei Wahlmänner. Diese Wahl wird von den Vorsitzenden der Abtheilungen geleitet und kann auf ihren Vorschlag durch Acclamation oder, wenn es die Abtheilung wünscht, durch Zettelwahl geschehen, wobei die drei als gewählt gelten, die die meisten Stimmen erhalten haben. Der Ausfall der Wahlen wird umgehend schriftlich dem Vorsitzenden der Hauptgruppe (siehe unten § 17) mitgetheilt.

Die Wahlmänner der Abtheilungen versammeln sich eine Stunde vor der zweiten allgemeinen Sitzung (regelmässig Mittwochs) an einem von den Geschäftsführern hierzu zu benennenden Orte und wählen, gesondert nach Untergruppen, die in § 14 der Geschäftsordnung festgesetzte Anzahl von Abgeordneten zum wissenschaftlichen Ausschusse.

§ 16. Innerhalb des hiernach gebildeten wissenschaftlichen Ausschusses — zu dem jedoch noch die in § 15 der Statuten genannten Personen gehören — wählen die Angehörigen der beiden Hauptgruppen je einen Vorsitzenden ihrer Hauptgruppe und je einen Stellvertreter.

§ 17. Während die Sitzungen des gesammten wissenschaftlichen Ausschusses nach § 14 der Statuten von dem Vorsitzenden der Gesellschaft geleitet werden, werden die Sitzungen und Geschäfte der beiden Hauptgruppen im Ausschusse je von ihren Vorsitzenden geleitet. Die Vorsitzenden der beiden Hauptgruppen leiten auch die Wahlen der Abgeordneten ihrer Hauptgruppen durch die Wahlmänner der Abtheilungen. Sollten bei einer Versammlung Vorsitzende der Hauptgruppen und ihre Stellvertreter fehlen, so hat der Vorsitzende der Gesellschaft Mitglieder des Vorstandes zur Wahrnehmung ihrer Geschäfte abzuordnen.

§ 18. Die Hauptgruppen im Ausschuss haben über die Bildung neuer Abtheilungen innerhalb ihres Verbandes und deren Zuordnung zu einer der Untergruppen zu entscheiden. Sie haben weiter etwaige Verhandlungen mit den bestehenden oder neu ins Leben tretenden Special-Gesellschaften einzuleiten oder, wenn es innerhalb der Abtheilungen bez. Gruppen gewünscht wird, mit diesen Gesellschaften Fühlung zu gewinnen. Sie haben endlich darüber zu beschliessen, ob, wie es mehrfach auf den Versammlungen der letzten Jahre gewünscht wurde, einzelne Abtheilungen zu gemeinsamen Sitzungen zusammen treten oder ob die verschiedenen Untergruppen sich zu solchen vereinigen sollen. Es sind dann diejenigen Themata zu bezeichnen, die geeignet erscheinen, die verschiedenen Abtheilungen oder Untergruppen in gemeinsamer Sitzung zu beschäftigen.

§ 19. Die Amtsdauer eines Ausschussmitgliedes ist auf drei Jahre bemessen.

In dreijährigem Wechsel scheiden je im 1. Jahre (zuerst 1894) 16 Ausschussmitglieder, in den beiden folgenden Jahren (zuerst 1895 und 1896) je 17 Mitglieder aus.

Die Ausscheidungen für die Jahre 1894 und 1895 werden durch das Loos bestimmt,

welches der erste Vorsitzende der Gesellschaft auf den Jahresversammlungen von 1893 und 1894 zu ziehen hat. Die späteren Ausscheidungen werden durch die Amtsdauer bestimmt.

Instruction für die Herren Schriftführer.

1. Die Herren Schriftführer haben über jede in ihrer Abtheilung gehaltene Sitzung ein Protokoll aufzunehmen, das der Redaction der »Verhandlungen« am Schlusse der Jahresversammlung zu übergeben ist. Das Protokoll soll enthalten:

- a) Die Nummer der Sitzung, Tag und Zeit derselben (ob Vor- oder Nachmittag), ferner den Namen des Vorsitzenden;
- b) ein Verzeichniss aller in der Sitzung gehaltenen Vorträge in der Reihenfolge, wie sie wirklich gehalten sind. In dieses Verzeichniss ist der vollständige Titel eines jeden Vortrags nebst dem Namen, Vornamen, Wohnort und Wohnung des Vortragenden aufzunehmen. Schliesst sich an den Vortrag eine Discussion an, so ist darüber eine Bemerkung hinzuzufügen, ferner sind die Namen der Herren, welche in der Discussion das Wort ergriffen haben, anzugeben.
- c) Bei allen Vorträgen und Discussionsbemerkungen ist anzugeben, ob das Manuscript beiliegt oder nicht, und eventuell, ob dasselbe später zu erwarten ist.
- d) Bei den Vorträgen, die anderweitig (in Fachzeitschriften u. s. w.) veröffentlicht sind oder veröffentlicht werden sollen, ist hierüber ein Vermerk zu machen und womöglich der Titel der betreffenden Zeitschrift anzuführen.
- e) Auch etwaige Beschlüsse der Abtheilung sind, sofern deren Veröffentlichung gewünscht wird, in dem Protokolle anzuführen.

2. Ueber etwaige gemeinsame Sitzungen zweier oder mehrerer Abtheilungen ist ein Protokoll in jeder der betreffenden Abtheilungen aufzunehmen. In demselben ist anzugeben, welche Abtheilungen an der Sitzung theilnahmen. Bei welcher Abtheilung ein in einer solchen Sitzung gehaltener Vortrag zu veröffentlichen ist, wird sich aus dem Inhalt des Vortrages ergeben. Eventuell hat der Vortragende darüber zu entscheiden.

3. Die Herren Schriftführer werden dringend ersucht, die Herren Vortragenden auf die Bestimmungen der Publicationsordnung, sowie auf die Erläuterungen zu derselben aufmerksam zu machen. Sollte ein Manuscript den getroffenen Bestimmungen nicht entsprechen, so wollen die Herren Schriftführer dies auf dem Manuscript oder sonstwie der Redaction mittheilen.

Ein ferneres Ersuchen geht dahin, dass die Herren Schriftführer darauf hinwirken, dass die Manuscripte möglichst deutlich und nur auf einer Seite geschrieben sind; insbesondere ist auf recht deutliche Schrift bei allen Eigennamen und den vorkommenden technischen Bezeichnungen Bedacht zu nehmen.

4. Sollte in der Person des Einführenden oder der Schriftführer eine Aenderung eintreten, die nicht im Tageblatt bekannt gemacht ist, so sind solche Aenderungen der Redaction ebenfalls mitzuthemen.

Erläuterungen zur Publicationsordnung.*)

Hinsichtlich des zulässigen Umfanges eines Manuscriptes ist zu beachten, dass das Manuscript keinesfalls umfangreicher sein darf, als dem gehaltenen Vortrag entspricht. Ferner werden Specialuntersuchungen in der Regel nicht in extenso, sondern nur in einem Auszuge Aufnahme finden können.

Die sämmtlichen Manuscripte müssen in deutscher Sprache abgefasst sein.

Aeusserungen in der Discussion sind, sofern deren Veröffentlichung gewünscht wird, von dem betreffenden Redner sofort nach Schluss der Discussion niederzuschreiben.

Nicht gehaltene Vorträge, mögen dieselben schriftlich eingesandt oder aus Mangel an Zeit ausgefallen sein, können unter keiner Bedingung in den »Verhandlungen« zum Abdruck gelangen. Höchstens können die Titel solcher Manuscripte erwähnt werden.

Vorträge, deren Inhalt bereits vor der betreffenden Jahresversammlung veröffentlicht ist, können nicht nochmals in den »Verhandlungen« abgedruckt werden; über solche Vorträge sind nur kürzere Referate zulässig.

In allen Manuscripten sind die vorkommenden Eigennamen und etwaige technische Bezeichnungen möglichst deutlich zu schreiben.

Correcturen werden an die Herren Autoren nur auf Verlangen gesandt, und zwar auch nur, wenn der Umfang des betreffenden Manuscriptes mindestens eine halbe Druckseite beträgt.

*) Diese Erläuterungen, wie auch die vorstehende Instruction für die Herren Schriftführer sind von dem Redacteur der »Verhandlungen« vorgeschlagen und haben in der Vorstandssitzung vom 16. April 1895 die Zustimmung des Vorstandes der Gesellschaft gefunden.

III. Mittheilungen des Vorstandes der Gesellschaft.

1. Versammlung des wissenschaftlichen Ausschusses.

Der wissenschaftliche Ausschuss versammelt sich *Sonntag, den 15. September, Mittags 12 Uhr, im Hause der Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit (Königstrasse No. 5.)*

2. Ersatzwahlen zum wissenschaftlichen Ausschusse.

Infolge Ablaufes der satzungsmässigen Amtsdauer oder Ablehnung haben aus der naturwissenschaftlichen Hauptgruppe sämtliche drei Untergruppen, aus der medicinischen Hauptgruppe die drei ersten Untergruppen Ersatzwahlen für den wissenschaftlichen Ausschuss zu treffen.

Dazu wählen

Dienstag, den 17. September, Morgens,

sofort nach ihrer Eröffnung die Abtheilungen 1—26 durch Acclamation oder Zettel je drei **Wahlmänner**, deren Namen durch die Abtheilungs-Schriftführer sofort dem Unterzeichneten mitzutheilen sind.

Mittwoch, den 18. September, Morgens 9 Uhr,

erfolgt in der Hauptturnhalle durch die Herrn Wahlmänner unter Leitung durch die Vorsitzenden der Hauptgruppen die Wahl der Mitglieder des wissenschaftlichen Ausschusses, und zwar sind zu wählen

I. aus der naturwissenschaftlichen Hauptgruppe

von der 1. Untergruppe (Abtheilungen 1—5)	5 Mitglieder
„ „ 2. „ („ 6—11)	4 „
„ „ 3. „ (Abtheilung 12)	1 Mitglied;

II. aus der medicinischen Hauptgruppe

von der 1. Untergruppe (Abtheilungen 13—16)	5 Mitglieder
„ „ 2. „ („ 17—23)	3 „
„ „ 3. „ („ 24—26)	2 „

Unter dem Titel „Organisation des Vorstandes der Gesellschaft“ sind im Programm die Namen der Ausscheidenden und weiter verbleibenden Mitglieder des wissenschaftlichen Ausschusses mitgetheilt. Durch ihre Beachtung werden Doppelwahlen leicht vermieden werden können.

Das Verzeichniss der neugewählten Mitglieder mit Angabe der Untergruppe, der sie zugehören, erbittet noch am gleichen Tage

Dr. Johannes Wislicenus,

z. Z. erster Vorsitzender der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte.
Wohnung: Geibelplatz No. 1 bei Herrn Dr. Th. Eschenburg.

IV. Organisation des Vorstandes der Gesellschaft.

1. Vorsitzende:

Geh. Hofrath Prof. Dr. Johannes Wislicenus-Leipzig, Vorsitzender (bis Ende 1895);
Geheimrath Prof. Dr. Hugo v. Ziemssen-München, 1. stellvertretender Vorsitzender (scheidet Ende 1896 aus);
Hofrath Prof. Dr. Victor Edler v. Lang-Wien, 2. stellvertretender Vorsitzender (scheidet Ende 1897 aus).

2. Vorstandsmitglieder:

Prof. Dr. Gregor Kraus-Halle (bis Ende 1895);
Geh. und Ober-Medicinalrath Joseph von Kerschensteiner-München (bis Ende 1895);
Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Friedr. Jolly-Berlin (bis Ende 1896);
Prof. Dr. F. Klein-Göttingen (bis Ende 1896);
Geheimrath Prof. Dr. Albert v. Kölliker-Würzburg (bis Ende 1897);
Geh. Bergrath Prof. Dr. Hermann Credner-Leipzig (bis Ende 1897).

3. Schatzmeister:

Verlagsbuchhändler Dr. Carl Lampe-Vischer-Leipzig (bis Ende 1896).

4. Die Geschäftsführer der vorjährigen Versammlung:

Hofrath Prof. Dr. A. Kerner v. Marilaun-Wien,
Prof. Dr. Sigm. Exner-Wien.

5. Die Geschäftsführer der neuen Versammlung:

Senator Dr. Brehmer-Lübeck,
Dr. Theodor Eschenburg-Lübeck.

Mitglieder des wissenschaftlichen Ausschusses sind:

A. Die früheren Vorsitzenden der Gesellschaft:

Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Virchow-Berlin,
Geh. Medicinalrath Prof. Dr. His-Leipzig,
Geheimrath Prof. Dr. v. Bergmann-Berlin,
Prof. Dr. Eduard Suess-Wien, } als ständige Mitglieder.

B. Der gegenwärtige Vorstand der Gesellschaft (siehe oben).

C. Die gewählten Abgeordneten der Abtheilungen.

I. Naturwissenschaftliche Hauptgruppe.

a. Ende 1895 ausscheidende Mitglieder:

Prof. Dr. Adolph Mayer-Leipzig (1),	Prof. Dr. Günther-München (2),
Prof. Dr. v. Lommel-München (1),	Prof. Richard von Wettstein-Prag (2),
Prof. Dr. C. Graebe-Genf (1),	Prof. Dr. C. Lampert-Stuttgart (2),
Hofrath Prof. Dr. Hellriegel-Bernburg (1),	Rektor Dr. G. Recknagel-Augsburg (3).
Dr. med. Koch sen.-Nürnberg (2),	

b. Ende 1896 ausscheidende Mitglieder:

Prof. Dr. Stohmann-Leipzig (1),	Geheimrath Prof. Dr. Neumayer-Hamburg (2)
Prof. Dr. H. Bruns-Leipzig (1),	Prof. Dr. Emil Schmidt-Leipzig (2),
Dr. Aristides Brezina-Wien (2),	Prof. Dr. H. Welcker-Halle (2).

c. Ende 1897 ausscheidende Mitglieder:

Prof. Dr. Eilhard Wiedemann-Erlangen (1),		Geheimrath Prof. Dr. Leuckart-Leipzig (2),
Prof. Dr. Emil Fischer-Berlin (1),		Prof. Dr. Drude-Dresden (2),
Hofrath Prof. Dr. O. Kellner-Möckern (1),		Prof. Dr. L. Kny-Wilmersdorf bei Berlin (2),
Prof. Dr. E. Abbe-Jena (1).		Baron Andrian-Werburg-Wien (2).
Prof. Dr. Ludwig Boltzmann-Wien (1),		

II. Medicinische Hauptgruppe.

a. Ende 1895 ausscheidende Mitglieder:

Geheimrath Prof. Dr. von Esmarch-Kiel (1),		Sanitätsrath Dr. Steffen-Stettin (2),
Geh. Medicinalrath Prof. Dr. B. Naunyn-Strassburg (1),		Prof. Dr. Mendel-Berlin (2),
Prof. Dr. v. Recklinghausen-Strassburg (1),		Prof. Dr. Anton-Innsbruck (2),
Ober-Medicinalrath Prof. Dr. Bollinger-München (1),		Prof. Dr. Toldt-Wien (3).

b. Ende 1896 ausscheidende Mitglieder:

Prof. Dr. J. Michel-Würzburg (2),		Geheimrath Prof. Dr. Heidenhain-Breslau (3),
Prof. Dr. E. Zaufal-Prag (2),		Prof. Dr. Seydel-Königsberg (4),
Prof. Dr. B. Fränkel-Berlin (2),		Prof. A. Johne-Dresden (4),
Prof. Dr. Eduard Lang-Wien (2),		Prof. Dr. Ernst Schmidt-Marburg (5).
Hofzahnarzt Dr. Schneider-Erlangen (2),		

c. Ende 1897 ausscheidende Mitglieder:

Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Quincke-Kiel (1),		Hofrath Dr. Ernst Ludwig-Wien (3),
Prof. Dr. Martius-Rostock (1),		Medicinalrath Dr. Aub-München (4),
Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Ponfick-Breslau (1),		Oberstabsarzt I. Klasse Dr. Haase-Berlin (4).

Vorsitzender des gesammten Ausschusses ist der jedesmalige erste Vorsitzende der Gesellschaft, in diesem Jahre Herr Wislicenus.

Vorsitzender der naturwissenschaftlichen Hauptgruppe Herr Neumayer, dessen Stellvertreter Herr Baron Andrian.

Vorsitzender der medicinischen Hauptgruppe Herr Virchow, dessen Stellvertreter Herr v. Bergmann.

Die hinter den Namen der gewählten Abgeordneten stehenden Zahlen bedeuten die Untergruppen.

V. Organisation der 67. Versammlung in Lübeck.

A. Geschäftsführung.

Senator Dr. jur. & phil. W. Brehmer, I. Geschäftsführer, Königstrasse 57,
 Dr. med. Th. Eschenburg, II. Geschäftsführer, Geibelplatz 1.
 Oberlehrer Dr. Julius Müller, Sekretär der Geschäftsführung, Cronsfordter Allee 19.
 Sigismund von Schreiber, Kassensführer, Brehmerstrasse 18.

B. Ausschüsse.

- a. Central-Ausschuss: Derselbe besteht aus den Geschäftsführern, dem Sekretär der Geschäftsführung, dem Kassensführer (s. o.), sowie aus den Herren Rechtsanwalt Dr. jur. A. Brehmer, Senator Dr. jur. G. Eschenburg, Rechtsanwalt Dr. jur. F. Fehling, Professor Dr. phil. H. Küstermann, Dr. med. Ph. Pauli, Dr. med. C. Schorer, Dr. med. G. Wichmann, Dr. med. F. Ziehl.
- b. Wohnungs- und Empfangsausschuss: Dr. med. G. Wichmann, Moislinger Allee 2, Vorsitzender.
- c. Ausstellungs-Ausschuss: Dr. med. C. Schorer, Gartenstrasse 8, Vorsitzender, Director Wekwerth, Buchhändler Quitzow.
- d. Redaction des Tageblattes: Dr. med. Fr. Ziehl, gr. Burgstrasse 47, Redacteur, W. Dahms, Geschäftsführer der Druckerei von Gebrüder Borchers.
- e. Redaction der Verhandlungen: Dr. med. D. Dinkgraeve, Moislinger Allee 4 b, und Victor Stoffregen, Gartenstrasse 3.

f. Fest- und Vergütungs-Ausschuss:

Dr. med. Pauli, Musterbahn 5 b, Vorsitzender, Oberlehrer Dr. phil. Bender, Hütterdamm 6, stellvertr. Vorsitzender, Dr. med. Meyer, Dr. med. Roth, Schriftführer, R. Quitzow, Kassirer,

Ferner die Herren:

Dr. jur. Achilles, H. L. Behneke jun., Landrichter Dr. jur. Benda, von Bernstorff, Amtsrichter Bruns, Direktor Brinckmann, Dr. med. Burmester, Dr. med. Busch, Eisenbahndirector Brecht, Baurath Bruhn, Zahnarzt G. J. L. Cawe, Dr. med. Dade, Dr. med. Dinkgraeve, J. Evers, Direktor Erdmann-Jessnitzer, Joh. Heinr. Fehling, Dr. med. H. Feldmann, Oberlehrer Dr. phil. Giske, Consul Th. Harms, Alex. Hasse, Dr. med. Heddinga, Dr. med. Hennings, F. L. H. Heyke, Oberlehrer Hoyer, Augenarzt R. Jatzow, Kunstmaler Jürgens, Eduard Jürgens (jun.), Dr. med. Karutz, Professor Dr. Küstermann, Dr. med. Liese, Staatsanwalt Dr. jur. Lienau, Dr. med. Lorenz, Freiherr von Lütgendorff-Leinburg, Consul Marty, Zahnarzt Meyer-Tränbjerg, Apotheker O. Mielentz, von Minden, Minlos, Rud. Möller, Pet. S. C. Th. Müller, Dr. med. Oeinek, Dr. med. Péé, Dr. jur. Plessing, Dr. jur. Priess, Dr. med. Raben, Professor Aug. Sartori, Architekt H. F. Th. Sartori, F. C. Saueremann, Chef-Redakteur Szafranski, Zahnarzt Schleicher, Max Schmidt, Referendar Dr. jur. Schröder, Dr. med. Stoffers, Dr. med. Struck, Tesdorpf jun., Dr. med. v. Thaden, Dr. med. Thiede, Dr. med. Uter, Dr. jur. Vermehren, Assessor Voigtel, Dr. phil. Wetzke, Dr. med. Wisser.

g. Damen-Ausschuss: Rechtsanwalt Dr. jur. F. Fehling, Königstrasse 9, Vorsitzender; Dr. jur. Benda, Rechtsanwalt Arthur Kulenkamp, Dr. jur. Leverkühn, Consul Marty, Rich. Piehl, Rechtsanwalt Dr. jur. Edm. Plessing, Dr. med. Paul Reuter, Professor A. Sartori, Dr. jur. Sommer, Hauptpastor Trummer, Dr. jur. Vermehren.

Ferner die Damen:

Frau Dr. Adler, Frä. B. Ascher, Frau H. Behneke jr., Frau Dr. Benda, Frau Senator Bertling, Frau Ida Boy-El, Frau Senator Dr. Brehmer, Frau Dr. A. Brehmer, Frä. Susanne Brehmer, Frä. Magdalene Brehmer, Frä. Margarethe Brehmer, Frau Direktor Brecht, Frä. Wilhelmine Bruhns, Frau Dr. Busch, Frau Senator Deecke, Frau Senator Dr. Eschenburg, Frau Senator H. Eschenburg, Frau Dr. Th. Eschenburg, Frä. Elisabeth Eschenburg, Frau Dr. Freund, Frau Dr. Friedrich, Frau Direktor Gebhard, Frau Dr. Görtz, Frau Dr. Hanssen, Frau Dr. Hammerich, Frau Consul Th. Fr. Harms, Frau Präsident Hoppenstedt, Frä. B. Heyland, Frau Senator Dr. Klügnann, Frau Professor Küstermann, Frä. Küstermann, Frau Dr. Leverkühn, Frau Dr. Lenz, Frau Dr. Maret, Frau Consul Marty, Frau Dr. Mollwo, Frä. Mollwo, Frau Dr. Müller, Frau Mühsam, Frä. Emilie Adele Oppenheimer, Frä. M. Oppenheimer, Frau von Panschulidzew, Frau Stabsarzt Dr. Parthey, Frau Dr. Pauli, Frau R. Piehl, Frau Dr. Edm. Plessing, Frau Dr. Eugen Plessing, Frau Dr. Paul Reuter, Frau Dr. Ernst Reuter, Frau Reiche, Frau Physicus Dr. Riedel, Frä. Rösing, Frä. Caroline Reuter, Frau Dr. Sommer, Frä. Sommer, Frau Dr. Stooss, Frau Consul Schultz, Frau Direktor Schubring, Frä. Schubring, Frau Dr. Schaper, Frau von Schreiber, Frä. Adele von Schreiber, Frä. Emma von Schreiber, Frau Consul Tesdorpf, Frau Dr. Thiede, Frau Regierungsrath Textor, Frau Dr. Vermehren, Frau Dr. Wichmann, Frau Dr. Ziehl.

VI. Allgemeine Tagesordnung.

Sonntag, den 15. September:

Abends 8 Uhr: Begrüssung im Rathhause (mit Damen).

Montag, den 16. September:

Morgens 11 Uhr: I. Allgemeine Sitzung in der Hauptturnhalle.

1. Eröffnung durch den ersten Geschäftsführer der Versammlung Herrn Senator Dr. Wilhelm Brehmer. Begrüssungen und Ansprachen.
2. Mittheilungen des Vorsitzenden der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte Herrn Geh. Hofrath Professor Dr. Johannes Wislicenus (Leipzig).
3. Vortrag des Herrn Professor Dr. Georg Klebs (Basel): Ueber einige Probleme aus der Physiologie der Fortpflanzung.
4. Vortrag des Herrn Professor Dr. Emil Behring (Marburg): Ueber die Heilserum-Frage.

Nachmittags 4 Uhr. (Nicht wie auf der Theilnehmerkarte steht 3 Uhr): *Bildung und Eröffnung der Abtheilungen.*

Abends 7 Uhr: *Gesellige Vereinigung im Tivoli.*

Dienstag, den 17. September:

Morgens 9 Uhr: *Sitzungen der Abtheilungen. Wahl der Wahlmänner für den wissenschaftlichen Ausschuss.*

Mittags 12 Uhr: *Besichtigung der Weinläger einiger Lübecker Weingrossfirmen.*

Nachmittags: *Sitzungen der Abtheilungen.*

Abends 6 Uhr: *Gartenfest und Commerc in der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung,* gegeben vom Senat der freien und Hansestadt Lübeck.

Mittwoch, den 18. September:

Morgens 9 Uhr: *Wahl des wissenschaftlichen Ausschusses in der Hauptturnhalle.*

Morgens 10 Uhr: II. Allgemeine Sitzung daselbst.

1. Vortrag des Herrn Hofrath Professor Dr. Bernhard Riedel (Jena). Ueber chirurgische Operationen im Gehirn.
2. Vortrag des Herrn Geheimrath Professor Dr. Victor Meyer (Heidelberg): Probleme der Atomistik.
3. Vortrag des Herrn Hofrath Professor Dr. Eduard von Rindfleisch (Würzburg): Ueber Neo-Vitalismus.
4. Geschäftssitzung der Gesellschaft.

Nachmittags: *Sitzungen der Abtheilungen.*

Nachmittags 5 Uhr: *Festessen im Rathswinkel.*

Abends von 6 Uhr an: *Gesellige Vereinigung im Colosseum.*

Donnerstag, den 19. September:

Sitzungen der Abtheilungen.

Abends 8 Uhr: *Festball im Theater.*

Freitag, den 20. September.

Morgens 10 Uhr. (Nicht wie auf der Theilnehmerkarte steht 9 Uhr): III. Allgemeine Sitzung in der Hauptturnhalle.

1. Vortrag des Herrn Professor Dr. Rudolf Credner (Greifswald): Ueber die Ostsee und ihre Entstehung.
2. Vortrag des Herrn Professor Dr. Wilhelm Ostwald (Leipzig): Die Ueberwindung des wissenschaftlichen Materialismus.

Nachmittags: *Sitzungen der Abtheilungen.*

Ausflüge nach Mölln und Travemünde.

Sonnabend, den 21. September:

Morgens 8 Uhr: *Gemeinsame Fahrt in See nach Neustadt. Von dort mit Sonderzug nach den ostholsteinischen Seen (Eutiner, Keller-, Dieck-, Ugleisee). Abends nach Lübeck zurück.*

Tagesordnung für die Damen.

Montag, den 16. September, Nachmittags 4 Uhr, ladet der Damen-Ausschuss zu einem *Kaffee im Garten der Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit (Königstrasse 5)* ein.

Donnerstag, den 19. September, Morgens: *Gemeinsamer Ausflug nach Ratzeburg. Mittagessen auf dem Schützenhofe daselbst.*

Au den übrigen Tagen finden Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten Lübecks statt.

Erläuterungen zur Tagesordnung.

Theilnehmer an der Versammlung kann Jeder werden, der sich für Naturwissenschaften oder Medicin interessirt.

Die Theilnehmerkarte, welche von jetzt an gegen Einsendung von 15 Mark von der Geschäftsstelle der 67. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Lübeck (im Gebäude der Realschule) zu erhalten ist, berechtigt zum Bezuge des Festabzeichens, des Tageblattes, der Festgabe und sonstiger für die Theilnehmer bestimmter Drucksachen, sowie zur Theilnahme an verschiedenen Festlichkeiten.

Einen Anspruch auf die später erscheinenden „Verhandlungen“ haben nur die Mitglieder der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte, soweit sie darauf abonnirt haben, oder an der Versammlung Theil nehmen. Wünscht einer der übrigen Theilnehmer sie zu erhalten, so kann er für den Preis von 6 Mark in einer in der Geschäftsstelle aufliegenden Liste darauf abonniren.

Anträge auf Gewinnung der Mitgliedschaft der Gesellschaft werden ebenfalls in der Geschäftsstelle entgegen genommen.

Die Theilnehmerkarte berechtigt ferner zum Bezug von Damenkarten zum Preise von 6 Mark.

Ein Damenausschuss, welcher sein Geschäftszimmer im Hause der Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit (Königstrasse Nr. 5) haben wird, hat es sich zur Aufgabe gemacht, für die Unterhaltung der Damen zu sorgen, insbesondere ihnen die Sehenswürdigkeiten Lübecks zugänglich zu machen.

Die Damen erhalten ebenfalls das Festabzeichen, nehmen an den allgemeinen und den vom Damenausschuss für sie veranstalteten besonderen Festlichkeiten Theil und empfangen die für sie bestimmte Festgabe.

Gegen Vorzeigung der Theilnehmer- bez. Damenkarte und Vermerk auf derselben werden Karten für die verschiedenen Festlichkeiten ausgegeben. Es wird empfohlen, die Theilnehmerkarten zum Zweck der Legitimation stets bei sich zu tragen.

Vorausbestellungen von Wohnungen in Gasthöfen, sowie in Privathäusern nimmt der Vorsitzende des Wohnungsausschusses Herr Dr. med. Wichmann von jetzt an entgegen. Man wolle sich der beiliegenden Karte bedienen und Anmeldungen thunlichst beschleunigen, da bei der grossen Zahl von Fremden, die sich in Lübeck anlässlich der deutsch-nordischen Handels- und Industrieausstellung einfinden wird, die angemessene Unterbringung unserer Gäste nicht ganz leicht sein wird. Jedenfalls kann der Wohnungsausschuss keine Gewähr dafür übernehmen, dass nach dem 31. August eingehenden Wünschen noch wird Rechnung getragen werden können.

Es besteht bei den Einwohnern Lübecks der lebhafteste Wunsch, Naturforscher und Aerzte in ihren Häusern gastlich aufzunehmen, und wir bitten unter den dargelegten Verhältnissen von dieser ihrer Einladung recht reichlich Gebrauch machen zu wollen.

Am Bahnhofe wird vom Sonnabend, den 14. bis Mittwoch, den 18. September ein Empfangs- und Auskunftsbureau während des ganzen Tages geöffnet sein.

Ehendort, beziehungsweise in dem in nächster Nähe (Holstenstrasse 19/21) belegenen Wohnungsbureau der deutsch-nordischen Handels- und Industrieausstellung wird der Nachweis von Wohnungen ertheilt.

Die Geschäftsstelle im Gebäude der Realschule wird zur Einzeichnung in die Präsenzliste, wie zur Ausgabe der Festkarten, des Tageblattes (s. u.) u. s. w. am Sonnabend den 14. September von 4—8 Uhr Nachmittags, am Sonntag den 15. von 8 Uhr Morgens bis 12 Uhr Nachts am Montag den 16. von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, vom 17. bis 20. September von 8—12 und von 3—6 Uhr geöffnet sein.

Das ebendort befindliche Postamt, mit dem ein Schreibzimmer verbunden ist, wird von 8—1 und von 3—6 Uhr, die Ausstellung für ärztliche Buchführung (s. u.) von 8—11 Morgens geöffnet sein.

Die allgemeinen Sitzungen finden in der neben der Realschule belegenen Haupt-Turnhalle statt, auf deren Gallerien Plätze für die Damen reservirt sind. Die Geschäftssitzung der Gesellschaft findet unmittelbar nach der zweiten allgemeinen Sitzung am Mittwoch den 18. September statt. Die Mitgliedskarten sind mitzubringen.

Dem Gebäude der Realschule unmittelbar benachbart sind diejenigen der Gewerbeschule sowie der Domschule. In dem ersteren finden sämmtliche medicinische und einige naturwissenschaftliche, in dem letzteren die übrigen Abtheilungen Platz.

Das Tageblatt erscheint täglich 8 Uhr Morgens und wird in der Geschäftsstelle gegen Vermerk auf der Theilnehmerkarte ausgegeben. Das Redactionsbureau befindet sich in der Druckerei von Gebr. Borchers (Königstrasse 46). Das Tageblatt wird das Programm jedes Tages, einen kurzen Sitzungsbericht des vorhergehenden Tages, anderweitige Mittheilungen an die Teilnehmer, sowie das Verzeichniss derselben und ihrer Wohnungen enthalten. Um die Vollständigkeit der Präsenzliste zu ermöglichen, wird jeder Teilnehmer gebeten, beim Lösen der Theilnehmerkarte seine Wohnung, sowie später eventuell eintretende Veränderungen derselben anzuzeigen.

Eine Ausstellung wissenschaftlicher Apparate und Instrumente wird diesmal mit der Versammlung nicht verbunden sein, da die deutsch-nordische Handels- und Industrieausstellung, welche am 21. Juni eröffnet ist, diese Gegenstände in ihren Gruppen XVIII und XIX umfasst. Dagegen wird eine kleine Ausstellung für ärztliche Buchführung in der Realschule veranstaltet werden.

Der ärztliche und der naturwissenschaftliche Verein zu Lübeck haben der Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte eine Festschrift gewidmet, welche jedem Teilnehmer überreicht werden wird.

Der Senat hat die Teilnehmer der Versammlung nebst ihren Damen zu einem Gartenfest mit Commers in der deutsch-nordischen Handels- und Industrieausstellung am Abend des 17. September eingeladen. An diesem Tage wird die Ausstellung Dank dem freundlichen Entgegenkommen ihres Vorstandes, von 10 Uhr Morgens für alle Teilnehmer gegen Vorzeigung ihrer Theilnehmerkarte unentgeltlich geöffnet sein.

Die Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit, ein seit mehr als 100 Jahren zur Pflege gemeinnütziger, wissenschaftlicher und künstlerischer Bestrebungen in unserer Stadt bestehender Verein ladet die Teilnehmer und ihre Damen zum Besuch ihres Gesellschaftshauses und ihrer Sammlungen im Museum freundlichst ein.

Die Sehenswürdigkeiten Lübecks werden allen Gästen zugänglich sein, einzelne, welche ein besonderes fachmännisches Interesse darbieten, namentlich den Abtheilungen zur Besichtigung offenstehen.

Die Weingrossfirmen W. L. Behncke, J. L. Brulms & Sohn, J. C. Engelhard & Söhne, L. Harms & Söhne, Massmann & Nissen, G. T. Piltig jun., H. J. Schultz und C. Tesdorpf haben sich freundlichst bereit erklärt, den Teilnehmern der Versammlung zu einer näher zu bestimmenden Zeit ihre Weinläger zu zeigen.

Zum Festessen im Rathswinkel am 18. September werden Karten zum Preise von 5 Mark (ohne Wein) ausgegeben, doch wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Platz beschränkt ist, und frühzeitige Meldung anempfohlen. Hinsichtlich des Festballes im Theater wird das Erforderliche im Tageblatt bekannt gemacht werden.

Das Gleiche gilt von dem Ausfluge am Sonnabend den 21. September, doch ist es wegen der Vorausbestellung von Dampfzügen und Mittagessen höchst wünschenswerth, dass die Geschäftsführung die Zahl der Teilnehmer wenigstens annähernd thunlichst zeitig erfährt. Es wird deshalb gebeten, dass diejenigen Herren nebst ihren Damen, welche den Ausflug mitzumachen wünschen, sich durch Einsendung von je 6 Mark an die Geschäftsstelle Plätze für Dampfer und Eisenbahnfahrt sichern.

Es wird dafür Sorge getragen werden, dass nach dem Schluss der Versammlung sich den Gästen Gelegenheit bietet, das jüngst vollendete nationale Bauwerk des Kaiser-Wilhelm-Kanals unter sachkundiger Führung in Augenschein zu nehmen.

VII. Empfangs-, Wohnungs- und Auskunftsbureau, Geschäftsstelle, Postamt.

Am Bahnhofe ist von Sonnabend, den 14., bis Mittwoch, den 18. September ein Empfangs- und Auskunftsbureau während des ganzen Tages geöffnet.

Ebendort, beziehungsweise in dem in nächster Nähe (Holstenstrasse 19/21) belegenen Wohnungsbureau der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung wird der Nachweis von Wohnungen ertheilt.

Die Geschäftsstelle im Gebäude der Realschule (Musterbahn 4) ist geöffnet:

Sonnabend, 14. September,	von 4—8 Uhr	Nachmittags
Sonntag, 15. " "	8 " "	Morgens bis 12 Uhr Nachts
Montag, 16. " "	8 " "	" " 8 " Abends
Dienstag, 17. " "	} von 8—12 und von 3—6 Uhr.	
Mittwoch, 18. " "		
Donnerstag, 19. " "		
Freitag, 20. " "		

Auf der Geschäftsstelle werden die Legitimationskarten für Mitglieder, Teilnehmer und Damen, die Festabzeichen, das Tageblatt, die Festgabe, sämmtliche Eintrittskarten u. s. w. abgegeben.

Ausgabe der verschiedenen Karten gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten: *Sonnabend, den 14. September, 4—8 Uhr Nachm., Sonntag, den 15. September, 8 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends, Montag, den 16. September, Dienstag, den 17. September, Mittwoch, den 18. September, 9—12 Uhr Vorm. und 3—6 Nachm., Donnerstag, den 19. September, 10—12 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachm.*

Daselbst findet auch die Einzeichnung in die Präsenzliste statt. Um letztere möglichst fehlerfrei herstellen zu können, werden die sich Anmeldenden gebeten, auf der Geschäftsstelle ihren Namen, Titel, Wohnort und ihre hiesige Wohnung mit deutlicher Schrift in die dazu bestimmte Liste einzutragen und ihre Visitenkarte zu übergeben.

Auch diejenigen Herren, welche sich bereits im Besitz einer Theilnehmerkarte befinden, wollen sich zu diesem Zweck, sowie zur Empfangnahme der Festabzeichen, der Festgabe u. s. w. auf der Geschäftsstelle einfinden.

Ebendort befindet sich ein Postamt, mit dem ein Schreibzimmer nebst Fernsprechstelle verbunden ist. Dasselbe ist geöffnet von 8—1 und von 3—6 Uhr. Am *Sonntag*, sowie an den übrigen Tagen *nach 6 Uhr Abends* findet die Ausgabe der Postsachen im Hauptpostamt (am Markt) statt. Die Fernsprechstelle ermöglicht directe Verbindung mit Travemünde, Oldesloe (Taxe 50 Pfg.), ferner Hamburg nebst Vor- und Nachbarorten, Berlin, Bremen, Bremerhaven, Elmshorn, Güstrow, Hannover, Itzehoe, Kiel, Ludwigslust, Lüneburg, Pinneberg, Rostock und Warnemünde, Schwerin, Stettin, Wismar, Uetersen. (Taxe 1 Mk. für das Gespräch von 3 Minuten.) Die Fernsprechstelle ist geöffnet Montag bis Freitag von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

VIII. Festkarten.

Die Theilnehmerkarte — Preis 15 M., für solche Mitglieder der Gesellschaft, die die Verhandlungen mit 6 M. extra bezahlen, 9 M. — berechtigt zum Eintritt in die allgemeinen und Abtheilungssitzungen, zum Empfang des Tageblattes, des Festabzeichens, der Festgabe des ärztlichen und naturwissenschaftl. Vereins, zum freien Eintritt in die Deutsch-Nordische Handels- und Industrie-Ausstellung am *Dienstag, den 17. September*, zum Eintritt in das Rathhaus am *Sonntag, den 15. September, Abends 8 Uhr*, in das Tivoli *Montag, den 16. September, Abends 7 Uhr*, in das Colosseum am *Mittwoch, den 18. September, Abends 6 Uhr*, zur Theilnahme am Festball, zum freien Besuch der an anderer Stelle erwähnten Sehenswürdigkeiten der Stadt, zum Bezug von Damenkarten, von Karten zum Fest des Senates, zum Festessen, zum Besuch der Weinläger, endlich zum Bezug von Karten zu einigen Ausflügen (näheres s. u. XX).

Da die Theilnehmerkarte demnach sehr häufig zur Legitimation wird vorgezeigt werden müssen, so trägt man dieselbe am besten stets bei sich.

Die Mitgliedskarte berechtigt zur Theilnahme an der Geschäftssitzung am *Mittwoch, den 18. September*. Wer seine Mitgliedskarte nicht bei sich hat, erhält ein Duplicat gegen Bezahlung von 1 M. auf der Geschäftsstelle. Anträge auf Gewinnung der Mitgliedschaft werden daselbst entgegengenommen.

Die Damenkarte — Preis 6 M. — berechtigt zum Eintritt in die allgemeinen Sitzungen, zum Empfang des Festabzeichens und der Damenfestgabe, zur Theilnahme resp. zum Bezug von Karten zur Theilnahme an sämmtlichen im Absatz 1 erwähnten allgemeinen und den vom Damenausschuss veranstalteten besonderen Festlichkeiten (näheres s. u. XII).

IX. Festabzeichen.

Die Mitglieder, Theilnehmer und deren Damen erhalten als allgemeines Festabzeichen eine weiss-rothe Rosette.

Als besondere Kennzeichen tragen:

Der Vorstand der Gesellschaft weisse Rosetten mit Schleife.

Der Central-Ausschuss der 67. Versammlung weisse Rosetten.

Sämmtliche Mitglieder von Ausschüssen weiss-rothe Rosetten mit weiss-rothen Schleifen.

X. Tageblatt.

Während der Dauer der Versammlung erscheint das Tageblatt. Es wird täglich von 8 Uhr Morgens an auf der Geschäftsstelle gegen Vermerk auf der Theilnehmerkarte ausgegeben. Das Tageblatt enthält das Programm jedes Tages, ein Verzeichniss der am vorhergehenden Tage gehaltenen Vorträge und Demonstrationen, anderweitige Mittheilungen an die Theilnehmer, sowie das Verzeichniss derselben und ihrer Wohnungen.

Redaktionsbureau: Druckerei von Gebr. Borchers (Adresshaus, Königstrasse 46 I).

Schluss der Redaction für die nächste Nummer des Tageblattes Abends 6 Uhr.

Undeutlich geschriebene, für das Tageblatt bestimmte Schriftstücke können keine Berücksichtigung finden.

XI. Verhandlungen.

Die Berichte über die gehaltenen Vorträge werden in den Verhandlungen der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte veröffentlicht. (§ 6 der Stat.) Anspruch auf Lieferung derselben haben nur die Mitglieder der Gesellschaft, soweit sie darauf abonniert haben, oder an der Versammlung Theil nehmen. Die übrigen Theilnehmer erhalten dieselben nur gegen Zahlung von 6 Mk., nach Einzeichnung in einer auf der Geschäftsstelle ausliegenden Liste.

Alle für die Verhandlungen bestimmten Mittheilungen (Vorträge oder Aeusserungen in der Discussion) sind spätestens vor Schluss der Versammlung den Schriftführern der einzelnen Abtheilungen zu übergeben. Alle Manuscripte müssen mit Tinte, deutlich, in deutscher Sprache und nur auf einer Seite beschrieben sein.

Redaktionsbureau für die Verhandlungen: Druckerei von Gebr. Borchers (Adresshaus, Königstrasse 46 I) zusammen mit dem Redaktionsbureau für das Tageblatt, geöffnet täglich 4—6 Uhr.

XII. Unterhaltungen für die Damen.

Ein Damenausschuss, welcher sein Bureau im Hause der Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit (Königstrasse Nr. 5) hat, wird für die Unterhaltung der Damen sorgen. Die Damen erhalten ebenfalls das Festabzeichen, nehmen an den allgemeinen und den vom Damenausschuss für sie veranstalteten besonderen Festlichkeiten Theil und empfangen die für sie bestimmte Festgabe.

Festabzeichen und Festgabe sind, letztere gegen Vermerk auf der Damenkarte, in der Geschäftsstelle im Gebäude der Realschule (Musterbahn 4) entgegen zu nehmen.

Das Bureau des Damenausschusses ist geöffnet Montag, den 16. September und Dienstag, den 17. September von 8—12 Uhr Vormittags. Lübecker Damen und Herren werden hier den geehrten auswärtigen Damen nach Möglichkeit jede gewünschte Auskunft geben. Geschäftliche Angelegenheiten werden jedoch ausschliesslich bei der Geschäftsstelle in der Realschule (Musterbahn 4) erledigt.

Tagesordnung für die Damen.

Eine genaue Tagesordnung für die Damen ist besonders gedruckt. Sie wird jeder Damenkarte beigegeben. Etwaige Abänderungen oder Ergänzungen werden rechtzeitig im Tageblatt bekannt gegeben.

XIII. Speiselocalitäten.

Die Einführenden der Abtheilungen schlagen den Mitgliedern der letzteren vor, gemeinschaftlich zu Mittag zu essen (1/21—1/23 Uhr), und zwar in nachstehenden Localen. Preis des Couverts 2 M. ohne Getränk, kein Weinzwang.

Wegen der hierorts bestehenden Schwierigkeit, einer so grossen Anzahl von Damen und Herren die Möglichkeit zu verschaffen, rasch und gut zu Mittag zu essen, werden die Abtheilungen dringend gebeten, möglichst die ihnen zugewiesenen Locale zu berücksichtigen.

Abth. Nr.	Abtheilung	Lokal
1	Mathematik	Lübecker Wintergarten, Fleischhauerstrasse 13.
2	Physik	Krüger, Gasthof zum goldenen Apfel, Schmiedestrasse 1.
3	Chemie	Lamprecht's Restaurant, Johannisstrasse 25.
4	Agriculturchemie	Bavaria, Breitestrasse 33.
5	Instrumentenkunde	Casino, Beckergrube 14.
6	Botanik	Restaurant „zum deutschen Kaiser“, Königstrasse 41.
7	Zoologie	Culmbacher Bierhaus, Fleischhauerstrasse 16.
8	Entomologie	daselbst.
9	Mineralogie	Casino, Beckergrube 14.
10	Ethnologie	Siebels Restaurant, Johannisstrasse 6.
11	Geographie	H. Wendt, Mühlenstrasse 19.
12	Mathematik u. naturwissenschaftlicher Unterricht	Lübecker Wintergarten, Fleischhauerstrasse 13.
13	Pathologie und pathol. Anatomie	Siebels Restaurant, Johannisstrasse 6.
14	Innere Medicin	Casino, Beckergrube 14.
15	Chirurgie	Hotel „Lübecker Hof“, Breitestrasse 13.
16	Geburtshilfe	H. A. Benthien's Restaurant, weiter Krambuden 5.
17	Kinderheilkunde	Hotel „Lübecker Hof“, Breitestrasse 13.
18	Neurologie und Psychiatrie	Casino, Beckergrube 14.
19	Augenheilkunde	C. Niemann, Schlüsselbuden 16.
20	Ohrenheilkunde	daselbst.
21	Laryngologie	Siebel's Restaurant, Johannisstrasse 6.
22	Dermatologie	Wegner's Restaurant, Mühlenstrasse 46.
23	Zahnheilkunde	Restaurant „zum deutschen Kaiser“, Königstrasse 41.
24	Anatomie	Siebel's Restaurant, Johannisstrasse 6.
25	Physiologie	daselbst.
26	Pharmakologie	C. Niemann, Schlüsselbuden 16.
27	Hygiene (u. 27a Nahrungsmittelchemie)	Culmbacher Bierhaus, Fleischhauerstrasse 16.
28	Unfallheilkunde	Bavaria, Breitestrasse 33.
29	Gerichtliche Medicin	Casino, Beckergrube 14.
30	Medicinische Geographie	Hotel „Kaiserhof“, Untertrave 104.
31	Militär-Sanitätswesen	Culmbacher Bierhaus, Fleischhauerstrasse 16.
32	Veterinär-Medicin	Casino, Beckergrube 14.
33	Pharmacie	Wegner's Restaurant, Mühlenstrasse 46.

XIV. Verzeichniss der Einführenden, Schrift-

No. der Gruppe	No. der Abtheilung	Name der Abtheilung	Der Einführenden		
			Name	Stand	Wohnung
N 1	1	Mathematik und Astronomie ...	Dr. phil. Godt	Oberlehrer am Katharineum	Geninerstrasse 29
" 1	2	Physik und Meteorologie	Dr. phil. Küstermann	Professor am Katharineum	Am Brink 7
" 1	3	Chemie	Th. Schorer	Gerichtschemiker	Hüxstrasse 39
" 1	4	Agriculturchemie und landwirthschaffliches Versuchswesen..	Dr. phil. A. Emmerling	Professor d. Universität Kiel	
" 1	5	Instrumentenkunde	Dr. med. Schorer	pract. Arzt.	Gartenstrasse 8
" 2	6	Botanik	Dr. phil. Friedrich	Oberlehrer am Katharineum	Fleischhauerstr. 46
" 2	7	Zoologie	Dr. Lenz	Lehrer an der Realschule	Sophienstrasse 4a
" 2	8	Entomologie	von Koschitzky	Major z. D.	Fackenburg. Allee 6
" 2	9	Mineralogie und Geologie	Aug. Siemssen	Kaufmann	Beckergrube 80
" 2	10	Ethnologie und Anthropologie ..	Dr. phil. Freund	Oberlehrer an der Realschule	Gartenstrasse 14
" 2	11	Geographie	Aug. Sartori	Professor am Katharineum	Fleischhauerstr. 62
" 3	12	Mathematischer und naturwissenschaftlicher Unterricht	Dr. phil. J. Müller	Oberlehrer an der Realschule	Cronsforder Allee 19
M 1	13	Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie	Dr. med. Thiede	pract. Arzt	Musterbahn 13
" 1	14	Innere Medicin	{ Dr. med. Mollwo Dr. med. Maret	{ pract. Arzt pract. Arzt	{ Pferdemarkt 16 Königstrasse 33
" 1	15	Chirurgie	{ Dr. med. Hofstaetter Dr. med. Roth	{ Oberarzt am Krankenhause Arzt für Chirurgie	{ Mühlenstrasse 24 Parade 1
" 1	16	Geburtshilfe und Gynäkologie ..	Dr. med. Hennings	Frauenarzt	Hüxstrasse 49
" 2	17	Kinderheilkunde	Dr. med. Pauli	Arzt am Kinderhospital	Musterbahn 56
" 2	18	Neurologie und Psychiatrie	{ Dr. med. Ziehl Dr. med. Wattenberg	{ pract. Arzt Oberarzt an der Irrenanstalt	{ Gr. Burgstrasse 47 Cronsforder Allee 3a
" 2	19	Augenheilkunde	R. Jatzow	Augenarzt	Beckergrube 41
" 2	20	Ohrenheilkunde	Dr. med. Karutz	Arzt für Ohrenkrankheiten	Mühlenstrasse 38
" 2	21	Laryngologie und Rhinologie ...	Dr. med. Oeinck	Arzt f. Kehlkopfkrankheiten	Hüxstrasse 60
" 2	22	Dermatologie und Syphilis	Dr. med. Wisser	Arzt für Hautkrankheiten	Mühlenstrasse 11
" 2	23	Zahnheilkunde	L. Schmidt	pract. Zahnarzt	Mengstrasse 62
" 3	24	Anatomie	Dr. med. Christern	pract. Arzt	Karpfenstrasse 4.
" 3	25	Physiologie	Dr. med. Ernst Reuter	pract. Arzt	Fleischhauerstr. 76
" 3	26	Pharmakologie	Dr. med. Adler	pract. Arzt	Untertrave 107
" 4	27	Hygiene und Medicinalpolizei			
" 4	27 a	Chemie und Mikroskopie der Nahrungs- u. Genussmittel	Dr. med. Riedel	Physicus	Königstrasse 13
" 4	28	Unfallheilkunde	Dr. med. Plessing	pract. Arzt	Pferdemarkt 14
" 4	29	Gerichtliche Medicin	Dr. med. H. Feldmann	pract. Arzt	Breitestrasse 37
" 4	30	Medicinische Geschichte und Geographie, Klimatologie und Tropenhygiene	Dr. med. Wichmann	pract. Arzt	Moislinger Allee 2
" 4	31	Militär-Sanitätswesen	Dr. med. Parthey	Stabsarzt im 2. Hanseatisch. Infant.-Reg. No. 76	Moislinger Allee 2c
" 4	32	Veterinärmedicin	P. Fenner	Polizei-Thierarzt	Moislinger Allee 2c
" 5	33	Pharmacie und Pharmakognosie.	S. Mühsam	Apotheker	Moislinger Allee 2c

führer und Sitzungs-Zimmer der Abtheilungen.

Der Schriftführer			Sitzungs-Zimmer	
Name	Stand	Wohnung	Gebäude	Stockwerk
Dr. phil. Bender	Oberlehrer am Katharineum	Hüxterdamm 6	Domschule	I
V. Stoffregen	Wissenschaftlicher Hilfslehrer am Katharineum	Gartenstrasse 3	Gewerbeschule	Erdgeschoss
Dr. phil. Krückeberg	Apotheker	Mühlenstrasse 16	"	I
Dr. phil. Wetzke	Handelschemiker	Beckergrube 73	Domschule	Erdgeschoss
C. Schulze	Director der Navigationsschule	Wall beim Mühlenthor	Gewerbeschule	I
Dr. Rohrbach	Lehrer an der von Grossheim'schen Realschule	Schüsselbuden 18	Domschule	II
Ad. Koch	Hauptlehrer an der Mädchenmittelschule	Königstrasse 97	"	II
Joh. Westphal	Lehrer	Glockengiesserstr. 44	"	II
Dr. med. Struck	Polizeiarzt	Pferdemarkt 8	"	II
{ Dr. jur. Th. Hach	Konservator am Museum	Gartenstrasse 21	"	I
{ Dr. med. Dade	pract. Arzt	Holstenstrasse 33	"	I
Commerz.-Rath G. Scharff	Kaufmann	Mühlenstrasse 35	"	I
H. Pechmann	Hauptlehrer d. Burg-Mädchenschule	Hinter der Burg 2	"	I
Dr. med. Heddinga	pract. Arzt	Königstrasse 66	Gewerbeschule	II
Dr. med. Paul Reuter	pract. Arzt	Mühlenbrücke 5 a	"	Erdgeschoss
Dr. med. Hammerich	pract. Arzt	Geibelplatz 18	"	"
Dr. med. Uter	Frauenarzt	Mühlenstrasse 32	"	I
Dr. med. Joel	pract. Arzt	Gr. Burgstrasse 29	"	I
Dr. med. Ludwig Feldmann	pract. Arzt	Breitestrasse 28	"	I
Dr. med. Ahrens	Augenarzt	Breitestrasse 65	"	I
Dr. med. Framm	pract. Arzt	Breitestrasse 3	"	II
Dr. med. Löwenthal	pract. Arzt	Breitestrasse 61	"	II
Dr. med. von Thaden	pract. Arzt	Breitestrasse 29	"	II
G. Cawe	pract. Zahnarzt	Klingenberg 8-9	"	II
Dr. med. Hinrichsen	pract. Arzt	Fackenburger Allee 26	"	II
Dr. med. Meyer	pract. Arzt	Gr. Burgstrasse 1	"	II
Dr. med. R. Schmidt	pract. Arzt	Schulstrasse 6	"	I
Dr. med. Lorenz	pract. Arzt	Beckergrube 50	"	Erdgeschoss
B. Raben	pract. Arzt	Blanckstrasse 1	"	II
Dr. med. Dinkgraeve	pract. Arzt	Moislinger Allee 46	"	Erdgeschoss
{ Konsul Grupe	Konservator am Handelsmuseum	Mühlendamm 20	Domschule	I
{ C. Weidmann	Kunstmaler	Beckergrube 20	"	"
Dr. med. Busch	pract. Arzt	Hüxstrasse 57	Gewerbeschule	II
J. Vollers	Inspector des Schlachthauses	Schlachthofstrasse 1	Domschule	I
C. Pfaff	Apotheker	Sandstrasse 16	Gewerbeschule	II

XV. Uebersicht über die Abtheilungen,

deren Einführende und Schriftführer nebst Angabe der bis jetzt angemeldeten Vorträge. Bildung und Eröffnung der Abtheilungen am Montag, den 16. September, 4 Uhr Nachmittags.

Weitere Anmeldungen von Vorträgen sind an die betreffenden Vorsitzenden der Abtheilungen zu richten.

Zu Demonstrationen bestimmte auswärtige Kranke finden im städtischen allgemeinen Krankenhaus, sowie im Kinderhospital unentgeltliche Aufnahme.

1. Abtheilung: **Mathematik und Astronomie.**

Einführender: Dr. phil. Godt, Oberlehrer am Katharineum.

Schriftführer: Dr. phil. Bender, Oberlehrer am Katharineum.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. Buka in Charlottenburg: Wie lernt und lehrt man darstellende Geometrie? — 2. Professor Dr. Frege in Jena: Ueber die Begriffsschrift des Herrn G. Peano und meine eigene. — 3. Oberlehrer Dr. Godt in Lübeck: Ueber den Feuerbach'schen Kreis. — 4. Professor Dr. Gordan in Erlangen: Ueber Summinkombinanten. — 5. Professor Dr. Heffer in Giessen: a) Ueber Isogonalfächen (mit Demonstration von Modellen). b) Ueber gemeinsamen Theiler und gemeinsame Vielfache linearer Differentialausdrücke. — 6. Professor Dr. Klein in Göttingen: Zur Theorie der gewöhnlichen Kettenbrüche. — 7. Professor Dr. Meyer in Clausthal: Ueber den Begriff der Gleichheit. — 8. Professor Dr. Wangerin in Halle: Ueber Franz Neumann's mathematische Leistungen. — 9. Professor Dr. P. Pokrowsky in Kiew: Ueber die hyperelliptischen Functionen von zwei Argumenten. — 10. Professor Dr. Souslow in Russland: Ueber eine continuirliche Gruppe von Darboux'schen Rotationen. — 11. Professor Dr. Hilbert in Göttingen und Professor Dr. Minkowski in Königsberg: Bericht über den gegenwärtigen Stand der Zahlentheorie. — 12. Professor Dr. H. G. Zeuthen in Kopenhagen: Die geometrische Construction als Existenzbeweis in der antiken Geometrie. — 13. Professor Dr. Klein in Göttingen und Professor Dr. Meyer in Clausthal: Ueber das geplante mathematische Lexikon.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

14. Professor Dr. Helm in Dresden: Ueber Energie (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie, sowie 3, Chemie). — 15. Professor Dr. Bjerknes in Christiania: Thema vorbehalten (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 16. Dr. Sommerfeld in Göttingen: Ueber exacte Behandlung von Diffractionsproblemen (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 17. Docent J. R. Rydberg in Lund: Eine einfache Methode, periodische Schraubenfehler exact zu bestimmen (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie, sowie Abtheilung 5, Instrumentenkunde). — 18. Dr. Schütz in Göttingen: a) Ueber eine verwandte Gruppe thermodynamischer, electrodynamischer und astrophysikalischer Thatsachen. b) Ueber die analytischen Bilder der Naturerscheinungen (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie).

2. Abtheilung: **Physik und Meteorologie.**

Einführender: Dr. phil. Küstermann, Professor am Katharineum.

Schriftführer: V. Stoffregen, wissenschaftl. Hilfslehrer am Katharineum.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Svante Arrhenius in Stockholm: Ueber electriche Spitzenwirkung. — 2. Professor Dr. Eschenhagen in Potsdam: Zum Studium der Variationen des Erdmagnetismus. — 3. Geh. Rath Professor Dr. Karsten in Kiel: Thema vorbehalten. — 4. Direktor E. Knipping in Hamburg: Zur Entwicklungsgeschichte der Cyclone in subtropischen Breiten. Nach Beobachtungen in Nafa (Liukiu-Inseln). — 5. Director Professor Adam Paulsen in Kopenhagen: Ueber die Natur des Polarlichtes. — 6. Professor Dr. L. Weber in Kiel: Thema vorbehalten. — 7. Professor Dr. E. Wiedemann in Erlangen: Ueber Luminescenz. — 8. Privatdocent Dr. M. Wien in Würzburg: a) Ueber die Magnetisirung durch Wechselstrom. b) Ueber die Polarisation bei Wechselstrom. — 9. Geh. Rath Professor Dr. Neumayer in Hamburg: Die neuen magnetischen Karten für 1895/96 und ihre Bedeutung für die erdmagnetische Forschung. — 10. Professor Dr. W. Nernst in Göttingen: Die electriche Messungen. — 11. Dr. med. C. Rieck in Schönberg i. H.: Der Wind als electriche Spitzenwirkung und Rotationsphaenomen. — 12. Dr. Fr. Ahlborn in Hamburg: a) Demonstration eines neuen Apparates zur Bestimmung des Luftwiderstandes gegen verschieden gestaltete schräge Flächen. b) Erklärung des Segelfluges der Vögel. — 13. Professor H. Ebert in Kiel: Mittheilungen. — 14. J. R. Rydberg in Lund: Studien über das System der Spectralserien. — 15. Dr. Bergholz in Bremen: Ueber den täglichen Gang der atmosphärischen Feuchtigkeit.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

16. Professor Dr. Helm in Dresden: Ueber Energie (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie, sowie Abtheilung 3, Chemie). — 17. Professor Dr. W. J. van Bobber in Hamburg: a) Das Sturmwarnungswesen an der deutschen Küste und Vorschläge zur Verbesserung desselben. b) Regenmessungen an der Seewarte (mit Abtheilung 11, Geographie). — 18. Oberlehrer Dr. Bergholz in Bremen: Ueber einen neuen Thermographen mit photographischer Registrirung (mit Abtheilung 5, Instrumentenkunde). — 19. Professor Svante Arrhenius in Stockholm: Ueber die Erklärung von Klimaschwankungen in geologischen Epochen, (Eiszeit, Eocänzeit) durch gleichzeitige Veränderung des Gehaltes der Luft an Kohlensäure (mit Abtheilung 9, Geologie). — 20. Professor Dr. Müller-Erbach in Bremen: Die Verdampfungsgeschwindigkeit als Mass für die Dampfspannung (mit Abtheilung 3, Chemie). — 21. Privatdocent Dr. J. Traube in Berlin: Ueber die Atomvolumina der Elemente: Atom- und Molecularverbindungen (mit Abtheilung 3, Chemie). — 22. Professor von Zehender in München: Ueber die im eigenen Auge wahrnehmbare Bewegung des Blutes und der Fuscinkörperchen im retinalen Pigmentepithel (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde, sowie Abtheilung 25, Physiologie). — 23. Professor Dr. Bjerknes in Christiania: Thema vorbehalten (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie). — 24. Geh. Rath Professor Dr. W. Meyer in Heidelberg: Ueber die andauernde Einwirkung schwacher Erhitzung auf Knallgas (mit Abtheilung 3, Chemie). — 25. Docent Dr. J. W. Küster in Marburg: Ueber den Verlauf einer umkehrbaren Reaction erster Ordnung im homogenen System (mit Abtheilung 3, Chemie). — 26. J. R. Rydberg in Lund: a) Ein neues Forschungsgebiet der physikalisch-chemischen Wissenschaft (mit Abtheilung 3, Chemie). b) Eine einfache Methode, periodische Schraubenfehler exact zu bestimmen (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie, Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 27. Dr. Schütz in Göttingen: a) Ueber eine verwandte Gruppe thermodynamischer,

electrodynamischer und astrophysikalischer Thatsachen. b) Ueber die analytischen Bilder der Naturerscheinungen (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie). — 28. Geh. Rath Professor Dr. Neumayer in Hamburg: Der Deutsche Plan für die wissenschaftliche Erforschung der Süd-Polar-Region (mit Abtheilung 11, Geographie, sowie mit Abtheilung 6, Botanik und 7, Zoologie). — 29. W. Wenge in Leipzig: a) Grundlagen einer allgemeinen Raumchemie. b) Zur Raumchemie der Ionen (mit Abtheilung 3, Chemie). — 30. Dr. Sommerfeld in Göttingen: Ueber exacte Behandlung von Diffractionsproblemen (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie). — 31. Dr. C. Pulbrich in Jena: Ueber eine Neuconstruction eines Refractometers (eines Universalapparates für refractometrische und spectrometrische Untersuchungen) mit Demonstrationen (mit Abtheilung 3, Chemie).

Besichtigungen: Das städtische Electricitätswerk, die Centralstation der electriche Strassenbahn, die neue Gasanstalt.

3. Abtheilung: **Chemie.**

Einführender: Th. Schorer, Gerichtschemiker.

Schriftführer: Dr. phil. Krückeberg, Apotheker.

Angemeldete Vorträge.

1. Privatdocent Dr. Edinger in Freiburg i. B.: Ueber nach dem Princip der Selbstdesinfektion dargestellte Rhodanverbindungen. — 2. Dr. Adolf Jolles in Wien: Ueber die Oxydationsprodukte des Bilirubins. — 3. Dr. med. A. Stricker in Köln: Ueber Atomtheorie, ein Beitrag zum Gesetze der Atomzahlen. — 4. Geh. Hofrath Professor Dr. Wislicenus in Leipzig: Stereochemisches. — 5. Geh. Rath Professor Dr. Theodor Curtius in Kiel: Thema vorbehalten. — 6. Geh. Rath Professor Dr. Victor Meyer in Heidelberg: Ueber eine Abnormität bei der Friedel-Craft'schen Synthese. — 7. Docent Dr. F. W. Küster in Marburg: Ueber die Reactionen zwischen Jodiden und Ferrisalzen. — 8. W. Wenge in Leipzig: Zur Nomenclatur der anorganischen Verbindungen. — 9. Docent Dr. J. Traube in Berlin: Theorie der Ringspannung. — 10. Dr. H. van Erp in Leiden: Einiges über Nitramine. — 11. Dr. C. A. Lobry de Bruyn in Amsterdam: Die Einwirkung von Alkalien auf Kohlenhydrate. — 12. Privatdocent Dr. Bredt in Bonn: Ueber eine partielle Synthese des Camphers.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

13. Professor Dr. Helm in Dresden: Ueber Energie (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie, sowie Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 14. Professor Dr. Müller-Erbach in Bremen: Die Verdampfungsgeschwindigkeit als Mass für die Dampfspannung (mit Abtheilung 2, Physik). — 15. Privatdocent Dr. J. Traube in Berlin: Ueber die Atomvolumina der Elemente: Atom- und Molecularverbindungen (mit Abtheilung 2, Physik). — 16. Dr. H. Krüss in Hamburg: Ueber ein neues Verfahren in der quantitativen Spectralanalyse (mit Abtheilung 5, Instrumentenkunde). — 17. Geh. Rath Professor Dr. Victor Meyer in Heidelberg: Ueber die andauernde Einwirkung schwacher Erhitzung auf Knallgas (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 18. Privatdocent Dr. F. W. Küster in Marburg: Ueber den Verlauf einer umkehrbaren Reaction erster Ordnung im homogenen System (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 19. J. R. Rydberg in Lund: Ein neues Forschungsgebiet der physikalisch-chemischen Wissenschaft (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 20. W. Wenge in Leipzig: a) Grundlagen einer allgemeinen Raumchemie. b) Zur Raumchemie der Ionen (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 21. Dr. C. Pulbrich-Jena: Ueber eine Neuconstruction eines Refractometers mit Demonstrationen (mit Abtheilung 2, Physik).

4. Abtheilung: **Agriculturchemie und landwirthschaftliches Versuchswesen.**

Einführender: Dr. phil. A. Emmerling, Professor der Universität Kiel.

Schriftführer: Dr. phil. Wetzke, Handelschemiker.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. Loges in Pommritz: Ueber Einwirkung einiger Pflanzensäuren auf unlösliche Phosphate bei Gegenwart von Nitraten. — 2. Geh. Rath Professor Dr. Märcker in Halle: Einige Ergebnisse der im Jahre 1895 ausgeführten Vegetationsversuche. — 3. Dr. Tacke in Bremen: Neue Beiträge zur Chemie der Humusböden. — 4. Dr. J. Stoklasa in Prag: Beiträge zur Kenntniss des Chlorophylls und einiger seiner Derivate. — 5. Professor Dr. A. Emmerling in Kiel: Ueber die Beziehungen der Ertragsfähigkeit des Bodens für Hafer zu dessen Vorrath an Pflanzennährstoffen. — 6. Dr. Fr. Glaser in Pommritz: Ueber Gallert-Ausscheidungen in Rübensäften.

5. Abtheilung: **Instrumentenkunde.**

Einführender: Dr. med. Schorer, pract. Arzt.

Schriftführer: C. Schulze, Direktor der Navigationsschule.

Angemeldete Vorträge.

1. Admiralitätsrath C. Koldewey in Hamburg: Ueber Construction und Prüfung nautischer Instrumente speciell der Sextanten und Kompass. — 2. Dr. Glassen, Assistent am physikal. Staatslaboratorium in Hamburg: Ueber eine Laboratoriumswaage mit Vorrichtung zum Vertauschen der Waagschalen ohne Oeffnen des Kastens. — 3. Director C. Schulze in Lübeck: Vorzeigung eines Apparates zur Darstellung und Erklärung sphärischer Dreiecke. — 4. W. H. F. Kuhlmann in Hamburg: Vorführung einer neuen Ablesevorrichtung bei Präcisionswaagen. — 5. Geh. Rath Professor Dr. Neumayer in Hamburg: Die instrumentelle Ausrüstung einer Expedition zur wissenschaftlichen Erforschung der antarktischen Region.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

6. Dr. P. Bergholz, Meteorologische Station in Bremen: Ueber einen neuen Thermographen mit photographischer Registrirung (mit Abtheilung 2, Physik). — 7. Dr. H. Krüss in Hamburg: Ueber ein neues Verfahren in der quantitativen Spectralanalyse (mit Abtheilung 3, Chemie). — 8. J. R. Rydberg in Lund: Eine einfache Methode periodische Schraubenfehler exact zu bestimmen (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie, Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). Anmerkung: Herr Mechaniker Halle-Rixdorf wird einige neu construirte Instrumente zeigen.

6. Abtheilung: **Botanik.**

Einführender: Dr. phil. Friedrich, Oberlehrer am Katharineum.

Schriftführer: Dr. phil. Rohrbach, Lehrer an der von Grossheim'schen Realschule.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. von Fischer-Benzon in Kiel: Zur Geschichte unseres Beerenobstes. — 2. Professor Dr. Kohl in Marburg: Ueber Assimilationenergie. — 3. Professor Dr. H. Molisch in Prag: a) Untersuchungen über die Ernährung der Süßwasseralgen. b) Weitere Untersuchungen über die mineralische Nahrung der Pilze. 4. Dr. H. Klebahn, Hamburg: a) Auktosporenbildung bei Epithemia. b) Beobachtungen über heterocische Rostpilze.

Für gemeinsame Sitzungen mit andern Abtheilungen:

5. Geh. Rath Professor Dr. Neumayer in Hamburg: Der Deutsche Plan für die wissenschaftliche Erforschung der Süd-Polar-Region (mit Abtheilung 11, Geographie; Abtheilung 7, Zoologie; Abtheilung 2, Physik und Meteorologie).

7. Abtheilung: Zoologie.

Einführender: Dr. phil. H. Lenz, Lehrer an der Realschule.
Schriftführer: A. d. Koch, Hauptlehrer der Mädchen-Mittelschule.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. W. Blasius in Braunschweig: Thema vorbehalten. — 2. Privatdocent Dr. C. Apstein in Kiel: a) Biologie des Süßwasserplankton. b) Demonstration der Plankton-Apparate und der Zählmethode. — 3. Dr. H. Lenz in Lübeck: Demonstrationen. — 4. Professor Dr. K. Brandt in Kiel: Die Schliessnetzfüge der Plankton-Expedition. — 5. Dr. H. Brockmeier in M.-Gladbach: Einige Mittheilungen über Mollusken. — 6. Privatdocent Dr. H. Lohmann in Kiel: Ueber die Verbreitung der Appendicularien im Atlant. Ocean. — 7. Dr. G. Pfeffer-Hamburg: Die Dintenfische der Plankton-Fahrt.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

8. Arthur J. Speyer in Altona: Demonstrationen (mit Abtheilung 8, Entomologie). — 9. Geh. Rath Professor Dr. Neumayer in Hamburg: Der Deutsche Plan für die wissenschaftliche Erforschung der Süd-Polar-Region (mit Abtheilung 11, Geographie; Abtheilung 6, Botanik; Abtheilung 2, Physik und Meteorologie).

Herr A. J. Speyer in Altona wird ferner im Vortragssaal des Museums während der Versammlungstage eine *Ausstellung von Insecten und anderen zoologischen Objecten* veranstalten.

8. Abtheilung: Entomologie.

Einführender: von Koschitzky, Major z. D.
Schriftführer: Joh. Westphal, Lehrer.

Angemeldete Vorträge.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

1. Arthur J. Speyer in Altona: Demonstrationen (mit Abtheilung 7, Zoologie).

Derselbe Herr wird ferner im Vortragssaal des Museums während der Versammlungstage eine *Ausstellung von Insecten und anderen zoologischen Objecten* veranstalten.

9. Abtheilung: Mineralogie und Geologie.

Einführender: Aug. Siemssen, Kaufmann.
Schriftführer: Dr. med. R. Struck, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. K. k. Oberberggrath und Vicedirector der k. k. geologischen Reichsanstalt Dr. Edm. von Mojsisovics in Wien: Ueber die Beziehungen des germanischen Triasbodens zur mediterranen Triasprovinz. — 2. Professor Dr. H. Haas in Kiel: Die lateritische Entstehung der norddeutschen Tertiärgebilde. — 3. Dr. med. A. Stricker in Köln: Das Wachstum der Krystalle. — 4. Privatdocent Dr. E. Stolley in Kiel: Ueber gesteinsbildende Algen und die Mitwirkung solcher bei der Bildung der Skandinavisch-baltischen Silurablagerungen. — 5. Dr. phil. Gottsche in Hamburg: Thema vorbehalten. — 6. W. Wenge in Leipzig: Zur Raumchemie der Silicate. — 7. Baurath a. D. Dr. W. Langsdorff in Clausthal: Ueber die Schichtentektonik des nordwestlichen Oberharzes.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

6. Professor Svante Arrhenius in Stockholm: Ueber die Erklärung von Klimaschwankungen in geologischen Epochen (Eiszeit, Bocränzeit) durch gleichzeitige Veränderung des Gehaltes der Luft an Kohlensäure (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie).

Es sind Ausflüge nach Lauenburg und Segeberg in Aussicht genommen.

10. Abtheilung: Ethnologie und Anthropologie.

Einführender: Dr. phil. K. Freund, Oberlehrer an der Realschule.
Schriftführer: Dr. jur. Th. Hach, Conservator am Museum, und Dr. med. Dade, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Oberlehrer P. Sartori in Dortmund: Die Sitte des Bauopfers. — 2. Custos W. Splieth in Kiel: Ueber-sicht über die jüngsten Erfolge der vorgeschichtlichen Alterthumskunde in Schleswig-Holstein.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

3. Leo V. Frobenius in Dresden-Loschwitz: Maskenkunde im Allgemeinen und die Masken Afrikas und Oceanians (mit Abtheilung 11, Geographie).

11. Abtheilung: Geographie.

Einführender: Aug. Sartori, Professor am Katharineum.
Schriftführer: Commerzienrath G. Scharff, Kaufmann.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. S. Günther in München: Der Jakobsstab als Hauptinstrument der geographischen Ortsbestimmungen in früherer Zeit.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

2. Professor W. J. van Bebber in Hamburg: a) Das Sturmwarnungswesen an der deutschen Küste und Vorschläge zur Verbesserung desselben. b) Regenmessungen an der Seewarte (mit Abtheilung 2, Physik). — 3. W. Krebs in Dresden: Das Klima Ostasiens in seinen weltwirtschaftlichen und sanitären Beziehungen (mit Abtheilung 30, medizinische Geographie, Klimatologie und Tropenhygiene). — 4. Leo V. Frobenius in Dresden-Loschwitz: Maskenkunde

im Allgemeinen und die Masken Afrikas und Oceanians (mit Abtheilung 10, Ethnologie und Anthropologie). — 5. Geh.-Rath Professor Dr. Neumayer in Hamburg: Der deutsche Plan für die wissenschaftliche Erforschung der Süd-Polar-Region (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie; Abtheilung 6, Botanik; Abtheilung 7, Zoologie).

12. Abtheilung: Mathematischer und naturwissenschaftlicher Unterricht.

Einführender: Dr. phil. J. Müller, Oberlehrer an der Realschule.
Schriftführer: H. Pechmann, Hauptlehrer der Burg-Mädchenschule.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor S. Günther in München: Die aristotelischen Beweise für die Erdkrümmung. — 2. Professor Dr. von Fischer-Benzon in Kiel: Ueber die Aufgabe, durch einen gegebenen Punkt P eine Gerade zu ziehen, die zwei gegebene Linien (Gerade oder Kreise) in x und y so schneidet, dass die Abschnitte Px und Py gewisse Bedingungen erfüllen. — 3. Professor Dr. E. Wiedemann in Erlangen: Thema vorbehalten. — 4. Professor Dr. Friedrich C. G. Müller in Brandenburg a. H.: Erläuterung einiger neuen von dem Vortragenden construirten Schulapparate, namentlich eines selbstcorrigirenden Luftthermometers. — 5. J. C. V. Hoffmann in Leipzig-Neustadt: Die Moral in der Mathematik und dem mathematischen Unterricht.

13. Abtheilung: Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Einführender: Dr. med. Thiede, pract. Arzt.
Schriftführer: Dr. med. Heddinga, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. Lubarsch in Rostock: a) Ueber Geschwülste mit amyloider Degeneration. b) Ueber die Schilddrüsen-Veränderungen bei morbus Basedowii. — 2. Dr. Ritter von Wunschheim in Prag: Ueber Schutzkörper im Blute des Neugeborenen. — 3. Professor Dr. Chiari in Riga: Zur Lehre von der Pankreas-Nekrose. — 4. Prosector Privatdocent Dr. Beneke in Braunschweig: Ueber Fettembolie. — 5. Privatdocent Dr. Hansemann in Berlin: Ueber einige seltene Geschwülste des Magens. — 6. Geh.-Rath Professor Dr. Heller in Kiel: a) Ueber Galle producirende Metastasen in der Lunge. b) Sectionsergebnisse bei 180 Selbstmördern.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

7. Dr. med. Alexander in Aachen: Ueber Gefäßveränderungen bei syphilitischen Augenerkrankungen (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde, sowie 22, Dermatologie und Syphilis). — 8. Dr. med. Unna in Hamburg: Demonstrationen. a) Ueber bacteriell-embolische Hauterkrankungen. b) Ueber weiche Naevi der Neugeborenen (mit Abtheilung 22, Dermatologie und Syphilis). — 9. Professor Dr. Israel in Berlin: Ueber physiologischen Kernschwund (mit Abtheilung 24, Anatomie und 25, Physiologie).

14. Abtheilung: Innere Medicin.

Einführende: Dr. med. Mollwo, pract. Arzt; Dr. med. C. Maret, pract. Arzt.
Schriftführer: Dr. med. Paul Reuter, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. Martius in Rostock: Ueber die Indikationen zur Schlauchbehandlung des Magens. — 2. Geh. Medicinal-Rath Professor Dr. Ebstein in Göttingen: Thema vorbehalten. — 3. Privatdocent Dr. L. Casper in Berlin: Thema vorbehalten. — 4. Dr. med. Schubert in Reinerz: Die Indikationen zum Aderlass und seine Bedeutung für die innere Medicin. — 5. Geh. Medicinal-Rath Professor Dr. Quincke in Kiel: Ueber Lumbalpunktion. — 6. Professor Dr. Lubarsch in Rostock: Ueber Rückenmarksveränderungen bei Magenkrebs. — 7. Dr. med. M. Mendelsohn in Berlin: Ueber Diuresis. — 8. Professor Dr. Rumpf in Hamburg: a) Klinische und experimentelle Untersuchungen über die Ausscheidung und Bildung von Ammoniak. b) Ueber diabetes mellitus. — 9. Medicinalrath Dr. G. Merkel in Nürnberg: Thema vorbehalten. — 10. Professor Dr. Rosenbach in Breslau: Ueber die als Zeichen einer Insufficienz der Harnorgane zu betrachtenden Störungen der Verdauung und Gehirnthätigkeit bei alten Leuten. — 11. Dr. Friedel Pick in Prag: a) Demonstration von Präparaten. b) Zur Klinik der Pericarditis chronica. — 12. Dr. med. Albu in Berlin-Moabit: Ueber Autointoxication des Intestinaltractus. — 13. Geh. Med.-Rath Professor Dr. Gerhardt in Berlin: Thema vorbehalten. — 14. Dr. med. Nourney in Mettmann: Das Tuberkulium im Lichte der Serumtherapie. — 15. Professor Dr. Posner in Berlin: Zur Aetiologie der Nephritis. — 16. Dr. med. Ernst Romberg in Leipzig: Wie entsteht die Herzschwäche bei Infektionskrankheiten? — 17. Dr. med. Adae in Esslingen: Bleichsucht und Aderlass. — 18. Geh.-Rath Professor Dr. von Ziemssen in München: Verhalten des arteriellen Druckes bei Uraemie und die Cheyne-Stokes'schen Athmungsphaenomene. — 19. Dr. med. Foss in Potsdam: Ueber eine Anwendung der isomeren Kresole, speciell des Entero. — 20. Privatdocent Dr. Gumprocht in Jena: Ueber Herzpercussion in vornübergebeugter Haltung.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

21. Geh. Med.-Rath Professor Dr. Heubner in Berlin und Professor Dr. Soltmann in Leipzig: Ueber die Erfolge mit Diphtherie-Heilserum (mit Abtheilung 15, Chirurgie, Abtheilung 17, Kinderheilkunde, sowie 27, Hygiene und Medicinalpolizei). — 22. H. Rath Professor Dr. Riedel in Jena: a) Ueber entzündliche, einer Rückbildung fähige Pankreastumoren. b) Welche Formen der Lebersyphilis bedürfen eines operativen Eingriffes? (mit Abtheilung 15, Chirurgie). — 23. Privatdocent Dr. Nitze in Berlin: Ueber intravasculäre Operationen von Blasengeschwülsten (mit Abtheilung 15, Chirurgie). — 24. Geh.-Rath Professor Dr. von Ziemssen in München: Ueber die Frage der Sanatorien für mittellose Brustkranke (mit Abtheilung 27, Hygiene und Medicinalpolizei).

15. Abtheilung: Chirurgie.

Einführende: Dr. med. Hofstaetter, Oberarzt am Krankenhaus; Dr. med. Roth, Arzt für Chirurgie.
Schriftführer: Dr. med. Hammerich, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. Hoffa, Privatdocent in Würzburg: Ueber die Behandlung der nach abgelauferer Coxitis zurückgebliebenen Deformitäten. — 2. Dr. Kümmel, dirig. Arzt in Hamburg: Thema vorbehalten. — 3. Dr. Rotter, dirig. Arzt in Berlin: Thema vorbehalten. — 4. Sanitätsrath Dr. Heusner, dirig. Arzt in Barmen: Thema vorbehalten. — 5. Sanitätsrath Privatdocent Dr. Neuber in Kiel: Zur Behandlung starrwandiger Höhlenwunden. — 6. Professor Dr. Krause, dirig. Arzt in Altona: Ueber die Verwendung grosser ungestielter Hautlappen zu verschiedenen Zwecken (mit Krankenvorstellung). — 7. Dr. von Zoegel-Manteuffel, Privatdocent in Dorpat: Demonstration eines Skeletts

einer myositis ossificans. — 8. Dr. Lauenstein, dirig. Arzt in Hamburg: Eine Gefahr der Ausschälung grosser Geschwülste aus dem kleinen Becken. — 9. Dr. Bier, Privatdocent in Kiel: Vorstellung von conservativ geheilten Gelenktuberkulosen. — 10. Dr. med. Roth in Lübeck: a) Ein operativ geheilter Fall von Gehirntumor. b) Extirpation des Schultergürtels mit Krankenvorstellung. — 11. Dr. Nitze, Privatdocent in Berlin: a) Ueber den Harnleiter-Katheterismus beim Manne. b) Ueber den cystoscopischen Evacuations-Katheter, eine weitere Vervollkommnung der Litholapaxie. — 12. Dr. med. Hofstaetter, Oberarzt am Krankenhause in Lübeck: Demonstrationen. — 13. Professor Dr. O. Angerer in München: Thema vorbehalten. — 14. Dr. med. W. Müller, dirig. Arzt in Aachen: a) Zum Kapitel der Lebertumoren. b) Zur Frage der Pseudarthrosenheilung. — 15. Dr. med. Dolega in Leipzig: Zur orthopädischen Behandlung der angeborenen Hüftgelenksverrenkung. — 16. Hofrath Professor Dr. Riedel in Jena: a) Ueber Mandelentzündung und Mandelextirpation. b) Ueber die Entfernung der unteren Muscheln. — 17. Professor Dr. von Bramann in Halle: Ueber Verletzungen der Harnblase. — 18. Dr. F. Schultze in Duisburg: Die Behandlung des Gesichtslupus. — 19. Professor Dr. Landerer in Stuttgart: a) Die Behandlung der Tuberkulose. b) Ueber Osteoplastik. c) Zur Technik der Darmaht. — 20. Dr. Wossidlo in Berlin: Demonstration eines Blasenphantoms.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

21. Geh. Med.-Rath Dr. Heubner in Berlin und Professor Dr. Soltmann in Leipzig: Ueber die Erfolge mit Diphtherie-Heilserum (mit Abtheilung 14, innere Medicin, Abtheilung 17, Kinderheilkunde, sowie 27, Hygiene und Medicinalpolizei.) — 22. Hofrath Professor Dr. Riedel in Jena: a) Ueber entzündliche einer Rückbildung fähige Pamerastumoren. b) Welche Formen der Lebersyphilis bedürfen eines operativen Eingriffes? (mit Abtheilung 14, innere Medicin). — 23. Privatdocent Dr. Nitze in Berlin: Ueber intravesicale Operationen von Blasengeschwülsten, (mit Abtheilung 14, innere Medicin).

16. Abtheilung: Geburtshilfe und Gynäkologie.

Einführender: Dr. med. Hennings, Frauenarzt.

Schriftführer: Dr. med. Uter, Frauenarzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Geh. Med.-Rath Professor Dr. Schatz in Rostock: Das enge Becken in Norddeutschland und die Therapie bei demselben. — 2. Med.-Rath Professor Dr. Werth in Kiel: Zur Regeneration der Uterusschleimhaut. — 3. Professor Dr. Fehling in Halle: Ueber neuere Operationsmethoden bei schweren Gebärmutterseidenfisteln. — 4. Dr. med. Prochownik in Hamburg: a) Ueber die von Winckelsche Behandlung tubarer Fruchtsäcke mit Punktion und Morphinum-einspritzung; b) Zur operativen Behandlung des Gebärmutterkrebses. — 5. Professor Dr. Veit in Berlin: Thema vorbehalten. — 6. Dr. med. Seifert in Hamburg: Zur Behandlung des Aborts. — 7. Geh. Med.-Rath Professor Dr. Leopold in Dresden: Weitere Erfahrungen über die Leitung normaler Geburten nur durch äussere Untersuchung. — 8. Dr. med. Reilmann in Breslau: Die Entwicklungsbedingungen der verschiedenen Placentarformen. — 9. Dr. Emmerich in Nürnberg: Demonstration eines osteomalacischen Beckens.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen.

10. Geh. Med.-Rath Professor Dr. Schatz in Rostock: Die Organisation des Hebammenwesens (mit Abtheilung 27, Hygiene und Medicinalpolizei).

17. Abtheilung: Kinderheilkunde.

Einführender: Dr. med. Pauli, Arzt am Kinderhospital.

Schriftführer: Dr. med. Joël, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Von der Gesellschaft für Kinderheilkunde festgesetzt: Ueber die Entstehung und Behandlung des chronischen Hydrocephalus. Referent: Professor Dr. Pott in Halle. — 2. Sanitätsrath Professor Dr. Biedert in Hagenau: a) Ueber einige Probleme der Milchwirtschaft und Milchverwendung; b) Kurze Bemerkungen über Trachealkanülen. — 3. Dr. L. Bernhard in Berlin: Beitrag zur Lehre von den acuten Infectionskrankheiten im Kindesalter. — 4. Professor Dr. Bokai, in Budapest: Die Dauer der Intubation bei geheilten Fällen vor der Serumtherapie und jetzt. — 5. Dr. Carstens in Leipzig: Weitere Erfahrungen betreffs der Ausnutzung des Mohls im Darne junger Säuglinge. — 6. Dr. Dornblith in Rostock: Ueber das Turnen in höheren Mädchenschulen. — 7. Privatdocent Dr. Fischl in Prag: Ueber Schutzkörper im Blute der Neugeborenen. — 8. Dr. Galatti in Wien: Ueber Narbenstricturen nach Intubation. — 9. Dr. med. Gutzmann in Berlin: Ueber Hemmungen der Sprach-Entwicklung. — 10. Dr. Hauser in Berlin: Ueber spasmus glottidis und seine Beziehungen zur Tetanie. — 11. Dr. Hochsinger in Wien: Ueber Lebererkrankungen im Säuglingsalter. — 12. Dr. Kümmell in Hamburg: Zur operativen Behandlung des Encephalitis im Kindesalter. — 13. Dr. Meinert in Dresden: Die hygienische Behandlung der acuten Infectionskrankheiten bei Kindern. — 14. Professor Dr. Monti in Wien: Thema vorbehalten. — 15. Privatdocent Dr. H. Neumann in Berlin: Disposition des Säuglingsalters zu Infectionskrankheiten. — 16. Professor Dr. Pott in Halle: Thema vorbehalten. — 17. Professor Dr. von Ranke in München: Zur Serumtherapie. — 18. Dr. Jul. Ritter in Berlin: Thierdiphtherie und ansteckende Halsstrüme. — 19. Dr. A. Schlossmann in Dresden: Ueber Influenza im Kindesalter. — 20. Privatdocent Dr. Seitz in München: Thema vorbehalten. — 21. Dr. Taube in Leipzig: Die Brustmassage der Neugeborenen. — 22. S.-R. Dr. E. Pfeiffer in Wiesbaden: Ueber die Methoden der Analyse der menschlichen Milch. — 23. Professor Dr. Backhaus in Göttingen: Forschungen über Herstellung von Kindermilch. — 24. Dr. med. Emmerich in Nürnberg: Ueber Alcoholmissbrauch im Kindesalter. — 25. Dr. Edgar Mey in Riga: Eine Studie über das Verhalten der Rhachitis in Riga. — 26. Dr. Neumayer in Freising: Diphtheritis und Cellularpathologie.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

27. Von der Gesellschaft für Kinderheilkunde festgesetzt: Ueber die Erfolge mit Diphtherie-Heilserum. Referent: Geh. Med.-Rath Professor Dr. Heubner in Berlin. Correferent: Professor Dr. Soltmann in Leipzig: (Mit Abtheilung 14, innere Medicin, Abtheilung 15, Chirurgie, sowie 27, Hygiene und Medicinalpolizei).

18. Abtheilung: Neurologie und Psychiatrie.

Einführende: Dr. med. F. Ziehl, pract. Arzt; Dr. med. Wattenberg, Oberarzt an der Irrenanstalt.
Schriftführer: Dr. med. Ludw. Feldmann, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. Fr. Schultze in Bonn: Hirngliome und ihre Beziehung zur Syringomyelia. — 2. Dr. med. Nonne in Hamburg: Poliomyelitis anterior chronica als Ursache einer progressiven atrophischen Extremitätenlähmung bei

schwerem diabetes mellitus. — 3. Dr. med. F. C. Müller in Alexandersbad: Zur Therapie der Neurasthenie. — 4. Professor Dr. Unverricht in Magdeburg: Zur Lehre vom epileptischen Anfall. — 5. Dr. med. Kaes in Hamburg-Friedrichsberg: Ueber Grosshirnrindenmaasse und über Anordnung der Markfasersysteme in der Rinde des Menschen; zugleich ein Beitrag zur Frage: Unterscheidet sich die Rinde des Kulturmenschen von der niederer Racen in Bezug auf Kaliber, Reichthum und Anordnung der markhaltigen Nervenfasern? — 6. Professor Dr. R. Sommer in Giessen: Ist es möglich, ein durch Seitenstrangerkrankung gesteigertes Kniephänomen von einem durch functionelle Hirnzustände gesteigerten zu unterscheiden? — 7. Dr. med. M. Friedmann in Mannheim: Zur Lehre von den akuten heilbaren Centralerkrankungen. — 8. Dr. med. F. Ziehl in Lübeck: Ueber subcorticale sensorische Aphasie. — 9. Dr. med. et phil. Buschan in Stettin: Erfahrungen mittelst der Influenzelectricität. — 10. Dr. med. Hennings in Reinbek: Ueber Indicationen und Methode der Mastkur bei Neurosen. — 11. Dr. med. Wattenberg in Lübeck: Sollen wir isoliren? — 12. Dr. med. Friedel Pick in Prag: Ueber die Rolle des Muskelsinns bei willkürlichen Bewegungen nach Beobachtungen an Kranken. — 13. Dr. med. Alzheimer in Frankfurt a. M.: Vergleichend anatomische und experimentelle Untersuchungen über die vordere Hirncommissur. — 14. Professor Dr. Ziehen in Jena: Ueber periodische Melancholie im Klimacterium. — 15. Professor Dr. A. Eulenburg in Berlin: Ueber Thomsen'sche Krankheit mit Demonstration. — 16. Dr. med. Klinke in Tost: Zur feineren Anatomie des Hirnstammes und der Grosshirnganglien.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

17. Dr. med. Willbrandt in Hamburg: Die Erholungsausdehnung des Gesichtsfeldes und die Erklärung des Wesens der concentrischen Gesichtsfeldeinschränkung (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde). — 18. Geh. Medicinalrath Professor Schmidt-Rimpler in Göttingen: Ueber Gesichtsfeldermüdung und Gesichtsfeldengung mit Berücksichtigung der Simulation (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde). — 19. Dr. med. F. Ziehl in Lübeck: Ueber einen Fall von Alexie mit Farbenhemipie (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde).

19. Abtheilung: Augenheilkunde.

Einführender: R. Jatzow, Augenarzt.

Schriftführer: Dr. med. Ahrens, Augenarzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. Berlin in Rostock: Zur Aetiologie des Schielens. — 2. Dr. med. Liebrecht in Hamburg: Ueber Absonderung der Ernährungsflüssigkeit und über den Flüssigkeitsstrom im Auge. — 3. Professor Dr. Uthoff in Marburg: Weitere Beiträge zur Bacteriologie der eitrigen Keratitis (nach gemeinsamen, mit Privatdocent Dr. Axenfeld angestellten Untersuchungen).

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

4. Dr. med. Alexander in Aachen: Ueber Gefässveränderungen bei syphilitischen Augenerkrankungen (mit Abtheilung 22, Dermatologie und Syphilis, sowie mit Abtheilung 13, allgemeine Pathologie und pathol. Anatomie). — 5. Dr. med. Willbrandt in Hamburg: Die Erholungsausdehnung des Gesichtsfeldes und die Erklärung des Wesens der concentrischen Gesichtsfeldeinschränkung (mit Abtheilung 18, Neurologie und Psychiatrie). — 6. Geh. Medicinalrath Professor Dr. Schmidt-Rimpler in Göttingen: Ueber Gesichtsfeldermüdung und Gesichtsfeldengung mit Berücksichtigung der Simulation (mit Abtheilung 18, Neurologie und Psychiatrie). — 7. Professor von Zehender in München: Ueber die im eigenen Auge wahrnehmbare Bewegung des Blutes und der Fuscinkörperchen im retinalen Pigmentepithel (mit Abtheilung 25, Physiologie, sowie Abtheilung 2, Physik). — 8. Dr. med. Winckler in Bremen: Erfahrungen, gesammelt über den Zusammenhang von Nasen- und Augenerkrankungen und Besserung resp. Heilung der letzteren durch Behandlung der Nasenerkrankung (mit Abtheilung 21, Laryngologie und Rhinologie). — 12. Dr. med. F. Ziehl in Lübeck: Ueber einen Fall von Alexie mit Farbenhemipie (mit Abtheilung 18, Neurologie und Psychiatrie).

20. Abtheilung: Ohrenheilkunde.

Einführender: Dr. med. Karutz, Arzt für Ohrenkrankheiten.

Schriftführer: Dr. med. Framm, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. Siebenmann in Basel: Beiträge zur Aetiologie des Mittelohr-Cholesteatoms. — 2. Docent Dr. Gomperz in Wien: Thema vorbehalten. — 3. Professor Dr. Körner in Rostock: Die Ohrenheilkunde des Hippokrates. — 4. Dr. med. Troitel in Berlin: Der Werth von Hörübungen bei Verlust des Gehörs. — 5. Dr. med. O. Brieger in Breslau: Thema vorbehalten. — 6. Dr. med. Fischelich in Wiesbaden: Liquor ferri sesquichlorati in der Ohrenheilkunde. — 7. Professor Dr. Steinbrügge in Giessen: Demonstrationen.

21. Abtheilung: Laryngologie und Rhinologie.

Einführender: Dr. med. Oeinck, Arzt für Kehlkopfkrankheiten.

Schriftführer: Dr. med. Löwenthal, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. med. Thost in Hamburg: Ueber die Symptome und Folgekrankheiten der hypertrophischen Rachenmandeln. — 2. Dr. med. E. Fink in Hamburg: Ueber Hydrorhoea nasalis. — 3. Dr. med. Winckler in Bremen: Ueber chirurgische Behandlung gewisser Nasostenosen. — 4. Dr. med. Réthi in Wien: Zum Wesen und zur Aetiologie der Rachenblutungen. — 5. Dr. med. Saenger in Magdeburg: Mechanische Disposition zu Ozaena. — 6. Dr. med. Zaruko in Hamburg: a) Ueber Ozaena trachealis nebst Bemerkungen über das Wesen der Ozaena. b) Kakosmia subjectiva. c) Demonstrationen. — 7. Dr. med. Gottfried Scheff in Wien: Thema vorbehalten. — 8. Professor Dr. Moldenhauer in Leipzig: a) Zur operativen Behandlung der Hypertrophien der unteren Nasenmuscheln. b) Zur operativen Behandlung der kuppelförmigen Verbiegung des septum narium. c) Eine bisher nicht bekannte Form der Nasenverengung. — 9. Dr. Kirstein in Berlin: Autoscopie des tiefen Pharynx, des Larynx und der Trachea (directe Besichtigung ohne Spiegel) mit Demonstrationen. — 10. Professor Dr. Siebenmann in Basel: Die Epidermistrung des Septum cartilagineum und die Rhinitis sicca anterior. — 11. Professor Dr. Walb in Bonn: Weitere Erfahrungen über die Lucae'sche Drucksonde. — 12. Dr. Arthur Hartmann in Berlin: Demonstrationen.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

13. Dr. med. Winckler in Bremen: Erfahrungen, gesammelt über den Zusammenhang von Nasen- und Augenerkrankungen, und Besserung resp. Heilung der letzteren durch Behandlung der Nasenerkrankung (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde).

22. Abtheilung: Dermatologie und Syphilis.

Einführender: Dr. med. Wisser, Arzt für Hautkrankheiten.

Schriftführer: Dr. med. von Thaden, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. med. Unna in Hamburg: a) Ueber purpura senilis. b) Ueber Piedra. — 2. Professor Dr. Lassar in Berlin: Beitrag zur Lupus-Behandlung. — 3. Privatdocent Dr. A. Kollmann in Leipzig: a) Weitere Erfahrungen über die vierarmigen Dilatatoreen bei chronischer Gonorrhoe (mit Demonstrationen). b) Verschiedenartigkeit der venerischen Infection (Gonorrhoe, ulcus molle, lues) bei gleicher Infectionsquelle. — 4. Dr. med. H. Wossidlo in Berlin: a) Ueber Dilatationsbehandlung der Harnröhrenstricturen. b) Demonstration einer neuen electrolytischen Batterie. — 5. Dr. med. Ernst R. W. Frank in Berlin: a) Erfahrungen über die Behandlung der Gonorrhoe nach der Janet'schen Methode. b) Demonstration eines neuen Kathetersterilisators. — 6. Dr. med. von Sehlen in Hannover: a) Weitere Erfahrungen zur Frühbehandlung der Gonorrhoe. b) Ueber antiseptische Aufbewahrung von Instrumenten. — 7. Dr. Bardach in Kreuznach: Zur Behandlung der Acne rosacea. — 8. Dr. Franz Koch, Berlin: Ueber die Elephantiasis und das ulcus vulvae.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

9. Dr. med. Alexander in Aachen: Ueber Gefässveränderungen bei syphilitischen Augenkrankheiten (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde, sowie Abtheilung 13, allgemeine Pathologie und pathol. Anatomie). — 10. Dr. med. Unna in Hamburg: Demonstrationen. a) Ueber bacteriell-embolische Hautkrankungen. b) Ueber weiche Naevi der Neugeborenen (mit Abtheilung 13, allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie).

23. Abtheilung: Zahnheilkunde.

Einführender: L. Schmidt, pract. Zahnarzt.

Schriftführer: G. Cawe, pract. Zahnarzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. med. Haderup in Kopenhagen: a) Ueber dentale und palatale Sprachstörungen. b) Ueber subgingivale Resectionszangen. — 2. Hofzahnarzt Dr. Fr. Schneider in Erlangen: a) Ueber die Beziehungen der Mund- und Zahnkrankheiten zu Allgemeinerkrankungen des Organismus. b) Ueber den Einfluss der Allgemeinerkrankungen auf die Krankheitserscheinungen der Mundhöhle. — 3. Zahnarzt Reisert in Erfurt: Ueber Verwendung der Emaillen in der Zahntechnik. — 4. Dr. A. Witzel in Jena: Thema vorbehalten. — 5. Zahnarzt Julius Witzel, Docent der Zahnheilkunde in Marburg: Ueber die Entstehung der Zahnwurzelcysten mit Demonstration mikroskopischer Präparate. — 6. Zahnarzt Fenchel in Hamburg: a) Ueber Descendenzlehre und Entwicklungsmechanik des menschlichen Gebisses. b) Electricität und Contourfüllungen mit Mattgold. — 7. Zahnarzt Dr. W. Herbst in Bremen: Demonstration der von ihm für die zahnärztliche Praxis angegebenen Methoden. — 8. Zahnarzt G. Hahl in Berlin: Thema vorbehalten. — 9. Professor Dr. med. Warnekros in Berlin: Ueber Therapie der anomalen Zahnstellungen. — 10. Dr. Elof Fürberg in Stockholm: Thema vorbehalten. — 11. Professor Dr. med. Miller in Berlin: Demonstration diverser Präparate und Herstellungsmethode derselben. — 12. Zahnarzt L. Schmidt in Lübeck: Trigemineureizungen und ihre Beziehungen zu therapeutischen Eingriffen in der Ohrenheilkunde. — 13. Zahnarzt Rob. Richter in Berlin: a) Ueber Contourfüllungen und Zahnnecken aus Harvard-Po-collan mit Demonstration. b) Ueber das Trockenlegen der Zähne mit Harvard-Watteklammern. c) Demonstration combinirter Füllungen aus Gold und Cement bezw. Amalgam.

24. Abtheilung: Anatomie.

Einführender: Dr. med. Christern, pract. Arzt.

Schriftführer: Dr. med. Hinrichsen, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. von Brunn in Rostock: Ueber Wachstum und Schichtung der Nügel.

Für gemeinsame Sitzungen mit andern Abtheilungen:

2. Professor Dr. Israel in Berlin: Ueber physiologischen Kernschwund (mit Abtheilung 13, allgemeine Pathologie und pathol. Anatomie; Abtheilung 25, Physiologie).

25. Abtheilung: Physiologie.

Einführender: Dr. med. Ernst Reuter, pract. Arzt.

Schriftführer: Dr. med. J. Meyer, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. M. von Frey in Leipzig: Ueber die Sinnesorgane der Haut. — 2. Physicus Dr. Schrakamp in Schönberg: Ueber active Functionen des Bindegewebes. — 3. Professor Dr. J. Munk in Berlin: Thema vorbehalten.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

4. Professor von Zehender in München: Ueber die im eigenen Auge wahrnehmbare Bewegung des Blutes und der Fuscinkörperchen im retinalen Pigmentepithel. (Mit Abtheilung 19, Augenheilkunde, sowie Abtheilung 2, Physik.) — 5. Professor Dr. Israel in Berlin: Ueber physiologischen Kernschwund (mit Abtheilung 13, allgemeine Pathologie und pathol. Anatomie; Abtheilung 24, Anatomie).

26. Abtheilung: Pharmakologie.

Einführender: Dr. med. Adler, pract. Arzt.

Schriftführer: Dr. med. R. Schmidt, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. W. Lüb in Aachen (Polytechnikum): Ueber Antisepsis unter besonderer Berücksichtigung der Jodpräparate.

27. Abtheilung: Hygiene und Medicinalpolizei.

27a. „ **Chemie und Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel.**

Einführender: Physicus Dr. med. Riedel.

Schriftführer: Dr. med. Lorenz, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Büsing, Professor an der technischen Hochschule in Berlin: Ueber die Berücksichtigung der Interessen der öffentlichen Gesundheitspflege in dem Gesetzentwurf über das Wasserrecht in Preussen. — 2. Professor Dr. Griessbach in Mülhausen-Basel: Ueber geistige Ermüdung. — 3. Dr. Niederstadt in Hamburg: Die Abfallwässer Hamburgs. — 4. Reg.-Rath Professor Dr. K. Hartmann in Charlottenburg: Gewerbehygienische Mittheilungen. — 5. Dr. R. Wollny in Kiel: Refractometrische Analyse (für 27a). — 6. Demonstration der Laboratoriumscentrifuge nach Dr. Thörner (Dierks & Müllmann, Maschinenfabrik zu Osnabrück) (für 27a). — 7. Dr. Landmann in Frankfurt a. M.: Untersuchungen über den Keimgehalt der animalen Lymphe.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

3. Geh. Medicinalrath Professor Dr. Schatz in Rostock: Ueber die Organisation des Hebammenwesens (mit Abtheilung 16, Geburtshilfe und Gynäkologie). — 4. W. Krebs in Dresden: Hochwasser, Grundwasserstau und Gesundheitsverhältnisse in europäischen Grossstädten (mit Abtheilung 30, medicinische Geschichte und Geographie, Klimatologie und Hygiene der Tropen). — 5. Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Heubner in Berlin und Professor Dr. Soltmann in Leipzig: Ueber die Erfolge mit Diphtherie-Heilserum (mit Abtheilung 14, innere Medicin; Abtheilung 15, Chirurgie, sowie Abtheilung 17, Kinderheilkunde). — 6. Geh. Rath Professor Dr. von Ziemssen in München: Ueber die Frage der Sanatorien für mittellose Brustkranke (mit Abtheilung 14, innere Medicin). — 7. Professor Dr. Seydel in Königsberg: a) Ueber kriminellen Abort mit hochgradiger Gewebszerstörung. b) Ueber Vergiftung durch Chlorzink (mit Abtheilung 29, gerichtliche Medicin). — 8. Dr. med. Jessen in Hamburg: Witterung und Krankheit (mit Abtheilung 30, medicinische Geschichte und Geographie).

Besichtigungen: Das städtische Electricitätswerk, die neue Gasanstalt, die städtische Wasserkunst, die neue Markthalle, der Viehhof und die Viehmarkthallen, eine Fabrik emailirter Kochgeschirre, die hygienische Abtheilung der nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung.

28. Abtheilung: Unfallheilkunde.

Einführender: Dr. med. E. Plessing, pract. Arzt.

Schriftführer: B. Raben, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. Ferd. Bühr in Hannover: Thema unbestimmt. — 2. Dr. Blasius in Berlin: Welche Aenderungen müssen die Arbeiter im eigensten Interesse bei einer Neuordnung des Unfallversicherungsgesetzes verlangen? — 3. Dr. Thiem in Cottbus: a) Ueber den durch die Unfallgesetzgebung hervorgerufenen Einfluss auf die ärztliche Thätigkeit, besonders in chirurgischer Beziehung. b) Kasuistik aus der Verletzungschirurgie. — 4. Dr. med. Schindler in Berlin: Unter welchen Voraussetzungen sind die sogenannten Ueberanstrengungen des Herzens directe oder indirecte Folgen eines Betriebsunfalles? — 5. Dr. med. Wichmann in Braunschweig: Ueber Suggestion und Autosuggestion Unfallverletzter. — 6. Dr. Liniger, Oberarzt am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Bonn: a) Ueber Compressionsbrüche der Handwurzel. b) Ueber Simulation von Zittern. — 7. Dr. O. Thilo in Riga: Einige Capitel aus der Orthopädie unter Demonstration selbst construirter Apparate. — 8. Dr. Georg Müller in Berlin: a) Einige neue orthopädische Apparate. b) Ueber die mechanische und hydrotherapeutische Behandlung der sogenannten traumatischen Neurose. — 9. Dr. med. Golebiewski in Berlin: a) Ueber Calcaneusfracturen mit Demonstrationen. b) Die Alkoholfolge in ihrer Beziehung zur neuen socialpolitischen Gesetzgebung, insbesondere zum Unfallversicherungsgesetz. — 10. Dr. H. Settegast in Berlin: Thema unbestimmt. — 11. Dr. L. Becker, Sanitätsrath und Bezirksphysicus in Berlin: Thema unbestimmt. — 12. Dr. Pauli in Lübeck: Demonstration eines Herzaneurysma nach Trauma. — 13. Dr. Egbert Braatz in Königsberg: a) Ueber allmähliche Streckung von Kniccontracturen. b) Ueber das Grundübel in dem Verhältniss der Aerzte zu der Unfallheilkunde.

29. Abtheilung: Gerichtliche Medicin.

Einführender: Dr. med. Heinrich Feldmann, pract. Arzt.

Schriftführer: Dr. med. Dinkgraeve, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

1. Professor Dr. Seydel in Königsberg: a) Ueber kriminellen Abort mit hochgradiger Gewebszertrümmerung. b) Ueber Vergiftung durch Chlorzink (mit Abtheilung 27, Hygiene und Medicinalpolizei).

30. Abtheilung: Medicinische Geschichte und Geographie, Klimatologie und Hygiene der Tropen.

Einführender: Dr. med. Wichmann, pract. Arzt.

Schriftführer: Consul Grupe, Conservator des Handelsmuseums; C. Weidmann, Kunstmaler.

Angemeldete Vorträge.

1. D. Schellong: Diphtherie in den Tropen. — 2. Dr. Däubler in München: Ueber niederländische und französische Tropenhygiene. — 3. Baron Dr. med. von Oefele in Neuenahr: Schriften des hippocratischen Corpus als Uebersetzungen altägyptischer Medicin (mit hieroglyphischen Demonstrationen). — 4. Dr. Below in Berlin: Sammlerforschung und Einzelforschung in der Tropenhygiene mit daran sich schliessendem Bericht über portugiesische und spanische Fragebogenbeantwortung. — 5. Dr. Plehn: Bericht über die Ergebnisse der klimatologischen und medicinischen Forschung in Kamerun mit Demonstrationen.

Für gemeinsame Sitzungen mit andern Abtheilungen:

6. W. Krebs in Dresden: Das Klima Ostasiens in seiner weltwirthschaftlichen und sanitären Beziehung (mit Abtheilung 11, Geographie). — 7. W. Krebs in Dresden: Hochwasser, Grundwasserstau und Gesundheitsverhältnisse in europäischen Grossstädten (mit Abtheilung 27, Hygiene und Medicinalpolizei). — 8. Dr. med. Jessen in Hamburg: Witterung und Krankheit (mit Abtheilung 27, Hygiene und Medicinalpolizei).

31. Abtheilung: **Militär-Sanitätswesen.**

Einführender: Dr. med. Parthey, Stabsarzt im 2. Hanseatischen Infanterie-Regiment No. 76.
Schriftführer: Dr. med. Busch, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. O. Angerer in München: Thema vorbehalten. — 2. Oberstabsarzt Dr. Dürens in Leipzig:
a) Ueber Trommlerlähmungen. b) Ueber Spontanfracturen in der Armee. — 3. Stabsarzt Dr. Neumann in Krotoschin:
Ueber Sanitätsübungen.

32. Abtheilung: **Veterinärmedizin.**

Einführender: P. Fenner, Polizei-Thierarzt.
Schriftführer: J. Vollers, Inspector des Schlachthauses.

Angemeldete Vorträge.

1. Veterinär-Assessor Dr. Steinbach, Departements-Thierarzt in Münster i./W.: Die Mallein-Impfung als Mittel zur Tilgung der Rotzkrankheiten in grösseren Pferdebeständen. — 2. Med.-Assessor W. Eber, Dozent an der thierärztlichen Hochschule in Berlin: Ueber einige neue Gesichtspunkte, welche für die Fiebertherapie in Frage kommen. — 3. Thierarzt Dr. med. A. Stricker in Köln: Ueber die Aetiologie des Krebses. — 4. Professor Dr. Dieckerhoff in Berlin: Ueber die Gewährleistung beim Viehhandel nach der zweiten Lesung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches für das deutsche Reich.

Besichtigungen: Die neue Markthalle, das Schlachthaus, der Viehhof und die Viehmarkthallen.

33. Abtheilung: **Pharmacie und Pharmakognosie.**

Einführender: Apotheker S. Mühsam.
Schriftführer: Apotheker C. Pfaff.

Angemeldete Vorträge.

1. Apotheker Dr. A. Schneider in Dresden: Thema vorbehalten. — 2. Professor Dr. A. Pinner in Berlin: Nikotin. — 3. Baron Dr. med. von Oefele in Neuenahr: Mistelschleim und Akaziengummi in den Pharaonenrecepten. — 4. Dr. Niederstadt in Hamburg: Ueber zinkhaltige Aepfel.

XVI. Projections-Apparate und Mikroscope.

Ein Projectionsapparat mit Drummond'schem Kalklicht und einer mit Gaslicht stehen in der Gewerbeschule bereit. Ferner sind von der Firma Zeiss in Jena auf Ansuchen eine Anzahl von Mikroscoopen in dankenswerther Weise zu Demonstrationszwecken zur Verfügung gestellt.

Diejenigen Herren, die von den Apparaten Gebrauch zu machen wünschen, werden gebeten, sich deshalb durch Vermittlung der Abtheilungs-Einführenden mit Herrn Dr. Schaper ins Benehmen zu setzen.

XVII. Gemeinschaftliche Sitzungslocale.

Zu gemeinschaftlichen Sitzungen mehrerer Abtheilungen sind, soweit der Raum der Sitzungslocale nicht ausreicht, mehrere grössere Räume zur Verfügung. Um Collisionen mit anderen Abtheilungen zu vermeiden, ist rechtzeitige Benachrichtigung durch die Abtheilungs-Einführenden an Herrn Oberlehrer Dr. Schaper erforderlich.

XVIII. Ausstellung.

Eine Ausstellung wissenschaftlicher Apparate und Instrumente ist diesmal nicht mit der Versammlung verbunden, da die gleichzeitig am Orte stattfindende Deutsch-Nordische Handels- und Industrie-Ausstellung diese Gegenstände in ihren Gruppen XVIII und XIX umfasst.

Dagegen ist eine kleine *Ausstellung für ärztliche Buchführung* veranstaltet. Das Local derselben befindet sich im Gebäude der Realschule (Musterbahn 4), Erdgeschoss, und ist täglich von 8—11 Uhr geöffnet.

XIX. Bekanntmachungen der Abtheilungen.

Die Bildung und Eröffnung der Abtheilungen findet am Montag, den 16. September nicht (wie in dem Einladungsprogramm und auf der Theilnehmerkarte angegeben ist) um 3 Uhr Nachm., sondern erst um 4 Uhr statt.

XX. Bekanntmachungen verschiedener Art.

a. der Geschäftsführung.

In unmittelbarer Nähe der Sitzungsgebäude befindet sich eine *Restauration* im Hause der Realschule, 1 Treppe hoch.

Die *Ausgabe der Karten zur Besichtigung der Weinläger* der Weingrossfirmen W. L. Behneke, J. L. Bruhns & Sohn, J. C. Engelhardt & Söhne, L. Harms & Söhne, Massmann & Nissen, G. T. Pflug jun., H. J. Schultz, C. Tesdorpf findet auf der Geschäftsstelle am Montag, den 16. September gegen Vermerk auf der Theilnehmerkarte (für Herren und Damen) und unter thunlicher Berücksichtigung von Wünschen nach der Karte einer bestimmten Firma statt. *Schluss der Ausgabe 6 Uhr Abends.*

Die *Direction des Soolbades Segeberg* hat die an der Naturforscherversammlung Theil nehmenden Aerzte auf das freundlichste zu einem *Besuche des genannten Soolbades* eingeladen. Denjenigen, welche dieser Einladung Folge leisten wollen, wird empfohlen, sich dem am Donnerstag, den 19. September, Morgens, stattfindenden Ausflug der Abtheilung 9 nach Segeberg anzuschliessen. Abfahrt mit dem fahrplanmässigen Zug 10⁴⁵. Anmeldungen bis Dienstag Abend 6 Uhr bei dem Schriftführer der Abtheilung 9 (für Mineralogie und Geologie), Herrn Dr. Struck.

b. des Wohnungsausschusses.

Das *Wohnungsbureau der Naturforscherversammlung* (Holstenstrasse 19/21 im Wohnungsbureau der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung) ist geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 12^{1/2} Uhr Nachts.

c. des Festausschusses.

Bei *sämmtlichen* von dem Festausschuss vorbereiteten *Veranstaltungen* (einschliesslich des Commerses) ist die *Theilnahme der Damen* vorgesehen.

1. Sonntag, den 15. September: Begrüssung im Rathhause von Abends 8 Uhr ab. Zutritt gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten. Eingang durch das Börsenportal am Markt. Von 8^{1/2}—10 Uhr ist durch gütiges Entgegenkommen des Hohen Senats der Zutritt zu sämmtlichen Räumen des Rathhauses (Audienzsaal, Bürgerschaftssaal, Kriegsstube) gestattet. Um 1^{1/2}10 Uhr findet im Audienzsaale Begrüssung der Theilnehmer statt seitens der Herren Geschäftsführer der Versammlung. Von 8 Uhr ab stehen sämmtliche Räume des *Rathswinkellers* zur alleinigen Verfügung der Theilnehmer.

2. Montag, den 16. September: Von 7 Uhr Abends ab *gesellige Vereinigung im schwarzen Wallfisch zu Ascalon* (Tivoli). Zutritt gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten.

3. Dienstag, den 17. September: Gartenfest und Commers in der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung.

Die Ausstellung (incl. Colonialausstellung) ist den Inhabern von Theilnehmerkarten (Herren und Damen) an diesem Tage von Vormittags 10 Uhr ab unentgeltlich geöffnet. Die Karten sind am Eingang vorzuzeigen. Für die Theilnehmer an dem von der Stadt Lübeck veranstalteten Gartenfest und Commers wird das Hauptrestaurant der Ausstellung nebst der wasserseitigen Terrasse von 5^{1/2} Uhr an zur Verfügung gehalten werden. Der Eintritt in das Restaurant findet nur gegen besondere Karten statt, die für Herren und Damen gegen Vermerk auf der Theilnehmerkarte, resp. zugleich mit derselben an der Geschäftsstelle im Gebäude der Realschule (Musterbahn 4) ausgegeben werden.

Das Concert beginnt um 6 Uhr. Um 7^{1/2} Uhr findet eine Corsofahrt der Lübecker Rudergesellschaft statt, an welche um 8 Uhr ein Feuerwerk sich anschliesst. Um 9 Uhr nimmt der Commers seinen Anfang.

Bei dem Commers wird den Theilnehmern der Festtrunk Seitens der Stadt dargeboten. Im Uebrigen bleibt es jedem überlassen, für seine Beköstigung selbst zu sorgen.

4. Mittwoch, den 18. September: a) 5 Uhr Nachm.: Festessen im Rathswinkeller, zu welchem Karten (wegen beschränktem Raumes nur 400) zum Preise von *M.* 5.— (ohne Wein) bis Dienstag, den 17. September, Abends 6 Uhr, ausgegeben werden; in den einzelnen Abtheilungen liegen Listen aus für diejenigen Inhaber von Karten zum Festessen, welche von den ihrer Abtheilung vorbehaltenen Tischplätzen Gebrauch machen wollen; im Uebrigen wird gebeten, sich wegen der Tischplätze Mittwoch von 1 Uhr ab im Rathswinkeller an einen der Herren Ausschuss-Mitglieder zu wenden.

b) Von 6 Uhr Abends ab: *Gesellige Vereinigung im Colosseum*. Zutritt gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten. Von 8—10 Uhr Vorführungen verschiedener Art.

5. Donnerstag, den 19. September, Abends 8 Uhr: *Festball im Casino-Theater*. Zutritt gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten. Anfahrt am Casino-Portal, Beckergrube 14. Bis *Dienstag, den 17. September, Abends 6 Uhr*, werden Karten für ein daselbst stattfindendes Abendessen zum Preise von *M.* 2.50 (ohne Wein) ausgegeben. Für die am Ball Theil nehmenden Herren ist Frack nicht erforderlich.

6. Freitag, den 20. September: Zu den *Ausflügen der Abtheilungen nach Mölln* (Abfahrt von Lübeck mit dem fahrplanmässigen Zuge 1³² Nachmittags, Rückfahrt ab Mölln mittels Sonderzuges 8²⁰ Abends) und *Travemünde* (Abfahrt mittels Sonderzuges ab Lübeck 1²⁰ Nachmittags, Rückfahrt ab Travemünde 7⁵² Abends) werden bis *Mittwoch, den 18. September, Abends 6 Uhr* (Theilnehmerzahl nach jeder Richtung hin nicht über 300) Fahrkarten unentgeltlich gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten ausgegeben, ebenso zum Preise von *M.* 2.—, resp. *M.* 3.—, Karten zu einem an beiden Orten, Abends 6 Uhr, stattfindenden Mittagessen (Schluss der Kartenausgabe Mittwoch, den 18. September 6 Uhr Abends). In den festlich geschmückten Orten Mölln und Travemünde werden die Theilnehmer durch einen Ausschuss von Bürgern dieser Orte empfangen, welcher für dieselben freundlichst Sorge tragen wird. *Die Sonderzüge nach und von Travemünde sind der Versammlung durch die Güte der Direction der Lübeck-Büchener Eisenbahn zur Verfügung gestellt.*

7. Sonnabend, den 21. September: *Fahrt in See, nach Neustadt und den Ost-Holstein'schen Seen*. Morgens 8 Uhr: Abfahrt von der Struckfähre mit Sonderdampfern. Ankunft in Neustadt (Gelegenheit zum Frühstück ist auf den Dampfern gegeben) um 11^{3/4} Uhr. Abfahrt von da mit Sonderzug um 12⁰⁵ über Eutin (12⁴⁰) nach Gremsmühlen (Ankunft 12⁵³) und Brunschkoppel (Ankunft 1⁸) — Ostholsteinische Schweiz. Zu dem Ausflug werden Karten zum Preise von *M.* 6.—, ferner zu dem Mittagessen in Gremsmühlen (1^{1/2} Uhr) und der Ostholsteinischen Schweiz (2^{1/2} Uhr) Karten zum Preise von *M.* 2.50 (ohne Wein) bis Donnerstag Mittag 12 Uhr ausgegeben. Nachmittags: kurze Ausflüge, theils zu Fuss, theils mittelst Dampfschiffs in die Umgebung der Ostholsteinischen Seen (Keller-, Dieck-, Uglei-See). Abends: Gesellige Vereinigung, event. Tanz in Gremsmühlen und der Ostholsteinischen Schweiz. Rückfahrt ab Ostholsteinische Schweiz Abends 9⁵⁵, mit Anhalten in Gremsmühlen (10⁰⁶) und Eutin (10¹⁶). Ankunft in Lübeck 11⁰⁵, Anschluss an den Zug, der 11¹⁵ nach Hamburg fährt.

Sonntag, den 22. September: *Fahrt nach dem Kaiser Wilhelm-Kanal*. Abfahrt von Lübeck mit fahrplanmässigem Zuge Vormittags 10⁰², Ankunft in Kiel 12²⁵. Mittagessen im Seegarten; Abfahrt des Dampfers 1⁴⁵, Fahrt durch den Kanal bis zum Schierensee und zurück unter fachkundiger Führung, (Besichtigung der Schleusen, Brücken u. dgl.), Rückkehr in Kiel 7 Uhr, Abendessen im Seegarten. (Letzte Züge ab Kiel nach Lübeck 9³⁰, nach Hamburg 9⁴⁰). Einfache Fahrt III. Classe *M.* 1.70, II. Classe *M.* 3.40, Rückfahrkarten mit 3 tägiger Gültigkeit III. Classe *M.* 2.50, II. Classe *M.* 5.—. Karten zum Mittagessen in Kiel zu *M.* 2.50 und (Kalte Küche) Abendessen zu *M.* 1.50, (kein Weinzwang), sowie zur Dampferfahrt *M.* 3.25, (bei einer Theilnehmerzahl von 100 Personen). Bei der Geschäftsstelle, woselbst Genaueres einzusehen, ist Schluss der Kartenausgabe Mittwoch, den 18. September, Nachmittags 6 Uhr. Diejenigen, welche in Kiel übernachten wollen, werden gebeten, dies bei der Karten-Entnahme angeben zu wollen.

„Führer“ durch den Kanal mit Plänen, Bildern u. dergl. (Ladenpreis 50 Pfg.), am 22. Sept. während des Mittagessens im Seegarten in Kiel für 50 Pfg. zu haben.

Geologisches Profil (noch unedirt) des Kanals, zusammengestellt und bearbeitet von Herrn Prof. Dr. Haas in Kiel, ist während der Versammlung in dem Sitzungsraum der geologischen Section ausgestellt.

Wegen der Vorausbestellung von Dampfern und Sonderzügen wird dringend gebeten, möglichst schon vor oben bezeichnetem Schluss der Kartenausgabe solche lösen zu wollen.

Ausgabe der verschiedenen unter 1—7 angeführten Karten gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten:

- Sonnabend, den 14. September, 4—8 Uhr Nachmittags,
- Sonntag, den 15. September, 8 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends,
- Montag, den 16. September,
- Dienstag, den 17. September, } 9—12 Uhr Vorm. und 3—6 Nachm.,
- Mittwoch, den 18. September, }
- Donnerstag, den 19. September, 10—12 Uhr Vorm. und 4—5 Uhr Nachm.

d. verschiedene andere Bekanntmachungen.

Zusammenkunft *alter Burschenschaftler* am Freitag, den 20. September, Abends 9 Uhr in der Restauration von Windel (Aegidienstrasse 3).

I. A.: **Dr. P. Reuter.**

Die dem Kösener S. C. angehörenden Theilnehmer der Naturforscherversammlung vereinigen sich am Freitag, den 20. September, 8^{1/2} Uhr Abends im Hotel Stadt Hamburg zu einem zwanglosen Abend.

Dr. Framm. Dr. Karutz.

Die Gesellschaft Harmonie (Beckergrube 14), desgl. die Gesellschaft Club (Schüsselbuden 16) laden die Theilnehmer an der Naturforscherversammlung zum Besuch ihrer Lese- und Gesellschaftszimmer ein, (geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends).



Die Brr. Frm., welche die Brr. der beiden hiesigen Logen zum Füllhorn und zur Weltkugel zu begrüssen wünschen, finden die Räume der L. z. F. (St. Annenstrasse 2) am Freitag, den 20. September, von 7 Uhr Abends an geöffnet und werden herzlich willkommen sein.

XXI. Kurze Zusammenfassung der wichtigsten Aufgaben für den Theilnehmer an der Naturforscherversammlung.

Der besseren Uebersicht wegen wird das in den vorhergehenden Abschnitten ausführlich Erwähnte hier nochmals kurz zusammengefasst.

a. Zu erfüllende Aufgaben, falls noch nicht ausgeführt.

1. Lösung der Theilnehmer- und event. der Damenkarten, 8 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Abends.
2. Empfangnahme der Festschrift, bezw. der Damengabe und des Festabzeichens, 8 Uhr Vormittags bis 12 Uhr Abends.
3. Einzeichnung in die Präsenzliste, 8 Uhr Vormittags bis 12 Uhr Abends.
4. Erhebung der Karten für die Besichtigung der Weinläger bis Montag, 6 Uhr Abends.
5. Erhebung der Karte für das Fest des Senats.
6. Lösung der Karte zum Festessen.
7. Lösung der Karte für das Abendessen beim Festball.
8. Erhebung der Karte zum Ausflug nach Mölln oder Travemünde. Lösung der Karte zum Mittagessen bei diesem Ausflug.
9. Lösung der Karte zur Fahrt in See, nach Neustadt u. s. w. Lösung der Karte zum Mittagessen in Gremsmühlen, resp. der Ostholsteinischen Schweiz für diesen Ausflug.
10. Einzeichnung zur Theilnahme an der Fahrt nach dem Kaiser-Wilhelm-Kanal.
11. Lösung der Karte zum Ausflug nach Ratzeburg Seitens der Damen.

b. Kurzes Tagesprogramm.

- Sonntag:** 8 Uhr Morgens: Ausgabe der No. 1 des Tageblattes.
12 Uhr Mittags: Versammlung des wissenschaftlichen Ausschusses.
8 Uhr Abends: Begrüssung im Rathhause.
- Montag:** 8—11 Uhr: Ausstellung für ärztliche Buchführung.
11 Uhr: 1. allgemeine Sitzung.
1^{1/2}—1^{2/3} Uhr: Mittagessen der Abtheilungen an verschiedenen Stellen.
4 Uhr: Bildung und Eröffnung der Abtheilungen.
4 Uhr: Damenkaffee.
7 Uhr: Gesellige Vereinigung im schwarzen Wallfisch zu Ascalon (Tivoli).
Zu verschiedenen Stunden: Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt.

XXII. Empfehlenswerthe Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Soweit nicht das Gegentheil bemerkt ist, freier Eintritt zu den angegebenen Tageszeiten gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarte. (Trinkgelder verboten.)

1. Das Museum (Domkirenhof 2, täglich bis Abends). Enthält: 1. Das naturhistorische Museum. 2. Das Museum Lübecker Kunst- und Kulturgeschichte. 3. Das Gewerbe- und Handelsmuseum. 4. Das Museum für Völkerkunde. 5. Die Sammlung von Gemälden, Kupferstichen und Gypsabgüssen.
2. Deutsch-Nordische Handels- und Industrie-Ausstellung. Dienstag, den 17. September, von Morgens 10 Uhr ab unentgeltlich, sonst Eintritt 1 *M.*, Sonntags 50 *s.*
3. Nordische Kunstausstellung in der Katharinenkirche (Königstrasse 27). Täglich 10—5 Uhr, Eintritt 50 *s.*

4. Rathhaus (am Markt und Breitestr. 62) täglich 10—3 Uhr.
5. Marienkirche täglich 10—3 Uhr. Mittwoch, den 18. September. Nachm. 5 Uhr: Orgelconcert des Organisten zu St. Marien Lichtwark. Programm: 1. *J. S. Bach*, Fantasie u. Fuge G-moll. 2. *W. Volckmar*, Andante a. d. Sonate in E. 3a. *J. Füssli*, Motette, 4stimmig. b. *E. Grell*, Motette, 7stimmig. 4. *J. Rheinberger*, Charakterstück: „Vision“ für Orgel. 5. *H. Berens*, Fantasie E-moll. — Freitag, d. 20. September, Vormittags 11 Uhr. Programm: 1. *A. Guilmant*, Sonate in D. 2a. *W. A. Mozart*, Ave verum. b. *G. F. Händel*, Largo für 5stimmigen Chor. 3. *A. Hesse*, Andante für Orgel. 4. *F. Lutz*, Fantasie über „O sanctissima“. — Eingang: Mittelfür der Südseite (Markt).
6. Dom täglich 10—3 Uhr. Dienstag, den 17. September, 12^{1/2}—1 Uhr: Orgelconcert des Domorganisten Ley.
7. Jakobikirche 10—1 Uhr.
8. Heiligen Geist-Hospital (Geibelplatz 9).
9. Schiffergesellschaft (Breitestr. 2).
10. Fredenhagen'sches Zimmer (Breitestr. 6) 10—3 Uhr.
11. Denkmal Emanuel Geibel's von Professor Volz, Carlsruhe. (Geibelplatz).
12. Die Wallanlagen vom Holsten- bis zum Mühlenthor.
13. Der Hafen.
14. Die Stadtbibliothek (Eingang: Hundestr. 3) täglich 11—2 Uhr.

Stets die Theilnehmerkarte bei sich tragen!

XXIII. Verzeichnis der Mitglieder und Theilnehmer.

(Aufgestellt nach den Listen des Wohnungs-Bureaus.)

I. Liste.

- | | |
|---|---|
| <p>Adae Dr., Esslingen — Hüxterthor Allee 29.
 Adler Dr. Ephraim, Lübeck — Untertrave 107.
 Ahrens Dr. med., Lübeck — Breitestr. 65.
 Ahrens Dr., Neustrelitz — Breitestr. 65.
 Albu Dr., Berlin — Wakenitzstr. 13a.
 Alexander Dr., Augenarzt, Aachen — Königstr. 102.
 Alsborg Dr. M., Cassel — Lindenstr. 16/18.
 Arnold C., Hauptlehrer, Lübeck — Domkirchhof 5.
 Arrhenius Svante, Stockholm — Walmstr. 57.
 Baden, Zahnarzt, Altona — Mengstr. 62.
 Bähr Dr. Ferd., Hannover — Hotel Union, Braunstr. 15.
 Baethke Dr., Oberlehrer, Lübeck — Pleskowstr. 10.
 Bahrdt Hofrath Dr. R., Leipzig — Lindenplatz 9.
 Bandrowsky von Professor Dr. Ernst, Krakau — Klosterstr. 6.
 Barth Dr. C., Eisenhausen — Charlottenstr. 20.
 Bassow Dr. Berthold, Leipzig — Charlottenstr. 3.
 Baumert Dr., Radebeul — Dankwartsgrube 1.
 Bebber van Dr., Hamburg — Victoriast. 6.
 Beckmann Dr. E., Erlangen — Klingenberg 1.
 Behn Heinr. Theod. Dr. jur., Bürgermeister, Lübeck — Königstr. 11.
 Behncke Fritz, Rentner, Lübeck — Cronsford. Allee 3.
 Behncke F., stud. med., Lübeck — Cronsford. Allee 3.</p> | <p>Behncke H. L. junr., Kaufm., Lübeck — Cronsford. Allee 5.
 Benda Dr., Landrichter, Lübeck — Hansastr. 7.
 Bender Dr. phil., Oberlehrer, Lübeck — Hüxterdamm 6.
 Benecke Dr. O., Hamburg — Hotel Union, Braunstr. 15.
 Beneke Dr. Rud., Braunschweig — Königstr. 9.
 Bergholz Dr. P., Bremen — Dankwartsgrube 1.
 Bergmann von Geh. Reg.-R. Professor Dr., Berlin — Fischergrube 60.
 Bertling Senator F. H., Lübeck — Lindenplatz 2.
 Bidder Dr. A., Berlin — Kaiserhof.
 Biedert Sanitätsr. Prof. Dr., Hagenau — Musterbahn 56.
 Biss E. H., Kaufm., Lübeck — Mühlenstr. 47.
 Blochmann Professor Dr. Reinh., Königsberg — Lachswehr Alle 7a.
 Blochmann Rud., Physiker der Kaiserl. Marine, Kiel — Lachswehr Allee 7a.
 Bodlander Dr. G., Clausthal — Untertrave 78.
 Boettiger Dr., Hamburg — Hüxterdamm 12.
 Boltzmann Professor Ludwig, Wien — Lübecker Hof.
 Boy Carl J., Kaufmann, Lübeck — Marlistr. 8.
 Boysen, Hamburg — Spethmanns Hotel.
 Brandes Dr., Hannover — Moisinger Allee 2.
 Brandt Professor, Kiel — Ratzeburger Allee 19.
 Brattström Senator, Lübeck — Am Burgfeld 4.
 Brehmer Dr. jur. A., Lübeck — Roekstr. 6.
 Brehmer A., Ingenieur, Lübeck — Lindenplatz 9.</p> |
|---|---|

- | | |
|---|---|
| <p>Brehmer Dr. jur. und phil. Senator Wilhelm, Lübeck — Königstr. 57.
 Breithaupt G. stud., Cassel — Breitestr. 97.
 Brieger Professor Dr., Berlin — Kalandstr. 6.
 Brill Professor Dr., Tübingen — Pegelastr. 11.
 Brinkmann, Werftdirector, Lübeck — Luisenstr. 18b.
 Brix Geh. Reg.-Rath a. D. Dr. W., Charlottenburg — Hüxstr. 71.
 Bruckner Dr., Neu-Brandenburg — Behrens Hotel, Holstenstr. 15.
 Bruhn, Eisenbahn-Director, Baurath, Lübeck — Moisinger Allee 9a.
 Bruhns, Kaufmann, Lübeck — Untertrave 111.
 Bruns, Amtsrichter, Lübeck — Geibelplatz 3.
 Bruns Dr. phil. Friedr., Lübeck — Fleischhauerstr. 53.
 Bruns Gerh., Kaufm., Lübeck — Musterbahn 19.
 Brutz Wilh., Arzt, Lübeck — Domschule.
 Buchholz Dr. jur., Lübeck — Moisinger Allee 23.
 Buchholz Dr., Wittstock — Musterbahn 13.
 Burkhardt Dr., Altenburg — Ev. Vereinshaus, Fischstr. 17.
 Burmester Johannes, Schiffsmakler, Lübeck — Am Burgfelde 5.
 Busch Dr. med., Lübeck — Hüxstr. 57.
 Busch W., Apotheker, Lübeck — Roekstr. 5b.
 Busch Dr. Max, Privatdocent, Erlangen — Central-Hotel, Untertrave 103.
 Buschau Dr., Stettin — Breitestr. 31.
 Busse Dr. Otto, Greifswald — Roekstr. 13.
 Carstensen C., Zahnarzt, Tondern — Lindenstr. 50 a.
 Casper Dr. Leopold, Berlin W. — Spethmann's Hotel.
 Caspersohn Dr., Altona, Cronsford. Allee 28b.
 Cawe Georg, Zahnarzt, Lübeck — Klingenberg 8/9.
 Chiari Professor Dr. H., Prag — Central-Hotel, Untertrave 103.
 Christern Dr. med., Lübeck — Karpfenstr. 4.
 Claßen Dr. K., Grube — Königstr. 32.
 Conrad Prof. Dr., Aschaffenburg — Breitestr. 37.
 Cordel Oskar, Chemiker und Hygieniker, Berlin-Halensee — Aegidienstr. 22.
 Cordel Robert, Agricultur-Chemiker, Lübben — Schwartauer Allee 107 a.
 Credner Prof. Dr. Rud., Greifswald — Hüxterdamm 12.
 Cruse Herm., Kaufm., Lübeck — Untertrave 83.
 Curtius Geh. Rath Prof. Dr. Th., Kiel — Hotel Stadt Hamburg.
 Curtius Prof. Dr., Lübeck — Gertrudenstr. 7c.
 Czapski Director Dr. S., Jena — Bismarkstr. 10.
 Dammann Dr. med., Schwartau.
 Däubler Dr. med., München — Walmstr. 72.
 Dehler Dr. Adolf, Würzburg — Fleischhauerstr. 54.
 Dietrich Prof. Dr. Th., Marburg — Fleischhauerstr. 50.
 Drews Dr. Richard, Hamburg — Cronsford. Allee 20.
 Düms Oberstabsarzt Dr., Leipzig — Hüxterthor Allee 29.</p> | <p>Eggers Dr., Marne — Markt 6.
 Ehrenberg Dr. Alex, Darmstadt — Lange Reihe 7.
 Ehrenwall von Dr., Ahrweiler — Wakenitzstr. 7c.
 Ebert Prof. Dr. H., Kiel — Hotel Union.
 Emmerich Dr., Nürnberg — Musterbahn 5a.
 Emmerling Prof. A., Kiel — Hüxstr. 117.
 Engel Bey Dr., Kairo — Beckergrube 20.
 Engström Folke, Lund — Fleischhauerstr. 54.
 Erdmann, Prof. Dr. Hugo, Halle a. S. — Pleskowstr. 1.
 Erdmann-Jesnitzer Friedrich Director, Lübeck — Beckergrube 54.
 Erlenmeyer Sanitätsrath Dr. A., Bendorf — Hotel Skandinavien Untertrave 50.
 Erp van Dr. phil. H., Rotterdam — Spethmann's Hotel.
 Eschenburg Professor Dr. phil. Friedr. Bernh., Lübeck — Roekstr. 26.
 Eschenburg Senator Herm., Lübeck — Jerusalemberg 4.
 Eschenburg Senator Dr. jur. Joh. Georg, Lübeck — Johannisstr. 52.
 Eschenburg Dr. med. Theodor, Lübeck — Geibelplatz 1.
 Eschenburg Geh. Rath Dr., Detmold — Jerusalemberg 4.
 Eschenhagen Professor Dr., Potsdam — Central-Hotel, Untertrave 103.
 Eulenburg Prof. Dr., Berlin — Hotel Stadt Hamburg.
 Eversbusch Prof. Dr., Erlangen — Johannisstr. 52.
 Fehling Dr. jur. Ferdinand, Lübeck — Königstr. 9.
 Fehling Consul Hermann, Lübeck — Breitestr. 10.
 Fehling Johannes, Lübeck — Gartenstr. 16.
 Fehling Professor Dr., Halle a. S. — Breitestr. 40.
 Feldmann Dr. med. H., Lübeck — Breitestr. 27.
 Fenthol Dr., Zahnarzt, Leipzig — Central-Hotel Untertrave 103.
 Fenner Polizeithierarzt P. J. A., Lübeck — Moisinger Allee 2c.
 Ferner Apotheker, Lübeck — Dorotheenstr. 36.
 Finsch Dr. O., Naturforscher und Reisender, Delmenhorst — Friedrich-Wilhelmstr. 21.
 Fischer-Benzon von Professor Dr., Kiel — Fleischhauerstr. 46.
 Fischl Dr., Privatdocent Rud., Prag — Musterbahn 5b.
 Florschütz Dr. med., Gotha — Geninerstr. 29 a.
 Francke Dr., Hannover — Brockmüllers Hotel, Kohlmarkt 11.
 Francksen Dr., Ploen — Karpfenstr. 8a.
 Frege Dr., G. Jena — Bismarkstr. 15.
 Freund Dr. phil., Oberlehrer, Lübeck — Gartenstr. 14.
 Fricke Dr., Privatdocent, Kiel — Mengstr. 62.
 Friedländer Sanitäts-Rath Dr., Lauenburg — Gr. Altefähre 35/37.</p> |
|---|---|

Friedrich Dr., Edmund, Dresden — Roeckstrasse 20 a.
 Friedrich Dr., Oberlehrer, Lübeck — Fleischhauerstrasse 46.
 Fritsch Dr., Privatdocent Paul, Marburg — Cronsfordr Alle 59 a.
 Francke Redakteur E., Hamburg — Johannisstrasse 27.
 Fürst Dr., Berlin — Hartengrube 1.
 Gaertner Prof. Dr. G., Wien — Mühlenstr. 30.
 Gebhard Director, Lübeck — Cronsford. Allee 2-4.
 Gehle Dr. J. H., Bremen — Gr. Burgstrasse 22.
 Geitler von Dr. Josef Ritter, Prag — Hotel Kaiserhof.
 Gerling Dr. Carl, Elmshorn — Neuhof b. Lübeck.
 Gibbert Dr. H., Hamburg — Moisliger Allee 28.
 Giske Dr., Oberlehrer, Lübeck — Kalandstr. 9.
 Glävecke Dr., Privatdocent, Kiel — Breitestrasse 29 I.
 Gloe, Apotheker, Lübeck — Mengstrasse 10.
 Glupe Dr. O., Berlin — Moisliger Allee 2.
 Godt Dr., Oberlehrer, Lübeck — Geninerstr. 27.
 Goldstein Dr. L., Aachen — Wakenitzstr. 13 a.
 Golebiewski Dr., Berlin — Hotel Union, Braunstrasse 15.
 Görich Dr., Roebel — Enger Krambuden 1.
 Gosch, Kaufmann, Lübeck — Moisliger Allee 11a.
 Gossmann August, Kaufm., Lübeck — Alfstr. 24.
 Grewe Dr., Altona — Burgfeld 5.
 Grube Dr., Flensburg — Breitestrasse 21.
 Gruber Dr. Rud., Wien — Hotel Skandinavien, Untertrave 50.
 Grützner Dr., Tübingen — Evang. Vereinshaus, Fischstrasse 17.
 Günther Professor, München — Schillerstr. 8.
 Gusmann Paul Dr., Assistenzarzt des Alt. Allg. Krankenhauses, Hamburg — Johannisstr. 59.
 Gütschow Dr. med., Lübeck — Am Burgfeld 10.
 Gutzmann Dr. H., Berlin — Königstrasse 38.
 Gutzmer Dr., Berlin — Bismarkstrasse 18.
 Haderup Director Dr., Copenhagen — Klingenberg 8/9.
 Hamann Consul Wilh., Lübeck — Beckergrube 72.
 Hammerich Dr. med. Adolph, Lübeck — Geibelplatz 18.
 Hansemann Dr., Berlin-W. — Brockmüller Hotel.
 Hanssen Dr. med. Hugo, Lübeck — Brehmerstrasse 8.
 Harms Consul Th. F., Lübeck — Gertrudenstr. 6.
 Harmsen Sanitätsrath Dr., Lüneburg — Fackenburg Allee 4.
 Hartmann Dr. Rud., Meldorf — Neuhof b. Lübeck.
 Hartmann Dr. Walt., Marne — Neuhof b. Lübeck.
 Hartwig J. H., Kaufmann, Lübeck — Gr. Burgstrasse 22.
 Hasse Dr., Staatsarchivar, Lübeck — Roeckstrasse 11a.
 Havemann Med.-Rath Dr., Dobbetin — Sandstrasse 19.
 Heddinga Dr. med., Lübeck — Königstr. 66.
 Heegaard Paul, cand., Copenhagen — Hotel Skandinavien, Untertrave 50.

Heffter Professor Dr. L., Giessen — Roeckstr. 13.
 Heick Bernhard, Kaufm., Lübeck — Sophienstr. 2.
 Heise Julius, Redacteur, Lübeck — Dorotheenstr. 3.
 Heitmann J. A., Capitain a. D., Lübeck — Beckergrube 60.
 Heitmüller Dr., Göttingen — Lindenstrasse 17.
 Heller Geh. Med.-Rath Professor, Kiel — Engelsgrube 54.
 Helm Professor Dr., Dresden — Spethmanns Hotel.
 Hennings Dr., Arzt, Lübeck — Huxstrasse 49.
 Herzig Dr. J., Privatdocent, Wien — Königstr. 15.
 Hesse Dr., Ilten — Musterbahn 17.
 Heubner Geh. Med.-Rath Professor Dr., Berlin — Lindenplatz 9.
 Heusner Dr., Barmen — Lindenplatz 7.
 Hezel Dr. med., Wiesbaden — Pleskowstrasse 1.
 Hitzig Prof., Halle — Hotel Union, Braunstr. 15.
 Hjelt Professor Dr. Ed., Helsingfors — Hotel Nordischer Hof, Hafenstrasse 2.
 Hochsinger Dr. Carl, Wien — Hotel Stadt Hamburg.
 Hoffa Dr., Privatdocent, Würzburg — Moltkestr. 5.
 Hoffmann Dr. P. W., Ludwigshafen — Hotel Stadt Hamburg.
 Hoffmann Dr., Güstrow — Breitestrasse 65.
 Hoffmann, W., Erlangen — Breitestrasse 97.
 Hoppe Dr., Hamburg — Johannisstrasse 48.
 Hoppenstedt, Landgerichtspräsident, Lübeck — Lindenplatz 10b.
 Hoyer, Oberlehrer, Lübeck — Gartenstrasse 24.
 Hurwitz Dr. Julius, Halle a. S. — Gr. Altfähre 27.
 Israel Professor Dr. O. P., Berlin — Friedrich Wilhelmstrasse 15.
 Jacobsen Dr., Flensburg — Mühlenstrasse 11.
 Janke Dr., Director des Staats-Laboratoriums, Bremen — Schillerstrasse 5.
 Jänisch, Stadtrath a. D., Lübeck — Moisliger Allee 2.
 Janson Dr. E., Bremen — Hotel Kaiserhof.
 Jatzow Rudolph, Augenarzt, Lübeck — Beckergrube 41.
 Jenne Max, Kaufm., Lübeck — Engelsgrube 42.
 Joël Dr. med., Lübeck — gr. Burgstrasse 29.
 Jordan Prof. Dr., Erlangen — Pleskowstrasse 1.
 Josionek Dr., Mildena-Wiesbaden — Wakenitzstrasse 5b.
 Juhl Dr., Eckernförde — Hotel Skandinavien, Untertrave 50.
 Jung Dr., Frankfurt — Am Burgfeld 12.
 Kaes Dr. Th., Hamburg — Lindenplatz 2.
 Karutz Dr. med., Lübeck — Mühlenstrasse 38.
 Kastan Dr. J., Berlin — Behrens Hotel.
 Kayser Dr. Richard, Hamburg — Am Burgfeld 4.
 Kellner Hofrath Professor Dr. O., Mückern — Hotel Kaiserhof.
 Kémeny Dr. J., Chefarzt, Komorn (Ungarn) — Moisliger Allee 19 a.
 Kesslitz W., K. K. Linienschiffs-Leutenant, Pola — Nordischer Hof.
 Kirchhoff Director Dr., Neustadt i./H. — Cronsfordr Allee 3.
 Kisch Prof. Dr., Prag — Burgfeld 6/7.

Klebs Prof. Dr., Basel — Breitestrasse 10.
 Klug Senator Dr. jur., Lübeck — Mühlenstr. 17.
 Klügmann Senator Dr., Lübeck — Breitestr. 26.
 Knipping E., Hamburg — Victoriastrasse 6.
 Knoblauch Dr. August, Frankfurt a./M. — Friedrich Wilhelmstrasse 17.
 Koch Ad., Hauptlehrer, Lübeck — Königstr. 97.
 Köhl Prof. Dr., Marburg — Königstrasse 59.
 Köhler Dr., Cassel — Brehmerstrasse 18.
 König Prof. Dr. W., Frankfurt a./M. — Kalandstrasse 6.
 König Dr. W., Dalldorf — Engelsgrube 54.
 König Geh. Rath Prof. Dr., Göttingen — Geibelplatz 18.
 Körner Prof. Dr., Rostock — Central-Hotel, Untertrave 103.
 Koschitzky Major a. D., Lübeck — Fackenburg Allee 6.
 Kötter Prof. Dr. E., Berlin — Hotel Kaiserhof.
 Krahl Dr., Hannover — Fleischhauerstrasse 38.
 Kraus Prof. Dr., Halle — Cronsfordr Allee 24.
 Krauss Dr., Oberamtsarzt, Kirchheim u. Teck Hotel Kaiserhof.
 Krause Karl, Redacteur, Lübeck — Breitestr. 31.
 Krehl Prof. Dr., Jena — Pferdemarkt 14.
 Kretschmer Dr., Berlin — Musterbahn 19.
 Kretschmer Dr., Liegnitz — Sandstrasse 16.
 Krückeberg Dr. phil., Apotheker, Lübeck — Mühlenstrasse 16.
 Kübler Regierungsath, Berlin — Königstrasse 11.
 Kummel Dr., Hamburg — Hotel Lübecker Hof.
 Küster Dr. F. W., Marburg a./Lahn — Victoriastrasse 28.
 Küster Dr. M., Bad Freienwalde — Huxterthor Allee 31.
 Küstermann Prof. Dr., Lübeck — Am Brink 7.
 Lampe Dr. Emil, Berlin — Huxterthor Allee 47 I.
 Landau Gustav Kaufmann, Lübeck — Musterbahn 5.
 Langendorf Baurath Dr., Clausthal — Hotel Brockmüller.
 Lassar Prof. Dr., Berlin — Krempelsdorf (Senator Dr. Klügmann).
 Lauenstein Oberarzt Dr., Hamburg — Lindenplatz 10b.
 Laux Dr. Emil, Oldenburg — Huxstrasse 20.
 Leo Prof. Dr., Bonn — Klosterstrasse 19.
 Leverkus Amtsrichter Dr., Lübeck — Moisliger Allee 6a.
 Lichtenstein Dr., Neuwied a. Rh. — Nordischer Hof.
 Liebrecht Dr., Hamburg — Untertrave 105.
 Lienau Staatsanwalt Dr. jur., Lübeck — Johannisstrasse 18.
 Linde Referendar Dr. jur., Lübeck — Johannisstrasse 64.
 Liniger Oberarzt Dr., Bonn — Huxstrasse 34.
 Link Apotheker, Lübeck — Ratzeburger Allee 4.
 Löb Dr. Walther, Aachen — Spethmann's Hotel.
 Lobry de Brugn Dr. C. A., Amsterdam — Lange Reihe 7.
 Lochner Medicinal-Rath Dr., Schwabach — Hotel Skandinavien, Untertrave 50.

Loeffler Kreisphysikus Dr., Schubin — Huxterdamm 14.
 Löwenthal Dr., Arzt, Lübeck — Breitestr. 61.
 Lorenz Dr. med., Lübeck — Beckergrube 50.
 Lüders Carl, Kaufmann, Lübeck — gr. Burgstrasse 51.
 Luhmann Dr., Zahnarzt, Gotha — Johannisstrasse 45.
 Lustig Max, Zahnarzt, Berlin — Beckergrube 77.
 Lütgendorff-Leinburg Freiherr von, Lübeck — Viktoriastrasse 20.
 Mantau Oscar, Chef-Redakteur, Lübeck — Fleischhauerstrasse 14.
 Maercker Geh. Rath Dr., Halle a. S. — Krempelsdorf, (Senator Dr. Klügmann).
 Marchand Prof. Dr., Marburg — Mühlenbrücke 5a.
 Marckwald Dr. W., Berlin — Hermannstr. 7.
 Maret Dr. med., Lübeck — Königstrasse 33.
 Martius Prof. Dr., Rostock — Königstrasse 13.
 Marty, Consul, Lübeck — Roeckstrasse 1b.
 Maess Dr. Chr., Hamburg — Cronsfordr Allee 3.
 Matthiessen Prof. Dr. Ludwig, Rostock — Hotel Kaiserhof.
 Mayweg Dr. Sanitätsrath, Hagen — Hotel Union, Braunstrasse 15.
 Mecke Dr., Bremen — Breitestrasse 12.
 Mehmke Professor Dr. R., Stuttgart — Fischstrasse 4.
 Meiner A., Verlagsbuchhändler, Leipzig — Hotel Stadt Hamburg.
 Meinert Dr., Dresden — Spethmanns Hotel.
 Meissner Dr. F. A., Leipzig — Beckergrube 58 I.
 Mendel Dr., Hagenow — Behrens Hotel.
 Mendelsohn Dr. M., Berlin W. — Hotel Lübecker Hof.
 Meschede Prof. Dr., Director, Königsberg i. Pr. — Königstrasse 81.
 Metterhausen Dr., Soltan — Marlystrasse 4.
 Meves Dr. Friedr., Kiel — Kl. Burgstrasse 6.
 Mey Dr. E., Riga — Huxterthor Allee 33.
 Meyer Fr. Dr. Professor a. d. Bergakademie, Clausthal — Moisliger Allee 5.
 Meyer Dr. Georg, Berlin — Hotel Stadt Hamburg.
 Meyer Dr. Hans, Assistent a. d. Wiener Technikum, Wien — Johannisstrasse 42.
 Meyer Geh. Rath Professor Dr., Heidelberg — Mühlenbrücke 17.
 Meyer von Prof. Dr., Dresden — Lindenplatz 9.
 Meyer Dr. med., Lübeck — Gr. Burgstrasse 1.
 Meyer Consul, Lübeck — Untertrave 78.
 Meyer-Tranjberg, Zahnarzt, Lübeck — Breitestrasse 60 a.
 Mielentz Oscar, Kaufmann, Lübeck — Moisliger Allee 21.
 Mies Dr., Köln — Lindenplatz 11.
 Minkowsky Professor Dr. O., Strassburg — Hotel Brockmüller.
 Minkowsky Professor Dr., Königsberg i. Pr. — Hotel Brockmüller.
 Mock Dr. K., Prof. der Physik an der Akademie Hohenheim — Langer Lohberg 6.

Müller Rudolf, Lübeck — Breitestr. 101.
 Mollwo Dr. med. Carl, Lübeck — Pferdemarkt 16.
 Mollwo Referendar H., Lübeck — Johannisstr. 42.
 Mollwo Prof. Ludwig, Lübeck — Johannisstr. 42.
 Mosengeil von Prof. Dr., Bonn — Hotel Stadt Hamburg.
 Mühsam S., Apotheker, Lübeck — Moisinger Allee 2.
 Müller Dr. Adolf, Agram — Spethmann's Hotel.
 Müller Dr. Carl, Charlottenburg — Cronsforders Allee 31.
 Müller Prof. Dr. Friedr. C. G., Brandenburg — Johannisstr. 48.
 Müller Dr. phil. Julius, Oberlehrer, Lübeck — Cronsforders Allee 19.
 Müller-Erzbach Prof., Bremen — Mühlenstr. 56.
 Neebe Dr. C. H., Hamburg — Breitestr. 28.
 Nehab Dr., Ems — Moisinger Allee 2.
 Neumann Dr. jur., Landrichter D., Lübeck — Breitestr. 45.
 Neumann Dr., Privatdocent H., Berlin — Mühlenbrücke 17.
 Neumann Dr., Krotzschin (Posen) — Spethmanns Hotel.
 Neumayer Dr., Freising — Hotel Union, Braunschweigstr. 15.
 Niederstädt Dr. phil., Chemiker, Hamburg — Cronsforders Allee 37 a.
 Nonne Dr., Hamburg, Behrens Hotel.
 Nourney Dr., Mettmann — Victoriastr. 15.
 Obersteiner Professor, Wien — Hotel Kaiserhof.
 Oebeke Dr., Bonn — Hotel Skandinavien, Untertrave 50.
 Oefele von Dr., Bad Neuenahr — Pleskowstr. 1.
 Ostwald Professor Dr. W., Leipzig — Cronsforders Allee 37.
 Oswald Geheimer Sanitätsrath Dr. H., Arnstadt — Hüxstr. 86.
 Overbeck Medizinalrath Dr., Lemgo — Dorotheenstr. 13.
 Pabst Kunstgärtner W., Lübeck — Brehmerstr. 8.
 Pander Dr. med., Lübeck — Geninerstr. 22 a.
 Pasedag Consul, Lübeck — Gartenstr. 4.
 Pauli Dr. med. Philipp, Lübeck — Musterbahn 7.
 Peretti Dr., Düsseldorf — Hotel Union, Braunschweigstr. 15.
 Peschonschik Districtsarzt Joh. E., Platten — Charlottenstr. 20.
 Petersen Professor Dr., Kiel — Kaiserhof.
 Petit General-Consul Charles, Lübeck — Roeckstr. 30.
 Pfaff, Apotheker Carl, Lübeck, Sandstr. 16.
 Pfaff Apotheker H., Lübeck, Sandstr. 16.
 Pfuhl Kaufmann Carl, Lübeck, Hüxterthor-Allee 37.
 Piehl Kaufmann Richard, Lübeck — Beckergrube 89.
 Pilgrim Dr., Kappeln — Hotel Skandinavien, Untertrave 50.
 Pineles Dr. Friedr., Wien — Bismarkstr. 15.
 Pinner Professor, Berlin — Klosterstr. 20.

Plessing Dr. med. Eugen, Lübeck — Pferdemarkt 14.
 Pletzer Dr., Bremen — Stadt Hamburg.
 Pochhammer Professor Dr., Kiel — Lindenplatz 11.
 Pohl Dr., Salzbrunn i. Schl., Marlystr. 6.
 Pott Professor Dr., Halle a. S., Ev. Vereinshaus, Fischstr. 17.
 Poulsen Director Adam, Kopenhagen — Nordischer Hof, Hafenstr. 2.
 Priess jun. Dr. jur., Lübeck — Roeckstr. 48.
 Pulfrich Dr. C., Jena — Behrens Hotel.
 Pusch Dr. Th., Dessau — Behrens Hotel.
 Quincke Geh. Med.-Rath Professor Dr. R., Kiel — Königstr. 33.
 Quitzow K., Kaufm., Lübeck — Breitestr. 97.
 Rabe Eduard, Kaufm., Lübeck — Breitestr. 30.
 Ranke Professor Dr. H. von, München — Mengstr. 8 b.
 Ranke Hauptpastor Senior, Lübeck — Mengstr. 8 b.
 Rehder Dr., Itzehoe — Cronsforders Allee 14.
 Rehm Dr., Blankenburg a. H. — Charlottenstr. 20.
 Reuter Dr. med. Ernst, Lübeck — Fleischhauerstr. 76.
 Reuter Dr. med. Paul, Lübeck — Mühlenbrücke 5 a.
 Rey P. Wm. Adolf, Director, Lübeck — Schildstr. 12.
 Rieck Dr., Schönberg — gr. Altfähre 21.
 Riedel Physikus Dr. med., Lübeck — Königstr. 13.
 Riedel Prof. Dr., Jena — Catharinenstr. 2.
 Ribbert Dr. P., Zürich — Breitestr. 37.
 Rindfleisch von Hofrath Professor, Würzburg — Pferdemarkt 16.
 Ritter Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. A., Aachen — Hotel Kaiserhof.
 Ritter Dr., Berlin — Wahnstr. 85.
 Rohrbach Dr., Lehrer, Lübeck — Schlüsselbuden 18.
 Romberg Dr., Privatdocent, Leipzig — Hotel Kaiserhof.
 Rose Ad., Kaufm., Lübeck — Moisinger Allee 22 a.
 Rose Carl, Kaufm., Lübeck — Pferdemarkt 10.
 Rose Dr. med., Lübeck — Pleskowstr. 2.
 Roth Dr. med. Otto, Lübeck — Parade 1.
 Rumpf Director Prof. Dr., Hamburg — Schildstr. 12.
 Runge Dr. phil. Paul, Apotheker, Hamburg — Cronsforders Allee 21 a.
 Runge Dr. Wilh., Hamburg — Cronsforders Allee 21 a.
 Rydberg J. H., Docent, Lund — Victoriastr. 22.
 Sarfert Stabsarzt Dr., Berlin — Wakenitzstr. 7 c.
 Sartori Professor Aug., Lübeck — Fleischhauerstr. 42.
 Sartori Oberlehrer Paul, Dortmund — Fleischhauerstr. 62.
 Sartori Th., Architect, Lübeck — Johannisstr. 71.
 Sattler Wilh., Schonungen — Hartengrube 1.
 Sauermann F. C., Brauereibesitzer, Lübeck — Marlistr. 6.
 Schacht Director, Lübeck — Cronsforders Allee 35.

Schaper Oberlehrer Dr., Lübeck — Schillerstr. 8.
 Scharff Carl, Kaufmann, Lübeck — Mühlenstr. 35.
 Scharff Commerzienrath G., Lübeck — Mühlenstr. 35.
 Schatz Geh. Medicinalrath Prof. Dr., Rostock — Johannisstr. 11.
 Schellong Dr. O., Königsberg — Königstr. 96.
 Schering Professor, Darmstadt — Schillerstr. 8.
 Scherling Professor a. D. Christ., Lübeck — Kirchenstr. 1.
 Schilling Dr. phil. Fritz, Aachen — Aegidienstr. 33.
 Schleicher Zahnarzt, Lübeck — Breitestr. 103.
 Schmidt Dr. Carl, Hannover — Sophienstr. 14.
 Schmidt Dr. G. C., Erlangen — Ev. Vereinshaus, Fischstr. 17.
 Schmidt Zahnarzt Ludwig, Lübeck — Mengstr. 62.
 Schmidt Max, Buchdruckereibesitzer, Lübeck — Mengstr. 16.
 Schmidt Dr. Rich., Arzt, Lübeck — Schulstr. 6.
 Schmidt-Rimpler Geh. Medicinalrath Prof. Dr., Göttingen — Hotel Stadt Hamburg.
 Schmitz Dr., Rheydt — Schlüsselbuden 2.
 Schmitz Sanitätsrath Dr., Köln — Lindenplatz 7.
 Schneider Zahnarzt Dr., Erlangen — Mengstr. 62.
 Schnirer Dr. M. T., Wien — gr. Petersgrube 13.
 Schorer Dr. med. Carl, Lübeck — Gartenstr. 8.
 Schramm Johannes, Consul, Lübeck — Ratzeburger Allee 16.
 Schreiber Dr. K., Greifswald — Gertrudenstr. 7 c.
 Schreiber von, Sigismund, Lübeck — Brehmerstr. 16.
 Schreiber Dr., Crombach — Mengstr. 12.
 Schröder Dr. phil. Georg, Schulrath, Lübeck, — Friedrich-Wilhelmstr. 6.
 Schröder, Referendar Dr. jur., Lübeck — Victoriastr. 5.
 Schubert Dr. J., Reinerz — Spethmann's Hotel.
 Schubert Prof. Dr., Hamburg — Humboldtstr. 3.
 Schubring Professor Dr., Gymnasial-Director, Lübeck — Königstr. 34.
 Schultz Gustav, Chemiker, Charlottenburg — Moltkestr. 5.
 Schultze Dr. Ferd., Duisburg — Blücherstr. 4.
 Schultze Professor Dr., Bonn — gr. Burgstr. 47.
 Schulze Director der Sternwarte, Lübeck — Am Wall beim Mülhenthor.
 Schultz Consul G. A., Lübeck — Sandstr. 13.
 Schütt Hermann, Schiffsmakler, Lübeck — Gertrudenstr. 7 b.
 Schütt Louis, Schiffsmakler, Lübeck — Gertrudenstr. 7 b.
 Schwartzkopf G. J. G., Kaufmann, Lübeck — Roeckstr. 2.
 Schweder Director G., Riga — Hüxterthor Allee 33.

Schwedersky, Chef-Redakteur, Lübeck — Hüxstr. 47.
 Schwieger Dr., Oberstabsarzt, Schwerin — Hüxterthor-Allee 29.
 Seitz Dr., Docent, München — Mühlenstr. 56.
 Seydel Prof. Dr., Königsberg — Breitestr. 37.
 Siemens Med.-Rath Dr., Lauenburg i./P., Behrens Hotel.
 Siemsen C. A., Kaufmann, Lübeck — Beckergrube 80.
 Sikora Dr. Josef, Jublunkau — Marlesgrube 63.
 Simon Prof. Max, Strassburg — Depenau 19.
 Sittig Dr. Rudolf, Jublunkau — Marlesgr. 63.
 Sklarek Dr. W., Berlin — Moisinger Allee 23.
 Smith Dr. A., Marbach — Breitestr. 53.
 Snell Dr. Otto, Hildesheim — Moisl. Allee 6 a.
 Sommer Landrichter Dr., Lübeck — Hüxterdamm 14.
 Sommerfeld Dr. A., Königsberg — Charlottenstr. 29.
 Speyer Arthur, Entomologe, Altona — Charlottenstr. 20.
 Staelin Dr., Hamburg — Burgfeld 4.
 Starek von, Prof. Dr., Kiel — Cronsf. Allee 28 b.
 Stefan Benni, Cand., Halle — Hundestr. 17.
 Steffen Geh. Sanitätsrath, Dr., Stettin — Breitestr. 13.
 Steinen v. d. Dr., Düsseldorf — gr. Burgstr. 47.
 Steinmeier Dr., Braunschweig — Johannisstr. 13.
 Steinorth Apotheker, Barth — Dorotheenstr. 36.
 Stamer Ed., stud. med., Stettin — Hartengr. 2.
 Stamer Dr. Anton, Cöln a./Rh. — Cronsf. Allee 16.
 Stohmann Prof. Dr., Leipzig — Johannisstr. 47.
 Stolle Bernhard, Apotheker, Lübeck — Breitestr. 4.
 Stolterfoht Carl, Kaufmann, Lübeck — Cronsf. Allee 8.
 Stolterfoht G. N., Kaufmann, Lübeck — Johannisstr. 48.
 Stoofs Dr. jur. A., Lübeck — Friedrich-Wilhelmstr. 23.
 Strodthmann Dr. S., Ploen — Victoriastr. 6.
 Struck Dr. med., Lübeck — Pferdemarkt 8.
 Suekau Kaufmann Joh., Lübeck — Beckergrube 16.
 Szrant Dr., Pinne — Bismarkstr. 26.
 Tacke Dr., Bremen — Blücherstr. 5.
 Tarnke Dr., Teterow — Spethmanns Hotel.
 Tegtmeyer Georg Ed., Kaufmann, Lübeck — kleine Burgstr. 24.
 Tepelmann, Braunschweig — Hotel Kaiserhof.
 Tesdorpf Carl, Consul, Lübeck — Marlistr. 10.
 Tesdorpf Krafft, Kaufm., Lübeck — Königstr. 38.
 Thaden von Dr. med., Lübeck — Breitestr. 29.
 Thate Dr., Freiberg — Hotel Nordischer Hof.
 Thilo Dr. Otto, Riga — Pegelaustr. 10.
 Tietze, Kgl. Departements-Thierarzt, Lüneburg — Schillerstr. 6 a.
 Traube Dr. J., Privatdocent, Berlin — Fleischhauerstr. 50.
 Trautmann von, Hauptmann im Hans. Infant.-Rgt. No. 76, Lübeck — Musterbahn 1.
 Tromsdorf Dr., München — Breitestr. 43.

Trummer Hauptpastor, Lübeck — gr. Petersgr. 13.
 Tuczek Med.-Rath Professor Dr., Marburg i. H. — Mühlenbrücke 5a.
 Uhthoff Professor Dr., Marburg — Hotel Kaiserhof.
 Unna Dr., Hamburg — Fackenburger Allee 1a.
 Uter Dr. med., Lübeck — Mühlenstrasse 32.
 Vierort Professor Dr., Heidelberg — Pferdemarkt 14.
 Voss Dr. A., Würzburg — Beckergrube 33.
 Voigtel Assessor, Lübeck — Lindenplatz 6.
 Völkers Dr., Ratzeburg — Friedrich-Wilhelmstrasse 17.
 Voss J. F. C., Kaufm., Lübeck — Ratzeburger Allee 4a.
 Wagner Dr. Jul., Leipzig — Beckergrube 55.
 Wangerin Professor Dr., Halle — Klosterstrasse 22a.
 Wattenberg Dr. med., Lübeck — Cronsforderallee 3a.
 Weber Geh. Med.-Rath Dr. Adolf, Darmstadt — Hotel Stadt Hamburg.
 Wekwerth Max, Gewerbeschuldirektor, Lübeck — Victoriastrasse 7.
 Wehrmann Dr. Carl Friedr., Staatsarchivar a. D., Lübeck — Am Burgfeld 3.
 Weltner Dr. med. Hugo, Lübeck — Musterbahn 15.
 Wengenroth W. Th., Fabrikant, Lübeck — Schwartauer Chaussee 36.
 Werner Gustav, Fabrikant, Lübeck — Pferdemarkt 12.
 Werth Professor Dr., Kiel — Marlystrasse 10.

Wetzke Dr. phil., Handelschemiker, Lübeck — Beckergrube 73.
 Wichmann Dr. Rudolf, Braunschweig — Fleischerhauerstrasse 50 I.
 Wichmann Dr. med., Lübeck — Moislinger Allee 2.
 Wiedemann Professor Dr., Erlangen — Hotel Stadt Hamburg.
 Wien Dr. Max, Gaffken — Untertrave 83.
 Wiemer Dr., Apenrade — Am Mühlenbrink 4.
 Wild von Dr. Frankfurt a. M. — Central-Hotel, Untertrave 103.
 Wille Prof. L., Basel — Lindenplatz 7.
 Winkler Dr. Ernst, Bremen — Musterbahn 5b.
 Winzer Wolfgang, Apotheker, Lübeck — Hansastrasse 55.
 Wirtinger Dr. Wilh., Prof. d. Mathem., Innsbruck — Schlüsselbuden 2.
 Wislicenus Prof. Johs., Leipzig — Geibelplatz 1.
 Wittmack Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. L., Berlin Königstrasse 78.
 Witzel Zahnarzt, Marburg — Beckergrube 20.
 Wodick Amtsrichter a. D., Lübeck — Beckergrube 52.
 Wollmar Hygieniker, Dresden — Geninerstr. 19.
 Wossidlo Dr. H., Berlin — Schwartauer Allee 107 a.
 Zehender v. Prof., München — Breitestrasse 65.
 Zeuthen H. G., Copenhagen — Hotel Skandinavien, Untertrave 50.
 Ziehen Prof. Dr., Jena — Hotel Kaiserhof.
 Ziehl Dr. med., Lübeck — gr. Burgstr. 47.
 Zillich Dr., wissenschaftlicher Lehrer, Lübeck — Johannisstrasse 64.

Anzeigen.

Wir empfehlen die dieser Nummer des Tageblattes angefügte Beilage:
 Naturwissenschaftliche Rundschau, No. 37, X. Jahrgang, Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn, Braunschweig,
 angelegentlichst zur geneigten Beachtung.

Blankenhain (Thüringen)
Dr. Friedmann'sches Sanatorium
 für Hals- und Brustkranke
 ist das ganze Jahr über geöffnet. Anfragen an und Prospective durch den dirig. Arzt **Leo Silberstein, pract. Arzt.**

Aachen's

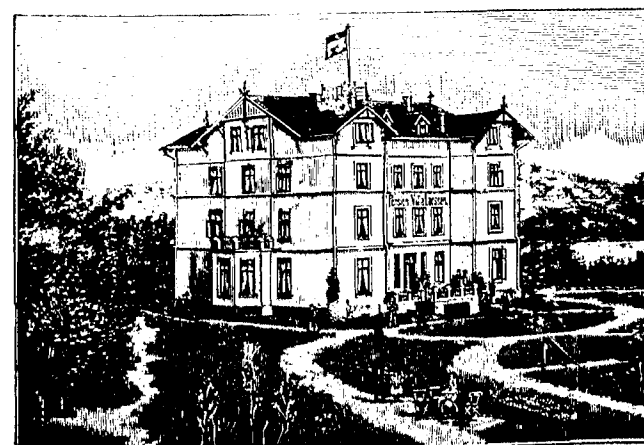
Alkalisch muriatische Schwefelthermen von 55° C und einem Gehalt an Schwefelnatrium von 0,1201 in 10,000 CC haben sich seit Alters als ausgezeichnete Mittel zur Erhöhung des Stoffwechsels, beziehentlich der Ausscheidung von Harnstoff und Harnsäure bewährt. Andererseits dient eine Aachener Badekur zur Ermöglichung der Anwendung spezifischer Mittel, welche grade in Verbindung mit den Aachener Schwefelbädern einen hervorragenden Erfolg erzielen. Die Thermalwässer kommen als vereinigte Trink- und Badekur in Anwendung und zwar als Vollbäder, Thermaldouchen, abgekühlte, kalte Douchen, natürliche Dampfbäder, Inhalation, Massage, Heilgymnastik, in vielen allen Ansprüchen der neuern Balneotechnik entsprechenden Anstalten. Indiciert sind die Aachener Bäder bei gichtischen, scrophulösen und traumatischen Ablagerungen; Folgezuständen nach Verwundung und Knochenbrüchen, chronischen Hautkrankheiten, Acne, Furunkulosis, chronischem Eczem, constitutioneller Syphilis in allen Formen, chronischen Quecksilber- und Bleivergiftungen, chronischen Catarrhen der Schleimhäute, der Respirations- und Verdauungsorgane, Lähmungszuständen centralen und spinalen Ursprunges, Tabes. —

Angenehmes Kurleben, billiger Aufenthalt, Pension zu ermässigten Preisen.
 Anfragen an die

Städtische Badeverwaltung.

GREMSMÜHLEN (OST-HOLSTEIN).

1 Stunde von Lübeck, 1 1/2 Stunde von Kiel.
 Schönster Punkt der „Holsteinischen Schweiz“.



VILLA LARSEN.

Mein auf einer Anhöhe mit herrlichster Fernsicht, unmittelbar am schönen Hochwald „Holm“ und am Dieksee, belegenes Hôtel und Familien-Pension halte zu kürzerem oder längerem Aufenthalt hiemit bestens empfohlen. Vorzügliche Verpflegung, gute Betten, comfortable Gesellschaftsräume, Veranden, Balcons, Terrassen, 32 Fremdenzimmer. Parkartig angelegter Garten. Ruderböte.

Feinste Referenzen, auch von angesehenen Aerzten. Gremsmühlen wird seit einigen Jahren wegen seiner reinen, ozonreichen Luft und seiner herrlichen Lage von ersten ärztlichen Autoritäten vielfach empfohlen, speciell für Nachkur nach Seebädern im September und October und für Reconvalescenten.

Hochachtend
Heinr. Larssen Wwe.

Medicinischer Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Deutsche medicinische Wochenschrift

Mit Berücksichtigung des deutschen Medicinalwesens nach amtlichen Mittheilungen, der öffentlichen Gesundheitspflege und der Interessen des ärztlichen Standes.
Begründet von Dr. Paul Börner.
Redaction: Prof. Dr. Eulenburg — Dr. Julius Schwalbe.
1896 (XXII. Jahrgang), vierteljährlich 6 Mark.

Der Verbrecher

in anthropologischer Beziehung.
Von Dr. A. Baer, Geh. San.-Rath,
Oberarzt am Strafgefängnis zu Plötzensee u. Bezirksphysikus.
Mit 4 lithographischen Tafeln und 18 Tabellen.
15 Mark.

Die Bekämpfung der Infectionskrankheiten.

Herausgegeben von Professor Dr. Behring.
Hygienischer Theil von Oberingenieur Brix in Wiesbaden,
Professor Dr. Pfuhl in Berlin und Hafendarzt Dr. Nocht in
Hamburg. — Mit 14 Abbildungen und 3 Tafeln.
Broschirt 12 Mark. — Geb. 13 Mark.

Diagnostik und Therapie der Magenkrankheiten.

Nach dem heutigen Stande der Wissenschaft bearbeitet von
Dr. J. Boas, Specialarzt für Magen- und Darmkrankheiten
in Berlin.

Theil I. Allgemeine Diagnostik und Therapie.

3. Auflage. — Mit 38 Holzschnitten.
Brosch. 9 Mark. — Geb. 10 Mark.

Theil II. Specielle Diagnostik und Therapie.

2. Auflage. — Mit 9 Holzschnitten.
Brosch. 8 Mark. — Geb. 9 Mark.

Physiologie der Bewegungen

nach elektrischen Versuchen und klinischen Beobachtungen
mit Anwendungen auf das
Studium der Lähmungen und Entstellungen
von G. B. Duchenne.

Aus dem Französischen übersetzt von Prof. Dr. C. Wernicke.
Mit 100 Abbildungen. — 12 Mark.

Grundriss der gerichtlichen Medicin für Aerzte und Juristen.

Mit besonderer Berücksichtigung der einschlägigen Reichs-
gerichtsentscheidungen von Dr. R. Gottschalk, Kgl. Kreis-
physikus. — Gebunden 5 Mark.

Einführung in das Studium der Bakteriologie.

Mit besonderer Berücksichtigung der mikroskop. Technik.
Für Aerzte u. Studierende bearbeitet von Dr. med. Carl Günther.
Mit 72 nach eigenen Präparaten vom Verfasser
hergestellten Photogrammen.

4. Auflage. — Broschirt 10 Mark. — Gebunden 11 Mark.

Deutschlands Gesundheitswesen.

Organisation und Gesetzgebung des Deutschen Reiches
und seiner Einzelstaaten.

Mit Anmerkungen und einem ausführlichen Sachregister
von Prof. Dr. med. Albert Guttstadt.
Zwei Theile à 10 Mark.

Einführung in die Augenheilkunde.

Von Dr. J. Hirschberg,
a. o. Professor an der Universität in Berlin.
Erste Hälfte. — Mit 112 Holzschnitten. — 8 Mark.

Zeitschrift für Sociale Medicin.

Organ zur Vertretung und Förderung
der Gesamtinteressen des ärztlichen Standes.
Herausgegeben von Sanitätsrath Dr. A. Oldendorff, Berlin.
6 Hefte à 4—5 Bogen 8^o bilden einen Band.
Preis des Bandes 6 Mark. — Einzelne Hefte 1.20 Mark.

Lehrbuch der Ohrenheilkunde für Aerzte und Studierende

von Dr. L. Jacobson, Privat-Dozent u. Ohrenarzt in Berlin
Mit 318 Abbildungen auf 20 Tafeln. — Geb. 13 Mark.

Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten.

für Aerzte und Studierende

von Dr. Max Joseph in Berlin.

Theil I: Hautkrankheiten.

Mit 35 Abbildungen und 3 Photogrammen.
2. Auflage. — Brosch. 6 Mark. — Geb. 7 Mark.

Theil II: Geschlechtskrankheiten.

Mit 24 Abbildungen und 1 farbigen Tafel.
Brosch. 6 Mark. — Geb. 7 Mark.

Die Mikroorganismen der Mundhöhle.

Die örtlichen und allgemeinen Erkrankungen, welche durch
dieselben hervorgerufen werden.

Von W. D. Miller, Dr. med. et phil.,

Professor am zahnärztlichen Institut der Universität Berlin.
Mit 134 Abbildungen und 18 Photogrammen.
Zweite stark erweiterte Auflage. — 12 Mark.

Lehrbuch der Urethroskopie.

Von Dr. F. M. Oberländer.

Mit 9 bunten Tafeln und 21 Abbildungen. — Geb. 10 Mark.

Das Berufsgeheimniss des Arztes.

Von Dr. S. Placzek, Nervenarzt in Berlin
2 Mark 40 Pf.

Die medicinische Wissenschaft in den Vereinigten Staaten

Reisestudie von Dr. S. Placzek, Nervenarzt in Berlin.
Mit 34 Abbildungen und 3 Tafeln.
4 Mark.

Histologie für Studierende

Von Prof. E. A. Schäfer.

Nach der zweiten englischen Auflage übersetzt von
Prof. W. Krause.

Mit 283 Holzschnitten. — Gebunden 9 Mark.

Pseudo-isochromatische Tafeln zur Prüfung des Farbensinnes.

Von Dr. J. Stilling, Professor a. d. Universität Strassburg.
Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage
(der ganzen Folge Neunte).
Mit 10 Tafeln. — 8 Mark.


Lehrbuch der Gehirnkrankheiten.

Von Dr. C. Wernicke, Professor a. d. Universität Breslau.
3 Bände. — 31 Mark.

Grundriss der Psychiatrie in klinischen Vorlesungen

von Dr. C. Wernicke, Professor a. d. Universität Breslau.
Theil I: Psycho-physiologische Einleitung.
1 Mark 60 Pf.

Porzellan- Emailfarbe

(Marke )

Garantirt bleifrei.

Vielfach preisgekrönt.

Vortheilhaftester Anstrich für Wände und Decken
in Operationssälen, Krankenzimmern, Badezellen,
Küchen, Aborten etc.

Mit Sublimat- und Carbollösung abwaschbar.

In zahlreichen Krankenhäusern, Lazarethen, Irren-
anstalten, Bädern etc. des In- und Auslandes seit
Jahren vorzüglich bewährt.

Die Sanitätswache der Deutsch-
Nordischen Handels- und Industrie-Aus-
stellung, Lübeck, ist mit unserer Porzellan-
Emailfarbe gestrichen.

Rosenzweig & Baumann, Kassel.

Görbersdorf i. Schl.

Dr. Brehmer's Heilanstalt

für Lungenkranke

mit Zweiganstalt für Minderbemittelte.

Chefarzt Dr. W. Achtermann, Schüler Brehmer's.
Aeltestes Sanatorium — gute dauernde Erfolge.

Aufnahme zu jeder Zeit.

Sommer- und Winter-Kur.

Illustrierte Prospekte durch die Verwaltung.

Sanatorium Elsterberg (Sachsen)

Specialanstalt für Alkoholentziehungskuren.

Herrliche Lage,

angenehmer Aufenthalt, beste Erfolge.

Prospekte durch

Dr. Römer,

Besitzer und ärztlicher Leiter.

Dr. med. Haupt Kurhaus für Nervenranke und Erholungsbedürftige Tharandt b. Dresden.

Behandlung mit allen entsprechenden Kuren.
Zusammenleben mit Familie des Arztes.

Sommer und Winter geöffnet.

Dr. Peter Kaatzer's Heilanstalt

für Lungen- und Halskranke

in Bad Rehburg (unweit Hannover).

Wintercur (1. October bis 1. Mai).

Billige Preise. — Prospekte.

Elektr. med. Apparate

und Instrumente jeder Art

R. Blänsdorf Nachfolg.

Frankfurt a. M.

Diplome und Medaillen: Wien 1884,

Chicago 1893, Antwerpen 1894.

Reich illustrierter Katalog gratis u. franco!

Dr. O. Eyslein's Sanatorium für Nervenranke

Blankenburg a. H.

Das ganze Jahr geöffnet.

Wasserkur, Elektrotherapie, Massage, elektr. Massage, Heilgymnastik.
Vorzügliche Verpflegung. Ausgezeichnete Erfolge.

Prospekte gratis und franko.

Dirig. Aerzte: Dr. Matthes, Dr. Grosch.

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Soeben erschienen:

Ueber die Autointoxicationen des Intestinaltractus

von Dr. Albert Albu.

1895. gr. 8. 5 Mark.

Reichels Kulmbacher Bierhaus

Fleischhauersrassse 16

Fernsprecher 497

Alleiniger Ausschank

4/10 Liter 20 Pf. Reichelbräu 4/10 Liter 20 Pf.

Garten

Lübeck Hugo Meier Lübeck

Wahlstr. 21 Ecke d. Königstr. Wahlstr. 21 Ecke d. Königstr.

Mechanische, optische Anstalt.

Lager optischer Waaren:

Brillen und Pincenez, Operngläser,

Barometer und Thermometer, Reisszange etc.

Dem geehrten reisenden Publikum sowie den geehrten
Geschäftsreisenden wird das altrenommirte

Hôtel König von Preussen

Demmin in Pommern

(Besitzer Rob. Eckert, früher langjähriger Oberkellner
im Hôtel Stadt Hamburg, Lübeck)

bestens empfohlen.

Chem. Fabrik Rhenania

*
besteht seit 1851.
*

Aachen. Fabrikanlagen in Aachen, Stolberg a. Rh., Rheinau (Baden), Oberhausen, Dortmund, Bensberg etc.

Nosophen: (Tetraiodphenolphthalein) Patent Geheimrat Prof. Dr. A. Classen. **Geruchlos! Ungiftig! Reizlos!**

Wird von der Wunde aus resorbiert. Jodabsplattung findet im Organismus nicht statt.

Nosophengaze: unersetzt sterilisierbar (3% statt 10% Jodoformgaze, daher billiger!)
Fabrikanten und Lieferanten Dr. Degen & Piro, Verbandstoffabrik, Düren.

Antinosin: Natriumsalz des Nosophens besitzt hervorragende antiseptische Eigenschaften, übertrifft alle bisher zur Wundbehandlung empfohlenen Präparate. Gegen Eiterkokken, Diphteriebacillen, Milzbrandbacillen dem Jodoform überlegen.

Eudoxin: Wismuthsalz des Nosophens von hervorragendem Erfolg bei **Darm- und Magenkrankheiten**, besonders auch bei **Kindern und Säuglingen** bewährt.

Schnell und sicher wirkend!

Proben und Litteratur stehen zur Verfügung.

Vergleiche auch: Liebreich & Lenggard, Arzneiverordnung 4. Aufl. S. 663/4.

Erfindungen auf pharmaceutischem Gebiete, zur Patentirung geeignet, werden kostenlos geprüft und ev. zur Herstellung und zum Vertriebe angekauft!

Rhein- & Moselweine

A. WILHELMJ

Hattenheim im Rheingau.

Alleiniger Eigentümer des Schlossweingutes Reichartshausen.

Grösster Weingutsbesitz in den feinsten Lagen des Rheingaus:

Rautenthal, Rüdesheim, Marcobrunnen, Hattenheim, Erbach, Hallgarten, Eltville, Oestrich, Hochheim, Assmannshausen

Besonders reiche Auswahl in

Tafelweinen und feineren Gewächsen.

Preislisten und Proben gratis.

Zweighäuser:

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 12, Berlin W. 64, Unter den Linden 31.

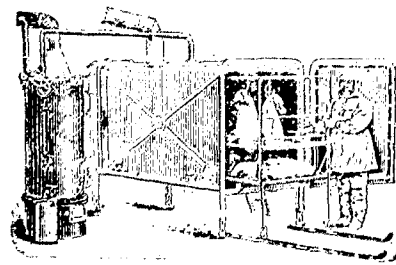
Wien I., Kolowrat-Ring 6, London E. C., Aldermanbury 54.

New-York, Beaver-Street 35.

Höchste Auszeichnungen, Staats- und Ehrenpreise, goldene und silberne Medaillen.
Viele Hunderte Anerkennungs-Schreiben von Staats- und anderen Behörden.

Grosse stationäre, fahrbare und kleine transportable

* Dampf-Desinfections-Apparate *



Apparate zum Sterilisiren von Verbandstoffen, Instrumenten u. s. w., neueste und beste Construction mit ausnehmbarem, transportablen Einsatz in 18 verschiedenen Grössen. — Gestelle mit Glaseinsätzen, zu den Apparaten passend, zum Sterilisiren von kleinen Instrumenten, Nadeln etc. — **NEU! Formalin-Apparat zum Desinfeirciren** von Pelzsachen, Leder, Bürsten, Kämmen u. s. w. — **Sämmtl. Gegenstände zur Zimmer-Desinfection**, sowie Apparate zum Sterilisiren von **Milch**. — Unsere Apparate sind **unübertroffen** an Leistungsfähigkeit und sicherster Wirkung und übernehmen wir dafür **vollste Garantie**.

Gebrüder Schmidt, Weimar,

Special-Fabrik für Desinfections-Apparate und Abort-Anlagen.

Illustrierte Kataloge gratis und franco.

Naturforscher- und Ärzte-Congress.

Grosses Frühstücks-Restaurant

Realschule—Musterbahn 4, I. Etage.

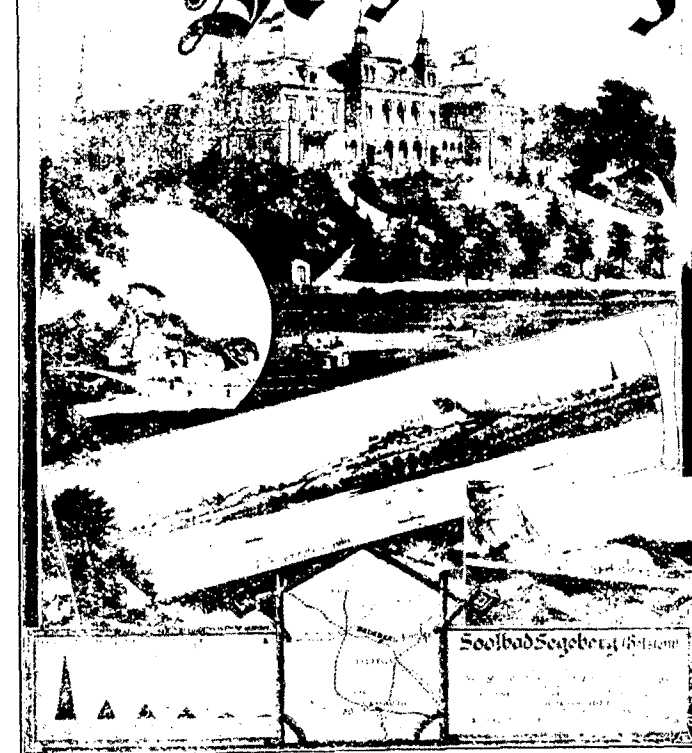
Reichhaltiges Buffet.
ff. Weine.

Helle und dunkle Biere.

H. Gutsche,

Restaurateur.

Soolbad Segeberg



Goldene Medaille. Lübeck 1895.

Goldene Medaille. Lübeck 1895.

Von Lübeck innerhalb 1 Stunde zu erreichen.

Am Donnerstag, den 19. September:

Ausflug der Geologischen Section nach Soolbad Segeberg

Abfahrt von Lübeck 10 Uhr 45 Minuten.

Medizinischer Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.

Allgemeine Diagnostik der Nervenkrankheiten von Privatdocent Dr. P. J. Möbius in Leipzig. Zweite, völlig umgearbeitete Auflage. Mit 104 Abbildungen. gr. 8°. 1894. M. 8.—, geb. M. 9.25.

Anatomie menschlicher Embryonen. Von Prof. Dr. W. His in Leipzig. 3 Abtheilungen. Text mit Abbildungen und Atlas mit 15 Tafeln. gr. Fol. M. 75.—.

Atlas der Klinischen Mikroskopie des Blutes. Von Dr. Herm. Rieder in München. 12 Tafeln mit 48 Abb. in Farbendruck. Lex. 8°. 1893. M. 8.—, geb. M. 9.50.

Atlas der Pathologischen Gewebelehre in mikrophotographischer Darstellung. Herausgegeben von Prof. Dr. C. Karg und Privatdoz. Dr. G. Schmorl in Leipzig. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. F. V. Birch-Hirschfeld in Leipzig. Mit 27 Tafeln in Kupferätzung. gr. Fol. 1893. Preis vollständig M. 50.—, Mappe in Halbfranz M. 6.—, einzelne Tafeln à M. 2.—.

Diagnostik der inneren Krankheiten auf Grund der heutigen Untersuchungsmethoden. Ein Lehrbuch für Aerzte und Studierende von Prof. Dr. O. Vierordt in Heidelberg. Vierte Auflage. Mit 180 Abbildungen. gr. 8°. 1894. M. 10.—, geb. M. 12.—.

Grundriss der Allgemeinen Pathologie von Prof. Dr. F. V. Birch-Hirschfeld in Leipzig. gr. 8°. 1892. M. 6.—, geb. M. 7.25.

Grundriss der Arzneimittellehre von Professor Dr. O. Schmiedeberg in Strassburg. Dritte Auflage. 8°. 1895. M. 6.—, geb. M. 7.25.

Grundriss der allgemeinen klinischen Pathologie von Prof. Dr. L. Krehl in Jena. gr. 8°. 1893. M. 6.—, geb. M. 7.25.

Handbuch der Aertzlichen Technik. Von Privatdocent Dr. Herm. Rieder in München. Mit 423 Abbildungen. gr. 8°. 1895. M. 10.—, geb. 11.25.

Handbuch der Neurasthenie. Mit Anderen herausgegeben von Dr. Carl Franz Müller in Alexandersbad, gr. 8°. 1893. M. 12.—, geb. M. 14.—.

Handbuch der Ohrenheilkunde. Mit Anderen herausgegeben von Prof. Dr. H. Schwartze in Halle. Lex. 8°. I. Band: Mit 133 Abb. 1892. M. 25.—, geb. M. 28.—. II. Band: Mit 177 Abb. 1893. M. 30.—, geb. M. 33.—.

Hueter-Lossen's Grundriss der Chirurgie. Bearbeitet von Prof. Dr. H. Lossen in Heidelberg. 2 Bände. Sechste u. siebente Auflage. Lex. 8°. Mit 553 Abbild. M. 35.—, geb. M. 39.50.

Klinisches Handbuch der Harn- und Sexualorgane. Mit Anderen herausgegeben von weil. Prof. Dr. W. Zuelzer, redigiert von Dr. F. M. Oberländer in Dresden. 4 Abtheilungen. Lex. 8°. 1894. M. 38.—, geb. M. 46.—.

Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane. Von Prof. Dr. C. Schroeder. Elfte Auflage von Prof. Dr. M. Hofmeier in Würzburg. Mit 186 Abbild. gr. 8°. 1893. M. 12.—, geb. M. 14.—.

Lehrbuch der Arzneimittellehre und Arzneiverordnungslehre unt. besonderer Berücksicht. d. deutschen und österreichischen Pharmakopoe von Prof. Dr. H. Tappeiner in München. gr. 8°. Zweite Auflage. 1895. M. 6.—, geb. M. 7.25.

Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Für Studierende und Aerzte von Prof. Dr. E. Lesser in Bern. 2 Teile. Achte Auflage. gr. 8°. 1894. 1895. M. 12.—, geb. M. 14.50.

Lehrbuch der Pathologischen Anatomie von Prof. Dr. F. V. Birch-Hirschfeld in Leipzig. Lex. 8°. 2 Bände. II. Band, 1. Hälfte: **Die Specielle Pathologische Anatomie.** Vierte Auflage. 1894. M. 12.—, geb. M. 13.25. I. Band: 5. Auflage, und 2. Band, 2. Hälfte, 4. Auflage, erscheinen im Laufe d. J.

Lehrbuch der Physiologischen und Pathologischen Chemie. Von Prof. G. Bunge in Basel. In 25 Vorlesungen. Für Studierende und Aerzte. Dritte Auflage. gr. 8°. 1894. M. 10.—, geb. M. 11.25.

Lehrbuch der Speciellen Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten. Für Studierende u. Aerzte von Prof. Dr. A. Strümpell in Erlangen. Neunte Auflage. 3 Bände. gr. 8°. 1895. M. 36.—, geb. M. 42.—.

Mechanotherapie. Ein Handbuch der Orthopädie, Gymnastik und Massage. In Verbindung von Fachmännern herausgegeben von Prof. Dr. A. Landerer in Stuttgart. Mit 193 Abbildungen. gr. 8°. M. 10.—, geb. M. 11.25.

Specielle Diagnose der inneren Krankheiten. Ein Handbuch für Aerzte und Studierende von Prof. Dr. W. O. v. Leube in Würzburg. 1. u. 2. Band. Vierte Auflage. 1895. M. 22.—, geb. M. 24.50.

Ueber den Bau der nervösen Centralorgane. Vorlesungen für Aerzte und Studierende von Dr. L. Edinger in Frankfurt a. M. Vierte Auflage. Mit 145 Abbild. Lex. 8°. 1893. M. 7.—, geb. M. 8.25.

Ueber den Quärlantenwahnsinn, seine nosologische Stellung und seine forensische Bedeutung. Eine Abhandlung für Aerzte und Juristen von Prof. Dr. Hitzig in Halle. Lex. 8°. 1895. M. 5.—.

Vorlesungen über Allgemeine Therapie mit besonderer Berücksichtigung der inneren Krankheiten von Prof. Dr. F. A. Hoffmann in Leipzig. Vierte Auflage. gr. 8°. 1895. M. 10.—, geb. M. 12.—.

Vorlesungen über Specielle Pathologie u. Therapie. Von Prof. Dr. C. v. Liebermeister in Tübingen. 5 Bände. gr. 8°. M. 42.—, geb. M. 48.25.

Tageblatt

der 67. Versammlung der Gesellschaft

Deutscher Naturforscher und Aerzte in Lübeck

vom 16. bis 21. September 1895.

Herausgegeben von den Geschäftsführern: Senator Dr. W. Brehmer und Dr. med. Th. Eschenburg.
Redigirt von Dr. med. Franz Ziehl.

Nr. 2.

Dienstag, den 17. September.

1895.

I. Mittheilungen des Vorstandes der Gesellschaft.

Ersatzwahlen zum wissenschaftlichen Ausschusse.

Infolge Ablaufes der satzungsmässigen Amtsdauer oder Ablehnung haben aus der naturwissenschaftlichen Hauptgruppe sämtliche drei Untergruppen, aus der medicinischen Hauptgruppe die drei ersten Untergruppen Ersatzwahlen für den wissenschaftlichen Ausschuss zu treffen.

Dazu wählen

Dienstag, den 17. September, Morgens,

sofort nach ihrer Eröffnung die Abtheilungen 1—26 durch Acclamation oder Zettel je drei **Wahlmänner**, deren Namen durch die Abtheilungs-Schriftführer sofort dem Unterzeichneten mitzuthellen sind.

Mittwoch, den 18. September, Morgens 9 Uhr,

erfolgt in der Hauptturnhalle durch die Herrn Wahlmänner unter Leitung durch die Vorsitzenden der Hauptgruppen die Wahl der Mitglieder des wissenschaftlichen Ausschusses, und zwar sind zu wählen

I. aus der naturwissenschaftlichen Hauptgruppe

von der 1. Untergruppe (Abtheilungen 1—5) 5 Mitglieder
" " 2. " (" 6—11) 4
" " 3. " (Abtheilung 12) 1 Mitglied;

II. aus der medicinischen Hauptgruppe

von der 1. Untergruppe (Abtheilungen 13—16) 5 Mitglieder
" " 2. " (" 17—23) 3 "
" " 3. " (" 24—26) 2 "

Unter dem Titel „Organisation des Vorstandes der Gesellschaft“ sind im Programm die Namen der Ausscheidenden und weiter verbleibenden Mitglieder des wissenschaftlichen Ausschusses mitgetheilt. Durch ihre Beachtung werden Doppelwahlen leicht vermieden werden können.

Das Verzeichniss der neugewählten Mitglieder mit Angabe der Untergruppe, der sie zugehören, erbittet noch am gleichen Tage

Dr. Johannes Wislicenus,

z. Z. erster Vorsitzender der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte.
Wohnung: Geibelplatz No. 1 bei Herrn Dr. Th. Eschenburg.

II. Organisation des Vorstandes der Gesellschaft.

1. Vorsitzende:

Geh. Hofrath Prof. Dr. Johannes Wislicenus-Leipzig, Vorsitzender (bis Ende 1895);
 Geheimrath Prof. Dr. Hugo v. Ziemssen-München, 1. stellvertretender Vorsitzender (scheidet Ende 1896 aus);
 Hofrath Prof. Dr. Victor Edler v. Lang-Wien, 2. stellvertretender Vorsitzender (scheidet Ende 1897 aus).

2. Vorstandsmitglieder:

Prof. Dr. Gregor Kraus-Halle (bis Ende 1895);
 Geh. und Ober-Medicinalrath Joseph von Kerschensteiner-München (bis Ende 1895);
 Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Friedr. Jolly-Berlin (bis Ende 1896);
 Prof. Dr. F. Klein-Göttingen (bis Ende 1896);
 Geheimrath Prof. Dr. Albert v. Kölliker-Würzburg (bis Ende 1897);
 Geh. Bergrath Prof. Dr. Hermann Credner-Leipzig (bis Ende 1897).

3. Schatzmeister:

Verlagsbuchhändler Dr. Carl Lampe-Vischer-Leipzig (bis Ende 1896).

4. Die Geschäftsführer der vorjährigen Versammlung:

Hofrath Prof. Dr. A. Kerner v. Marilaun-Wien,
 Prof. Dr. Sigm. Exner-Wien.

5. Die Geschäftsführer der neuen Versammlung:

Senator Dr. Brehmer-Lübeck,
 Dr. Theodor Eschenburg-Lübeck.

Mitglieder des wissenschaftlichen Ausschusses sind:

A. Die früheren Vorsitzenden der Gesellschaft:

Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Virchow-Berlin,
 Geh. Medicinalrath Prof. Dr. His-Leipzig,
 Geheimrath Prof. Dr. v. Bergmann-Berlin,
 Prof. Dr. Eduard Suess-Wien, } als ständige Mitglieder.

B. Der gegenwärtige Vorstand der Gesellschaft (siehe oben).

C. Die gewählten Abgeordneten der Abtheilungen.

I. Naturwissenschaftliche Hauptgruppe.

a. Ende 1895 ausscheidende Mitglieder:

Prof. Dr. Adolph Mayer-Leipzig (1),	} Prof. Dr. Günther-München (2), Prof. Richard von Wettstein-Prag (2), Prof. Dr. C. Lampert-Stuttgart (2), Rektor Dr. G. Recknagel-Augsburg (3).
Prof. Dr. v. Lommel-München (1),	
Prof. Dr. C. Graebe-Genf (1),	
Hofrath Prof. Dr. Hellriegel-Bernburg (1),	
Dr. med. Koch sen.-Nürnberg (2),	

b. Ende 1896 ausscheidende Mitglieder:

Prof. Dr. Stohmann-Leipzig (1),	} Geheimrath Prof. Dr. Neumayer-Hamburg (2) Prof. Dr. Emil Schmidt-Leipzig (2), Prof. Dr. H. Welcker-Halle (2).
Prof. Dr. H. Bruns-Leipzig (1),	
Dr. Aristides Brezina-Wien (2),	

c. Ende 1897 ausscheidende Mitglieder:

Prof. Dr. Eilhard Wiedemann-Erlangen (1),	} Geheimrath Prof. Dr. Leuckart-Leipzig (2), Prof. Dr. Drude-Dresden (2), Prof. Dr. L. Kny-Wilmersdorf bei Berlin (2), Baron Andrian-Werburg-Wien (2).
Prof. Dr. Emil Fischer-Berlin (1),	
Hofrath Prof. Dr. O. Kellner-Möckern (1),	
Prof. Dr. E. Abbe-Jena (1)	
Prof. Dr. Ludwig Boltzmann-Wien (1),	

II. Medicinische Hauptgruppe.

a. Ende 1895 ausscheidende Mitglieder:

Geheimrath Prof. Dr. von Esmarch-Kiel (1),	} Sanitätsrath Dr. Steffen-Stettin (2), Prof. Dr. Mendel-Berlin (2), Prof. Dr. Anton-Innsbruck (2), Prof. Dr. Toldt-Wien (3).
Geh. Medicinalrath Prof. Dr. B. Naunyn-Strassburg (1),	
Prof. Dr. v. Recklinghausen-Strassburg (1),	
Ober-Medicinalrath Prof. Dr. Bollinger-München (1),	

b. Ende 1896 ausscheidende Mitglieder:

Prof. Dr. J. Michel-Würzburg (2),	} Geheimrath Prof. Dr. Heidenhain-Breslau (3), Prof. Dr. Seydel-Königsberg (4), Prof. A. Johne-Dresden (4), Prof. Dr. Ernst Schmidt-Marburg (5).
Prof. Dr. E. Zaufal-Prag (2),	
Prof. Dr. B. Fränkel-Berlin (2),	
Prof. Dr. Eduard Lang-Wien (2),	
Hofzahnarzt Dr. Schneider-Erlangen (2),	

c. Ende 1897 ausscheidende Mitglieder:

Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Quincke-Kiel (1),	} Hofrath Dr. Ernst Ludwig-Wien (3), Medicinalrath Dr. Aub-München (4), Oberstabsarzt I. Klasse Dr. Haase-Berlin (4).
Prof. Dr. Martius-Rostock (1),	
Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Ponfick-Breslau (1),	

Vorsitzender des gesammten Ausschusses ist der jedesmalige erste Vorsitzende der Gesellschaft, in diesem Jahre Herr Wislicenus.

Vorsitzender der naturwissenschaftlichen Hauptgruppe Herr Neumayer, dessen Stellvertreter Herr Baron Andrian.

Vorsitzender der medicinischen Hauptgruppe Herr Virchow, dessen Stellvertreter Herr v. Bergmann.

Die hinter den Namen der gewählten Abgeordneten stehenden Zahlen bedeuten die Untergruppen.

III. Organisation der 67. Versammlung in Lübeck.

A. Geschäftsführung.

Senator Dr. jur. & phil. W. Brehmer, I. Geschäftsführer, Königstrasse 57,
 Dr. med. Th. Eschenburg, II. Geschäftsführer, Geibelplatz 1.
 Oberlehrer Dr. Julius Müller, Sekretär der Geschäftsführung, Cronsfordter Allee 19.
 Sigismund von Schreiber, Kassensführer, Brehmerstrasse 18.

B. Ausschüsse.

- a. Central-Ausschuss: Derselbe besteht aus den Geschäftsführern, dem Sekretär der Geschäftsführung, dem Kassensführer (s. o.), sowie aus den Herren Rechtsanwalt Dr. jur. A. Brehmer, Senator Dr. jur. G. Eschenburg, Rechtsanwalt Dr. jur. F. Fehling, Professor Dr. phil. H. Küstermann, Dr. med. Ph. Pauli, Dr. med. C. Schorer, Dr. med. G. Wichmann, Dr. med. F. Ziehl.
- b. Wohnungs- und Empfangsausschuss: Dr. med. G. Wichmann, Moislinger Allee 2, Vorsitzender.
- c. Ausstellungs-Ausschuss: Dr. med. C. Schorer, Gartenstrasse 8, Vorsitzender, Director Wekwerth Buchhändler Quitzow.
- d. Redaction des Tageblattes: Dr. med. Fr. Ziehl, gr. Burgstrasse 47, Redacteur, W. Dahms, Geschäftsführer der Druckerei von Gebrüder Borchers.
- e. Redaction der Verhandlungen: Dr. med. D. Dinkgraeve, Moislinger Allee 4 b, und Victor Stoffregen, Gartenstrasse 3.

f. Fest- und Vergnügungs-Ausschuss:

Dr. med. Pauli, Musterbahn 5 b, Vorsitzender, Oberlehrer Dr. phil. Bender, Hüxterdamm 6. stellvertr. Vorsitzender, Dr. med. Meyer, Dr. med. Roth, Schriftführer, R. Quitzow, Kassirer, Ferner die Herren:

Dr. jur. Achilles, H. L. Behneke jun., Landrichter Dr. jur. Benda, von Bernstorff, Amtsrichter Bruns, Direktor Brinckmann, Dr. med. Burmester, Dr. med. Busch, Eisenbahndirector Brecht, Baurath Bruhn, Zahnarzt G. J. L. Cawe, Dr. med. Dade, Dr. med. Dinkgraeve, J. Evers, Direktor Erdmann-Jessnitzer, Joh. Heinr. Fehling, Dr. med. H. Feldmann, Oberlehrer Dr. phil. Giske, Consul Th. Harms, Alex. Hasse, Dr. med. Heddinga, Dr. med. Hennings, F. L. H. Heyke, Oberlehrer Hoyer, Augenarzt R. Jatzow, Kunstmaler Jürgens, Eduard Jürgens (jun.), Dr. med. Karutz, Professor Dr. Küstermann, Dr. med. Liese, Staatsanwalt Dr. jur. Lienau, Dr. med. Lorenz, Freiherr von Lütgendorff-Leinburg, Consul Marty, Zahnarzt Meyer-Tranbjerg, Apotheker O. Mielentz, von Minden, Minlos, Rud. Möller, Pet. S. C. Th. Müller, Dr. med. Oeinek, Dr. med. Pée, Dr. jur. Plessing, Dr. jur. Priess, Dr. med. Raben, Professor Aug. Sartori, Architekt H. F. Th. Sartori, F. C. Sauer mann, Chef-Redakteur Szafranski, Zahnarzt Schleicher, Max Schmidt, Referendar Dr. jur. Schröder, Dr. med. Stoffers, Dr. med. Struck, Tesdorpf jun., Dr. med. v. Thaden, Dr. med. Thiede, Dr. med. Uter, Dr. jur. Vermehren, Assessor Voigtel, Dr. phil. Wetzke, Dr. med. Wissner.

g. Damen-Ausschuss: Rechtsanwalt Dr. jur. F. Fehling, Königstrasse 9, Vorsitzender; Dr. jur. Benda, Rechtsanwalt Arthur Kulenkamp, Dr. jur. Leverkühn, Consul Marty, Rich. Piehl, Rechtsanwalt Dr. jur. Edm. Plessing, Dr. med. Paul Reuter, Professor A. Sartori, Dr. jur. Sommer, Hauptpastor Trummer, Dr. jur. Vermehren.

Ferner die Damen:

Frau Dr. Adler, Frl. B. Ascher, Frau H. Behneke jr., Frau Dr. Benda, Frau Senator Bertling, Frau Ida Boy-Ed, Frau Senator Dr. Brehmer, Frau Dr. A. Brehmer, Frl. Susanne Brehmer, Frl. Magdalene Brehmer, Frl. Margarethe Brehmer, Frau Direktor Brecht, Frl. Wilhelmine Bruhns, Frau Dr. Busch, Frau Senator Deecke, Frau Senator Dr. Eschenburg, Frau Senator H. Eschenburg, Frau Dr. Th. Eschenburg, Frl. Elisabeth Eschenburg, Frau Dr. Freund, Frau Dr. Friedrich, Frau Direktor Gebhard, Frau Dr. Görtz, Frau Dr. Hanssen, Frau Dr. Hammerich, Frau Consul Th. Fr. Harms, Frau Präsident Hoppenstedt, Frl. B. Heyland, Frau Senator Dr. Klügmann, Frau Professor Küstermann, Frl. Küstermann, Frau Dr. Leverkühn, Frau Dr. Lenz, Frau Dr. Maret, Frau Consul Marty, Frau Dr. Mollwo, Frl. Mollwo, Frau Dr. Müller, Frau Mühsam, Frl. Emilie Adele Oppenheimer, Frl. M. Oppenheimer, Frau von Panschulidzew, Frau Stabsarzt Dr. Parthey, Frau Dr. Pauli, Frau R. Piehl, Frau Dr. Edm. Plessing, Frau Dr. Eugen Plessing, Frau Dr. Paul Reuter, Frau Dr. Ernst Reuter, Frau Reiche, Frau Physicus Dr. Riedel, Frl. Rösing, Frl. Caroline Reuter, Frau Dr. Sommer, Frl. Sommer, Frau Dr. Stooss, Frau Consul Schultz, Frau Direktor Schubring, Frl. Schubring, Frau Dr. Schaper, Frau von Schreiber, Frl. Adele von Schreiber, Frl. Emma von Schreiber, Frau Consul Tesdorpf, Frau Dr. Thiede, Frau Regierungsrath Textor, Frau Dr. Vermehren, Frau Dr. Wichmann, Frau Dr. Ziehl.

IV. Allgemeine Tagesordnung.

Dienstag, den 17. September:

Morgens 9 Uhr: Sitzungen der Abtheilungen. Wahl der Wahlmänner für den wissenschaftlichen Ausschuss. Mittags 12 Uhr: Besichtigung der Weinläger einiger Lübecker Weingrossfirmen. Nachmittags: Sitzungen der Abtheilungen. Abends 6 Uhr: Gartenfest und Commers in der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung, gegeben vom Senat der freien und Hansestadt Lübeck.

Mittwoch, den 18. September:

Morgens 9 Uhr: Wahl des wissenschaftlichen Ausschusses in der Hauptturnhalle. Morgens 10 Uhr: II. Allgemeine Sitzung daselbst. 1. Vortrag des Herrn Hofrath Professor Dr. Bernhard Riedel (Jena). Ueber chirurgische Operationen im Gehirn. 2. Vortrag des Herrn Geheimrath Professor Dr. Victor Meyer (Heidelberg): Probleme der Atomistik. 3. Vortrag des Herrn Hofrath Professor Dr. Eduard von Rindfleisch (Würzburg): Ueber Neo-Vitalismus. 4. Geschäftssitzung der Gesellschaft. Nachmittags: Sitzungen der Abtheilungen. Nachmittags 5 Uhr: Festessen im Rathswinkel. Abends von 6 Uhr an: Gesellige Vereinigung im Colosseum.

Donnerstag, den 19. September:

Sitzungen der Abtheilungen. Abends 8 Uhr: Festball im Theater.

Freitag, den 20. September.

Morgens 10 Uhr. (Nicht wie auf der Theilnehmerkarte steht 9 Uhr): III. Allgemeine Sitzung in der Hauptturnhalle. 1. Vortrag des Herrn Professor Dr. Rudolf Credner (Greifswald): Ueber die Ostsee und ihre Entstehung. 2. Vortrag des Herrn Professor Dr. Wilhelm Ostwald (Leipzig): Die Ueberwindung des wissenschaftlichen Materialismus. Nachmittags: Sitzungen der Abtheilungen. Ausflüge nach Mölln und Travemünde.

Sonnabend, den 21. September:

Morgens 8 Uhr: Gemeinsame Fahrt in See nach Neustadt. Von dort mit Sonderzug nach den ostholsteinischen Seen (Eutiner, Keller-, Dieck-, Ugleisee). Abends nach Lübeck zurück.

Tagesordnung für die Damen.

Donnerstag, den 19. September, Morgens: Gemeinsamer Ausflug nach Ratzeburg. Mittagessen auf dem Schützenhofe daselbst. An den übrigen Tagen finden Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten Lübecks statt.

Erläuterungen zur Tagesordnung.

Theilnehmer an der Versammlung kann Jeder werden, der sich für Naturwissenschaften oder Medicin interessiert.

Die Theilnehmerkarte, welche gegen Einzahlung von 15 M. von der Geschäftsstelle der 67. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Lübeck (im Gebäude der Realschule) zu erhalten ist, berechtigt zum Bezuge des Festabzeichens, des Tageblattes, der Festgabe und sonstiger für die Theilnehmer bestimmter Drucksachen, sowie zur Theilnahme an verschiedenen Festlichkeiten.

Einen Anspruch auf die später erscheinenden „Verhandlungen“ haben nur die Mitglieder der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte, soweit sie darauf abonnirt haben, oder an der Versammlung Theil nehmen. Wünscht einer der übrigen Theilnehmer sie zu erhalten, so kann er für den Preis von 6 M. in einer in der Geschäftsstelle ausliegenden Liste darauf abonniren.

Anträge auf Gewinnung der Mitgliedschaft der Gesellschaft werden ebenfalls in der Geschäftsstelle entgegen genommen.

Die Theilnehmerkarte berechtigt ferner zum Bezug von Damenkarten zum Preise von 6 M. Ein Damenausschuss, welcher sein Geschäftszimmer im Hause der Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit (Königstrasse Nr. 5) haben wird, hat es sich zur Aufgabe gemacht, für die Unterhaltung der Damen zu sorgen, insbesondere ihnen die Sehenswürdigkeiten Lübecks zugänglich zu machen.

Die Damen erhalten ebenfalls das Festabzeichen, nehmen an den allgemeinen und den vom Damenausschuss für sie veranstalteten besonderen Festlichkeiten Theil und empfangen die für sie bestimmte Festgabe.

Gegen Vorzeigung der Theilnehmer- bez. Damenkarte und Vermerk auf derselben werden Karten für die verschiedenen Festlichkeiten ausgegeben. Es wird empfohlen, die Theilnehmerkarten zum Zweck der Legitimation stets bei sich zu tragen.

Vorausbestellungen von Wohnungen in Gasthöfen, sowie in Privathäusern nimmt der Vorsitzende des Wohnungsausschusses Herr Dr. med. Wichmann von jetzt an entgegen. Man wolle sich der beiliegenden Karte bedienen und Anmeldungen thunlichst beschleunigen, da bei der grossen Zahl von Fremden, die sich in Lübeck anlässlich der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrieausstellung einfinden wird, die angemessene Unterbringung unserer Gäste nicht ganz leicht sein wird. Jedenfalls kann der Wohnungsausschuss keine Gewähr dafür übernehmen, dass nach dem 31. August eingehenden Wünschen noch wird Rechnung getragen werden können.

Es besteht bei den Einwohnern Lübecks der lebhafteste Wunsch, Naturforscher und Aerzte in ihren Häusern gastlich aufzunehmen, und wir bitten unter den dargelegten Verhältnissen von dieser ihrer Einladung recht reichlich Gebrauch machen zu wollen.

Am Bahnhofe wird vom Sonnabend, den 14. bis Mittwoch, den 18. September ein Empfangs- und Auskunftsbureau während des ganzen Tages geöffnet sein.

Ebendort, beziehungsweise in dem in nächster Nähe (Holstenstrasse 19/21) belegenen Wohnungsbureau der Deutsch-nordischen Handels- und Industrieausstellung wird der Nachweis von Wohnungen ertheilt.

Die Geschäftsstelle im Gebäude der Realschule wird zur Einzeichnung in die Präsenzliste, wie zur Ausgabe der Festkarten, des Tageblattes (s. u.) u. s. w. am Sonnabend, den 14. September von 4—8 Uhr Nachmittags, am Sonntag, den 15. von 8 Uhr Morgens bis 12 Uhr Nachts, am Montag, den 16. von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, vom 17. bis 20. September von 8—12 und von 3—6 Uhr geöffnet sein.

Das ebendort befindliche Postamt, mit dem ein Schreibzimmer verbunden ist, wird von 8—1 und von 3—6 Uhr, die Ausstellung für ärztliche Buchführung (s. u.) von 8—11 Morgens geöffnet sein.

Die allgemeinen Sitzungen finden in der neben der Realschule belegenen Haupt-Turnhalle statt, auf deren Gallerien Plätze für die Damen reservirt sind. Die Geschäftsitzung der Gesellschaft findet unmittelbar nach der zweiten allgemeinen Sitzung am Mittwoch, den 18. September statt. Die Mitgliedskarten sind mitzubringen.

Dem Gebäude der Realschule unmittelbar benachbart sind diejenigen der Gewerbeschule sowie der Domschule. In dem ersteren finden sämtliche medicinische und einige naturwissenschaftliche, in dem letzteren die übrigen Abtheilungen Platz.

Das Tageblatt erscheint täglich 8 Uhr Morgens und wird in der Geschäftsstelle gegen Vermerk auf der Theilnehmerkarte ausgegeben. Das Redactionsbureau befindet sich in der Druckerei von Gebrüder Borchers (Königstrasse 46). Das Tageblatt wird das Programm jedes Tages, einen kurzen Sitzungsbericht des vorhergehenden Tages, anderweitige Mittheilungen an die Theilnehmer, sowie das Verzeichniss derselben und ihrer Wohnungen enthalten. Um die Vollständigkeit der Präsenzliste zu ermöglichen, wird jeder Theilnehmer gebeten, beim Lösen der Theilnehmerkarte seine Wohnung, sowie später eventuell eintretende Veränderungen derselben anzuzeigen.

Eine Ausstellung wissenschaftlicher Apparate und Instrumente wird diesmal mit der Versammlung nicht verbunden sein, da die deutsch-nordische Handels- und Industrieausstellung, welche am 21. Juni eröffnet ist, diese Gegenstände in ihren Gruppen XVIII und XIX umfasst. Dagegen wird eine kleine Ausstellung für ärztliche Buchführung in der Realschule veranstaltet werden.

Der ärztliche und der naturwissenschaftliche Verein zu Lübeck haben der Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte eine Festschrift gewidmet, welche jedem Theilnehmer überreicht werden wird.

Der Senat hat die Theilnehmer der Versammlung nebst ihren Damen zu einem Gartenfest mit Commers in der deutsch-nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung am Abend des 17. Sept. eingeladen. An diesem Tage wird die Ausstellung Dank dem freundlichen Entgegenkommen ihres Vorstandes, von 10 Uhr Morgens für alle Theilnehmer gegen Vorzeigung ihrer Theilnehmerkarte unentgeltlich geöffnet sein.

Die Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit, ein seit mehr als 100 Jahren zur Pflege gemeinnütziger, wissenschaftlicher und künstlerischer Bestrebungen in unserer Stadt bestehender Verein ladet die Theilnehmer und ihre Damen zum Besuch ihres Gesellschaftshauses und ihrer Sammlungen im Museum freundlichst ein.

Die Sehenswürdigkeiten Lübecks werden allen Gästen zugänglich sein, einzelne, welche ein besonderes fachmännisches Interesse darbieten, namentlich den Abtheilungen zur Besichtigung offenstehen.

Die Weingrossfirmen W. L. Behneke, J. L. Bruhns & Sohn, J. C. Engelhard & Söhne, L. Harms & Söhne, Massmann & Nissen, G. T. Pflüg jun., H. J. Schulz und C. Tesdorpf haben sich freundlichst bereit erklärt, den Theilnehmern der Versammlung zu einer näher zu bestimmenden Zeit ihre Weinläger zu zeigen.

Zum Festessen im Rathswinkel am 18. September werden Karten zum Preise von 5 Mark (ohne Wein) ausgegeben, doch wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Platz beschränkt ist, und frühzeitige Meldung anempfohlen. Hinsichtlich des Festalles im Theater wird das Erforderliche im Tageblatt bekannt gemacht werden.

Das Gleiche gilt von dem Ausfluge am Sonnabend, den 21. September, doch ist es wegen der Vorausbestellung von Dampfzügen und Mittagessen höchst wünschenswerth, dass die Geschäftsführung die Zahl der Theilnehmer wenigstens annähernd thunlichst zeitig erfährt. Es wird deshalb gebeten, dass diejenigen Herren nebst ihren Damen, welche den Ausflug mitzumachen wünschen, sich durch Einsendung von je 6 Mark an die Geschäftsstelle Plätze für Dampfer und Eisenbahnfahrt sichern.

Es wird dafür Sorge getragen werden, dass nach dem Schluss der Versammlung sich den Gästen Gelegenheit biete, das jüngst vollendete nationale Bauwerk des Kaiser Wilhelm-Kanals unter sachkundiger Führung in Augenschein zu nehmen.

V. Empfangs-, Wohnungs- und Auskunftsbureau, Geschäftsstelle, Postamt.

Am Bahnhofs ist von Sonnabend, den 14., bis Mittwoch, den 18. September ein Empfangs- und Auskunftsbureau während des ganzen Tages geöffnet.

Ebendort, beziehungsweise in dem in nächster Nähe (Holstenstrasse 19/21) belegenen Wohnungsbureau der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung wird der Nachweis von Wohnungen ertheilt.

Die Geschäftsstelle im Gebäude der Realschule (Musterbahn 4) ist geöffnet:

Dienstag,	17.	„	} von 8—12 und von 3—6 Uhr.
Mittwoch,	18.	„	
Donnerstag,	19.	„	
Freitag,	20.	„	

Auf der Geschäftsstelle werden die Legitimationskarten für Mitglieder, Theilnehmer und Damen, die Festabzeichen, das Tageblatt, die Festgabe, sämtliche Eintrittskarten u. s. w. abgegeben.

Ausgabe der verschiedenen Karten gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten: *Sonnabend, den 14. September, 4—8 Uhr Nachm., Sonntag, den 15. September, 8 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends, Montag, den 16. September, Dienstag, den 17. September, Mittwoch, den 18. September, 9—12 Uhr Vorm. und 3—6 Nachm., Donnerstag, den 19. September, 10—12 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachm.*

Dasselbst findet auch die Einzeichnung in die Präsenzliste statt. Um letztere möglichst fehlerfrei herstellen zu können, werden die sich Anmeldenden gebeten, auf der Geschäftsstelle ihren Namen, Titel, Wohnort und ihre hiesige Wohnung mit deutlicher Schrift in die dazu bestimmte Liste einzutragen und ihre Visitenkarte zu übergeben.

Auch diejenigen Herren, welche sich bereits im Besitz einer Theilnehmerkarte befinden, wollen sich zu diesem Zweck, sowie zur Empfangnahme der Festabzeichen, der Festgabe u. s. w. auf der Geschäftsstelle einfinden.

Ebendort befindet sich ein Postamt, mit dem ein Schreibzimmer nebst Fernsprechstelle verbunden ist. Dasselbe ist geöffnet von 8—1 und von 3—6 Uhr. Am Sonntag, sowie an den übrigen Tagen nach 6 Uhr Abends findet die Ausgabe der Postsachen im Hauptpostamt (am Markt) statt. Die Fernsprechstelle ermöglicht directe Verbindung mit Travemünde, Oldesloe (Taxe 50 Pfg.), ferner Hamburg nebst Vor- und Nachbarorten, Berlin, Bremen, Bremerhaven, Elmshorn, Güstrow, Hannover, Itzehoe, Kiel, Ludwigslust, Lüneburg, Pinneberg, Rostock und Warnemünde, Schwerin, Stettin, Wismar, Uetersen. (Taxe 1 Mk. für das Gespräch von 3 Minuten.) Die Fernsprechstelle ist geöffnet Montag bis Freitag von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

VI. Festkarten.

Die Theilnehmerkarte — Preis 15 *M.*, für solche Mitglieder der Gesellschaft, die die Verhandlungen mit 6 *M.* extra bezahlen, 9 *M.* — berechtigt zum Eintritt in die allgemeinen und Abtheilungssitzungen, zum Empfang des Tageblattes, des Festabzeichens, der Festgabe des ärztlichen und naturwissenschaftl. Vereins, zum freien Eintritt in die Deutsch-Nordische Handels- und Industrieausstellung am *Dienstag, den 17. September*, zum Eintritt in das Rathhaus am *Sonntag, den 15. September, Abends 8 Uhr*, in das Tivoli *Montag, den 16. September, Abends 7 Uhr*, in das Colosseum am *Mittwoch, den 18. September, Abends 6 Uhr*, zur Theilnahme am Festball, zum freien Besuch der an anderer Stelle erwähnten Sehenswürdigkeiten der Stadt, zum Bezug von Damenkarten, Besuch der an anderer Stelle erwähnten Festessen, zum Besuch der Weinläger, endlich zum Bezug von Karten zu einigen Ausflügen (näheres s. u. XX).

Da die Theilnehmerkarte demnach sehr häufig zur Legitimation wird vorgezeigt werden müssen, so trägt man dieselbe am besten stets bei sich.

Die Mitgliedskarte berechtigt zur Theilnahme an der Geschäftsitzung am *Mittwoch, den 18. September*. Wer seine Mitgliedskarte nicht bei sich hat, erhält ein Duplicat gegen Bezahlung von 1 *M.* auf der Geschäftsstelle. Anträge auf Gewinnung der Mitgliedschaft werden daselbst entgegengenommen.

Die Damenkarte — Preis 6 *M.* — berechtigt zum Eintritt in die allgemeinen Sitzungen, zum Empfang des Festabzeichens und der Damenfestgabe, zur Theilnahme resp. zum Bezug von Karten zur Theilnahme an sämtlichen im Absatz 1 erwähnten allgemeinen und den vom Damenausschuss veranstalteten besonderen Festlichkeiten (näheres s. u. XII).

VII. Festabzeichen.

Die Mitglieder, Theilnehmer und deren Damen erhalten als allgemeines Festabzeichen eine weiss-rothe Rosette.

Als besondere Kennzeichen tragen:

Der Vorstand der Gesellschaft weisse Rosetten mit Schleife.

Der Central-Ausschuss der 67. Versammlung weisse Rosetten.

Sämmtliche Mitglieder von Ausschüssen weiss-rothe Rosetten mit weiss-rothen Schleifen.

VIII. Tageblatt.

Während der Dauer der Versammlung erscheint das Tageblatt. Es wird täglich von 8 Uhr Morgens an auf der Geschäftsstelle gegen Vermerk auf der Theilnehmerkarte ausgegeben. Das Tageblatt enthält das Programm jedes Tages, ein Verzeichniss der am vorhergehenden Tage gehaltenen Vorträge und Demonstrationen, anderweitige Mittheilungen an die Theilnehmer, sowie das Verzeichniss derselben und ihrer Wohnungen.

Redaktionsbureau: Druckerei von Gebr. Borchers (Adresshaus, Königstrasse 46 I).

Schluss der Redaction für die nächste Nummer des Tageblattes Abends 6 Uhr.

Undeutlich geschriebene, für das Tageblatt bestimmte Schriftstücke können keine Berücksichtigung finden.

IX. Verhandlungen.

Die Berichte über die gehaltenen Vorträge werden in den Verhandlungen der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte veröffentlicht. (§ 6 der Stat.) Anspruch auf Lieferung derselben haben nur die Mitglieder der Gesellschaft, soweit sie darauf abonnirt haben, oder an der Versammlung Theil nehmen. Die übrigen Theilnehmer erhalten dieselben nur gegen Zahlung von 6 Mk., nach Einzeichnung in einer auf der Geschäftsstelle ausliegenden Liste.

Alle für die Verhandlungen bestimmten Mittheilungen (Vorträge oder Aeusserungen in der Discussion) sind spätestens vor Schluss der Versammlung den Schriftführern der einzelnen Abtheilungen zu übergeben. Alle Manuscripte müssen mit Tinte, deutlich, in deutscher Sprache und nur auf einer Seite beschrieben sein.

Redaktionsbureau für die Verhandlungen: Druckerei von Gebr. Borchers (Adresshaus, Königstrasse 46 I) zusammen mit dem Redaktionsbureau für das Tageblatt, geöffnet täglich 4—6 Uhr.

X. Unterhaltungen für die Damen.

Ein Damenausschuss, welcher sein Bureau im Hause der Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit (Königstrasse Nr. 5) hat, wird für die Unterhaltung der Damen sorgen. Die Damen erhalten ebenfalls das Festabzeichen, nehmen an den allgemeinen und den vom Damenausschuss für sie veranstalteten besonderen Festlichkeiten Theil und empfangen die für sie bestimmte Festgabe.

Festabzeichen und Festgabe sind, letztere gegen Vermerk auf der Damenkarte, in der Geschäftsstelle im Gebäude der Realschule (Musterbahn 4) entgegen zu nehmen.

Das Bureau des Damenausschusses ist geöffnet Montag, den 16. September und Dienstag, den 17. September von 8—12 Uhr Vormittags. Lübecker Damen und Herren werden hier den geehrten auswärtigen Damen nach Möglichkeit jede gewünschte Auskunft geben. Geschäftliche Angelegenheiten werden jedoch ausschliesslich bei der Geschäftsstelle in der Realschule (Musterbahn 4) erledigt.

Tagesordnung für die Damen.

Eine genaue Tagesordnung für die Damen ist besonders gedruckt. Sie wird jeder Damenkarte beigegeben. Etwaige Abänderungen oder Ergänzungen werden rechtzeitig im Tageblatt bekannt gegeben.

XI. Speiselocalitäten.

Die Einführenden der Abtheilungen schlagen den Mitgliedern der letzteren vor, gemeinschaftlich zu Mittag zu essen (1/21—1/23 Uhr), und zwar in nachstehenden Localen. Preis des Couverts 2 M. ohne Getränk, kein Weinzwang.

Wegen der hierorts bestehenden Schwierigkeit, einer so grossen Anzahl von Damen und Herren die Möglichkeit zu verschaffen, rasch und gut zu Mittag zu essen, werden die Abtheilungen dringend gebeten, möglichst die ihnen zugewiesenen Locale zu berücksichtigen.

Abth. Nr.	Abtheilung	Lokal
1	Mathematik	Lübecker Wintergarten, Fleischhauerstrasse 13.
2	Physik	Krüger, Gasthof zum goldenen Apfel, Schmiedestrasse 1.
3	Chemie	Lamprecht's Restaurant, Johannisstrasse 25.
4	Agriculturchemie	Bavaria, Breitestrasse 33.
5	Instrumentenkunde	Casino, Beckergrube 14.
6	Botanik	Restaurant „zum deutschen Kaiser“, Königstrasse 41.
7	Zoologie	Culmbacher Bierhaus, Fleischhauerstrasse 16.
8	Entomologie	dasselbst.
9	Mineralogie	Casino, Beckergrube 14.
10	Ethnologie	Siebels Restaurant, Johannisstrasse 6.
11	Geographie	H. Wendt, Mühlenstrasse 19.
12	Mathematik u. naturwissenschaftlicher Unterricht	Lübecker Wintergarten, Fleischhauerstrasse 13.
13	Pathologie und pathol. Anatomie	Siebels Restaurant, Johannisstrasse 6.
14	Innere Medicin	Casino, Beckergrube 14.
15	Chirurgie	Hotel „Lübecker Hof“, Breitestrasse 13.
16	Geburtshilfe	H. A. Beuthien's Restaurant, weiter Krambuden 5.
17	Kinderheilkunde	Hotel „Lübecker Hof“, Breitestrasse 13.
18	Neurologie und Psychiatrie	Casino, Beckergrube 14.
19	Augenheilkunde	C. Niemann, Schlüsselbuden 16.
20	Ohrenheilkunde	dasselbst.
21	Laryngologie	Siebel's Restaurant, Johannisstrasse 6.
22	Dermatologie	Wegner's Restaurant, Mühlenstrasse 46.
23	Zahnheilkunde	Restaurant „zum deutschen Kaiser“, Königstrasse 41.
24	Anatomie	Siebel's Restaurant, Johannisstrasse 6.
25	Physiologie	dasselbst.
26	Pharmakologie	C. Niemann, Schlüsselbuden 16.
27	Hygiene (u. 27a Nahrungsmittelchemie)	Culmbacher Bierhaus, Fleischhauerstrasse 16.
28	Unfallheilkunde	Bavaria, Breitestrasse 33.
29	Gerichtliche Medicin	Casino, Beckergrube 14.
30	Medicinische Geographie	Hotel „Kaiserhof“, Untertrave 104.
31	Militär-Sanitätswesen	Culmbacher Bierhaus, Fleischhauerstrasse 16.
32	Veterinär-Medicin	Casino, Beckergrube 14.
33	Pharmacie	Wegner's Restaurant, Mühlenstrasse 46.

XII. Verzeichniss der Einführenden, Schrift-

No. der Gruppe	No. der Abtheilung	Name der Abtheilung	Der Einführenden		
			Name	Stand	Wohnung
N 1	1	Mathematik und Astronomie ...	Dr. phil. Godt	Oberlehrer am Katharineum	Geninerstrasse 29
" 1	2	Physik und Meteorologie	Dr. phil. Küstermann	Professor am Katharineum	Am Brink 7
" 1	3	Chemie	Th. Schorer	Gerichtschemiker	Hütstrasse 39
" 1	4	Agriculturchemie und landwirthschaftliches Versuchswesen..	Dr. phil. A. Emmerling	Professor d. Universität Kiel	
" 1	5	Instrumentenkunde.....	Dr. med. Schorer	pract. Arzt.	Gartenstrasse 8
" 2	6	Botanik	Dr. phil. Friedrich	Oberlehrer am Katharineum	Fleischhauerstr. 46
" 2	7	Zoologie	Dr. Lenz	Lehrer an der Realschule	Sophienstrasse 4a
" 2	8	Entomologie	von Koschitzky	Major z. D.	Fackenburg. Allee 6
" 2	9	Mineralogie und Geologie.....	Aug. Siemssen	Kaufmann	Beckergrube 80
" 2	10	Ethnologie und Anthropologie..	Dr. phil. Freund	Oberlehrer an der Realschule	Gartenstrasse 14
" 2	11	Geographie	Aug. Sartori	Professor am Katharineum	Fleischhauerstr. 62
" 3	12	Mathematischer und naturwissenschaftlicher Unterricht.....	Dr. phil. J. Müller	Oberlehrer an der Realschule	Cronsforder Allee 19
M 1	13	Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.....	Dr. med. Thiede	pract. Arzt	Musterbahn 13
" 1	14	Innere Medicin	{Dr. med. Mollwo {Dr. med. Maret	pract. Arzt pract. Arzt	Pferdemarkt 16 Königstrasse 33
" 1	15	Chirurgie.....	{Dr. med. Hofstaetter {Dr. med. Roth	Oberarzt am Krankenhause Arzt für Chirurgie	Mühlenstrasse 24 Parade 1
" 1	16	Geburtshilfe und Gynäkologie ..	Dr. med. Hennings	Frauenarzt	Hütstrasse 49
" 2	17	Kinderheilkunde.....	Dr. med. Pauli	Arzt am Kinderhospital	Musterbahn 56
" 2	18	Neurologie und Psychiatrie	{Dr. med. Ziehl {Dr. med. Wattenberg	pract. Arzt Oberarzt an der Irrenanstalt	Gr. Burgstrasse 47 Cronsforder Allee 3a
" 2	19	Augenheilkunde	R. Jatzow	Augenarzt	Beckergrube 41
" 2	20	Ohrenheilkunde	Dr. med. Karutz	Arzt für Ohrenkrankheiten	Mühlenstrasse 38
" 2	21	Laryngologie und Rhinologie ...	Dr. med. Oeinck	Arzt f. Kehlkopfkrankheiten	Hütstrasse 60
" 2	22	Dermatologie und Syphilis	Dr. med. Wisser	Arzt für Hautkrankheiten	Mühlenstrasse 11
" 2	23	Zahnheilkunde	L. Schmidt	pract. Zahnarzt	Mengstrasse 62
" 3	24	Anatomie	Dr. med. Christern	pract. Arzt	Karpfenstrasse 4.
" 3	25	Physiologie	Dr. med. Ernst Reuter	pract. Arzt	Fleischhauerstr. 76
" 3	26	Pharmakologie	Dr. med. Adler	pract. Arzt	Untertrave 107
" 4	27	Hygiene und Medicinalpolizei	Dr. med. Riedel	Physicus	Königstrasse 13
" 4	27a	Chemie und Mikroskopie der Nahrungs- u. Genussmittel			
" 4	28	Unfallheilkunde	Dr. med. Plessing	pract. Arzt	Pferdemarkt 14
" 4	29	Gerichtliche Medicin	Dr. med. H. Feldmann	pract. Arzt	Breitestrasse 37
" 4	30	Medicinische Geschichte und Geographie, Klimatologie und Tropenhygiene	Dr. med. Wichmann	pract. Arzt	Moislinger Allee 2
" 4	31	Militär-Sanitätswesen	Dr. med. Parthey	Stabsarzt im 2. Hanseatisch. Infant.-Reg. No. 76	Moislinger Allee 2c
" 4	32	Veterinärmedicin	P. Fenner	Polizei-Thierarzt	Moislinger Allee 2c
" 5	33	Pharmacie und Pharmakognosie.	S. Mühsam	Apotheker	Moislinger Allee 2c

führer und Sitzungs-Zimmer der Abtheilungen.

Der Schriftführer			Sitzungs-Zimmer	
Name	Stand	Wohnung	Gebäude	Stockwerk
Dr. phil. Bender	Oberlehrer am Katharineum	Hütterdamm 6	Domschule	I
V. Stoffregen	Wissenschaftlicher Hilfslehrer am Katharineum	Gartenstrasse 3	Gewerbeschule	Erdgeschoss
Dr. phil. Krückeberg	Apotheker	Mühlenstrasse 16	"	I
Dr. phil. Wetzke	Handelschemiker	Beckergrube 73	Domschule	Erdgeschoss
C. Schulze	Director der Navigationsschule	Wall beim Mühlenthor	Gewerbeschule	I
Dr. Rohrbach	Lehrer an der von Grossheim'schen Realschule	Schüsselbuden 18	Domschule	II
Ad. Koch	Hauptlehrer an der Mädchenmittelschule	Königstrasse 97	"	II
Joh. Westphal	Lehrer	Glockengiesserstr. 44	"	II
Dr. med. Struck	Polizeiarzt	Pferdemarkt 8	"	II
{Dr. jur. Th. Hach {Dr. med. Dade	Konservator am Museum pract. Arzt	Gartenstrasse 21 Holstenstrasse 33	"	I
Commerz.-Rath G. Scharff	Kaufmann	Mühlenstrasse 35	"	I
H. Pechmann	Hauptlehrer d. Burg-Mädchenschule	Hinter der Burg 2	"	I
Dr. med. Heddinga	pract. Arzt	Königstrasse 66	Gewerbeschule	II
Dr. med. Paul Reuter	pract. Arzt	Mühlenbrücke 5a	"	Erdgeschoss
Dr. med. Hammerich	pract. Arzt	Geibelplatz 18	"	"
Dr. med. Uter	Frauenarzt	Mühlenstrasse 32	"	I
Dr. med. Joel	pract. Arzt	Gr. Burgstrasse 29	"	I
Dr. med. Ludwig Feldmann	pract. Arzt	Breitestrasse 28	"	I
Dr. med. Ahrens	Augenarzt	Breitestrasse 65	"	I
Dr. med. Framm	pract. Arzt	Breitestrasse 3	"	II
Dr. med. Löwenthal	pract. Arzt	Breitestrasse 61	"	II
Dr. med. von Thaden	pract. Arzt	Breitestrasse 29	"	II
G. Cawe	pract. Zahnarzt	Klingenberg 8-9	"	II
Dr. med. Himrichsen	pract. Arzt	Fackenburger Allee 26	"	II
Dr. med. Meyer	pract. Arzt	Gr. Burgstrasse 1	"	II
Dr. med. R. Schmidt	pract. Arzt	Schulstrasse 6	"	I
Dr. med. Lorenz	pract. Arzt	Beckergrube 50	"	Erdgeschoss
B. Raben	pract. Arzt	Blanckstrasse 1	"	II
Dr. med. Dinkgraeve	pract. Arzt	Moislinger Allee 46	"	Erdgeschoss
{Konsul Grube {C. Weidmann	Konservator am Handelsmuseum Kunstmaler	Mühlendamm 20 Beckergrube 20	Domschule	I
Dr. med. Busch	pract. Arzt	Hütstrasse 57	Gewerbeschule	II
J. Vollers	Inspector des Schlachthauses	Schlachthofstrasse 1	Domschule	I
C. Pfaff	Apotheker	Sandstrasse 16	Gewerbeschule	II

XIII. Uebersicht über die Abtheilungen,

deren Einführende und Schriftführer nebst Angabe der bis jetzt angemeldeten Vorträge. Bildung und Eröffnung der Abtheilungen am Montag, den 16. September, 4 Uhr Nachmittags.

Weitere Anmeldungen von Vorträgen sind an die betreffenden Vorsitzenden der Abtheilungen zu richten.

Zu Demonstrationen bestimmte auswärtige Kranke finden im städtischen allgemeinen Krankenhaus, sowie im Kinderhospital unentgeltliche Aufnahme.

1. Abtheilung: Mathematik und Astronomie.

Einführender: Dr. phil. Godt, Oberlehrer am Katharineum.

Schriftführer: Dr. phil. Bender, Oberlehrer am Katharineum.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. Buka in Charlottenburg: Wie lernt und lehrt man darstellende Geometrie? — 2. Professor Dr. Frege in Jena: Ueber die Begriffsschrift des Herrn G. Peano und meine eigene. — 3. Oberlehrer Dr. Godt in Lübeck: Ueber den Feuerbach'schen Kreis. — 4. Professor Dr. Gordan in Erlangen: Ueber Semikonvexitäten. — 5. Professor Dr. Heffter in Giessen: a) Ueber Isogonalfächen (mit Demonstration von Modellen). b) Ueber gemeinsamen Theiler und gemeinsame Vielfache linearer Differentialausdrücke. — 6. Professor Dr. Klein in Göttingen: Zur Theorie der gewöhnlichen Kettenbrüche. — 7. Professor Dr. Meyer in Clausthal: Ueber den Begriff der Gleichheit. — 8. Professor Dr. Wangerin in Halle: Ueber Franz Neumann's mathematische Leistungen. — 9. Professor Dr. P. Pokrowsky in Kiow: Ueber die hyperelliptischen Functionen von zwei Argumenten. — 10. Professor Dr. Souslow in Russland: Ueber eine continuirliche Gruppe von Darboux'schen Rotationen. — 11. Professor Dr. Hilbert in Göttingen und Professor Dr. Minkowski in Königsberg: Bericht über den gegenwärtigen Stand der Zahlentheorie. — 12. Professor Dr. H. G. Zeuthen in Kopenhagen: Die geometrische Construction als Existenzbeweis in der antiken Geometrie. — 13. Professor Dr. Klein in Göttingen und Professor Dr. Meyer in Clausthal: Ueber das geplante mathematische Lexikon.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

14. Professor Dr. Helm in Dresden: Ueber Energie (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie, sowie 3, Chemie). — 15. Professor Dr. Bjerknes in Christiania: Thema vorbehalten (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 16. Dr. Sommerfeld in Göttingen: Ueber exacte Behandlung von Diffractionsproblemen (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 17. Docent J. R. Rydberg in Lund: Eine einfache Methode, periodische Schraubenfehler exact zu bestimmen (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie, sowie Abtheilung 5, Instrumentenkunde). — 18. Dr. Schütz in Göttingen: a) Ueber eine verwandte Gruppe thermodynamischer, electrodynamischer und astrophysikalischer Thatsachen. b) Ueber die analytischen Bilder der Naturerscheinungen (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie).

2. Abtheilung: Physik und Meteorologie.

Einführender: Dr. phil. Küstermann, Professor am Katharineum.

Schriftführer: V. Stoffregen, wissenschaftl. Hilfslehrer am Katharineum.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Svante Arrhenius in Stockholm: Ueber electriche Spitzenwirkung. — 2. Professor Dr. Eschenhagen in Potsdam: Zum Studium der Variationen des Erdmagnetismus. — 3. Geh. Rath Professor Dr. Karsten in Kiel: Thema vorbehalten. — 4. Direktor E. Knipping in Hamburg: Zur Entwicklungsgeschichte der Cyclone in subtropischen Breiten. Nach Beobachtungen in Nafa (Liukiu-Inseln). — 5. Director Professor Adam Paulson in Kopenhagen: Ueber die Natur des Polarlichtes. — 6. Professor Dr. L. Weber in Kiel: Thema vorbehalten. — 7. Professor Dr. B. Wiedemann in Erlangen: Ueber Luminescenz. — 8. Privatdocent Dr. M. Wien in Würzburg: a) Ueber die Magnetisirung durch Wechselstrom. b) Ueber die Polarisation bei Wechselstrom. — 9. Geh. Rath Professor Dr. Neumayer in Hamburg: Die neuen magnetischen Karten für 1895/96 und ihre Bedeutung für die erdmagnetische Forschung. — 10. Professor Dr. W. Nernst in Göttingen: Die electriche Messungen. — 11. Dr. med. C. Rieck in Schönberg i. H.: Der Wind als electriche Spitzenwirkung und Rotationsphänomen. — 12. Dr. Fr. Ahlborn in Hamburg: a) Demonstration eines neuen Apparates zur Bestimmung des Luftwiderstandes gegen verschieden gestaltete schräge Flächen. b) Erklärung des Segelfluges der Vögel. — 13. Professor H. Ebert in Kiel: Mittheilungen. — 14. J. R. Rydberg in Lund: Studien über das System der Spectralserien. — 15. Dr. Bergholz in Bremen: Ueber den täglichen Gang der atmosphärischen Feuchtigkeit.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

16. Professor Dr. Helm in Dresden: Ueber Energie (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie, sowie Abtheilung 3, Chemie). — 17. Professor Dr. W. J. van Bobber in Hamburg: a) Das Sturmwarnungswesen an der deutschen Küste und Vorschläge zur Verbesserung desselben. b) Regenmessungen an der Seewarte (mit Abtheilung 11, Geographie). — 18. Oberlehrer Dr. Bergholz in Bremen: Ueber einen neuen Thermographen mit photographischer Registrierung (mit Abtheilung 5, Instrumentenkunde). — 19. Professor Svante Arrhenius in Stockholm: Ueber die Erklärung von Klimaschwankungen in geologischen Epochen, (Eiszeit, Eocänzeit) durch gleichzeitige Veränderung des Gehaltes der Luft an Kohlensäure (mit Abtheilung 9, Geologie). — 20. Professor Dr. Müller-Erbach in Bremen: Die Verdampfungsgeschwindigkeit als Mass für die Dampfspannung (mit Abtheilung 3, Chemie). — 21. Privatdocent Dr. J. Traube in Berlin: Ueber die Atomvolumina der Elemente: Atom- und Molecularverbindungen (mit Abtheilung 3, Chemie). — 22. Professor von Zehender in München: Ueber die im eigenen Auge wahrnehmbare Bewegung des Blutes und der Fuscinkörperchen im retinalen Pigmentepithel (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde, sowie Abtheilung 25, Physiologie). — 23. Professor Dr. Bjerknes in Christiania: Thema vorbehalten (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie). — 24. Geh. Rath Professor Dr. W. Meyer in Heidelberg: Ueber die andauernde Einwirkung schwacher Erhitzung auf Knallgas (mit Abtheilung 3, Chemie). — 25. Docent Dr. J. W. Küster in Marburg: Ueber den Verlauf einer umkehrbaren Reaction erster Ordnung im homogenen System (mit Abtheilung 3, Chemie). — 26. J. R. Rydberg in Lund: a) Ein neues Forschungsgebiet der physikalisch-chemischen Wissenschaft (mit Abtheilung 3, Chemie). b) Eine einfache Methode, periodische Schraubenfehler exact zu bestimmen (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie, sowie Abtheilung 5, Instrumentenkunde). — 27. Dr. Schütz in Göttingen: a) Ueber eine verwandte Gruppe thermodynamischer,

electrodynamischer und astrophysikalischer Thatsachen. b) Ueber die analytischen Bilder der Naturerscheinungen (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie). — 28. Geh. Rath Professor Dr. Neumayer in Hamburg: Der Deutsche Plan für die wissenschaftliche Erforschung der Süd-Polar-Region (mit Abtheilung 11, Geographie, sowie mit Abtheilung 6, Botanik und 7, Zoologie). — 29. W. Wenge in Leipzig: a) Grundlagen einer allgemeinen Raumchemie. b) Zur Raumchemie der Ionen (mit Abtheilung 3, Chemie). — 30. Dr. Sommerfeld in Göttingen: Ueber exacte Behandlung von Diffractionsproblemen (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie). — 31. Dr. C. Pulbrich in Jena: Ueber eine Neuconstruction eines Refractometers (eines Universalapparates für refractometrische und spectrometrische Untersuchungen) mit Demonstrationen (mit Abtheilung 3, Chemie). — 32. Prof. Dr. Erdmann: Neues vom Acetylen (mit Abtheilung 3, Chemie).

Besichtigungen: Das städtische Electricitätswerk, die Centralstation der electriche Strassenbahn, die neue Gasanstalt.

3. Abtheilung: Chemie.

Einführender: Th. Schorer, Gerichtschemiker.

Schriftführer: Dr. phil. Krückeberg, Apotheker.

Angemeldete Vorträge.

1. Privatdocent Dr. Edinger in Freiburg i. B.: Ueber nach dem Princip der Selbstdesinfektion dargestellte Rhodanverbindungen. — 2. Dr. Adolf Jolles in Wien: Ueber die Oxydationsprodukte des Bilirubins. — 3. Dr. med. A. Stricker in Köln: Ueber Atomtheorie, ein Beitrag zum Gesetze der Atomzahlen. — 4. Geh. Hofrath Professor Dr. Wislicenus in Leipzig: Stereochemisches. — 5. Geh. Rath Professor Dr. Theodor Curtius in Kiel: Thema vorbehalten. — 6. Geh. Rath Professor Dr. Victor Meyer in Heidelberg: Ueber eine Abnormität bei der Friedel-Craft'schen Synthese. — 7. Docent Dr. F. W. Küster in Marburg: Ueber die Reactionen zwischen Jodiden und Ferrisalzen. — 8. W. Wenge in Leipzig: Zur Nomenclatur der anorganischen Verbindungen. — 9. Docent Dr. J. Traube in Berlin: Theorie der Ringspannung. — 10. Dr. H. van Erp in Leiden: Einiges über Nitramine. — 11. Privatdocent Dr. Bred in Bonn: Ueber eine partielle Synthese des Camphers.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

13. Professor Dr. Helm in Dresden: Ueber Energie (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie, sowie Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 14. Professor Dr. Müller-Erbach in Bremen: Die Verdampfungsgeschwindigkeit als Mass für die Dampfspannung (mit Abtheilung 2, Physik). — 15. Privatdocent Dr. J. Traube in Berlin: Ueber die Atomvolumina der Elemente: Atom- und Molecularverbindungen (mit Abtheilung 2, Physik). — 16. Dr. H. Krüss in Hamburg: Ueber ein neues Verfahren in der quantitativen Spectralanalyse (mit Abtheilung 5, Instrumentenkunde). — 17. Geh. Rath Professor Dr. Victor Meyer in Heidelberg: Ueber die andauernde Einwirkung schwacher Erhitzung auf Knallgas (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 18. Privatdocent Dr. F. W. Küster in Marburg: Ueber den Verlauf einer umkehrbaren Reaction erster Ordnung im homogenen System (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 19. J. R. Rydberg in Lund: Ein neues Forschungsgebiet der physikalisch-chemischen Wissenschaft (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 20. W. Wenge in Leipzig: a) Grundlagen einer allgemeinen Raumchemie. b) Zur Raumchemie der Ionen (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 21. Dr. C. Pulbrich-Jena: Ueber eine Neuconstruction eines Refractometers mit Demonstrationen (mit Abtheilung 2, Physik). — 22. Prof. Dr. Erdmann: Neues vom Acetylen (mit Abtheilung 2, Physik).

4. Abtheilung: Agriculturchemie und landwirthschaftliches Versuchswesen.

Einführender: Dr. phil. A. Emmerling, Professor der Universität Kiel.

Schriftführer: Dr. phil. Wetzke, Handelschemiker.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. Loges in Pommritz: Ueber Einwirkung einiger Pflanzenstämme auf unlösliche Phosphate bei Gegenwart von Nitraten. — 2. Geh. Rath Professor Dr. Märcker in Halle: Einige Ergebnisse der im Jahre 1895 ausgeführten Vegetationsversuche. — 3. Dr. Tacke in Bremen: Neue Beiträge zur Chemie der Humusböden. — 4. Dr. J. Stoklasa in Prag: Beiträge zur Kenntniss des Chlorophylls und einiger seiner Derivate. — 5. Professor Dr. A. Emmerling in Kiel: Ueber die Beziehungen der Ertragsfähigkeit des Bodens für Hafer zu dessen Vorrath an Pflanzennährstoffen. — 6. Dr. Fr. Glaser in Pommritz: Ueber Gallert-Ausscheidungen in Rübensäften.

5. Abtheilung: Instrumentenkunde.

Einführender: Dr. med. Schorer, pract. Arzt.

Schriftführer: C. Schulze, Direktor der Navigationsschule.

Angemeldete Vorträge.

1. Admiralitätsrath C. Koldewey in Hamburg: Ueber Construction und Prüfung nautischer Instrumente speciell der Sextanten und Kompass. — 2. Dr. Classen, Assistent am physikal. Staatslaboratorium in Hamburg: Ueber eine Laboratoriumswaage mit Vorrichtung zum Vertauschen der Waagschalen ohne Oeffnen des Kastens. — 3. Director C. Schulze in Lübeck: Vorzeigung eines Apparates zur Darstellung und Erklärung sphärischer Dreiecke. — 4. W. H. F. Kuhlmann in Hamburg: Vorführung einer neuen Ablesvorrichtung bei Präcisionswaagen. — 5. Geh. Rath Professor Dr. Neumayer in Hamburg: Die instrumentelle Ausrüstung einer Expedition zur wissenschaftlichen Erforschung der antarktischen Region.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

6. Dr. P. Bergholz, meteorologische Station in Bremen: Ueber einen neuen Thermographen mit photographischer Registrierung (mit Abtheilung 2, Physik). — 7. Dr. H. Krüss in Hamburg: Ueber ein neues Verfahren in der quantitativen Spectralanalyse (mit Abtheilung 3, Chemie). — 8. J. R. Rydberg in Lund: Eine einfache Methode periodische Schraubenfehler exact zu bestimmen (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie, Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). Anmerkung: Herr Mechaniker Halle-Rixdorf wird einige neu construirte Instrumente zeigen.

6. Abtheilung: Botanik.

Einführender: Dr. phil. Friedrich, Oberlehrer am Katharineum.

Schriftführer: Dr. phil. Rohrbach, Lehrer an der von Grossheim'schen Realschule.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. von Fischer-Benzon in Kiel: Zur Geschichte unseres Beerenobstes. — 2. Professor Dr. Kohl in Marburg: Ueber Assimilationsenergie. — 3. Professor Dr. H. Molisch in Prag: a) Untersuchungen über die Ernährung der Süßwasseralgae. b) Weitere Untersuchungen über die mineralische Nahrung der Pilze. — 4. Dr. H. Klebahn, Hamburg: a) Auxo-Sporenbildung bei Epithemia. b) Beobachtungen über heterococcische Rostpilze.

Für gemeinsame Sitzungen mit andern Abtheilungen:

5. Geh. Rath Professor Dr. Neumayer in Hamburg: Der Deutsche Plan für die wissenschaftliche Erforschung der Süd-Polar-Region (mit Abtheilung 11, Geographie; Abtheilung 7, Zoologie; Abtheilung 2, Physik und Meteorologie).

7. Abtheilung: Zoologie.

Einführender: Dr. phil. H. Lenz, Lehrer an der Realschule.
Schriftführer: A. d. Koch, Hauptlehrer der Mädchen-Mittelschule.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. W. Blasius in Braunschweig: Thema vorbehalten. — 2. Privatdocent Dr. C. Apstein in Kiel: a) Biologie des Süßwasserplankton. b) Demonstration der Plankton-Apparate und der Zählmethode. — 3. Dr. H. Lenz in Lübeck: Demonstrationen. — 4. Professor Dr. K. Brandt in Kiel: Die Schliessnetzfüge der Plankton-Expedition. — 5. Dr. H. Brockmeier in M.-Gladbach: Einige Mittheilungen über Mollusken. — 6. Privatdocent Dr. H. Lohmann in Kiel: Ueber die Verbreitung der Appendicularien im Atlant. Ozean. — 7. Dr. G. Pfeffer-Hamburg: Die Dintenfische der Plankton-Fahrt.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

8. Arthur J. Speyer in Altona: Demonstrationen (mit Abtheilung 8, Entomologie). — 9. Geh. Rath Professor Dr. Neumayer in Hamburg: Der Deutsche Plan für die wissenschaftliche Erforschung der Süd-Polar-Region (mit Abtheilung 11, Geographie; Abtheilung 6, Botanik; Abtheilung 2, Physik und Meteorologie).

Herr A. J. Speyer in Altona wird ferner im Vortragssaal des Museums während der Versammlungstage eine *Ausstellung von Insecten und anderen zoologischen Objecten* veranstalten.

8. Abtheilung: Entomologie.

Einführender: von Koschitzky, Major z. D.
Schriftführer: Joh. Westphal, Lehrer.

Angemeldete Vorträge.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

1. Arthur J. Speyer in Altona: Demonstrationen (mit Abtheilung 7, Zoologie).
Derselbe Herr wird ferner im Vortragssaal des Museums während der Versammlungstage eine *Ausstellung von Insecten und anderen zoologischen Objecten* veranstalten.

9. Abtheilung: Mineralogie und Geologie.

Einführender: Aug. Siemssen, Kaufmann.
Schriftführer: Dr. med. R. Struck, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. K. k. Oberberggrath und Vicedirector der k. k. geologischen Reichsanstalt Dr. Edm. von Mojsisovics in Wien: Ueber die Beziehungen des germanischen Triasbodens zur mediterranen Triasprovinz. — 2. Professor Dr. H. Haas in Kiel: Die lateritische Entstehung der norddeutschen Tertiärgesteine. — 3. Dr. med. A. Stricker in Köln: Das Wachstum der Krystalle. — 4. Privatdocent Dr. B. Stolley in Kiel: Ueber gesteinsbildende Algen und die Mitwirkung solcher bei der Bildung der Skandinavisch-baltischen Silurablagerungen. — 5. Dr. phil. Gottsche in Hamburg: Thema vorbehalten. — 6. W. Wenge in Leipzig: Zur Raumchemie der Silicate. — 7. Baurath a. D. Dr. W. Langsdorff in Clausthal: Ueber die Schichtentektonik des nordwestlichen Oberharzes.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

6. Professor Svante Arrhenius in Stockholm: Ueber die Erklärung von Klimaschwankungen in geologischen Epochen (Eiszeit, Eocänzeit) durch gleichzeitige Veränderung des Gehaltes der Luft an Kohlensäure (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie).

Es sind Ausflüge nach Lauenburg und Segeberg in Aussicht genommen.

10. Abtheilung: Ethnologie und Anthropologie.

Einführender: Dr. phil. K. Freund, Oberlehrer an der Realschule.
Schriftführer: Dr. jur. Th. Haach, Conservator am Museum, und Dr. med. Dade, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Oberlehrer P. Sartori in Dortmund: Die Sitte des Bauopfers. — 2. Custos W. Splieth in Kiel: Ueber die jüngsten Erfolge der vorgeschichtlichen Alterthumskunde in Schleswig-Holstein.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

3. Leo V. Frobenius in Dresden-Loschwitz: Maskenkunde im Allgemeinen und die Masken Afrikas und Oceaniens (mit Abtheilung 11, Geographie).

11. Abtheilung: Geographie.

Einführender: Aug. Sartori, Professor am Katharineum.
Schriftführer: Commerzienrath G. Scharff, Kaufmann.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. S. Günther in München: Der Jakobsstab als Hauptinstrument der geographischen Ortsbestimmungen in früherer Zeit.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

2. Professor W. J. van Bebber in Hamburg: a) Das Sturmwarnungswesen an der deutschen Küste und Vorschläge zur Verbesserung desselben. b) Regenmessungen an der Seewarte (mit Abtheilung 2, Physik). — 3. W. Krebs in Dresden: Das Klima Ostasiens in seinen weltwirtschaftlichen und sanitären Beziehungen (mit Abtheilung 30, medizinische Geographie, Klimatologie und Tropenhygiene). — 4. Leo V. Frobenius in Dresden-Loschwitz: Maskenkunde

im Allgemeinen und die Masken Afrikas und Oceaniens (mit Abtheilung 10, Ethnologie und Anthropologie). — 5. Geh.-Rath Professor Dr. Neumayer in Hamburg: Der deutsche Plan für die wissenschaftliche Erforschung der Süd-Polar-Region (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie; Abtheilung 6, Botanik; Abtheilung 7, Zoologie).

12. Abtheilung: Mathematischer und naturwissenschaftlicher Unterricht.

Einführender: Dr. phil. J. Müller, Oberlehrer an der Realschule.
Schriftführer: H. Pechmann, Hauptlehrer der Burg-Mädchenschule.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor S. Günther in München: Die aristotelischen Beweise für die Erdkrümmung. — 2. Professor Dr. von Fischer-Benzon in Kiel: Ueber die Aufgabe, durch einen gegebenen Punkt *P* eine Gerade zu ziehen, die zwei gegebene Linien (Gerade oder Kreise) in *x* und *y* so schneidet, dass die Abschnitte *Px* und *Py* gewisse Bedingungen erfüllen. — 3. Professor Dr. E. Wiedemann in Erlangen: Thema vorbehalten. — 4. Professor Dr. Friedrich C. G. Müller in Brandenburg a. H.: Erläuterung einiger neuen von dem Vortragenden construirten Schulapparate, namentlich eines selbstcorrectirenden Luftthermometers. — 5. J. C. V. Hoffmann in Leipzig-Neustadt: Die Moral in der Mathematik und dem mathematischen Unterricht.

13. Abtheilung: Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Einführender: Dr. med. Thiede, pract. Arzt.
Schriftführer: Dr. med. Heddinga, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. Lubarsch in Rostock: a) Ueber Geschwülste mit amyloider Degeneration. b) Ueber die Schilddrüsen-Veränderungen bei morbus Basedowii. — 2. Dr. Ritter von Wunschheim in Prag: Ueber Schutzkörper im Blute des Neugeborenen. — 3. Professor Dr. Chiari in Prag: Zur Lehre von der Pankreas-Nekrose. — 4. Prosector Privatdocent Dr. Beneke in Braunschweig: Ueber Fettembolie. — 5. Privatdocent Dr. Hansemann in Berlin: Ueber einige seltene Geschwülste des Magens. — 6. Geh.-Rath Professor Dr. Heller in Kiel: a) Ueber Galle producirende Metastasen in der Lunge. b) Sectionsergebnisse bei 180 Selbstmördern.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

7. Dr. med. Alexander in Aachen: Ueber Gefäßveränderungen bei syphilitischen Augenerkrankungen (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde, sowie 22, Dermatologie und Syphilis). — 8. Dr. med. Unna in Hamburg: Demonstrationen. a) Ueber bacteriell-embolische Hauterkrankungen. b) Ueber weiche Naevi der Neugeborenen (mit Abtheilung 22, Dermatologie und Syphilis). — 9. Professor Dr. Israel in Berlin: Ueber physiologischen Kernschwund (mit Abtheilung 24, Anatomie und 25, Physiologie). — 10. Dr. med. O. Busse in Greifswald: Ueber Saccharomycosis hominis mit Demonstrationen (mit Abtheilung 15, Chirurgie).

14. Abtheilung: Innere Medicin.

Einführende: Dr. med. Mollwo, pract. Arzt; Dr. med. C. Maret, pract. Arzt.
Schriftführer: Dr. med. Paul Reuter, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. Martius in Rostock: Ueber die Indikationen zur Schlauchbehandlung des Magens. — 2. Geh. Medicinal-Rath Professor Dr. Ebstein in Göttingen: Thema vorbehalten. — 3. Privatdocent Dr. L. Casper in Berlin: Thema vorbehalten. — 4. Dr. med. Schubert in Reinerz: Die Indikationen zum Aderlass und seine Bedeutung für die innere Medicin. — 5. Geh. Medicinal-Rath Professor Dr. Quincke in Kiel: Ueber Lumbalpunktion. — 6. Professor Dr. Lubarsch in Rostock: Ueber Rückenmarksveränderungen bei Magenkrebs. — 7. Dr. med. M. Mendelsohn in Berlin: Ueber Diuresis. — 8. Professor Dr. Rumpf in Hamburg: a) Klinische und experimentelle Untersuchungen über die Ausscheidung und Bildung von Ammoniak. b) Ueber diabetes mellitus. — 9. Medicinalrath Dr. G. Merkel in Nürnberg: Thema vorbehalten. — 10. Professor Dr. Rosenbach in Breslau: Ueber die als Zeichen einer Insufficienz der Harnorgane zu betrachtenden Störungen der Verdauung und Gehirnthätigkeit bei alten Leuten. — 11. Dr. Friedel Pick in Prag: a) Demonstration von Präparaten. b) Zur Klinik der Pericarditis chronica. — 12. Dr. med. Albu in Berlin: Thema vorbehalten. — 13. Geh. Med.-Rath Professor Dr. Gerhardt in Berlin: Thema: Moabit; Ueber Autointoxication des Intestinaltractus. — 14. Dr. med. Nourney in Mettmann: Das Tuberkulinum im Lichte der Serumtherapie. — 15. Professor Dr. Posner in Berlin: Zur Aetiologie der Nephritis. — 16. Dr. med. Ernst Romberg in Leipzig: Wie entsteht die Herzschwäche bei Infektionskrankheiten? — 17. Dr. med. Adae in Esslingen: Bleichsucht und Aderlass. — 18. Geh.-Rath Professor Dr. von Ziemssen in München: Verhalten des arteriellen Druckes bei Uraemie und die Cheyne-Stokes'schen Athmungsphaenomene. — 19. Dr. med. Foss in Potsdam: Ueber eine Anwendung der isomeren Kresole, speciell des Enterol. — 20. Privatdocent Dr. Gumprecht in Jena: Ueber Herzpercussion in vornübergebeugter Haltung.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

21. Geh. Med.-Rath Professor Dr. Heubner in Berlin und Professor Dr. Soltmann in Leipzig: Ueber die Erfolge mit Diphtherie-Heilserum (mit Abtheilung 15, Chirurgie, Abtheilung 17, Kinderheilkunde, sowie 27, Hygiene und Medicinalpolizei). — 22. Hofrath Professor Dr. Riedel in Jena: a) Ueber entzündliche, einer Rückbildung fähige Pancreastumoren. b) Welche Formen der Lebersyphilis bedürfen eines operativen Eingriffes? (mit Abtheilung 15, Chirurgie). — 23. Privatdocent Dr. Nitze in Berlin: Ueber intravesicale Operationen von Blasengeschwülsten (mit Abtheilung 15, Chirurgie). — 24. Geh.-Rath Professor Dr. von Ziemssen in München: Ueber die Frage der Sanatorien für mittellose Brustkranke (mit Abtheilung 27, Hygiene und Medicinalpolizei).

15. Abtheilung: Chirurgie.

Einführende: Dr. med. Hofstaetter, Oberarzt am Krankenhaus; Dr. med. Roth, Arzt für Chirurgie.
Schriftführer: Dr. med. Hammerich, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. Hoffa, Privatdocent in Würzburg: Ueber die Behandlung der nach abgelaufener Coxitis zurückgebliebenen Deformitäten. — 2. Dr. Kimmell, dirig. Arzt in Hamburg: Die verschiedenen Formen der Appendicitis (mit Demonstration). — 3. Dr. Rötter, dirig. Arzt in Berlin: Thema vorbehalten. — 4. Sanitätsrath Dr. Heusner, dirig. Arzt in Barmen: Thema vorbehalten. — 5. Sanitätsrath Privatdocent Dr. Neuber in Kiel: Zur Behandlung starrwandiger Höhlenwunden. — 6. Professor Dr. Krause, dirig. Arzt in Altona: Ueber die Verwendung grosser ungestielter Hautlappen zu verschiedenen Zwecken (mit Krankenvorstellung). — 7. Dr. von Zoega-Manteuffel, Privatdocent in Dorpat: Demonstration eines Skeletts

einer myositis ossificans. — 8. Dr. Lauenstein, dirig. Arzt in Hamburg: Eine Gefahr der Ausschälung grosser Geschwülste aus dem kleinen Becken. — 9. Dr. Bier, Privatdocent in Kiel: Vorstellung von conservativ geheilten Gelenktuberkulosen. — 10. Dr. med. Roth in Lübeck: a) Ein operativ geheilter Fall von Gehirntumor. b) Exstirpation des Schultergürtels mit Krankenvorstellung. — 11. Dr. Nitze, Privatdocent in Berlin: a) Ueber den Harnleiter-Katheterismus beim Manne. b) Ueber den cystoscopischen Evacuations-Katheter, eine weitere Vervollkommnung der Litholapaxie. — 12. Dr. med. Hofstaetter, Oberarzt am Krankenhaus in Lübeck: Demonstrationen. — 13. Professor Dr. O. Angerer in München: Thema vorbehalten. — 14. Dr. med. W. Müller, dirig. Arzt in Aachen: a) Zum Kapitel der Lebertumoren. b) Zur Frage der Pseudarthrosenheilung. — 15. Dr. med. Dolega in Leipzig: Zur orthopädischen Behandlung der angeborenen Hüftgelenksverrenkung. — 16. Hofrath Professor Dr. Riedel in Jena: a) Ueber Mandelentzündung und Mandelextirpation. b) Ueber die Entfernung der unteren Muscheln. — 17. Professor Dr. von Bramann in Halle: Ueber Verletzungen der Harnblase. — 18. Dr. F. Schultze in Duisburg: Die Behandlung des Gesichtslupus. — 19. Professor Dr. Landerer in Stuttgart: a) Die Behandlung der Tuberkulose. b) Ueber Osteoplastik. c) Zur Technik der Darmnaht. — 20. Dr. Wossido in Berlin: Demonstration eines Blasonphantoms.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

21. Geh. Med.-Rath Dr. Heubner in Berlin und Professor Dr. Soltmann in Leipzig: Ueber die Erfolge mit Diphtherie-Heilserum (mit Abtheilung 14, innere Medicin, Abtheilung 17, Kinderheilkunde, sowie 27, Hygiene und Medicinalpolizei.) — 22. Hofrath Professor Dr. Riedel in Jena: a) Ueber entzündliche einer Rückbildung fähige Pancreastumoren. b) Welche Formen der Lebersyphilis bedürfen eines operativen Eingriffes? (mit Abtheilung 14, innere Medicin). — 23. Privatdocent Dr. Nitze in Berlin: Ueber intravasculäre Operationen von Blasengeschwülsten, (mit Abtheilung 14, innere Medicin). — 24. Dr. med. O. Busse, 1. Assistent am path. Institut zu Greifswald: Ueber Saccharomycosis hominis (mit Abtheilung 13, allg. Pathologie).

16. Abtheilung: Geburtshilfe und Gynäkologie.

Einführender: Dr. med. Hennings, Frauenarzt.
Schriftführer: Dr. med. Uter, Frauenarzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Geh. Med.-Rath Professor Dr. Schatz in Rostock: Das enge Becken in Norddeutschland und die Therapie bei denselben. — 2. Med.-Rath Professor Dr. Werth in Kiel: Zur Regeneration der Uterusschleimhaut. — 3. Professor Dr. Fehling in Halle: Ueber neuere Operationsmethoden bei schweren Gebärmutterseidenvorfällen. — 4. Dr. med. Prochownik in Hamburg: a) Ueber die von Winkel'sche Behandlung tubarer Fruchtsücker mit Punktior. und Morphiumeinspritzung; b) Zur operativen Behandlung des Gebärmutterkrebses. — 5. Professor Dr. Veit in Berlin: Thema vorbehalten. — 6. Dr. med. Seifert in Hamburg: Zur Behandlung des Aborts. — 7. Geh. Med.-Rath Professor Dr. Leopold in Dresden: Weitere Erfahrungen über die Leitung normaler Geburten nur durch äussere Untersuchung. — 8. Dr. med. Reilmann in Breslau: Die Entwicklungsbedingungen der verschiedenen Placentarformen. — 9. Dr. Emmerich in Nürnberg: Demonstration eines osteomalacischen Beckens. — 10. Dr. Raether in Altona: Demonstration zur Extrauterin graviditätsfrage.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen.

11. Geh. Med.-Rath Professor Dr. Schatz in Rostock: Die Organisation des Hebammenwesens (mit Abtheilung 27, Hygiene und Medicinalpolizei).

17. Abtheilung: Kinderheilkunde.

Einführender: Dr. med. Pauli, Arzt am Kinderhospital.
Schriftführer: Dr. med. Joël, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Von der Gesellschaft für Kinderheilkunde festgesetzt: Ueber die Entstehung und Behandlung des chronischen Hydrocephalus. Referent: Professor Dr. Pott in Halle. — 2. Sanitätsrath Professor Dr. Biedert in Hagenau: a) Ueber einige Probleme der Milchwirthschaft und Milchverwendung; b) Kurze Bemerkungen über Trachealanilien. — 3. Dr. L. Bernhard in Berlin: Beitrag zur Lehre von den acuten Infectionskrankheiten im Kindesalter. — 4. Professor Dr. Bokai, in Budapest: Die Dauer der Intubation bei geheilten Fällen vor der Serumtherapie und jetzt. — 5. Dr. Carstens in Leipzig: Weitere Erfahrungen betreffs der Ausnutzung des Mehls im Darne junger Säuglinge. — 6. Dr. Dornblüth in Rostock: Ueber das Turnen in höheren Mädchenschulen. — 7. Privatdocent Dr. Fischl in Prag: Ueber Schutzkörper im Blute der Neugeborenen. — 8. Dr. Galatti in Wien: Ueber Narbenstricturen nach Intubation. — 9. Dr. med. Gutzmann in Berlin: Ueber Hemmungen der Sprach-Entwicklung. — 10. Dr. Hauser in Berlin: Ueber spasmus glottidis und seine Beziehungen zur Tetanie. — 11. Dr. Hochsinger in Wien: Ueber Lebererkrankungen bei hereditär syphilitischen Säuglingen im Säuglingsalter. — 12. Dr. Kümmell in Hamburg: Zur operativen Behandlung des Emyems im Kindesalter. — 13. Dr. Meinert in Dresden: Die hygienische Behandlung der acuten Infectionskrankheiten bei Kindern. — 14. Privatdocent Dr. H. Neumann in Berlin: Disposition des Säuglingsalters zu Infectionskrankheiten. — 15. Professor Dr. Pott in Halle: Thema vorbehalten. — 16. Professor Dr. von Ranke in München: Zur Serumtherapie. — 17. Dr. Jul. Ritter in Berlin: Thierdiphtherie und ansteckende Halsbräune. — 18. Dr. A. Schlossmann in Dresden: Ueber Influenza im Kindesalter. — 19. Privatdocent Dr. Seitz in München: Thema vorbehalten. — 20. Dr. Taube in Leipzig: Die Brustmassage der Neugeborenen. — 21. S.-R. Dr. E. Pfeiffer in Wiesbaden: Ueber die Methoden der Analyse der menschlichen Milch. — 22. Professor Dr. Backhaus in Göttingen: Forschungen über Herstellung von Kindermilch. — 23. Dr. med. Emmerich in Nürnberg: Ueber Alcoholmissbrauch im Kindesalter. — 24. Dr. Edgar Mey in Riga: Eine Studie über das Verhalten der Rhachitis in Riga. — 25. Dr. Neumayer in Freising: Diphtheritis und Cellulartherapie. — 26. Dr. Falkenheim, Privatdocent in Königsberg: Weitere Mittheilung Vaccination und Nephritis.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

27. Von der Gesellschaft für Kinderheilkunde festgesetzt: Ueber die Erfolge mit Diphtherie-Heilserum. Referent: Geh. Med.-Rath Professor Dr. Heubner in Berlin. Correferent: Professor Dr. Soltmann in Leipzig. (Mit Abtheilung 14, innere Medicin, Abtheilung 15, Chirurgie, sowie 27, Hygiene und Medicinalpolizei).

18. Abtheilung: Neurologie und Psychiatrie.

Einführende: Dr. med. F. Ziehl, pract. Arzt; Dr. med. Wattenberg, Oberarzt an der Irrenanstalt.
Schriftführer: Dr. med. Ludw. Feldmann, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. Fr. Schultze in Bonn: Hirngliome und ihre Beziehung zur Syringomyelie. — 2. Dr. med. Nonne in Hamburg: Poliomyelitis anterior chronica als Ursache einer progressiven atrophischen Extremitätenlähmung bei

schwerem diabetes mellitus. — 3. Dr. med. F. C. Müller in Alexandersbad: Zur Therapie der Neurasthenie. — 4. Professor Dr. Unverricht in Magdeburg: Zur Lehre vom epileptischen Anfall. — 5. Dr. med. Kaes in Hamburg-Friedrichsberg: Ueber Grosshirnrindenmasse und über Anordnung der Markfasersysteme in der Rinde des Menschen; zugleich ein Beitrag zur Frage: Unterscheidet sich die Rinde des Kulturmenschen von der niederer Racen in Bezug auf Kaliber, Reichthum und Anordnung der markhaltigen Nervenfasern? — 6. Professor Dr. E. Sommer in Giessen: Ist es möglich, ein durch Seitenstrangerkrankung gesteigertes Kniephänomen von einem durch functionelle Hirnzustände gesteigerten zu unterscheiden? — 7. Dr. med. M. Friedmann in Mannheim: Zur Lehre von den akuten heilbaren Centralerkrankungen. — 8. Dr. med. F. Ziehl in Lübeck: Ueber subcorticale sensorische Aphasie. — 9. Dr. med. et phil. Buschan in Stettin: Erfahrungen mittelst der Influenzelectricität. — 10. Dr. med. Hennings in Reinbek: Ueber Indicationen und Methode der Mastkur bei Neurosen. — 11. Dr. med. Wattenberg in Lübeck: Sollen wir isoliren? — 12. Dr. med. Friedel Pick in Prag: Ueber die Rolle des Muskelsinns bei willkürlichen Bewegungen nach Beobachtungen an Kranken. — 13. Dr. med. Alzheimer in Frankfurt a. M.: Vergleichend anatomische und experimentelle Untersuchungen über die vordere Hirncommissur. — 14. Professor Dr. Ziehen in Jena: Ueber periodische Melancholie im Klimacterium. — 15. Professor Dr. A. Eulenburg in Berlin: Ueber Thomsen'sche Krankheit mit Demonstration. — 16. Dr. med. Klinke in Tost: Zur feineren Anatomie des Hirnstammes und der Grosshirnganglien. — 17. Dr. med. Scheier in Berlin: Beitrag zur Kenntniss der neuroparalytischen Augenentzündung und der Innervation des Geschmackes.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

18. Dr. med. Willbrandt in Hamburg: Die Erholungsausdehnung des Gesichtsfeldes und die Erklärung des Wesens der concentrischen Gesichtsfeldeinschränkung (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde). — 19. Geh. Medicinalrath Professor Schmidt-Rimpler in Göttingen: Ueber Gesichtsfeldermüdung und Gesichtsfeldengung mit Berücksichtigung der Simulation (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde). — 20. Dr. med. F. Ziehl in Lübeck: Ueber einen Fall von Alexie mit Farbenhemipie (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde).

19. Abtheilung: Augenheilkunde.

Einführender: R. Jatzow, Augenarzt.
Schriftführer: Dr. med. Ahrens, Augenarzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. Berlin in Rostock: Zur Aetiologie des Schielens. — 2. Dr. med. Liebrecht in Hamburg: Ueber Absonderung der Ernährungsflüssigkeit und über den Flüssigkeitsstrom im Auge. — 3. Professor Dr. Uthoff in Marburg: Weitere Beiträge zur Bacteriologie der eitrigen Keratitis (nach gemeinsamen, mit Privatdocent Dr. Axenfeld angestellten Untersuchungen).

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

4. Dr. med. Alexander in Aachen: Ueber Gefässveränderungen bei syphilitischen Augenerkrankungen (mit Abtheilung 22, Dermatologie und Syphilis, sowie mit Abtheilung 13, allgemeine Pathologie und pathol. Anatomie). — 5. Dr. med. Willbrandt in Hamburg: Die Erholungsausdehnung des Gesichtsfeldes und die Erklärung des Wesens der concentrischen Gesichtsfeld einschränkung (mit Abtheilung 18, Neurologie und Psychiatrie). — 6. Geh. Medicinalrath Professor Dr. Schmidt-Rimpler in Göttingen: Ueber Gesichtsfeldermüdung und Gesichtsfeldengung mit Berücksichtigung der Simulation (mit Abtheilung 18, Neurologie und Psychiatrie). — 7. Professor von Zehender in München: Ueber die im eigenen Auge wahrnehmbare Bewegung des Blutes und der Fuscinkörperchen im retinalen Pigmentepithel (mit Abtheilung 25, Physiologie, sowie Abtheilung 2, Physik). — 8. Dr. med. Winckler in Bremen: Erfahrungen, gesammelt über den Zusammenhang von Nasen- und Augenerkrankungen und Besserung resp. Heilung der letzteren durch Behandlung der Nasenerkrankung (mit Abtheilung 21, Laryngologie und Rhinologie). — 12. Dr. med. F. Ziehl in Lübeck: Ueber einen Fall von Alexie mit Farbenhemipie (mit Abtheilung 18, Neurologie und Psychiatrie).

20. Abtheilung: Ohrenheilkunde.

Einführender: Dr. med. Karutz, Arzt für Ohrenkrankheiten.
Schriftführer: Dr. med. Framm, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. Siobenmann in Basel: Beiträge zur Aetiologie des Mittelohr-Cholesteatoms. — 2. Docent Dr. Gomperz in Wien: Thema vorbehalten. — 3. Professor Dr. Körner in Rostock: Die Ohrenheilkunde des Hippokrates. — 4. Dr. med. Treitol in Berlin: Der Werth von Hörübungen bei Verlust des Gehörs. — 5. Dr. med. O. Brieger in Breslau: Thema vorbehalten. — 6. Dr. med. Fischonich in Wiesbaden: Liquor ferri sesquichlorati in der Ohrenheilkunde. — 7. Professor Dr. Steinbrügge in Giessen: Demonstrationen. — 8. Dr. med. Karutz in Lübeck: a) Die adenoiden Vegetationen und die Schule. b) Ein Fall von Stapesentraction. c) Krankenvorstellung.

21. Abtheilung: Laryngologie und Rhinologie.

Einführender: Dr. med. Oeinck, Arzt für Kehlkopfkrankheiten.
Schriftführer: Dr. med. Löwenthal, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. med. Thost in Hamburg: Ueber die Symptome und Folgekrankheiten der hypertrophischen Rachenmandeln. — 2. Dr. med. E. Fink in Hamburg: Ueber Hydrorrhoea nasalis. — 3. Dr. med. Winckler in Bremen: Ueber chirurgische Behandlung gewisser Nasenstenosen. — 4. Dr. med. Réthi in Wien: Zum Wesen und zur Aetiologie der Rachenblutungen. — 5. Dr. med. Saenger in Magdeburg: Mechanische Disposition zu Ozaena. — 6. Dr. med. Zarniko in Hamburg: a) Ueber Ozaena trachealis nebst Bemerkungen über das Wesen der Ozaena. b) Kakosmia subjectiva. — 7. Dr. med. Gottfried Scheff in Wien: Thema vorbehalten. — 8. Professor Dr. Moldenbauer in Leipzig: a) Zur operativen Behandlung der Hypertrophien der unteren Nasenmuscheln. b) Zur operativen Behandlung der kuppelförmigen Verbiegung des septum narium. c) Eine bisher nicht bekannte Form der Nasenverengung. — 9. Dr. Kirstein in Berlin: Autoscopie des tiefen Pharynx, des Larynx und der Trachea (directe Besichtigung ohne Spiegel) mit Demonstrationen. — 10. Professor Dr. Siobenmann in Basel: Die Epidermisirung des Septum cartilagineum und die Rhinitis sicca anterior. — 11. Professor Dr. Walb in Bonn: Weitere Erfahrungen über die Lucae'sche Drucksonde. — 12. Dr. Arthur Hartmann in Berlin: Demonstrationen. — Dr. med. M. Scheier: Zur Casuistik der Kehlkopfverletzung.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

14. Dr. med. Winckler in Bremen: Erfahrungen, gesammelt über den Zusammenhang von Nasen- und Augenerkrankungen, und Besserung resp. Heilung der letzteren durch Behandlung der Nasenerkrankung (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde).

22. Abtheilung: Dermatologie und Syphilis.

Einführender: Dr. med. Wisser, Arzt für Hautkrankheiten.

Schriftführer: Dr. med. von Thaden, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. med. Unna in Hamburg: a) Ueber purpura senilis. b) Ueber Piedra. — 2. Professor Dr. Lassar in Berlin: Beitrag zur Lupus-Behandlung. — 3. Privatdocent Dr. A. Kollmann in Leipzig: a) Weitere Erfahrungen über die vierarmigen Dilatoren bei chronischer Gonorrhoe (mit Demonstrationen). b) Verschiedenartigkeit der venerischen Infection (Gonorrhoe, ulcus molle, lues) bei gleicher Infectionsquelle. — 4. Dr. med. H. Wossidlo in Berlin: a) Ueber Dilatationsbehandlung der Harnröhrenstricturen. b) Demonstration einer neuen electrolytischen Batterie. — 5. Dr. med. Ernst R. W. Frank in Berlin: a) Erfahrungen über die Behandlung der Gonorrhoe nach der Janet'schen Methode. b) Demonstration eines neuen Kathetersterilisators. — 6. Dr. med. von Sehlen in Hannover: a) Weitere Erfahrungen zur Frühbehandlung der Gonorrhoe. b) Ueber antiseptische Aufbewahrung von Instrumenten. — 7. Dr. Bardach in Kreuznach: Zur Behandlung der Aene rosacea. — 8. Dr. Franz Koch, Berlin: Ueber die Elephantiasis und das ulcus vulvae.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

9. Dr. med. Alexander in Aachen: Ueber Gefäßveränderungen bei syphilitischen Augenkrankheiten (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde, sowie Abtheilung 13, allgemeine Pathologie und pathol. Anatomie). — 10. Dr. med. Unna in Hamburg: Demonstrationen. a) Ueber bacteriell-embolische Hauterkrankungen. b) Ueber weiche Naevi der Neugeborenen (mit Abtheilung 13, allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie).

23. Abtheilung: Zahnheilkunde.

Einführender: L. Schmidt, pract. Zahnarzt.

Schriftführer: G. Cawe, pract. Zahnarzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. med. Haderup in Kopenhagen: a) Ueber dentale und palatale Sprachstörungen. b) Ueber subgingivale Resectionszangen. — 2. Hofzahnarzt Dr. Fr. Schneider in Erlangen: a) Ueber die Beziehungen der Mund- und Zahnkrankheiten zu Allgemeinerkrankungen des Organismus. b) Ueber den Einfluss der Allgemeinerkrankungen auf die Krankheitserscheinungen der Mundhöhle. — 3. Zahnarzt Reiser in Erfurt: Ueber Verwendung der Emaillen in der Zahntechnik. — 4. Dr. A. Witzel in Jena: Thema vorbehalten. — 5. Zahnarzt Julius Witzel, Docent der Zahnheilkunde in Marburg: Ueber die Entstehung der Zahnwurzeleysten mit Demonstration mikroskopischer Präparate. — 6. Zahnarzt Fenchel in Hamburg: a) Ueber Descendenzlehre und Entwicklungsmechanik des menschlichen Gebisses. b) Electricität und Contourfüllungen mit Mattgold. — 7. Zahnarzt Dr. W. Herbst in Bremen: Demonstration der von ihm für die zahnärztliche Praxis angegebenen Methoden. — 8. Zahnarzt G. Hahl in Berlin: Thema vorbehalten. — 9. Professor Dr. med. Warnekros in Berlin: Ueber Therapie der anomalen Zahnstellungen. — 10. Dr. E. F. Förberg in Stockholm: Thema vorbehalten. — 11. Professor Dr. med. Miller in Berlin: Demonstration diverser Präparate und Herstellungsmethode derselben. — 12. Zahnarzt L. Schmidt in Lübeck: Trigeminusreizungen und ihre Beziehungen zu therapeutischen Eingriffen in der Ohrenheilkunde. — 13. Zahnarzt Rob. Richter in Berlin: a) Ueber Contourfüllungen und Zahnnecken aus Harvard-Porcellan mit Demonstration. b) Ueber das Trockenlegen der Zähne mit Harvard-Watteklammern. c) Demonstration combinirter Füllungen aus Gold und Cement bezw. Amalgam.

24. Abtheilung: Anatomie.

Einführender: Dr. med. Christern, pract. Arzt.

Schriftführer: Dr. med. Hinrichsen, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. von Brunn in Rostock: Ueber Wachstum und Schichtung der Nügel.

Für gemeinsame Sitzungen mit andern Abtheilungen:

2. Professor Dr. Israel in Berlin: Ueber physiologischen Kernschwund (mit Abtheilung 13, allgemeine Pathologie und pathol. Anatomie; Abtheilung 25, Physiologie).

25. Abtheilung: Physiologie.

Einführender: Dr. med. Ernst Reuter, pract. Arzt.

Schriftführer: Dr. med. J. Meyer, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. M. von Frey in Leipzig: Ueber die Sinnesorgane der Haut. — 2. Physicus Dr. Schrakamp in Schönberg: Ueber active Functionen des Bindegewebes. — 3. Professor Dr. J. Munk in Berlin: Thema vorbehalten.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

4. Professor von Zehender in München: Ueber die im eigenen Auge wahrnehmbare Bewegung des Blutes und der Fäseinkörperchen im retinalen Pigmentepithel. (Mit Abtheilung 19, Augenheilkunde, sowie Abtheilung 2, Physik.) — 5. Professor Dr. Israel in Berlin: Ueber physiologischen Kernschwund (mit Abtheilung 13, allgemeine Pathologie und pathol. Anatomie; Abtheilung 24, Anatomie).

26. Abtheilung: Pharmakologie.

Einführender: Dr. med. Adler, pract. Arzt.

Schriftführer: Dr. med. R. Schmidt, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. W. Lüb in Aachen (Polytechnikum): Ueber Antisepsis unter besonderer Berücksichtigung der Jodpräparate.

27. Abtheilung: Hygiene und Medicinalpolizei.

27a. „ **Chemie und Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel.**

Einführender: Physicus Dr. med. Riedel.

Schriftführer: Dr. med. Lorenz, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Büsing, Professor an der technischen Hochschule in Berlin: Ueber die Berücksichtigung der Interessen den öffentlichen Gesundheitspflege in dem Gesetzentwurf über das Wasserrecht in Preussen. — 2. Professor Dr. Griessbach in Mülhausen-Basel: Ueber geistige Ermüdung. — 3. Dr. Niederstadt in Hamburg: Die Abfallwässer Hamburgs. — 4. Reg.-Rath Professor Dr. K. Hartmann in Charlottenburg: Gewerbehhygienische Mittheilungen. — 5. Dr. R. Wollry in Kiel: Refractometrische Analyse (für 27a). — 6. Demonstration der Laboratoriumscentrifuge nach Dr. Thürner (Dierks & Müllmann, Maschinenfabrik zu Osnabrück) (für 27a). — 7. Dr. Landmann in Frankfurt a. M.: Untersuchungen über den Keimgehalt der animalen Lymphe.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

3. Geh. Medicinalrath Professor Dr. Schatz in Rostock: Ueber die Organisation des Hebammenwesens (mit Abtheilung 16, Geburtshilfe und Gynäkologie). — 4. W. Krebs in Dresden: Hochwasser, Grundwasserstau und Gesundheitsverhältnisse in europäischen Grossstädten (mit Abtheilung 30, medicinische Geschichte und Geographie, Klimatologie und Hygiene der Tropen). — 5. Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Houbner in Berlin und Professor Dr. Soltmann in Leipzig: Ueber die Erfolge mit Diphtherie-Heilsorum (mit Abtheilung 14, innere Medicin; Abtheilung 15, Chirurgie, sowie Abtheilung 17, Kinderheilkunde). — 6. Geh. Rath Professor Dr. von Ziemssen in München: Ueber die Frage der Sanatorien für mittellose Brustkranke (mit Abtheilung 14, innere Medicin). — 7. Professor Dr. Seydel in Königsberg: a) Ueber kriminellen Abort mit hochgradiger Gewebszerstörung. b) Ueber Vergiftung durch Chlorzink (mit Abtheilung 29, gerichtliche Medicin). — 8. Dr. med. Jessen in Hamburg: Witterung und Krankheit (mit Abtheilung 30, medicinische Geschichte und Geographie).

Besichtigungen: Das städtische Electricitätswerk, die neue Gasanstalt, die städtische Wasserkunst, die neue Markthalle, der Viehhof und die Viehmarkthallen, eine Fabrik emaillirter Kochgeschirre, die hygienische Abtheilung der nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung.

28. Abtheilung: Unfallheilkunde.

Einführender: Dr. med. E. Plessing, pract. Arzt.

Schriftführer: B. Raben, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. Ferd. Bähr in Hannover: Thema unbestimmt. — 2. Dr. Blasius in Berlin: Welche Aenderungen müssen die Arbeiter im eigensten Interesse bei einer Neuordnung des Unfallversicherungsgesetzes verlangen? — 3. Dr. Thiem in Cottbus: a) Ueber den durch die Unfallgesetzgebung hervorgerufenen Einfluss auf die ärztliche Thätigkeit, besonders in chirurgischer Beziehung. b) Kasuistik aus der Verletzungschirurgie. — 4. Dr. med. Schindler in Berlin: Unter welchen Voraussetzungen sind die sogenannten Ueberanstrengungen des Herzens directe oder indirecte Folgen eines Betriebsunfalles? — 5. Dr. med. Wichmann in Braunschweig: Ueber Suggestion und Autosuggestion Unfallverletzter. — 6. Dr. Liniger, Oberarzt am Krankenhaus der Barnherzigen Brüder in Bonn: a) Ueber Compressionsbrüche der Handwurzel. b) Ueber Simulation von Zittern. — 7. Dr. O. Thilo in Riga: Einige Capitel aus der Orthopädie unter Demonstration selbst construirter Apparate. — 8. Dr. Georg Müller in Berlin: a) Einige neue orthopädische Apparate. b) Ueber die mechanische und hydrotherapeutische Behandlung der sogenannten traumatischen Neurose. — 9. Dr. med. Golobiewski in Berlin: a) Ueber Calcaneusfracturen mit Demonstrationen. b) Die Alkoholfrage in ihrer Beziehung zur neuen socialpolitischen Gesetzgebung, insbesondere zum Unfallversicherungsgesetz. — 10. Dr. H. Settegast in Berlin: Thema unbestimmt. — 11. Dr. L. Becker, Sanitätsrath und Bezirksphysicus in Berlin: Thema unbestimmt. — 12. Dr. Pauli in Lübeck: Demonstration eines Herzaneurysma nach Trauma. — 13. Dr. Egbort Brautz in Königsberg: a) Ueber allmähliche Streckung von Kniccontracturen. b) Ueber das Grundübel in dem Verhältniss der Aerzte zu der Unfallheilkunde.

29. Abtheilung: Gerichtliche Medicin.

Einführender: Dr. med. Heinrich Feldmann, pract. Arzt.

Schriftführer: Dr. med. Dinkgraeve, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

1. Professor Dr. Seydel in Königsberg: a) Ueber kriminellen Abort mit hochgradiger Gewebszertrümmerung. b) Ueber Vergiftung durch Chlorzink (mit Abtheilung 27, Hygiene und Medicinalpolizei).

30. Abtheilung: Medicinische Geschichte und Geographie, Klimatologie und Hygiene der Tropen.

Einführender: Dr. med. Wichmann, pract. Arzt.

Schriftführer: Consul Grupe, Conservator des Handelsmuseums; C. Weidmann, Kunstmaler.

Angemeldete Vorträge.

1. D. Schellong: Diphtherie in den Tropen. — 2. Dr. Däubler in München: Ueber niederländische und französische Tropenhygiene. — 3. Baron Dr. med. von Oefele in Neuenahr: Schriften des hippocraticischen Corpus als Uebersetzungen altägyptischer Medicin (mit hieroglyphischen Demonstrationen). — 4. Dr. Below in Berlin: Sammelforschung und Einzelforschung in der Tropenhygiene mit daran sich schliessendem Bericht über portugiesische und spanische Fragebogenbeantwortung. — 5. Dr. Plehn: Bericht über die Ergebnisse der klimatologischen und medicinischen Forschung in Kamerun mit Demonstrationen.

Für gemeinsame Sitzungen mit andern Abtheilungen:

6. W. Krebs in Dresden: Das Klima Ostasiens in seiner weltwirthschaftlichen und sanitären Beziehung (mit Abtheilung 11, Geographie). — 7. W. Krebs in Dresden: Hochwasser, Grundwasserstau und Gesundheitsverhältnisse in europäischen Grossstädten (mit Abtheilung 27, Hygiene und Medicinalpolizei). — 8. Dr. med. Jessen in Hamburg: Witterung und Krankheit (mit Abtheilung 27, Hygiene und Medicinalpolizei).

31. Abtheilung: **Militär-Sanitätswesen.**

Einführender: Dr. med. Parthey, Stabsarzt im 2. Hanseatischen Infanterie-Regiment No. 76.
Schriftführer: Dr. med. Busch, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. O. Angerer in München: Thema vorbehalten. — 2. Oberstabsarzt Dr. Dürns in Leipzig:
a) Ueber Trommlerlähmungen. b) Ueber Spontanfracturen in der Armeo. — 3. Stabsarzt Dr. Neumann in Krotoschin:
Ueber Sanitätsübungen.

32. Abtheilung: **Veterinärmedizin.**

Einführender: P. Fenner, Polizei-Thierarzt.
Schriftführer: J. Vollers, Inspector des Schlachthaus.

Angemeldete Vorträge.

1. Veterinär-Assessor Dr. Steinbach, Departements-Thierarzt in Münster i./W.: Die Mallein-Impfung als Mittel zur Tilgung der Rotzkrankheiten in grösseren Pferdebeständen. — 2. Med.-Assessor W. Eber, Dozent an der thierärztlichen Hochschule in Berlin: Ueber einige neue Gesichtspunkte, welche für die Fiebertherapie in Frage kommen. — 3. Thierarzt Dr. med. A. Stricker in Köln: Ueber die Aetiologie des Krebses. — 4. Professor Dr. Dieckerhoff in Berlin: Ueber die Gewährleistung beim Viehhandel nach der zweiten Lesung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches für das deutsche Reich.

Besichtigungen: Die neue Markthalle, das Schlachthaus, der Viehhof und die Viehmarkthallen.

33. Abtheilung: **Pharmacie und Pharmakognosie.**

Einführender: Apotheker S. Mühsam.
Schriftführer: Apotheker C. Pfaff.

Angemeldete Vorträge.

1. Apotheker Dr. A. Schneider in Dresden: Thema vorbehalten. — 2. Professor Dr. A. Pinner in Berlin: Nikotin. — 3. Baron Dr. med. von Osefele in Neuenahr: Mistelschleim und Akaziengummi in den Pharaonenrecepten. — 4. Dr. Niederstadt in Hamburg: Ueber zinkhaltige Aepfel.

XIV. Projections-Apparate und Mikroscope.

Ein Projectionsapparat mit Drummond'schem Kalklicht und einer mit Gaslicht stehen in der Gewerbeschule bereit. Ferner sind von der Firma Zeiss in Jena auf Ansuchen eine Anzahl von Mikroscoopen in dankenswerther Weise zu Demonstrationszwecken zur Verfügung gestellt.

Diejenigen Herren, die von den Apparaten Gebrauch zu machen wünschen, werden gebeten, sich deshalb durch Vermittlung der Abtheilungs-Einführenden mit Herrn Dr. Schaper ins Benehmen zu setzen.

XV. Gemeinschaftliche Sitzungslocale.

Zu gemeinschaftlichen Sitzungen mehrerer Abtheilungen sind, soweit der Raum der Sitzungslocale nicht ausreicht, mehrere grössere Räume zur Verfügung. Um Collisionen mit anderen Abtheilungen zu vermeiden, ist rechtzeitige Benachrichtigung durch die Abtheilungs-Einführenden an Herrn Oberlehrer Dr. Schaper erforderlich.

XVI. Ausstellung.

Eine Ausstellung wissenschaftlicher Apparate und Instrumente ist diesmal nicht mit der Versammlung verbunden, da die gleichzeitig am Orte stattfindende Deutsch-Nordische Handels- und Industrie-Ausstellung diese Gegenstände in ihren Gruppen XVIII und XIX umfasst.

Dagegen ist eine kleine *Ausstellung für ärztliche Buchführung* veranstaltet. Das Local derselben befindet sich im Gebäude der Realschule (Musterbahn 4), 1. Treppe, und ist täglich von 8—11 Uhr geöffnet.

XVII. Bekanntmachungen verschiedener Art.

a) **Des Vorsitzenden der Gesellschaft.**

Am Mittwoch, den 18. September findet nach der Geschäftssitzung eine Sitzung des wissenschaftlichen Ausschusses statt. Die Herren Mitglieder desselben werden *dringend* gebeten, der Sitzung beizuwohnen.

Dr. Johannes Wislicenus,

z. Zt. erster Vorsitzender der Gesellschaft deutscher Aerzte und Naturforscher.

b. **der Geschäftsführung.**

In unmittelbarer Nähe der Sitzungsgebäude befindet sich eine *Restauration* im Hause der Realschule, 1 Treppe hoch.

Das Comité der III. deutschen Molkerei-Ausstellung hat sich erboten, die wissenschaftliche Abtheilung der Molkerei-Ausstellung (verbunden mit der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung) allen sich dafür interessirenden Theilnehmern der Naturforscherversammlung am Dienstag den 17. und Mittwoch den 18. von 3—6 Uhr unter sachkundiger Führung zu zeigen.

Die *Direction des Soolbades Segeberg* hat die an der Naturforscherversammlung Theil nehmenden Aerzte auf das freundlichste zu einem *Besuche des genannten Soolbades* eingeladen. Denjenigen, welche dieser Einladung Folge leisten wollen, wird empfohlen, sich dem am Donnerstag, den 19. September, Morgens, stattfindenden Ausflug der Abtheilung 9 nach Segeberg anzuschliessen. Abfahrt mit dem fahrplanmässigen Zug 10⁴⁵. Anmeldungen bis Dienstag Abend 6 Uhr bei dem Schriftführer der Abtheilung 9 (für Mineralogie und Geologie), Herrn Dr. Struck). Seitens der Stadt Segeberg wird den Theilnehmern ein Frühstück geboten, Betheiligung der Damen an den Frühstück erwünscht.

c. **des Wohnungsausschusses.**

Das *Wohnungsbureau der Naturforscherversammlung* (Holstenstrasse 19/21 im Wohnungsbureau der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung) ist geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 12^{1/2} Uhr Nachts.

d. **des Festausschusses.**

Bei *stimmlichen* von dem Festausschuss vorbereiteten *Veranstaltungen* (einschliesslich des Commerses) ist die *Theilnahme der Damen* vorgesehen.

1. Dienstag, den 17. September: Gartenfest und Commers in der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung.

Die Ausstellung (incl. Colonialausstellung) ist den Inhabern von Theilnehmerkarten (Herren und Damen) an diesem Tage von Vormittags 10 Uhr ab unentgeltlich geöffnet. Die Karten sind am Eingang vorzuzeigen. Für die Teilnehmer an dem von der Stadt Lübeck veranstalteten Gartenfest und Commers werden das Hauptrestaurant der Ausstellung nebst der wasserseitigen Terrasse von 5^{1/2} Uhr an zur Verfügung gehalten werden. Der Eintritt in das Restaurant findet nur gegen besondere Karten statt, die für Herren und Damen gegen Vermerk auf der Theilnehmerkarte, resp. zugleich mit derselben an der Geschäftsstelle im Gebäude der Realschule (Musterbahn 4) ausgegeben werden.

Das Concert beginnt um 6 Uhr. Die im Tageblatt Nr. 1 angekündigte Corsofahrt der Lübecker Rudergesellschaft findet eingetretener Umstände wegen nicht statt. Um 9 Uhr nimmt der Commers seinen Anfang.

Bei dem Commers wird den Theilnehmern der Festtrunk Seitens der Stadt dargeboten. Im Uebrigen bleibt es jedem überlassen, für seine Beköstigung selbst zu sorgen.

In den einzelnen Abtheilungen liegen Listen aus für diejenigen, welche von den ihrer Abtheilung vorbehaltenen Tischplätzen Gebrauch machen wollen; im Uebrigen wird gebeten, sich wegen der Tischplätze Dienstag von 6 Uhr ab in dem Hauptrestaurant der Ausstellung an einen der Herren Ausschuss-Mitglieder zu wenden.

2. Mittwoch, den 18. September: a) 5 Uhr Nachm.: Festessen im Rathswinkel, zu welchem Karten (wegen beschränktem Raumes nur 400) zum Preise von *M.* 5.— (ohne Wein) bis Dienstag, den 17. September, Abends 6 Uhr, ausgegeben werden; in den einzelnen Abtheilungen liegen Listen aus für diejenigen Inhaber von Karten zum Festessen, welche von den ihrer Abtheilung vorbehaltenen Tischplätzen Gebrauch machen wollen; im Uebrigen wird gebeten, sich wegen der Tischplätze Mittwoch von 1 Uhr ab im Rathswinkel an einen der Herren Ausschuss-Mitglieder zu wenden. — Der Eingang zum Rathswinkel befindet sich auf der Marktseite.

b) Von 6 Uhr Abends ab: *Gesellige Vereinigung im Colosseum.* Zutritt gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten. Von 8—10 Uhr Vorführungen verschiedener Art.

3. Donnerstag, den 19. September, Abends 8 Uhr: *Festball im Casino-Theater*. Zutritt gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten. Anfahrt am Casino-Portal, Beckergrube 14. Bis *Dienstag, den 17. September, Abends 6 Uhr*, werden Karten für ein daselbst stattfindendes Abendessen zum Preise von *M.* 2.50 (ohne Wein) ausgegeben. Für die am Ball Theil nehmenden Herren ist Frack nicht erforderlich.

4. Freitag, den 20. September: Zu den *Ausflügen nach Mölln* (Abfahrt von Lübeck mit dem fahrplanmässigen Zuge 1³² Nachmittags, Rückfahrt ab Mölln mittels Sonderzuges 8²⁰ Abends) und *Travemünde* (Abfahrt mittels Sonderzuges ab Lübeck 1³⁰ Nachmittags, Rückfahrt ab Travemünde 7⁵² Abends) werden bis *Mittwoch, den 18. September, Abends 6 Uhr* (Theilnehmerzahl nach jeder Richtung hin nicht über 300) Fahrkarten unentgeltlich gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten ausgegeben, ebenso zum Preise von *M.* 2.—, resp. *M.* 3.—, Karten zu einem an beiden Orten, Abends 6 Uhr, stattfindenden Mittagessen (Schluss der Kartenausgabe Mittwoch, den 18. September 6 Uhr Abends). In den festlich geschmückten Orten Mölln und Travemünde werden die Theilnehmer durch einen Ausschuss von Bürgern dieser Orte empfangen, welcher für dieselben freundlichst Sorge tragen wird. *Die Sonderzüge nach und von Travemünde sind der Versammlung durch die Güte der Direction der Lübeck-Büchener Eisenbahn zur Verfügung gestellt.*

5. Sonnabend, den 21. September: *Fahrt in See, nach Neustadt und den Ost-Holstein'schen Seen*. Morgens 8 Uhr: Abfahrt von der Struckfähre mit Sonderdampfern. Ankunft in Neustadt (Gelegenheit zum Frühstück ist auf den Dampfem gegeben) um 11^{3/4} Uhr. Abfahrt von da mit Sonderzug um 12⁰⁵ über Eutin (12⁴⁰) nach Gremsmühlen (Ankunft 12⁵³) und Brunschkoppel (Ankunft 1⁸) -- Ostholsteinische Schweiz. Zu dem Ausflug werden Karten zum Preise von *M.* 6.—, ferner zu dem Mittagessen in Gremsmühlen (1^{1/2} Uhr) und der Ostholsteinischen Schweiz (2^{1/2} Uhr) Karten zum Preise von *M.* 2.50 (ohne Wein) bis Donnerstag Mittag 12 Uhr ausgegeben. Nachmittags: kurze Ausflüge, theils zu Fuss, theils mittelst Dampfschiffs in die Umgebung der Ostholsteinischen Seen (Keller-, Dieck-, Uglei-See). Abends: Gesellige Vereinigung, event. Tanz in Gremsmühlen und der Ostholsteinischen Schweiz. Rückfahrt ab Ostholsteinische Schweiz Abends 9⁵⁵, mit Anhalten in Gremsmühlen (10⁰⁰) und Eutin (10¹⁶). Ankunft in Lübeck 11⁰⁵, Anschluss an den Zug, der 11¹⁵ nach Hamburg fährt.

6. Sonntag, den 22. September: *Fahrt nach dem Kaiser Wilhelm-Kanal*. Abfahrt von Lübeck mit fahrplanmässigem Zuge Vormittags 10⁰², Ankunft in Kiel 12²⁵. Mittagessen im Seegarten; Abfahrt des Dampfers 1⁴⁵, Fahrt durch den Kanal bis zum Schierensee und zurück unter fachkundiger Führung, (Besichtigung der Schleusen, Brücken u. dgl.), Rückkehr in Kiel 7 Uhr, Abendessen im Seegarten. (Letzte Züge ab Kiel nach Lübeck 9³⁰, nach Hamburg 9⁴⁵). Einfache Fahrt III. Classe *M.* 1.70, II. Classe *M.* 3.40, Rückfahrkarten mit 3 tägiger Gültigkeit III. Classe *M.* 2.50, II. Classe *M.* 5.—. Karten zum Mittagessen in Kiel zu *M.* 2.50 und (Kalte Küche) Abendessen zu *M.* 1.50, (kein Weinzwang), sowie zur Dampferfahrt *M.* 3.25, (bei einer Theilnehmerzahl von mindestens 100 Personen). Bei der Geschäftsstelle, woselbst (Genaueres einzusehen, ist Schluss der Kartenausgabe Mittwoch, den 18. September, Nachmittags 6 Uhr. Diejenigen, welche in Kiel übernachten wollen, werden gebeten, dies bei der Karten-Entnahme angeben zu wollen.

„Führer“ durch den Kanal mit Plänen, Bildern u. dergl. (Ladenpreis 1 *M.*), am 22. Sept. während des Mittagessens im Seegarten in Kiel für 50 Pfg. zu haben.

Geologisches Profil (noch unedirt) des Kanals, zusammengestellt und bearbeitet von Herrn Prof. Dr. Haas in Kiel, ist während der Versammlung in dem Sitzungsraum der geologischen Section von Freitag, den 20. September ab ausgestellt.

Wegen der Vorausbestellung von Dampfem und Sonderzügen wird dringend gebeten, möglichst schon vor oben bezeichnetem Schluss der Kartenausgabe solche lösen zu wollen.

Ausgabe der verschiedenen unter 1—7 angeführten Karten gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten:

Dienstag, den 17. September, }
Mittwoch, den 18. September, } 9—12 Uhr Vorm. und 3—6 Nachm.,
Donnerstag, den 19. September, 10—12 Uhr Vorm. und 4—5 Uhr Nachm.

e. des Damenausschusses.

Karten für den *Damenausflug nach Ratzeburg* am Donnersag, den 19. September sind in der Geschäftsstelle bis Dienstag, Mittags 12 Uhr zu lösen.

f. verschiedene andere Bekanntmachungen.

Zusammenkunft *alter Burschenschaftler* am Freitag, den 20. September, Abends 9 Uhr in der Restauration von Windel (Aegidienstrasse 3).

I. A.: **Dr. P. Reuter.**

Die dem Kösemer S. C. angehörenden Theilnehmer der Naturforscherversammlung vereinigen sich am Freitag, den 20. September, 8^{1/2} Uhr Abends im Hotel Stadt Hamburg zu einem zwanglosen Abend.

Dr. Framm. Dr. Karutz.

Die Gesellschaft Harmonie (Beckergrube 14), desgl. die Gesellschaft Club (Schlüsselbuden 16) laden die Theilnehmer an der Naturforscherversammlung zum Besuch ihrer Lese- und Gesellschaftszimmer ein, (geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends).



Die Brr. Frm., welche die Brr. der beiden hiesigen Logen zum Füllhorn und zur Weltkugel zu begrüssen wünschen, finden die Räume der L. z. F. (St. Annenstrasse 2) am Freitag, den 20. September, von 7 Uhr Abends an geöffnet und werden herzlich willkommen sein.

Die Theilnehmer an der 67. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte sind freundlichst zum Besuch des Herrenabends der Geographischen Gesellschaft Freitag Abend 8^{1/2} Uhr im Hause der Gesellschaft zur Beförderung gem. Thätigkeit, Königstr. 5, eingeladen.

Zur Besichtigung des Allgemeinen Krankenhauses ladet die Vorsteherschaft ein täglich 9—12 und 1—5 Uhr.

XVIII. Kurze Zusammenfassung der wichtigsten Aufgaben für den Theilnehmer an der Naturforscherversammlung.

Der besseren Uebersicht wegen wird das in den vorhergehenden Abschnitten ausführlich Erwähnte hier nochmals kurz zusammengefasst.

a. Zu erfüllende Aufgaben, falls noch nicht ausgeführt.

1. Lösung der Theilnehmer- und event. der Damenkarten, 8—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Abends.
2. Empfangnahme der Festschrift, bezw. der Damengabe und des Festabzeichens, 8—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Abends.
3. Einzeichnung in die Präsenzliste, 8—12 Uhr Vormittags 3—6 Uhr Abends.
4. Erhebung der Karte für das Fest des Senats.
5. Lösung der Karte zum Festessen bis 6 Uhr Abends.
6. Lösung der Karte für das Abendessen beim Festball bis 6 Uhr Abends.
7. Erhebung der Karte zum Ausflug nach Mölln oder Travemünde.
Lösung der Karte zum Mittagessen bei diesem Ausflug.
8. Lösung der Karte zur Fahrt in See, nach Neustadt u. s. w.
Lösung der Karte zum Mittagessen in Gremsmühlen, resp. der Ostholsteinischen Schweiz für diesen Ausflug.
9. Einzeichnung zur Theilnahme an der Fahrt nach dem Kaiser-Wilhelm-Kanal.
10. Lösung der Karte zum Ausflug nach Ratzeburg Seitens der Damen bis 12 Uhr Mittags.
11. Einzeichnung zum Ausflug nach Segeberg bis 6 Uhr.

b. Kurzes Tagesprogramm.

- 8 Uhr: Ausgabe der No. 2 des Tageblattes.
8—11 Uhr: Ausstellung für ärztliche Buchführung.
9 Uhr: Wahl der Wahlmänner für den wissenschaftlichen Ausschusses.
9 Uhr: Sitzungen der Abtheilungen.
9 Uhr: Besichtigung der Sehenswürdigkeiten Lübeck's Seitens der Damen.
10 Uhr bis Abends: Besuch der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung.
12 Uhr: Besichtigung der Wehläger.
12^{1/2} Uhr: Orgelconcert im Dom.
12^{1/2}—2^{1/2} Uhr: Mittagessen an verschiedenen Stellen.
3 Uhr: Sitzungen der Abtheilungen.
3—6 Uhr: Demonstration der wissenschaftlichen Abtheilung der Molkereiausstellung.
6 Uhr: Gartenfest und Commers (9 Uhr).
Zu verschiedenen Stunden: Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt.

XIX. Empfehlenswerthe Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Soweit nicht das Gegentheil bemerkt ist, freier Eintritt zu den angegebenen Tageszeiten gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarte. (Trinkgelder verboten.)

1. Das Museum (Domkirchhof 2, täglich bis Abends). Enthält: 1. Das naturhistorische Museum. 2. Das Museum Lübecker Kunst- und Kulturgeschichte. 3. Das Gewerbe- und Handelsmuseum. 4. Das Museum für Völkerkunde. 5. Die Sammlung von Gemälden, Kupferstichen und Gypsabgüssen.

2. Deutsch-Nordische Handels- und Industrie-Ausstellung. Dienstag, den 17. September, von Morgens 10 Uhr ab unentgeltlich, sonst Eintritt 1 *M.*, Sonntags 50 *S.*
3. Nordische Kunstausstellung in der Katharinenkirche (Königstrasse 27). Täglich 10—5 Uhr, Eintritt 50 *S.*
4. Rathhaus (am Markt und Breitestrasse 62) täglich 10—3 Uhr.
5. Marienkirche täglich 10—3 Uhr. Mittwoch, den 18. September, Nachm. 5 Uhr: Orgelconcert des Organisten zu St. Marien Lichtwark.
 Programm: 1. *J. S. Bach*, Fantasie und Fuge G-moll. 2. *W. Volckmar*, Andante aus der Sonate in E. 3 a. *J. Faiss*, Motette, 4 stimmig. b. *E. Grell*, Motette, 7 stimmig. 4. *J. Rheinberger*, Charakterstück: „Vision“ für Orgel. 5. *H. Berens*, Fantasie E-moll.
- Freitag, den 20. September, Vormittags 11 Uhr.
 Programm: 1. *A. Guilmant*, Sonate in D. 2 a. *W. A. Mozart*, Ave verum. 2 b. *Bortniansky*, Gebet, 4 stimmig. 3. *A. Hess*, Andante für Orgel. 4. *F. Lutz*, Fantasie über „O sanctissima.“
6. Dom täglich 10—3 Uhr. Dienstag, den 17. September, 12^{1/2}—1 Uhr: Orgelconcert des Domorganisten Ley.
 Programm: 1. Freie Fantasie (mit Verwendung der Vox humana). 2. Contilène pastorale, *A. Guilmant*. 3. Concertfantasie über „O sanctissima“, *F. Lutz*.
7. Jakobikirche 10—1 Uhr.
8. Heiligen Geist-Hospital (Geibelplatz 9).
9. Schiffergesellschaft (Breitestrasse 2).
10. Fredenhagen'sches Zimmer (Breitestrasse 6) 10—3 Uhr.
11. Denkmal Emanuel Geibel's von Professor Volz, Carlsruhe. (Geibelplatz).
12. Die Wallanlagen vom Holsten- bis zum Mühlenthor.
13. Der Hafen.
14. Die Stadtbibliothek (Eingang: Hundestrasse 3) täglich 11—2 Uhr.

Stets die Theilnehmerkarte bei sich tragen!

XX. Bekanntmachungen der Abtheilungen.

Um die rechtzeitige Herstellung des Tagoblatto zu ermöglichen, können aus technischen Gründen Veränderungen der Rubrik „Uebersicht über die Abtheilungen“ nicht mehr vorgenommen werden. Alle Mittheilungen über ausfallende, neu-angemeldete etc. Vorträge werden fortan hier abgedruckt, so das stets diese Rubrik mit jenor zu vergleichen ist. Hier nicht aufgeführte Sectionen haben der Redaction des Tagoblatto Bekanntmachungen nicht zugehen lassen.

Abtheilung 1: Mathematik und Astronomie. Am Montag, 16. September gehaltene Vorträge: Professor Hilbert und Professor Minkowski: Bericht über den gegenwärtigen Stand der Zahlentheorie. — Tagesordnung für Dienstag, den 17. September. Vorsitzender: Professor Dr. Gordan. Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr; in Gemeinschaft mit Abtheilung 2 (Turnhalle) in Aussicht genomene Vorträge: 1. Professor Helm: Ueber Energie. 2. Professor Boltzmann: Ueber eine stetige, nicht differentirbare Function, auf die man bei physikalischen Untersuchungen stösst. 3. Docent Dr. Rydberg: Eine einfache Methode, periodische Schraubenfehler zu bestimmen. 4. Dr. Schütz: a) Ueber eine verwandte Gruppe thermodynamischer, elektrodynamischer und astrophysikalischer Thatsachen. b) Ueber die analytischen Bilder der Naturscheinungen. 5. Privatdocent Dr. Sommerfeld: Exacte Behandlung von Diffractionsproblemen. Beginn der Sitzung Nachmittags 4 Uhr; in Aussicht genomene Vorträge: 1. Professor Klein und Professor Fr. Meyer: Ueber das in Aussicht genomene mathematische Lexikon. 2. Geheimrath Lampe: Ueber die Herstellung eines allgemeinen bibliographischen Repertoriums. 3. Professor Heffter: Ueber gemeinsame Theiler und gemeinsame Vielfache linearer Differentialausdrücke. 4. Professor Voss: Ueber Flächendeformationen. 5. Professor Fricke: Zur Theorie der automorphen Functionen. — Neu angemeldete Vorträge: 1. Geheimrath Professor Dr. Lampe (Berlin): Ueber die Herstellung eines allgemeinen bibliographischen Repertoriums. 2. Dr. Gutzmer (Berlin): Ueber gewisse lineare Differentialgleichungen. 3. Professor Dr. Kohn (Wien): Zur geometrischen Deutung der homogenen Coordinaten. 4. Privatdocent Dr. London (Breslau): Ueber ebene Constructionen. 5. Professor Dr. Gordan (Erlangen) hat sein Thema gewechselt; er wird vortragen über Pascal'schen Satz. — Sonstige Beschlüsse: Für jeden Vortrag wird eine Frist von 15 Minuten festgesetzt. — Die Reihenfolge der Vorträge ist folgendermassen festgesetzt worden: Montag: Hilbert-Minkowski, Wangerin, Frege; Dienstag Vormittag: Helm, Boltzmann, Rydberg, Sommerfeld, Schütz; Dienstag Nachmittags: Klein, Fr. Meyer, Lampe, Heffter, Voss, Fricke; Mittwoch Nachmittags: Kötter, Pokrowsky, Souslow, Jonkowski; Donnerstag Vormittag: Klein, Gordan, Schubert; um 11 Uhr: Geschäftssitzung der Deutschen Mathematiker-Vereinigung; Donnerstags Nachmittags: Gutzmer, Godt, Kohn, London.

Abtheilung 3: Chemie. Beginn der Sitzung 4^{1/2} Nachmittags. Vorsitzender: Geh. Hofrath Prof. Dr. Wislicenus in Leipzig. Am Montag, den 16. September gehaltene Vorträge: 1. Privatdocent Dr. Edinger in Freiburg i. B.: Ueber nach dem Princip der Selbstdesinfection dargestellte Rhodanverbindungen. 2. Docent Dr. J. Traube in Berlin: Theorie der Ringspannung. 3. Geh. Rath Prof. Dr. Victor Meyer in Heidelberg: Ueber eine Abnormität bei der Friedel-Crafts'schen Synthese. 4. Dr. H. van Erp in Leiden; Einiges über Nitramine. — Tagesordnung: Dienstag, den 17. Sept.: Keine Sitzung. Versammlung der Chemiker im Restaurant „Zur Hoffnung“, Hüxterthor-Allee 4 Uhr Nachmittags, zur Besichtigung der Ausstellung. Nächste Sitzung Mittwoch, Nachmittags 4 Uhr, Vorsitzender: Geh. Rath Prof. Dr. Victor Meyer in Heidelberg. — Neu angemeldete Vorträge: Willh. Wislicenus: Ueber die Isomerie der Formylphenyllessigestex. — Sonstige Beschlüsse: Mit der Abtheilung Physik ist vereinbart, dass die gemeinsamen Sitzungen mit der Physik an folgenden Tagen stattfinden: in der Turnhalle: Dienstag von 9—12 Uhr, Donnerstag 3—5 Uhr.

Abtheilung 4: Agriculturchemie und landwirthschaftliches Versuchswesen. Am 16. September gehaltene Vorträge: Dr. Tacke, Bremen: Neue Beiträge zur Chemie der Humusböden. Dr. Fr. Glaser, Pommritz: Ueber Gallert-Ausscheidungen in Rüben-Säften. — Tagesordnung für den 17. September. Vorsitzender: Prof. Dr. Hellriegel. Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr; in Aussicht genomene Vorträge: 1. Dr. Loges, Pommritz: Ueber Einwirkung einiger Pflanzensäuren auf unlösliche Phosphate bei Gegenwart von Nitraten. 2. Dr. J. Stoklasa, Prag: Beiträge zur Chemie des Chlorophylls und einiger seiner Derivate. 3. Geh. Rath Prof. Dr. Nöbbe, Tharand: Einige neuere Erfahrungen über Bodenimpfung mit rein cultivirten Papillonaccenbacterien. 4. Prof. Dr. A. Emmerling: Ueber die Beziehungen der Ertragsfähigkeit des Bodens für Hafer zu dessen Vorrath an Pflanzennährstoffen.

Abtheilung 5: Instrumentenkunde. Tagesordnung für Dienstag, 17. September. Vorsitzender: Dr. Hugo Krüss. Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genomene Vorträge: 1. Admiraltätsrath Koldewey-Hamburg: Ueber Construction und Prüfung naut. Instrumente. 2. Dr. Classen-Hamburg: Ueber eine Laboratoriumswage mit Vorrichtung zum Vertauschen der Wagschalen ohne Oeffnung des Kastens. 3. Dr. Czapski-Jena: Ueber ein Instrument zur Beobachtung der cornea und retina des lebenden Auges. Neu angemeldete Vorträge: 1. F. S. Archenhold, Astronom der Grunewald-Sternwarte: Eine zweckmässige Montirung mehrerer photographischer Objective für astronomische Dauer-Aufnahmen. 2. Dr. Czapski-Jena: Siehe unter No. 3 d. f. morgen zu haltenden Vortrages.

Abtheilung 6: Botanik. Am Montag, den 16. September, gehaltene Vorträge „Beobachtungen über heterocische Rostpilze“ von Herrn Dr. Klebahn, Hamburg. An den Vortrag schliesst sich eine Discussion zwischen Herrn Prof. Dr. P. Magnus und dem Vortragenden. — Tagesordnung für Dienstag, 16. September. Vorsitzender: Herr Dr. Brehmer. Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr; nur Wahlen. Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Molisch, H.: Die Ernährung der Süßwasseralgae. 2. Prof. Magnus: Mycel und Art des Parasitismus, der Sclerospora Kriegeriana Magn. 3. Prof. v. Fischer-Benzon, (Kiel): Zur Geschichte unseres Beerenobstes. 4. Klebahn: Verhalten der Kerne bei der Auxorporenbildung von Epithemia. 5. Wittmack: Kleinere Mittheilungen.

Abtheilung 7: Zoologie. Am Montag 16. September gehaltene Vorträge: Professor v. Brunn, Rostock: Ueber Wachstum und Schlichtung der Nägel. Bemerkung: Die Abtheilung der Physiologie und Anatomie, sowie diejenige der Entomologie haben sich der Gruppe der Zoologie angeschlossen. — Tagesordnung für Dienstag, 17. September. Vorsitzender: Professor v. Brunn, Rostock. Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Dr. Apstein, (Kiel): Biologie des Süßwasserplankton. Demonstration der Plankton-Apparate und der Zählmethode. 2. Professor Dr. Brandt (Kiel): Die Schliessnetzfüge der Plankton-Expedition. 3. Professor Dr. Grütznier (Tübingen): Eine physiologisch-akustische und physiologisch-optische Notiz. 4. Physikus Dr. Schrakamp (Schönberg): Ueber active Funktionen des Bindegewebes. Beginn der kombinierten Sitzung Nachmittags 3 Uhr; Professor Dr. Israel (Berlin): Ueber physiologischen Kernschwund. Bemerkung. Die entomologische Ausstellung des Herrn F. Speier, Altona im Saale des Museums ist täglich von 11—4 Uhr geöffnet.

Abtheilung 8: Entomologie. Montag, den 16. September. Der geringen Betheiligung wegen hat sich die 8. Abtheilung: Entomologie der 7. Abtheilung: Zoologie angeschlossen. Tagesordnung siehe daher bei Zoologie.

Abtheilung 10: Ethnologie und Anthropologie. Am Montag, den 16. September ward der angesetzte Vortrag von Herrn Oberlehrer P. Sartori (Dortmund) über das Brandopfer wegen zu geringer Zahl der erschienenen Theilnehmer auf Dienstag, 17. September, Nachmittags 4 Uhr verschoben — Tagesordnung für Dienstag, 17. September. Vorsitzender; Vormittags Oberlehrer Dr. Freund (Lübeck). Nachmittags (combinirte Sitzung mit Abth. 11): Prof. A. Sartori (Lübeck). Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr; Wahl der Wahlmänner zum wissenschaftlichen Ausschuss. Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Leo v. Frobenius: Ueber Maskenkunde. Zu diesem Vortrage ist eine Ausstellung von Maskendarstellungen (etwa 500 Nummern) veranstaltet. 2. Oberlehrer Paul Sartori (Dortmund): Ueber das Brandopfer. 3. Custos W. Splieth (Kiel): Uebersicht über die jüngsten Erfolge der vorgeschichtlichen Alterthumskunde in Schleswig-Holstein. — Sonstige Beschlüsse: Die Wahl der Wahlmänner ist auf Dienstag, 17. September, Vormittags 9 Uhr in der Domschule im Abtheilungszimmer anberaunt.

Abtheilung 11: Geographie. Am Montag, 16. September gehaltene Vorträge: Prof. Dr. P. Günther (München): Den Jacobstab als Hauptinstrument der geographischen Ortsbestimmungen früherer Zeit. Tagesordnung für Dienstag, 17. September. Vorsitzender: Aug. Sartori Professor. Beginn der Sitzung Vormittags nach 9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. combinirt mit 12. Vortrag von Herrn Professor Dr. Günther (München). 2. Die aristotelischen Beweise für die Erdkrümmung. — Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. combinirt mit 11: Leo von Frobenius in Dresden. Maskenkunde im Allgemeinen und die Masken Afrikas und Oceaniens.

Abtheilung 12: Mathematischer und naturwissenschaftlicher Unterricht hat sich noch nicht konstituiert. — Tagesordnung Dienstag, den 17. September, Vormittags 9 Uhr: Wahl der Wahlmänner, darauf in gemeinschaftlicher Sitzung mit Abtheilung 11, Geographie: Vortrag von Herrn Professor S. Günther: Die aristotelischen Beweise der Erdkrümmung.

Abtheilung 13: Allgem. Patholog. u. patholog. Anatomie. Am Montag, 16. September gehaltene Vorträge: keine. — Tagesordnung für Dienstag, 17. September. Vorsitzender: Gehl. Rath Prof. Dr. Arnold Heller-Kiel. Beginn der Sitzung Vormittags 1/2 11 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Prof. Dr. Otto Lubarsch-Rostock: Ueber Geschwülste mit amploider Degeneration. 2. Prof. Dr. Hans Chiari (Prag): Zur Lehre von der Pankreas-Narcose. 3. Prosector Privatdocent Dr. Beneke (Braunschweig): Ueber Fettembolie. — Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Professor Dr. Otto Lubarsch (Rostock): Ueber die Schilddrüsen-Veränderungen bei morbis Basedorri. 2. Privatdocent Dr. Hansemann (Berlin): Ueber einige seltene Geschwülste des Magens. 3. Gehl. Rath Professor Dr. Arnold Heller: Ueber Galle producierende Metastasen in der Lunge. 4. Gehl. Rath Prof. Dr. Arnold Heller: Sectionsergebnisse bei 180 Selbstmördern. — Neu angemeldete Vorträge: Prosector Dr. Georg Schmorl (Dresden): Darstellung der Gallencapillaren.

Abtheilung 14: Innere Medicin. Am Montag, den 16. September gehaltene Vorträge: Dr. med. Schubert in Reinerz: Die Indikationen zum Aderlass und seine Bedeutung für die innere Medicin. — Tagesordnung für Dienstag, den 17. September. Vorsitzender: Prof. Dr. Rumpf, Hamburg. Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr präcise; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Prof. Dr. Martius: Ueber die Indikationen zur Schlauchbehandlung des Magens. 2. Prof. Dr. Quincke: Ueber Lumbalpunktion. 3. Dr. Gumprecht: Ueber Herzpercussion in vornübergebogener Haltung. 4. Dr. Romberg: Wie entsteht die Herzschwäche bei Infektionskrankheiten. 5. Dr. Mendelsohn: Ueber Diurese. 6. Prof. Dr. Posner: Zur Aetiologie der Nephritis. 7. Prof. Dr. v. Ziemssen: Verhalten des arteriellen Druckes bei Uraemie und die Cheyme-Stokes'schen Athmungsphänomene. 8. Dr. Casper: Behandlung der Pyelitis. — Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Prof. Dr. Heubner und Prof. Dr. Soltmann: Ueber die Erfolge mit Dyphterie-Heilserum. 2. Prof. Dr. Riedel: a) Ueber entzündliche, einer Rückbildung fähigen Pankreastumoren; b) Welche Formen der Lebersyphilis bedürfen eines operativen Eingriffes. — Sonstige Beschlüsse: Gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen finden Statt am Dienstag Nachmittags und Donnerstag Vormittags. Jeder Vortrag dauert nicht länger als 20, Diskussion nicht länger als 5 Minuten.

Abtheilung 16: Geburtshilfe und Gynäkologie. Am Montag, den 16. September gehaltene Vorträge: keine. — Tagesordnung für Dienstag, 17. September. Vorsitzender: Geheimer Med.-Rath Prof. Dr. Schatz. Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr. 1. In Aussicht genommene Vorträge: 1. Geh. Rath Schatz: Das enge Becken in Norddeutschland und die Therapie bei demselben. 2. Prof. Werth: Zur Regeneration der Uterusschleimhaut. 3. Prof. Fehling: Ueber neuere Operationsmethoden bei schweren Gebärmutterseidenvorfällen. 4. Prof. Leopold: Weitere Erfahrungen über die Leitung normaler Geburten nur durch äussere Ueberführung. Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Dr. Prochownik: Ueber die v. Winkel'sche Behandlung tubarer Fruchtsäcke mit Punktion und Morfiameinspritzung. Neu angemeldete Vorträge: Prof. Fehling (Halle): Demonstration eines Geburtskastens. Sonstige Beschlüsse: Dauer eines Vortrags höchstens 20 Minuten, eines Beitrags zur Discussion höchstens 5 Minuten.

Abtheilung 17: Kinderheilkunde. Tagesordnung für Dienstag, 17. September. Vorsitzender; Dr. med. Pauli (Lübeck). Vor der Tagesordnung: Wahl der Wahlmänner. Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Dr. Fischl (Prag): Ueber Schutzkörper im Blute Neugeborener. 2. Dr. H. Neumann (Berlin): Disposition des Säuglingsalters zu Infektionskrankheiten. 3. Dr. Meinert (Dresden): Die hygieinische Behandlung der acuten Infektionskrankheiten bei Kindern. 4. Dr. Bernhard (Berlin): Beitrag zur Lehre von den acuten Infektionskrankheiten im Kindesalter. — Beginn der gemeinsamen Sitzung, Nachmittags 3 Uhr in der Turnhalle, in Aussicht genommene Vorträge: 1. Ueber die Erfolge mit Dyphterie-Heilserum. Referent: Geh. Med.-R. Professor Dr. Heubner (Berlin). Correferent: Professor Dr. Soltmann (Leipzig). (Mit Abtheilung 14, innere Medicin, Abtheilung 15, Chirurgie sowie Abtheilung 27, Hygiene und Medicinalpolizei).

Abtheilung 18: Neurologie und Psychologie. Am Montag, 16. September Nachmittags 4 Uhr gehaltene Vorträge. Vorsitzender Gehl. Rath Professor D. Jolly. 1. Dr. med. Max Nonne-Hamburg: Poliomyelitis anterior etc. 2. Prof. Dr. Ziehen-Jena: Ueber periodische Melancholie im Klimakterium. Neu-Ankündigung von Vorträgen; Professor Dr. Meschede-Königsberg: Ueber Echolalie als phrenoleptische Denkstörung. Beschlüsse: 1. Am Dienstag Nachmittags eine gemeinsame Sitzung mit den Oystalsenologen (?) abzuhalten. 2. Tagesordnung für Dienstag Vormittags: 1. Eulenburg; Demonstration; 2. Unverricht; 3. Kaes; 4. Buschau; 5. Hennings; 6. Wattenberg

Abtheilung 19: Augenheilkunde. Tagesordnung für Dienstag, 17. September. Vorsitzender Geheimerath Professor von Zehender (München). Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Wahl der Wahlmänner. 2. 9 1/2 Uhr: Dr. Alexander (Aachen): Ueber Gefässveränderungen bei syphilitischen Augenerkrankungen (mit Abtheilung 22 und 13). 3. Dr. Czapski und Dr. Schanz (Dresden): Demonstration eines Netzhautmikroskops. 4. Prof. Uthoff (Marburg): Weitere Beiträge zur Bacteriologie der eitrigen Keratitis (nach gemeinsamen mit Privatdocent Dr. Axenfeld angestellten Untersuchungen). — Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Dr. Willbrandt (Hamburg): Die Erholungsausdehnung des Gesichtsfeldes und die Erklärung des Wesens der concentrischen Gesichtsfeldeinschränkung. 2. Geheimerath Professor Schmidt-Rimpler (Göttingen): Ueber Gesichtsfelderermüdungen und Gesichtsfeldeinengung mit Berücksichtigung der Simulation. 3. Dr. Ziehl (Lübeck): Ueber einen Fall von Alexie mit Farbenhemiope. 4. Dr. Scheier (Berlin): Beitrag zur Kenntniss der neucoparalitischen Augenentzündung und der Innervation des Geschmacks. — Neu angemeldete Vorträge: 1. Dr. Scheier (Berlin): Beiträge zur Kenntniss der neuroparalytischen Augenentzündung und der Innervation des Geschmacks. 2. Dr. Schanz und Dr. Czapski: Demonstration eines Netzhautmikroskops. 3. Prof. Eversbesch (Erlangen): Zur Behandlung des Trachoms. 4. Prof. Deutschmann (Hamburg): Demonstration einer operirten Ablatioretinæ. (Gemeinsam mit Abtheilung 18).

Abtheilung 20: Ohrenheilkunde: Berichtigung: Die Vorträge des Herren Prof. Walb und des Herrn Dr. Hartmann sind für die otologische, nicht für die rhinologische angemeldet worden.

Abtheilung: 21. Rhinologie und Laryngologie: Am Nachmittage des 16. September gehaltene Vorträge: Vorsitzender: Prof. Dr. Moldenhauer, Dr. Fink E., Hamburg: Ueber Hydrorhoea nasalis Dr. Winkler, E., Bremen: Ueber chirurgische Behandlung gewisser Nasenstenosen. An der Discussion über den Vortrag Dr. Fink beteiligten sich Dr. Jankau, Zarniko, Scheier und Heymann Prof. Moldenhauer. — Tagesordnung für den 17. September. Vorsitzender: Dr. P. Heymann Beginn der Sitzung vormittags 9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: Gemeinschaftliche Sitzung mit der Section für Otologie. Rhinologische Themat.

Abtheilung 22: Dermatologie und Syphilis. Am Montag, 16. September gehaltene Vorträge: Prof. Dr. O. Lassar (Berlin): Demonstration eines Electromotors mit Vielfachnadeln zur Stichelung. — Tagesordnung für Dienstag, 17. September. Vorsitzender: Dr. Wisser (Lübeck). Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Dr. Alexander (Aachen): Ueber Gefässveränderungen bei syphilitischen Augenkrankheiten. 2. Dr. Unna (Hamburg): Ueber weiche Naevi der Neugeborenen — (combinirt mit Abtheilung 13 und 19 resp. 13). 3. Dr. Unna (Hamburg): Ueber Purpura senilis. — Neu angemeldete Vorträge: Dr. Engel-Reimers (Hamburg): Demonstrationen.

Abtheilung 27: Hygiene und Medicinalpolizei. 27a für Chemie und Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel. Am Montag den 16. September gehaltene Vorträge: 1. Professor Dr. Seydel in Königsberg, 3. Fließstrasse Nr. 18: Ueber Vergiftung mit Chlorzink. In gemeinschaftlicher Sitzung mit Abtheilung 29. — Tagesordnung für Dienstag, 17. September. Vorsitzender Prof. Dr. Emil Behring (Marburg). Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: Regierungsrath Prof. Dr. K. Hartmann in Charlottenburg: Gewerbehygienische Mittheilungen. Dr. Landmann in Frankfurt a./M.: Untersuchungen über den Keimgehalt der animalen Lymphe. Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: Gemeinsame Sitzung mit Abtheilung 14, 17 und 29 in der Hauptturnhalle (Diphtherieserumfrage).

Abtheilung 29: Gerichtliche Medicin. Am Montag, 16. September gehaltene Vorträge: 1. Prof. Dr. Seydel (Königsberg): Ueber Vergiftung durch Chlorzink (in gemeinschaftlicher Sitzung mit Abtheil. 27 und 27a gehalten). — Tagesordnung für Dienstag, 17. September. Vorsitzender: Prof. Dr. Behring (Marburg). Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Reg.-Rath Prof. Dr. K. Hartmann (Charlottenburg): (? unleserlich) — hygienische Mittheilungen. 2. Dr. Landmann (Frankfurt a./M.): Untersuchungen über den Keimgehalt der animalen Lymphe. Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; gemeinsame Sitzung mit 27 und 27a, 14 und 17 in der Hauptturnhalle (Diphtherieserumfrage). — Neu angemeldete Vorträge: Geh. Prof. Dr. Haller: Ueber die Nothwendigkeit gesetzlicher Einführung von Verwaltungs-Sectionen. — Sonstige Beschlüsse: Zusammenlegen der Section 29 mit der Abtheilung für Hygiene und Medicinalpolizei 27 und 27a.

Abtheilung 30: Klimatologie und Tropenhygiene. Am Montag, 16. September: Konstituierung der Section. Festsetzung der Tagesordnung. Zum Vorsitzenden wurde gewählt: Dr. Wichmann. — Tagesordnung für Dienstag, 17. September. Vorsitzender Dr. Wichmann. Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Dr. Schellong (Königsberg): Diphtheritis in den Tropen. 2. Dr. Däubler (München): Ueber niederländische und französische Tropenhygiene. 8. Dr. Below (Berlin): Sammelforschung und Einzelforschung in der Tropenhygiene mit daran sich schliessendem Bericht über portugiesische und spanische Fragebogenbeantwortung.

Abtheilung 31: Militär-Sanitätswesen. Am Montag, 16. September gehaltene Vorträge: Oberstabsarzt Dr. Düms (Leipzig) Ueber Trommlerlähmungen. — Tagesordnung für Freitag, 20. September. Vorsitzender: Oberstabsarzt Dr. Düms. Beginn der Sitzung Nachmittags 4 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: Stabsarzt Dr. Neumann (Krotoschin): Ueber Sanitätsübungen. Sonstige Beschlüsse: Zum Vorsitzenden wurde gewählt: Oberstabsarzt Dr. Düms (Leipzig). Zum Stellvertretenden Vorsitzenden wurde gewählt Dr. Kemeny k. u. k. Regimentsarzt (Komorn in Ungarn).

Abtheilung 33: Pharmasie und Pharmacognosie. — Tagesordnung für Dienstag, 17. September. Vorsitzender: Medicinalrath Dr. Pusch. Beginn der Sitzung Vormittags 10 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: Dr. Schneider: Prüfung von Bleiacetat; Werthbestimmung des Rohkreosots und der Kreosotpräparate des Handels; zersetztes Liniment; Borosal.

Veränderung von Speiselokalitäten.

Wegen ungenügender Betheiligung hat der Wirth des Casino erklärt für die folgenden Tage kein Mittagessen mehr zu geben. Die betreffenden Abtheilungen (No. 5, 9, 11, 18, 29, 32) werden gebeten, sich durch Vermittlung der Herren Einführenden und Schriftführer eines der anderen Locale auszuwählen. Die Section 18 für Neurologie und Psychiatrie isst im „Deutschen Kaiser“ Königstrasse 41.

XVI. Verzeichnis der Mitglieder und Theilnehmer.

II. Liste.

- Abegg Dr. phil. Rich., Göttingen — Wahnstr. 57.
- Abraham F., Privatier, Lübeck — Lindenplatz 15.
- Achilles Dr. jur., Rechtsanwalt, Lübeck — Israelsdorfer Allee 24a.
- Aehle Georg, Apotheker, Lübeck — Johannisstr. 13.
- Ahlborn Dr. F., Oberlehrer, Hamburg.
- Amsinek, Rentier, Lübeck — Kastorpstrasse 9.
- Apstein Dr. phil., Kiel — Sophienstrasse 4a.
- Archenhold F. S., Astronom der Sternwarte, Grunewald — Gartenstrasse 10.
- Arends G., Redakteur, Berlin — Blücherstr. 28.
- Basch Dr., Arzt, Berlin — Hotel Stadt Hamburg.
- Bastyr Dr. med. Alfred, Prag — Dankwartzgrube 14.
- Beckmann Prof. Dr. Ernst, Erlangen — Hotel Stadt Hamburg.
- Beethge Adolf, Hofchauspieler, Lübeck — Hüxterthor-Allee 18.
- Becke Dr. med., Fraureuth — Mühlenstrasse 24.
- Behn Dr., Assistenzarzt, Berlin — Kl. Burgstr. 6.
- Behn jun. H., Kaufmann, Lübeck — Lindenplatz 5.
- Behn Karl, Consul, Lübeck — Roockstrasse.
- Behnecke H. L., Lübeck — Schlüsselbuden 2.
- Behring Prof. Dr. med., Marburg — Königstr. 13.
- Benecke Dr., Braunschweig — Königstrasse 7.
- Benecke Dr., Botaniker, Strassburg — Fleischhauerstrasse 27.
- Beniek, Lehrer, Lübeck — Hansastrasse 57 II.
- Benni stud. agr. Stefan, Halle — Hundestr. 17.
- Bensen Sanitätsrath Dr. R., Bad Eilson — Hotel Lübecker Hof.
- Berg Dr. med. Karl, Lübeck — Pleskowstrasse 6.
- Bergh Carl, Zahnarzt, Eslöf (Schweden) — Breitestrasse 59.
- Berndes Rob., stud. jur., Lübeck — Israelsdorfer Allee 22.
- Bernhard Dr., Arzt, Berlin — Gr. Burgstr. 29.
- Biedert, Geh. Sanitäts-Rath Prof. Dr., Hagenau — Musterbahn 5b.
- Bier Dr. med., Kiel — Grosse Petersgrube 8.
- Bienert, Stud., Lübeck — Brink 10b.
- Biereye Cadettenprof., Ploen, Schillerstrasse 8.
- Billing J., Zahnarzt, Malmö (Schweden) — Breitestrasse 59.
- Binder Dr. med. Christian, Lübeck — Mühlenbrücke.
- Biernatzki, Berichterstatter, Neumünster.
- Biss Dr. C., Arzt, Flensburg — Mühlenstr. 47.
- Blake Ph. Dr. Edwin M., Brooklyn N.-Y. U. S. A. 230 Washington Ave. — Lübecker Hof.
- Blankenstein Sanitätsrath Dr., Dortmund — Mühlenstrasse 34.
- Blumenfeld Student, Lübeck — Mühlenbrücke.
- Blumenthal, Eisenbahn-Betriebsdirector, Lübeck — Moislinger Allee 3.
- Blunck, Stud., Lübeck — Moislinger Allee 8.
- Boek Dr. med. Nathan, Charlottenburg — Marlesgrube 20.
- Bockemöhle Dr. med., Münster i. W. — Bleicherstrasse 9.
- Bodenhause Dr., Arzt, Neuendorf — Hotel Skandinavien.
- Boer Sanitätsrath Dr., Berlin — Kalandstrasse 6.
- Bókai, Director des „Stefanie Kinder-Hospital“, Budapest — Lübecker Hof.
- Boltzmann Professor Dr. Ludw., Wien — Lübecker Hof.
- Bonhoff Dr., Stabsarzt, Berlin — Dankwartzgrube 51.
- Böhmer Dr., Landwirth, Ponnwitz bei Bautzen — Schlüsselbuden 28.
- Böhrig, Stud., Lübeck — Mühlenstrasse 16.
- Bürgen Prof. Dr., Wilhelmshafen — Cronsforder Böse Fr., Kaufm., Lübeck — Beckergrube 55. Allee 39.
- Büsing Professor Dr. Wilh., Friedenau b. Berlin — Pleskowstrasse 10.
- Braatz Dr. med. Egbert, Königsberg — Moltkestrasse 5.
- Brecht W., Eisenbahndirector, Lübeck — Moislinger Allee 22.
- Brecht, Obersekundaner, Lübeck — Moislinger Allee 22.
- Bredig Dr. G., Glogau — Wahnstrasse 57 II.
- Bredt Dr. phil. Jul., Bonn — Hüxstrasse 55.
- Brennecke Dr. med., Magdeburg — Fischstr. 10.
- Brodmann Dr. phil., Berlin — Hansastr. 17.
- Brüse Sanitätsrath Dr. Robert, Quedlinburg — Beckergrube 17.
- Bruhn Dr., Itzehoe — Geibelplatz 4.
- Brunner Hofrath Dr. Franz, Oberarzt, München — Brutzer Wilhelm, Arzt, Riga — Gartenstr. 20. Moltkestrasse 7.
- Buchholz Dr. A., Neustadt a. d. Dosse — Hansastrasse 14.
- Buchka v. Dr. phil. Karl, Göttingen — Beckergrube 52.
- Burchard Dr. phil. O., Hamburg — Brömsenstr. 11.
- Burmeister Dr. med. Theod., Lübeck — Allgem. Krankenhaus.
- Burmeister, Lübeck — Dorotheenstrasse 13.
- Burmester, Student, Lübeck — Moislinger Allee 61.
- Burow, stud., Lübeck — Musterbahn 2.
- Butterweck, Eisenbahn-Bauinspector, Lübeck — Moislinger Allee 30.
- Carstens Dr. med., Leipzig — Mühlenstrasse 69.
- Catiano Dr. med. L., Berlin, — Rosengarten 2.
- Christensen, Eisenbahn-Bau- und Betriebsinspector, Lübeck — Fackenburg Allee 1 c.
- Christensen, Oberprimaner, Lübeck — Charlottenstrasse 24.
- Christern Dr. med. Adolf, Lauenburg a. d. Elbe — Brömsenstrasse 13.
- Cimbal Dr. med., Neisse — Fleischhauerstrasse 27.
- Classen Dr. phil., Hamburg — Königstrasse 32.

Claussen Carl, Kaufm., Lübeck — Alfstrasse 12.
 Cohn M., Bankier, Lübeck — Breitestr. 8.
 Cohn S., Bankier, Lübeck — Breitestr. 49.
 Cohn Dr. Arzt S., Oeynhausen — Untertrave 107.
 Coleman Charles, Buchdruckereibesitzer Lübeck — Königstrasse 55.
 Credner Professor Dr. H., Leipzig — Bismarckstrasse 8.
 Czerny Professor Dr. Ad., Breslau — Huxterthor-Allee 29.
 Dade Dr. med., Lübeck — Holstenstrasse 33.
 Dahms W., Geschäftsführer der Buch- und Stein-druckerei Gebrüder Borchers, Lübeck — Königstrasse 46.
 Dennstedt Professor Dr. M., Hamburg — Katharinenstrasse 21 a.
 Dieckerhoff Professor Dr. med., Berlin — Kaiserhof.
 Dieckmann Dr., Arzt, Franzburg — Spethmanns Hotel.
 Dinkgräve Dr., Arzt, Lübeck — Moisinger Allee 4 b.
 Dormann Dr. med. Julius, Kassel — Lübecker Hof.
 Dornblüth Dr. med. F., Rostock — Huxterdamm 16.
 Drade Professor Dr., Director, Dresden — Hotel Brockmüller.
 Düsterwald Dr. med., Bremen — Lübecker Hof.
 Dühring B., Lehrer, Lübeck — Hartengrube 10.
 Edel Sanitätsrath Dr., Charlottenburg — Blanckstrasse 27.
 Edel Dr. med. Max, Dalldorf bei Berlin, Blanckstrasse 27.
 Edinger Dr. phil. Albert, Freiburg i. Br. — Bavaria.
 Eiselsberg Freiherr von Prof. Dr. A., Utrecht — Beckergrube 62.
 Elbs Prof. Dr. Karl, Giessen — Breitestr. 21.
 Elkan, Chemiker, Berlin — Central-Hotel.
 Erdler Königl. Kreis-Physikus Dr., Schwerin an der Warthe (Posen) — Glockengiesserstr. 21.
 Erchenbuecher, Betriebsdirector Dr. V., Neu-Stassfurt — Johannisstrasse 11 I.
 Erlenmeyer Sanitätsrath Dr. Albrecht, Bendorf — Restaurant Himmelsleiter.
 Eschenburg Consul W., Lübeck — Gr. Altefähre.
 Eschenburg Th., Cadett, Lübeck — Johannisstrasse 52.
 Eschenburg, Stud., Lübeck — Roeckstrasse 26.
 Evers J. H., Kaufm., Lübeck — Breitestr. 103.
 Fabricius Dr. W., Director der Irrenanstalt, Merzig — Beckergrube 33 II.
 Faesebeck Hofrath Dr. F., Braunschweig — Sophienstrasse 4 a.
 Fajans Dr. med. J., Woolaweck — Pelzerstr. 29.
 Falkenberg Universitäts-Professor Paul, Rostock — Lübecker Hof.
 Feldmann Dr. L., Arzt, Lübeck — Breitestr. 28.
 Feilke W., Lehrer — Lübeck — Lindenstr. 64 a.
 Ferrein Woldemar, Apotheker, Moskau — Mengstrasse 14.

Filner Dr., Stadtarzt, Charlottenburg — Königstrasse 15.
 Fincke Sanitätsrath Dr., Halberstadt — Bäckerstrasse 5.
 Fink Dr. med., Hamburg — Spillerstrasse 14.
 Fischer, Techniker, Erlangen — Spethmann's Hotel.
 Fischer Prof. Emil, Chemiker, Berlin — Schlüsselbuden 16.
 Flügel Dr., Naturforscher, Ahrensburg.
 Fock Georg, Arzt, Ahrensboock.
 Framm, Dr. med. Arzt, Lübeck — Breitestr. 3.
 Frank Max, stud. rer. techn., Bamberg.
 Frank Dr. med. Ernst, Berlin — Hotel Stadt Hamburg.
 Freytag H., Kaufmann, Lübeck — Mengstr. 14.
 Frobelius Leo, Museumsbeamter, Freiberg i/B. — Gartenstrasse 14.
 Fricke Prof., Braunschweig — Moising. Allee 40 b.
 Fromm Sanitätsrath Prof. Dr. B., Heringsdorf — Hermannstrasse 5.
 Gaedertz Wolfgang, Kaufm., Lübeck — Untertrave 105.
 Gerland Dr. B. W., Chemiker, Accrington, Lancashire — Schmiedestr. 25.
 Glaser Dr. der Chemie, Pommeritz bei Bautzen — Schlüsselbuden 28.
 Görtz Dr. Heinrich, Rechtsanwalt, Lübeck — Burgfeld 12.
 Götz Dr. G., Obermedicinalrath, Neu-Strelitz — Hotel Brockmüller.
 Gordan Professor Paul, Erlangen — Pleskowstrasse 1.
 Gossmann Georg, Kaufm., Lübeck — Alfstr. 18.
 Gottsche Dr. phil. C., Hamburg — Am Brink 7.
 Graetz Dr. med. H., Schweinfurt — Hartengrube 1.
 Grasnack Dr. J., Arzt, Berlin — Breitestr. 12.
 Grohé B., cand. med., Greifswald — Dorotheenstrasse 32.
 Grube Dr. med. Oskar, Flensburg, — Breitestr. 21.
 Grube, Student, Lübeck — Huxstrasse 45.
 Grunert Dr., Zahnarzt, Berlin — Bahnhofshotel.
 Grunmach Prof. Dr. Leo, Berlin — Fackenburg Allee 4.
 Gumprecht Dr., Privatdocent, Jena — Dankwartsgrube 3.
 Gutheil Dr. Arthur, Travemünde — Hotel Kaiserhof.
 Hach Dr. jur., Theod., Lübeck — Gartenstr. 21.
 Hach Arnold, stud. jur., Lübeck — Huxterdamm 20.
 Hach stud., Lübeck — Huxterdamm 20.
 Hager Dr. Georg, Arzt, Stettin — Fleischhauerstrasse 76.
 Hahn Dr. phil., Berlin — Musterbahn 5 a.
 Hahl, Zahnarzt, Berlin.
 Happe Dr. jur. Arthur, Scharbeutz — Johannisstrasse 48.
 Happe Dr. med. O., Hamburg-Uhlenhorst — Johannisstrasse 48.
 Harder, Lübeck — Cronsford Allee 24 a.
 Harries Dr. phil., Berlin — Bleicherstr. 8 a.

Hartmann Dr. Arthur, Berlin — Pegelastr. 12.
 Hartmann Konrad, Regierungsrath, Charlottenburg — Lübecker Hof.
 Hasse Alexander, Kaufmann, Lübeck — Geibelplatz 20.
 Hauffe, Chemiker, Lübeck — Fischergrube 84.
 Heine Dr. med., Marburg i/H. — Aegidienstr. 75.
 Hegler Dr. Rob., Univers.-Assist., Rostock — Pferdemarkt 13.
 Helm Dr. Hermann, Kreiswundarzt, Tangermünde — Breitestr. 47.
 Hellriegel Prof. Dr., Bernburg — Schmiedestr. 9.
 Hennings, Stenograph, Lübeck — Huxstrasse 10.
 Hennigs Dr. med., Reinbeck, Musterbahn 7.
 Hensgen Dr. H., Kreisphysikus, Siegen — Wahmstrasse 89.
 Henzold O., Assistent, Kiel — Moltkestr. 5.
 Herzberg, Dr. chem. Wilhelm, Berlin — Sternwarte.
 Hetling Heinrich, Ingenieur, Kassel — Lübecker Hof.
 Heusner Dr. Ludwig, Oberarzt, Barmen — Lindenplatz 7.
 Heyke W. H., Kaufmann, Lübeck — Luisenstr. 1.
 Heyke, Kaufmann, Lübeck — Johannisstr. 8.
 Heymann Dr. Paul, Arzt, Berlin — Hotel Brockmüller.
 Hilbert Professor, Dr., Göttingen — Hotel Brockmüller.
 Hinrichsen Dr. med., Arzt, Lübeck — Fackenburg Allee 26.
 Hinzpeter, Lehrer, Moising.
 Hirsch cand. med. Max, Hamburg — Königstr. 91.
 Hirschfeld Lübeck — Katharinenstrasse 2.
 Hirschsprung Dr. med., Prof., Kopenhagen — Breitestr. 27.
 Hoffmann cand. phys. Willibald, Erlangen — Breitestr. 97.
 Hofmann stud. chem. Friedrich, Zürich — Breitestr. 97.
 Hofmann Dr. W. P., Ludwigshafen a. Rh. — Hotel Stadt Hamburg.
 Hofmeister Dr., Privatdocent, Tübingen — Klosterstrasse 2.
 Hofstätter Dr., prakt. Arzt, Lübeck — Mühlenstrasse 24.
 Holmgren Prof. Frithjof, Upsala — Spillerstr. 18.
 Holtz Dr. med. J. F. Eisenach — Breitestr. 59 a.
 Jally Geh.-Rath Prof. Dr. Friedr., Berlin — Hotel Union.
 Jally stud. Rudolph, Berlin — Hotel Union.
 Jacobsen stud., Lübeck — Schillerstrasse 7.
 Jacobsen Dr. phil. G. E., Berlin — Marlesgrube 41.
 Jahn Dr. Max, Tübingen — Fischstrasse 17.
 Jankau Dr. med., München — Vereinshaus.
 Jessen Dr. F., Arzt, Hamburg — Behrens Hotel.
 Jhne Dr. Egon, Gymnasiallehrer, Darmstadt — Cronsford Allee 28.
 Joachimsthal Dr. med., Berlin — Hotel Stadt Hamburg.

Johnson G., Lehrer, Lübeck — alt. Schranken 9.
 Joukowsky Professor der Mathem. und Physik, Moskau — Am Brink 2.
 Jorns, Primaner, Lübeck — Umlandstrasse 4.
 Jürgens, stud., Lübeck — Moisinger Allee 2 c.
 Jürgens Eduard, Kaufmann, Lübeck — Bäckerstrasse 5.
 Jürgens H., Lehrer, Lübeck — Balauerföhr 12.
 Jürgens H. F. E., Kaufmann, Lübeck — Bäckerstrasse 5.
 Jürgens Wilhelm, Landschaftsmaler, Lübeck — Friedrich-Wilhelmstrasse 9.
 Junck Dr. Johs., Rechtsanwalt, Leipzig, — Burgfeld 12.
 Kanzow, Rentier, Potsdam — Untertrave 7.
 Karsten Dr. G., Privatdozent, Kiel — Königstr. 13.
 Karsten Dr. chem., Hettstedt — Ratzeb. Allee 2 b.
 Karitzky, Oberlehrer, Lichterfelde — Brünsenstrasse 11.
 Keilmann Dr., Arzt, Breslau — Gartenstr. 20.
 Kempfe R., Zahnarzt, Magdeburg — Breitestr.
 Kipp Dr. med., Assistenzarzt, Lübeck — Wake-nitzstrasse 38, Irrenanstalt.
 Klebahn Dr. phil. H., Hamburg — Geninerstr. 55.
 Kleinfeldt W., Lehrer, Lübeck — gemeiner Weg 22.
 Klein Professor Dr. Felix, Göttingen — Cronsford Allee 37.
 Klien Professor Dr., Königsberg — Marlystr. 20.
 Kloss A., Kaufm., Lübeck — Nebenhofstr. 9 a.
 Knebel Dr. med. E., Siegen — Himmelsleiter.
 Knösel Dr. Gust., Zahnarzt, Eisenach.
 Kny Professor Dr., Berlin — Stadt Hamburg.
 Koch Dr. med. Hugo, Braunschweig — Bahnhofshotel.
 Koch Fr., Schlachthofdirector, Barmen — Johannisstrasse 12.
 Kohn Prof. Dr. Gustav, Wien — Königstr. 129.
 Köster Dr. med. Rudolf, Lübeck — Sophienstr. 22.
 Kraepelin Prof. Dr. Carl, Director des Naturhistor. Museums, Hamburg — Mengstr. 56.
 Krause Professor Feodor, Oberarzt, Altona.
 Krebs Wilh., Wissenschaftl. Schriftsteller, Dresden — Marlesgrube 43.
 Krille F., Zahnarzt, Hamburg — Zum deutschen Kaiser.
 Krüss Dr. phil. Hugo, Hamburg — Huxstr. 55.
 Kuhlmann W., Fabrikant, Hamburg.
 Kulenkamp Arthur, Rechtsanwalt, Lübeck — Königstrasse 5.
 Kumm Dr. Karl, II. Redacteur der Wiener klin. Rundschau, Wien — Lübecker Hof.
 Kurth Director Dr., Bremen — Moisl. Allee 2 c.
 Kühn Dr. med., Uslar.
 Küster Dr. med., Hildesheim — Ratzeburger Allee 4.
 Küster Dr. Privatdocent, Marburg — Victoriastrasse 28.
 Küstermann, Primaner, Lübeck — Am Brink 7.
 Lamotte Privatdocent Marcel, Paris.
 Lampe Professor Dr., Berlin — Huxterthor Allee 47.

Lampe-Vischer Dr., Leipzig -- Stadt Hamburg.
 Landmann Dr. med., Frankfurt a. M. -- Blücherstrasse 20.
 Landerer Professor Dr. A., Wien -- Kaiserhof.
 Lange Privatdocent Jérôme, Leipzig -- Königstrasse 123.
 Langfelder Dr. med. Adolf, Wartberg -- Sandstrasse 19.
 Lang von k. k. Hofrath, Universitäts-Professor Viktor, Wien -- Brockmüllers Hotel.
 Lehmann Dr. phys., Berlin -- Königstrasse 15.
 Lehmann Dr. med., prakt. Arzt Ernst, Roekstrasse 48.
 Lembke Dr. med. E., Karlsruhe -- Kaiserhof.
 Lengefeldt Sanitätsrath W., Wittenburg i. M. -- Engelsgrube 64.
 Lenhartz Professor Dr. O., Berlin -- Krempeisdorf.
 Lenhartz Director Prof. Dr., Hamburg -- Pferdemarkt 14.
 Lenz Professor August, Kassel -- Lübeckerhof.
 Lenz Dr. phil., Realschullehrer, Lübeck -- Sophienstrasse.
 Leopold Geh.-Rath, Professor, Dr., Dresden -- Mühlenstrasse 28.
 Leopold Dr.
 Lichtenstein Dr., Neuwied -- Johannisstr. 27.
 Liebermann C., Professor der Chemie an der Universität in Berlin -- Breitestr. 27.
 Liese Dr. med. W., Schlutup.
 Limpach Dr. phil. Leonhard, Erlangen -- Pelzerstrasse 24 a.
 Lomer Dr. med. Richard, Hamburg.
 London Dr. Privatdocent, Breslau -- Breitestr. 91.
 Lorenz R., Privatdocent, Göttingen -- Körnerstrasse 2.
 Lubarsch Prof. Dr., Rostock -- Brömsenstr. 1.
 Ludewig, Sanitätsrath, Hamburg -- Huxstr. 35.
 Lustig Max, Zahnarzt, Berlin -- Bahnhof-Hotel.
 Lüdtko Dr. phil., Altona -- Körnerstr. 2.
 Maack Martin, Lehrer, Lübeck -- Langer Lohberg 41.
 Mack Prof., Hohenheim-Stuttgart -- Langer Lohberg 6.
 Magnus Dr. P., Prof. der Botanik, Berlin -- Hotel Skandinavien.
 Mann Wilh., Kaufmann, Lübeck -- Gr. Burgstrasse 35.
 Marcus Dr. med., Ruhrort -- Holstenstr. 26.
 Massmann Franz, Kaiserlich russ. Staatsrath, Berlin -- Sternwarte.
 Mau, Student, Padeltigge.
 Maybaum Dr. med. Josef, Warschau -- Dankwartsgrube 14.
 Mayser Dr. med., Hildburghausen -- Mühlenstrasse 59.
 Meitzen Hugo, Apotheker, Kiel -- Holstenstrasse 32.
 Mendel Prof. Dr. Emanuel, Berlin -- Hotel Skandinavien.
 Magnus H. C., Kaufm., Lübeck -- Geibelpl. 4.
 Maltby Fr. M. E. Dr. -- Stockholm.

Mendel Dr. med. Siegmund, prakt. Arzt, Bad Ems, Fischstrasse 4.
 Mendelsohn Dr. med. Martin, Privatdozent an der Kgl. Universität, Berlin -- Hotel Lübecker Hof.
 Mentler Dr. med., Greifswald -- Schlüsselbuden 17.
 Mertzhaus Hugo, Apothekenbesitzer, Magdeburg -- Bahnhofshotel.
 Metzener Student, Lübeck -- Moisliger Allee 4.
 Meyer C. F. W., Kaufm., Lübeck -- Moisliger Allee 19.
 Meyer Dr. George, Berlin -- Hotel Stadt Hamburg.
 Meyer Dr. med. Gustav, Hamburg.
 Meyer Dr. phil. Karl, Hamburg.
 Meyer Student, Lübeck -- Moisliger Allee 9.
 Michels H., Weinhändler, Lübeck -- Mengstr. 64.
 Mie Gustav, Assistent, Karlsruhe -- Johannisstr. 4.
 Minden von Henning, Kaufm., Lübeck -- Breitestrasse 59.
 Minlos Alfred, Kaufm., Lübeck -- Moltkestr. 5.
 Moeli Professor Dr. K., Lichtenberg b. Berlin -- Breitestrasse 27.
 Müller A., Journalist, Lübeck -- Breitestrasse 42.
 Müller Johs., Lehrer, Lübeck -- Mauer 1.
 Moldenhauer Dr. med. W., Leipzig -- Pferdemarkt 12.
 Molisch Prof. Dr. H., Prag -- Beckergrube 16.
 Morgau Prof. Dr., Hohenhain -- Hotel Stadt Hamburg.
 Mueller Dr. med., Travemünde -- Vorderreihe 54.
 Mühsam, Stud., Lübeck -- Moisliger Allee 2 c.
 Müller Dr. Erich, Arzt an der Poliklinik für kranke Kinder in Charité, Berlin -- Schillerstrasse 8 a.
 Müller F. W., Kaufmann, Lübeck -- Beckergrube 2.
 Müller Prof. Dr. Karl, Director d. agriculturchem. Versuchstation, Hildesheim -- Brockmüllers Hotel.
 Müller Robert, Schriftsteller, Berlin.
 Müller P., Kaufmann, Lübeck -- Kalandstrasse.
 Münch Dr., Görlitz -- Hotel Riemann.
 Mylius Dr. Franz, Prof. der Chemie, Charlottenburg -- Hotel zum rothen Halm.
 Naegeli-Åkerblom Dr. med. H., Rätti (St. Gallen) -- Friedrich-Wilhelmstrasse 5.
 Nebbe Hofrath Professor Dr. F., Tharandt -- Brömsenstrasse 11.
 Neisser Dr. Clemens, Oberarzt der Provinzial-Irrenanstalt, Lenbus i./Schles. -- Fünfhausen.
 Nernst Prof. Dr. phil., Göttingen.
 Neumayer Geheimrath Prof. Dr., Hamburg -- Königstrasse 59.
 Niedenstadt Dr. phil., Chemiker, Hamburg -- Cronsforder Allee 37 a.
 Niemand Dr. med., Buffalo bei New York, z. Zt. Heide i./Holst. -- Cronsforder Allee 28 c.
 Nissen Dr., Flensburg -- Bavaria.
 Nitze Dr. med., Berlin -- Lindenstrasse 11.
 Oberbeck Medicinrath Dr., Lemgo -- Dorotheenstrasse 13.

Oberdieck Sanitätsrath Dr., Hannover -- Lindenstrasse 2.
 Oeinck Dr. med. Franz, Lübeck -- Huxstr. 50.
 Oemler Dr. jur., Landrichter, Lübeck -- Moisliger Allee 6 c.
 Ohrt G., Lehrer, Lübeck -- Walmstrasse 15.
 Oltmanns Prof. Dr., Freiburg i./Br. -- Braunstr. 9.
 Paepfer Dr. med., Arzt, Travemünde -- Vorderreihe 50.
 Paradies Dr. med. Paul, Würzburg -- Braunstr. 12.
 Parthey Stabsarzt Dr., Lübeck -- Moisliger Allee.
 Paulsen Dir. A., Kopenhagen -- Nordischer Hof.
 Pechmann Herm., Hauptlehrer, Lübeck -- Hinter der Burg 2.
 Peitavy Dr. L., pract. Arzt, Mannheim -- Lange Reihe 7.
 Peltsohn Sanitätsrath Dr. E., Berlin -- Hotel Stadt Hamburg.
 Peltsohn Siegfried, stud. med., Berlin -- Hotel Stadt Hamburg.
 Pelzer Dr. med. Ed., Bremen -- Hotel Lübecker Hof.
 Perlesee Dr. A., Regimentsarzt, Brünn -- Burgfeld 10.
 Petzet, Oberapotheker, Hamburg -- Breitestrasse 3.
 Philipp Dr. med. Semmy, Lüneburg -- Hotel Stadt Hamburg.
 Pierre La, Paul, Dr. med., Dirig. Arzt der städtischen Krankenhäuser, Potsdam -- Hotel Brockmüller.
 Pilgrim Dr. med. C., Kappeln a. d. Schlei. -- Pilling Dr., Aue. -- Hotel Lübecker Hof.
 Plehn Regierungsath Dr., Lubochin -- Hüxterthor Allee 45.
 Plessing Senator Dr. jur., Lübeck -- Fackenburg Allee 4.
 Plessing Dr. jur. Carl, Lübeck -- Musterbahn 1.
 Plessing Consul, Kaufmann, Lübeck -- Fackenburg Allee 10.
 Plessing Dr. med., Bremen -- Kirchenstr. 3.
 Plessing Dr. jur. Edmund, Lübeck -- Breitestrasse 12.
 Pohl C. A. Kapitän, Hamburg. --
 Pollitz Dr. med. H., Bad Thal (Thüringen) -- Behrens Hotel.
 Posner C., Redakteur der Berliner klinischen Wochenschrift, Berlin -- Hotel Stadt Hamburg.
 Possehl E., Kaufmann, Lübeck -- Fackenburg Allee 9.
 Prahl Oberstabsarzt Peter, Rostock -- Schwartauer Allee 8 a.
 Prochownik Dr., Hamburg -- Hotel Stadt Hamburg.
 Raben Dr., pract. Arzt, Lübeck -- Blanckstr. 1.
 Raczynski Dr. Johs., Universitäts-Assistent, Krakau -- Hüxterthor-Allee 29.
 Ranke Lübeck -- Mengstrasse 8 b.
 Ranke Otto, Gymnasiast, Lübeck -- Mengstr. 8 b.
 Rasso Berthold, Dr. Assistent, Leipzig -- Charlottenstrasse 3.
 Rauert stud., Lübeck -- Brehmerstrasse 7.

Reckleben Dr. chem. H., Erlangen -- Pelzerstrasse 24.
 Rehder Primaner, Lübeck -- Geninerstrasse 3.
 Reichert Karl, Mikrosk.-Fabr., Wien -- Hotel Central.
 Reichelt Dr. Max, Hannover -- Musterbahn 17.
 Reichelt Dr. med. P., Hannover -- Musterbahn 17.
 Reimer, Bez.-Thierarzt, Schönberg i. Mecklenb. -- Schlachthaus.
 Reimers Dr. med. Engel, Hamburg -- Brehmerstrasse 3.
 Reimpell Georg, Kaufmann, Lübeck -- Fleischhauerstrasse.
 Reinert Emil, Arzt, Tübingen -- Schlumacherstrasse 6.
 Reusch, Oberlehrer, Lübeck -- Cronsf. Allee 28.
 Reuschle Professor Dr. Carl, Stuttgart -- Pegelaustrasse 3 a.
 Ribbert Professor Dr. Hugo, Zürich -- Breitestrasse 37.
 Rittner von Georg, stud. chem., Zürich -- Breitestrasse 97.
 Ritscher Dr. med. Herm., pract. Arzt, Lautenberg i. H. -- Huxstrasse 86.
 Rittscher Senator Dr., Lübeck -- Musterbahn.
 Rose Wilhelm, Baumschulenbesitzer, Lübeck -- Röper, Lehrer, Lübeck -- Charlottenstr. 27/29.
 Rosenberg Ritter von Dr. phil. Max, Bonn -- Hotel Union, Braunstrasse.
 Roth Prof. Dr. Wlad., Moskau -- Charlottenstr. 25 a.
 Ruckert Dr. med., Stade -- Friedr.-Wilhelmstr. 33.
 Rühmkoff Dr. med., Hannover -- Bavaria.
 Rüdell Dr. phil. C., Kiel -- Walmstrasse 89.
 Sachau Dr.
 Saenger Dr. med. Alfred, Hamburg.
 Salkowsky Professor Dr. H., Münster i. W. -- Fischstrasse 4.
 Schanz Dr. F., Augenarzt, Dresden -- Mühlenstrasse 46.
 Scheier Dr. med. Max, Berlin -- Breitestr. 49.
 Schiff Dr. med., Redacteur der „Wiener freien Presse“ -- Senator Klügmann.
 Schiller, Primaner, Lübeck -- Geninerstr. 35 a.
 Schindler Dr. med. Karl, Berlin -- Lindenstr. 36.
 Schlen von, Dr. med., Specialist für Hautkrankheiten, Hannover -- Hotel Stadt Hamburg.
 Schlossmann Dr., Kinderarzt, Dresden -- Hotel Kaiserhof.
 Schmidt Geh. Med.-Rath Prof. Dr., Göttingen -- Hotel Stadt Hamburg.
 Schmidt Ernst, stud. med., Lübeck -- Fleischhauerstrasse 31.
 Schmorl Dr. med. Georg, Dresden -- Fleischhauerstrasse 55.
 Schneider Dr., Corps-Stabsapotheker, Dresden -- Körnerstrasse 2.
 Schnirer Dr., Herausgeber der „Therapeutischen Wochenschrift“, Wien -- Gr. Petersgrube 13.
 Schön Senator Dr., Lübeck -- Lindenplatz 12.
 Schön stud. techn., Lübeck -- Lindenplatz 12.
 Schoen Dr. med. Ernst, Berlin -- Lindenplatz 12.

Scholinus Dr. med., Pankow bei Berlin — Holstenstrasse 32.
 Schorer Theodor, Gerichtschemiker, Lübeck — Huxstrasse 39.
 Schorer stud., Lübeck — Huxstrasse 39.
 Schreibervon Sigism., Lübeck — Brehmerstr. 18.
 Schubert Dr. med., Bad Reinerz — Hotel Spethmann.
 Schultz Dr. chem. Gustav, Charlottenburg — Moltkestrasse 5.
 Schünemann Sanitätsrath, Braunschweig — Hotel Union.
 Schünemann Ad., Kaufmann, Lübeck — Breitestrasse 39.
 Schütz Dr. phil., Göttingen — Burgfeld 10.
 Schlomer Ignatz, stud. med., Lübeck — Cronsforder Allee 30.
 Schwanke P., Zahnarzt, Graudenz — Zum Deutschen Kaiser.
 Schwartz Dr. Gust., Arzt, Schwartau.
 Schweder Go., Conservator, Riga — Huxterthor-Allee 33.
 Schwertzel Dr. E., Assistenzarzt, Altona — gr. Burgstr. 22.
 Schwiening A. Baudirektor, Lübeck — Gartenstrasse 7.
 Seebohm Dr. med., Bad Pyrmont — Hotel Stadt Hamburg.
 Siebenmann Prof. Dr., Basel — Pleskowstr. 1.
 Siebert Dr., Oberlehrer, Lichterfelde — Brömsenstrasse 11.
 Siemens Dr. F., Med.-Rath, Lauenburg i./Pomm. — Mengstrasse 38.
 Sievers Otto, Arzt, Stockelsdorf.
 Snellen Dr. Mauritz, Direktor, Utrecht.
 Suhlbrand W., Kaufmann, Lübeck — Moltkestrasse 10.
 Sönnichsen I. stud., Lübeck — Marli.
 Sönnichsen II. stud., Lübeck — Marli.
 Sönnichsen, Architekt, Lübeck — Huxstr. 86.
 Soges Dr., Pommritz bei Bautzen — Schlüsselbuden 28.
 Soltmann Prof. Dr. med., Leipzig — Hotel Brockmüller.
 Sommer Dr., Direktor der Irrenanstalt Allenberg-Ostpreussen — kl. Burgstr. 17, part.
 Sommer stud. theol. Christian, Lübeck — Jacobi-Kirchhof 3.
 Sonnenberg Dr. med. O., Bremen — Lübecker Hof.
 Spatz Dr., Redakteur, München — Moltkestrasse 13.
 Sperling Dr. med. Arth., Berlin — Jerusalems-Berg.
 Stange Dr. chem. Otto, Elberfeld, — Königstr. 95.
 Steenbuch Chr., Apotheker — Copenhagen.
 Steenbuch H., Apotheker, Copenhagen — Engelsgrube 34.
 Steinbach Dr. vet., Assessor, Münster i/W. — Holstenstrasse 31.
 Steinmeyer Dr. med., Braunschweig — Johannisstrasse 13.
 Steinbrück E., dirigirender Arzt des Johanniter Krankenhauses, Züllichow — Braunstrasse 12.

Steinen v. d. Prof. Dr. Karl, Neubabelsberg — Hotel Skandinavien.
 Sterneck von Dr. phil. Robert, Wien — Hotel Spethmann.
 Steyerthal Dr. med., Bad Kleinen.
 Stiehl Dr. med. Gustav, Kassel — Lübecker Hof.
 Stinde C., Kaufmann, Lübeck — Burgstrasse.
 Stobwasser, Arzt, Eutin.
 Stoffer Dr. med. E., Lübeck — Krankenh. us.
 Stoffregen Victor, wissenschaftlicher Lehrer, Lübeck — Gartenstrasse 3.
 Stolterfoht, Lübeck — Mengstrasse 15.
 Strassburger Prof. Eduard, Bonn — Huxstr. 36.
 Stroebe Dr. med., Prosector am neuen städtischen Krankenhause, Hannover — Breitestrasse 2.
 Strunck K., Lehrer, Lübeck — Spillerstr. 14.
 Tesdorpf Ernesto, Photograph, Lübeck — Schlüsselbuden.
 Tegtmeyer Student, Lübeck — Kl. Burgstr. 24.
 Textor Hermann, Regierungs- und Baurath, Lübeck — Hansastrasse 4.
 Thiem Dr. med. C., Cottbus — Hotel Stadt Hamburg.
 Thiede Dr., Arzt, Lübeck — Musterbahn.
 Thöle Dr., Sanitätsrath — Osnabrück.
 Tromsdorff Dr. chem. Hugo, Heidelberg — Breitestrasse 48, I.
 Tscherniaieff Basil, Landwirth, Petersburg — Wakenitzstrasse 5 b.
 Ulbricht Prof. Dr. der Chemie, Dahme i/Mark — Mühlenstrasse 56.
 Ulerich Dr. med. Robert, Berlin — Mühlenstrasse 38, II.
 Unruh Sanitätsrath Dr., Kreisphys., Wismar — Mengstrasse 38.
 Uter H. J., Rentier, Lübeck — Fackenburg Allee 62.
 Vanhöffen Dr. phil., Kiel — Sophienstrasse 4 a.
 Varenhorst Dr. med., Bad Nenndorf — Dankwartsgrube 64.
 Vermehren Dr. J., Rechtsanwalt, Lübeck — Königstrasse 39.
 Volk beid. Apotheker und Chemiker, Ratzeburg.
 Vollers, Schlachthaus-Inspector, Lübeck — Schlachthaus.
 Voss, Zahnarzt, Lübeck — Sandstrasse 5.
 Voss Wilh. stud. math., Lübeck — Untertrave 42.
 Walb Dr. Heinr., Prof., Bonn — Hotel Stadt Hamburg.
 Wallenberg Dr. med. Adolf, Danzig — Spillerstrasse 11.
 Weber Consul, Lübeck — Roeckstr. 7.
 Weber Prof. Dr. Leonh. Kiel — Reuterkrug.
 Weber I stud., Lübeck — Friedrich-Wilhelmstr. 7.
 Weber II stud., Lübeck — Friedrich-Wilhelmstr. 7.
 Wegener Dr. med., Ohrenarzt, Hannover — Huxstr. 55.
 Weidmann Conrad, Kunstmaler, Lübeck — Beckergrube 20.
 Weigmann Dr. phil., Kiel — Wakenitzstr.
 Weichardt Dr. M., Bezirksarzt, Altenburg — Marlesgrube 64.

Wenck stud., Lübeck — Ziegelstr. 1a.
 Wendt Primaner, Lübeck — Luisentr. 13.
 Wenge Dr. chem. W., Leipzig — Wakenitzstr. 5b.
 Werh Dr. med., Burg — Fischstr. 17.
 Westphal J., Lehrer — Glockengiesserstr. 44.
 Westphal Georg, Celle — Hotel Brockmüller.
 Weyh Dr. med., prakt. Arzt, Lübeck — Grosse Altefahre 7.
 Widrich Dr. med., Krakau — Breitestr. 61.
 Wiederhold Dr. med. Moritz, Arzt, Wilhelmshöhe b. Cassel — Burgfeld 12.
 Wilhelmi Dr., Kreisphysikus. Schwerin, Drückhammer's Hotel.
 Willbrandt Dr. med., Hamburg — Brehmerstrasse.
 Wislicenus Geh. Hofrath Professor Dr. J., Leipzig — Geibelplatz 1.
 Wislicenus Dr. Wilh., Prof., Würzburg — Schillerstrasse 2.

Wislicenus Dr. H., Assistent, Würzburg.
 Wisswe stud., Lübeck — Kirchenstrasse 4b.
 Witzel Dr. Adolf, Privatdocent, Jena — Bahnhofshotel.
 Wolgast Dr. med., Langenfelde.
 Wolff Prof. chir. Jul., Berlin —
 Wulff Dr. Arth., Director, Langenhagen — Huxstrasse (Himmelsleiter.)
 Zahn Wilh., Pastor, Tangermünde — Breitestr. 47.
 Zarniko Dr. med., Hamburg — Huxstrasse 86.
 Zegelin Carl, Kaufm., Lübeck — Johannisstr. 8.
 Ziemssen von Professor Dr. H., München — Hotel Stadt Hamburg.
 Zirn G., Assistent, Kiel — Moltkestrasse 5.
 Zossenheim Dr. Max, Hamburg — Pferdemarkt 12.

Anzeigen.

Wir empfehlen die dieser Nummer des Tageblattes angefügten Beilagen:

Prospecte über die von C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof b. Mannheim hergestellten Präparate „Lactophenin“ und „Ferratin“ angelegentlichst zur geneigten Beachtung.

Blankenhain (Thüringen)
Dr. Friedmann'sches Sanatorium
 für Hals- und Brustkranke
 ist das ganze Jahr über geöffnet. Anfragen an und Prospecte durch den dirig. Arzt **Leo Silberstein, pract. Arzt.**

Dr. Hartmann's „practischer Operationstisch“
 zugleich gynäkologischer Untersuchungsstuhl und allgemeiner Gebrauchstisch
 hat die Vorzüge der unbedingten Brauchbarkeit, leichten Handlichkeit, grossen Billigkeit bei solidester Construction. Prospecte postfrei.
 Preis 60—85 Mark je nach Ausführung.
 Der Tisch wird vom Medicin. Waarenhaus, A.-G. in Berlin, in Lübeck und Berlin ausgestellt sein.

Dr. Hartmann's hygienisches Pissoir
 überall leicht anzubringen, saubere bequeme Handhabung für Damen und Herren.
 Preis 7,50 und 15 Mark. Prospecte postfrei.
Dr. Hartmann, Blaubeuren (Würt.).

Wichtig für die Herren Aerzte!

Es dürfte den Besuchern der 67. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Aerzte zu Lübeck nicht uninteressant sein, zu wissen, dass die Firma Hausen & Co. in Kassel ihren rühmlichst bekannten

Kasseler Hafer-Kakao von Hausen & Co., Kassel

D. R. P. No. 72449 Schutzmarke Bienenkorb

auf der Deutsch-nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung hierselbst ausgestellt hat, woselbst gratis Proben dieses vorzüglichen Artikels, sowie Zeugnisse etc. verabreicht werden.

Medicinischer Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Deutsche medicinische Wochenschrift

Mit Berücksichtigung des deutschen Medicinalwesens nach amtlichen Mittheilungen, der öffentlichen Gesundheitspflege und der Interessen des ärztlichen Standes.
Begründet von Dr. Paul Börner.
Redaction: Prof. Dr. Eulenburg — Dr. Julius Schwalbe.
1896 (XXII. Jahrgang), vierteljährlich 6 Mark.

Der Verbrecher in anthropologischer Beziehung.

Von Dr. A. Baer, Geh. San.-Rath, Oberarzt am Strafgefängnis zu Plötzensee u. Bezirksphysikus.
Mit 4 lithographischen Tafeln und 18 Tabellen.
15 Mark. 70

Die Bekämpfung der Infectionskrankheiten.

Herausgegeben von Professor Dr. Behring.
Hygienischer Theil von Obergeringieur Brix in Wiesbaden.
Professor Dr. Pfuhl in Berlin und Hafnarzt Dr. Nocht in Hamburg. — Mit 14 Abbildungen und 3 Tafeln.
Broschirt 12 Mark. — Geb. 13 Mark.

Diagnostik und Therapie der Magenkrankheiten.

Nach dem heutigen Stande der Wissenschaft bearbeitet von Dr. J. Boas, Specialarzt für Magen- und Darmkrankheiten in Berlin.

- Theil I. Allgemeine Diagnostik und Therapie. 3. Auflage. — Mit 38 Holzschnitten. Brosch. 9 Mark. — Geb. 10 Mark.
- Theil II. Specielle Diagnostik und Therapie. 2. Auflage. — Mit 9 Holzschnitten. Brosch. 8 Mark. — Geb. 9 Mark.

Physiologie der Bewegungen

nach elektrischen Versuchen und klinischen Beobachtungen mit Anwendungen auf das Studium der Lähmungen und Entstellungen von G. B. Duchenne.
Aus dem Französischen übersetzt von Prof. Dr. C. Wernicke.
Mit 100 Abbildungen. — 12 Mark.

Grundriss der gerichtlichen Medicin für Aerzte und Juristen.

Mit besonderer Berücksichtigung der einschlägigen Reichsgerichtsentscheidungen von Dr. R. Gottschalk, Kgl. Kreisphysikus. Gebunden 5 Mark.

Einführung in das Studium der Bakteriologie.

Mit besonderer Berücksichtigung der mikroskop. Technik. Für Aerzte u. Studierende bearbeitet von Dr. med. Carl Günther.
Mit 72 nach eigenen Präparaten vom Verfasser hergestellten Photogrammen.
4. Auflage. — Broschirt 10 Mark. — Gebunden 11 Mark.

Deutschlands Gesundheitswesen. Organisation und Gesetzgebung des Deutschen Reiches und seiner Einzelstaaten.

Mit Anmerkungen und einem ausführlichen Sachregister von Prof. Dr. med. Albert Gutstadt.
Zwei Theile à 10 Mark.

Einführung in die Augenheilkunde.

Von Dr. J. Hirschberg, a. o. Professor an der Universität in Berlin.
Erste Hälfte. — Mit 112 Holzschnitten. — 8 Mark.

Zeitschrift für Sociale Medicin.

Organ zur Vertretung und Förderung der Gesamtinteressen des ärztlichen Standes.
Herausgegeben von Sanitätsrath Dr. A. Oldendorff, Berlin.
6 Hefte à 4—5 Bogen 8° bilden einen Band.
Preis des Bandes 6 Mark. — Einzelne Hefte 1,20 Mark.

Lehrbuch der Ohrenheilkunde für Aerzte und Studierende

von Dr. L. Jacobson, Privat-Dozent u. Ohrenarzt in Berlin.
Mit 318 Abbildungen auf 20 Tafeln. — Geb. 13 Mark.

Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten für Aerzte und Studierende

von Dr. Max Joseph in Berlin.
Theil I: Hautkrankheiten. Mit 35 Abbildungen und 3 Photogrammen.
2. Auflage. — Brosch. 6 Mark. — Geb. 7 Mark.
Theil II: Geschlechtskrankheiten. Mit 24 Abbildungen und 1 farbigen Tafel.
Brosch. 6 Mark. — Geb. 7 Mark.

Die Mikroorganismen der Mundhöhle.

Die örtlichen und allgemeinen Erkrankungen, welche durch dieselben hervorgerufen werden.
Von W. D. Miller, Dr. med. et phil., Professor am zahnärztlichen Institut der Universität Berlin.
Mit 134 Abbildungen und 18 Photogrammen.
Zweite stark erweiterte Auflage. — 12 Mark.

Lehrbuch der Urethroscopie.

Von Dr. F. M. Oberländer.
Mit 9 bunten Tafeln und 21 Abbildungen. — Geb. 10 Mark.

Das Berufsgeheimniss des Arztes.

Von Dr. S. Placzek, Nervenarzt in Berlin.
2 Mark 40 Pf.

Die medicinische Wissenschaft in den Vereinigten Staaten

Reisestudie von Dr. S. Placzek, Nervenarzt in Berlin.
Mit 34 Abbildungen und 3 Tafeln.
4 Mark.

Histologie für Studierende

Von Prof. E. A. Schäfer.
Nach der zweiten englischen Auflage übersetzt von Prof. W. Krause.
Mit 283 Holzschnitten. — Gebunden 9 Mark.

Pseudo-isochromatische Tafeln zur Prüfung des Farbensinnes.

Von Dr. J. Stilling, Professor a. d. Universität Strassburg.
Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage (der ganzen Folge Neunte).
Mit 10 Tafeln. — 8 Mark.

Lehrbuch der Gehirnkrankheiten.

Von Dr. C. Wernicke, Professor a. d. Universität Breslau.
3 Bände. — 31 Mark.

Grundriss der Psychiatrie in klinischen Vorlesungen

von Dr. C. Wernicke, Professor a. d. Universität Breslau.
Theil I: Psycho-physiologische Einleitung.
1 Mark 60 Pfg.

Chem. Fabrik Rhenania

*
besteht seit 1851.

Aachen.

Fabrikanlagen in Aachen,
Stolberg a. Rh., Rheinau (Baden),
Oberhausen, Dortmund, Bensberg etc.

Nosophen: (Tetraiodphenolphthalein) Patent Geheimrat Prof. Dr. A. Classen.
Geruchlos! Ungiftig! Reizlos!

Wird von der Wunde aus resorbirt. Jodabspaltung findet im Organismus nicht statt.

Nosophengaze: unzerstört sterilisierbar (3% statt 10% Jodoformgaze, daher billiger!)
Fabrikanten und Lieferanten Dr. Degen & Piro, Verbandstoffabrik, Düren.

Antinosin: Natronsalz des Nosophens besitzt hervorragende antiseptische Eigenschaften, übertrifft alle bisher zur Wundbehandlung empfohlenen Präparate. Gegen **Eiterkokken, Diphtheriebacillen, Milzbrandbacillen** dem Jodoform überlegen.

Eudoxin: Wismuthsalz des Nosophens. von hervorragendem Erfolge bei **Darm- und Magenkrankheiten**, besonders auch bei **Kindern und Säuglingen** bewährt.

Schnell und sicher wirkend!

Proben und Litteratur stehen zur Verfügung.

Vergleiche auch: Liebreich & Lenggard, Arzneiverordnung 4. Aufl. S. 663/4.

Erfindungen auf pharmaceutischem Gebiete, zur Patentirung geeignet, werden kostenlos geprüft und ev. zur Herstellung und zum Vertriebe angekauft!

Ärzte-Congress.

Den Herren Ärzten, welche Mitglieder des Medicinischen Waarenhauses in Berlin sind, zur gefl. Nachricht, dass ich mich verpflichtet habe, denselben bei Bezügen von Weinen etc. **einen Rabatt von 10 %** zu gewähren.

Bestellungen werden in meinem Geschäftshause Mengstrasse 15 (Comptoir part.) entgegengenommen.

W. Stolterfoht,
Weingrosshandlung.

Königlicher Hoflieferant,
Lieferant vieler Ärzte, Kliniken, Krankenhäuser und Lazarethe.

P. S. Sämmtliche Weine etc. im **Ärzte-Congress - Restaurant**, Musterbahn 4, I. Etage, sind von meiner Firma geliefert.

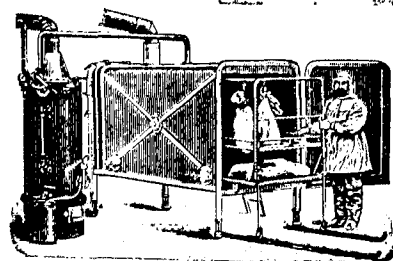
D. O.

Höchste Auszeichnungen, Staats- und Ehrenpreise, goldene und silberne Medaillen.

Viele Hunderte Anerkennungs-Schreiben von Staats- und anderen Behörden.

Grosse stationäre, fahrbare und kleine transportable

*** Dampf-Desinfections-Apparate ***



Apparate zum Sterilisiren von Verbandstoffen, Instrumenten u. s. w., neueste und beste Construction mit ausnehmbarcm, transportablen Einsatz in 18 verschiedenen Grössen. — Gestelle mit Glaseinsätzen, zu den Apparaten passend, zum Sterilisiren von kleinen Instrumenten, Nadeln etc. — **NEU!** Formalin-Apparat zum Desinfectiren von Pelzsachen, Leder, Bürsten, Kämmen u. s. w. — Sämmtl. Gegenstände zur **Zimmer-Desinfection**, sowie Apparate zum Sterilisiren von **Milch**. — Unsere Apparate sind **unübertroffen** an Leistungsfähigkeit und sicherster Wirkung und übernehmen wir dafür **vollste Garantie**.

Gebrüder Schmidt, Weimar,
Special-Fabrik für Desinfections-Apparate und Abort-Anlagen.
Illustrierte Kataloge gratis und franco.

Naturforscher- und Ärzte-Congress.

Grosses Frühstücks-Restaurant

Realschule—Musterbahn 4, I. Etage.

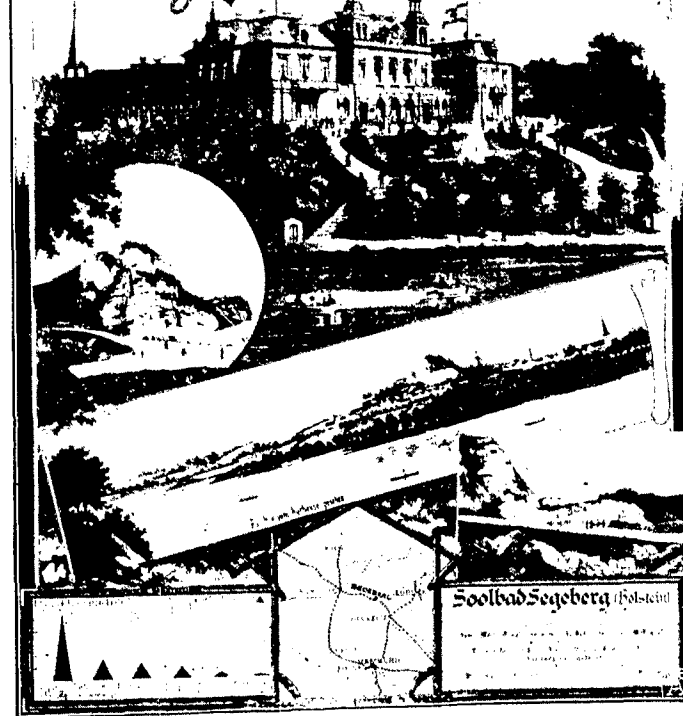
Reichhaltiges Buffet.
ff. Weine.

Helle und dunkle Biere.

H. Gutsche,

Restaurateur.

Soolbad Segeberg



Goldene Medaille. Lübeck 1895.

Goldene Medaille. Lübeck 1895.

Von Lübeck innerhalb 1 Stunde zu erreichen.

Am Donnerstag, den 19. September:

Ausflug der Geologischen Section nach Soolbad Segeberg

Abfahrt von Lübeck 10 Uhr 45 Minuten.

Tageblatt

der 67. Versammlung der Gesellschaft

Deutscher Naturforscher und Aerzte in Lübeck

vom 16. bis 21. September 1895.

Herausgegeben von den Geschäftsführern: Senator Dr. W. Brehmer und Dr. med. Th. Eschenburg.
Redigirt von Dr. med. Franz Ziehl.

Nr. 3. **Mittwoch, den 18. September.** 1895.

I. Bitte.

Im Interesse der Sache wird nochmals dringend gebeten, die für die Redaction des Tageblattes und der Verhandlungen bestimmten Manuscripte mit deutlicher Handschrift schreiben zu wollen. Anscheinende Druckfehler, besonders Verstümmelungen von Eigennamen etc. sind sonst nicht zu vermeiden. Einiges hat bisher überhaupt nicht entziffert werden können. Auch wird gebeten, die Rückseite der Blätter nicht beschreiben zu wollen.

II. Mittheilungen des Vorstandes der Gesellschaft.

a) Ersatzwahlen zum wissenschaftlichen Ausschusse.

Infolge Ablaufes der satzungsmässigen Amtsdauer oder Ablehnung haben aus der naturwissenschaftlichen Hauptgruppe sämtliche drei Untergruppen, aus der medicinischen Hauptgruppe die drei ersten Untergruppen Ersatzwahlen für den wissenschaftlichen Ausschuss zu treffen.

Mittwoch, den 18. September, Morgens 9 Uhr,

erfolgt in der Hauptturnhalle durch die Herrn Wahlmänner unter Leitung durch die Vorsitzenden der Hauptgruppen die Wahl der Mitglieder des wissenschaftlichen Ausschusses, und zwar sind zu wählen

I. aus der naturwissenschaftlichen Hauptgruppe

von der 1. Untergruppe (Abtheilungen 1—5)	5 Mitglieder
„ „ 2. „ („ „ 6—11)	4 „
„ „ 3. „ (Abtheilung 12)	1 Mitglied;

II. aus der medicinischen Hauptgruppe

von der 1. Untergruppe (Abtheilungen 13—16)	5 Mitglieder
„ „ 2. „ („ „ 17—23)	3 „
„ „ 3. „ („ „ 24—26)	2 „

Unter dem Titel „Organisation des Vorstandes der Gesellschaft“ sind im Programm die Namen der Ausscheidenden und weiter verbleibenden Mitglieder des wissenschaftlichen Ausschusses mitgetheilt. Durch ihre Beachtung werden Doppelwahlen leicht vermieden werden können.

b) Sitzung des wissenschaftlichen Ausschusses.


Am Mittwoch, den 18. September findet nach der Geschäftssitzung eine Sitzung des wissenschaftlichen Ausschusses statt. Die Herren Mitglieder desselben werden *dringend* gebeten, der Sitzung beizuwohnen.

Das Verzeichniss der neugewählten Mitglieder mit Angabe der Untergruppe, der sie zugehören, erbittet noch am gleichen Tage

Dr. Johannes Wislicenus,

z. Z. erster Vorsitzender der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte.
Wohnung: Geibelplatz No. 1 bei Herrn Dr. Th. Eschenburg.

Porzellan-Emailfarbe

(Marke ).

Garantirt bleifrei. Vielfach preisgekrönt.

Vortheilhaftester Anstrich für Wände und Decken in Operationssälen, Krankenzimmern, Badezellen, Küchen, Aborten etc.

Mit Sublimat- und Carbollösung abwaschbar.

In zahlreichen Krankenhäusern, Lazarethen, Irrenanstalten, Bädern etc. des In- und Auslandes seit Jahren vorzüglich bewährt.

Die Sanitätswache der *Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung, Lübeck, ist mit unserer Porzellan-Emailfarbe gestrichen.*

Rosenzweig & Baumann,
Kassel.

Görbersdorf i. Schl.

Dr. Brehmer's Heilanstalt

für Lungenkranke

mit Zweiganstalt für Milderbemittelte.

Chefarzt Dr. W. Achtermann, Schüler Brehmer's.
Aeltestes Sanatorium — gute dauernde Erfolge.

Aufnahme zu jeder Zeit.

Sommer- und Winter-Kur.

Illustrirte Prospeete durch die Verwaltung.

Künstliche Menschenauge

die besten, haltbarsten der Welt

nach Muster

und in Parthien

von

Ludwig Müller-Uri,

in Lauscha i./Thüringen.

Glasaugen für Figuren, Puppen, Thiere und Vögel.

Verdienst-Medaille in Gold d. Ernest. Hausordens. * Verdienst-Medaille
Wien 1873 - Philadelphia 1876. * Goldene Medaille Merschburg 1885 -
Sydney 1880 - Halle a. S. 1881 - Melbourne 1881 * Ehren-Diplom
Berlin 1884 - München 1884 etc. etc.

Druck von Gebrüder Borchers in Lübeck.

Dr. med. Haupt Kurhaus für Nervenranke und Erholungsbedürftige Tharandt b. Dresden.

Behandlung mit allen entsprechenden Kuren.
Zusammenleben mit Familie des Arztes.

Sommer und Winter geöffnet.

Dr. Peter Kaatzer's Heilanstalt
für Lungen- und Halskranke
in Bad Rehburg (unweit Hannover).
Wintercur (1. October bis 1. Mai).
Billige Preise. — Prospekte.

Elektr. med. Apparate
und Instrumente jeder Art
R. Blänsdorf Nachfolg.
Frankfurt a. M.
Diplome und Medaillen: Wien 1884,
Chicago 1893, Antwerpen 1894.
Reich illustrierter Katalog gratis.

Dr. O. Eyselen's Sanatorium für Nervenranke

Blankenburg a. H.

Das ganze Jahr geöffnet.

Wasserkur, Elektrotherapie, Massage, elektr. Massage, Heilgymnastik.
Vorzügliche Verpflegung. Ausgezeichnete Erfolge.

Prospekte gratis und franko.

Dirig. Aerzte: **Dr. Matthes, Dr. Grosch.**

Reichels Kulmbacher Bierhaus

Fleischhauersstrasse 16 Fernsprecher 497

Alleiniger Ausschank

$\frac{1}{10}$ Liter **20 Pf.** Reichelbräu $\frac{1}{10}$ Liter **20 Pf.**

Garten

Lübeck Hugo Meier Lübeck
Nobisstr. 21. Eke d. Königstr. Nobisstr. 21. Eke d. Königstr.
Mechanische, optische Anstalt.
Lager optischer Waaren:
Brillen und Pincenez, Operngläser,
Berliner und Thüringer, Bismarck etc.

Dem geehrten reisenden Publikum sowie den geehrten Geschäftsreisenden wird das untenomirte

Hôtel König von Preussen

Demmin in Pommern

(Besitzer **Rob. Eckert**, früher langjähriger Oberkellner
im Hôtel Stadt Hamburg, Lübeck)
bestens empfohlen.

Fahrt in See.

In Veranlassung der Anwesenheit der Mitglieder der
Naturforscher- und Aerzteversammlung in Travemünde am
20. September unternimmt der Dampfer „Use“ Nachmittags
4 Uhr: **Fahrt in See.** Fahrpreis 50 Pfennig. H. & J. Wetterlich.

III. Allgemeine Tagesordnung.

Mittwoch, den 18. September:

Morgens 9 Uhr: *Wahl des wissenschaftlichen Ausschusses in der Hauptturnhalle.*

Morgens 10 Uhr: *II. Allgemeine Sitzung daselbst.*

1. Vortrag des Herrn Hofrath Professor Dr. Bernhard Riedel (Jena). Ueber chirurgische Operationen im Gehirn.
2. Vortrag des Herrn Geheimrath Professor Dr. Victor Meyer (Heidelberg): Probleme der Atomistik.
3. Vortrag des Herrn Hofrath Professor Dr. Eduard von Rindfleisch (Würzburg) Ueber Neo-Vitalismus.
4. Geschäftssitzung der Gesellschaft. Daran anschliessend Sitzung des wissenschaftlichen Ausschusses.

Nachmittags: *Sitzungen der Abtheilungen.*

Nachmittags 5 Uhr: *Festessen im Rathswinkel.*

Abends von 6 Uhr an: *Gesellige Vereinigung im Colosseum.*

Donnerstag, den 19. September:

Sitzungen der Abtheilungen.

Abends 8 Uhr: *Festball im Theater.*

Freitag, den 20. September.

Morgens 10 Uhr. (Nicht wie auf der Theilnehmerkarte steht 9 Uhr): *III. Allgemeine Sitzung in der Hauptturnhalle.*

1. Vortrag des Herrn Professor Dr. Rudolf Credner (Greifswald): Ueber die Ostsee und ihre Entstehung.
2. Vortrag des Herrn Professor Dr. Wilhelm Ostwald (Leipzig): Die Ueberwindung des wissenschaftlichen Materialismus.

Nachmittags: *Sitzungen der Abtheilungen.*

Ausflüge nach Mölln und Travemünde.

Sonnabend, den 21. September:

Morgens 8 Uhr: *Gemeinsame Fahrt in See nach Neustadt. Von dort mit Sonderzug nach den ostholsteinischen Seen (Eutiner, Keller-, Dieck-, Ugleisee). Abends nach Lübeck zurück.*

Tagesordnung für die Damen.

Donnerstag, den 19. September, Morgens: *Gemeinsamer Ausflug nach Ratzeburg. Mittagessen auf dem Schützenhofe daselbst.*

An den übrigen Tagen finden Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten Lübecks statt.

Erläuterungen zur Tagesordnung.

Theilnehmer an der Versammlung kann Jeder werden, der sich für Naturwissenschaften oder Medicin interessirt.

Die Theilnehmerkarte, welche gegen Einzahlung von 15 *M.* von der Geschäftsstelle der 67. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Lübeck (im Gebäude der Realschule) zu erhalten ist, berechtigt zum Bezuge des Festabzeichens, des Tageblattes, der Festgabe und sonstiger für die Theilnehmer bestimmter Drucksachen, sowie zur Theilnahme an verschiedenen Festlichkeiten.

Einen Anspruch auf die später erscheinenden „Verhandlungen“ haben nur die Mitglieder der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte, soweit sie darauf abonniert haben, oder an der Versammlung Theil nehmen. Wünscht einer der übrigen Theilnehmer sie zu erhalten, so kann er für den Preis von 6 *M.* in einer in der Geschäftsstelle ausliegenden Liste darauf abonniren.

Anträge auf Gewinnung der Mitgliedschaft der Gesellschaft werden ebenfalls in der Geschäftsstelle entgegen genommen.

Die Theilnehmerkarte berechtigt ferner zum Bezug von Damenkarten zum Preise von 6 *M.*

Ein Damenausschuss, welcher sein Geschäftszimmer im Hause der Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit (Königstrasse Nr. 5) haben wird, hat es sich zur Aufgabe gemacht, für die Unterhaltung der Damen zu sorgen, insbesondere ihnen die Sehenswürdigkeiten Lübecks zugänglich zu machen.

Die Damen erhalten ebenfalls das Festabzeichen, nehmen an den allgemeinen und den vom Damenausschuss für sie veranstalteten besonderen Festlichkeiten Theil und empfangen die für sie bestimmte Festgabe.

Gegen Vorzeigung der Theilnehmer- bez. Damenkarte und Vermerk auf derselben werden Karten für die verschiedenen Festlichkeiten ausgegeben. Es wird empfohlen, die Theilnehmerkarten zum Zweck der Legitimation stets bei sich zu tragen.

Vorausbestellungen von Wohnungen in Gasthöfen, sowie in Privathäusern nimmt der Vorsitzende des Wohnungsausschusses Herr Dr. med. Wichmann von jetzt an entgegen. Man wolle sich der beiliegenden Karte bedienen und Anmeldungen thunlichst beschleunigen, da bei der grossen Zahl von Fremden, die sich in Lübeck anlässlich der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrieausstellung einfinden wird, die angemessene Unterbringung unserer Gäste nicht ganz leicht sein wird. Jedenfalls kann der Wohnungsausschuss keine Gewähr dafür übernehmen, dass nach dem 31. August eingehenden Wünschen noch wird Rechnung getragen werden können.

Es besteht bei den Einwohnern Lübecks der lebhafteste Wunsch, Naturforscher und Aerzte in ihren Häusern gastlich aufzunehmen, und wir bitten unter den dargelegten Verhältnissen von dieser ihrer Einladung recht reichlich Gebrauch machen zu wollen.

Am Bahnhofe wird vom Sonnabend, den 14. bis Mittwoch, den 18. September ein Empfangs- und Auskunftsbureau während des ganzen Tages geöffnet sein.

Ebendort, beziehungsweise in dem in nächster Nähe (Holstenstrasse 19/21) belegenen Wohnungsbureau der Deutsch-nordischen Handels- und Industrieausstellung wird der Nachweis von Wohnungen ertheilt.

Die Geschäftsstelle im Gebäude der Realschule wird zur Einzeichnung in die Präsenzliste, wie zur Ausgabe der Festkarten, des Tageblattes (s. u.) u. s. w. am Sonnabend, den 14. September von 4—8 Uhr Nachmittags, am Sonntag, den 15. von 8 Uhr Morgens bis 12 Uhr Nachts, am Montag, den 16. von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, vom 17. bis 20. September von 8—12 und von 3—6 Uhr geöffnet sein.

Das ebendort befindliche Postamt, mit dem ein Schreibzimmer verbunden ist, wird von 8—1 und von 3—6 Uhr, die Ausstellung für ärztliche Buchführung (s. u.) von 8—11 Morgens geöffnet sein.

Die allgemeinen Sitzungen finden in der neben der Realschule belegenen Haupt-Turnhalle statt, auf deren Gallerien Plätze für die Damen reservirt sind. Die Geschäftssitzung der Gesellschaft findet unmittelbar nach der zweiten allgemeinen Sitzung am Mittwoch, den 18. September statt. Die Mitgliedskarten sind mitzubringen.

Dem Gebäude der Realschule unmittelbar benachbart sind diejenigen der Gewerbeschule sowie der Domschule. In dem ersteren finden sämtliche medicinische und einige naturwissenschaftliche, in dem letzteren die übrigen Abtheilungen Platz.

Das Tageblatt erscheint täglich 8 Uhr Morgens und wird in der Geschäftsstelle gegen Vermerk auf der Theilnehmerkarte ausgegeben. Das Redactionsbureau befindet sich in der Druckerei von Gebrüder Borchers (Königstrasse 46). Das Tageblatt wird das Programm jedes Tages, einen kurzen Sitzungsbericht des vorhergehenden Tages, anderweitige Mittheilungen an die Theilnehmer, sowie das Verzeichniss derselben und ihrer Wohnungen enthalten. Um die Vollständigkeit der Präsenzliste zu ermöglichen, wird jeder Theilnehmer gebeten, beim Lösen der Theilnehmerkarte seine Wohnung, sowie später eventuell eintretende Veränderungen derselben anzuzeigen.

Eine Ausstellung wissenschaftlicher Apparate und Instrumente wird diesmal mit der Versammlung nicht verbunden sein, da die deutsch-nordische Handels- und Industrieausstellung, welche am 21. Juni eröffnet ist, diese Gegenstände in ihren Gruppen XVIII und XIX umfasst. Dagegen wird eine kleine Ausstellung für ärztliche Buchführung in der Realschule veranstaltet werden.

Der ärztliche und der naturwissenschaftliche Verein zu Lübeck haben der Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte eine Festschrift gewidmet, welche jedem Theilnehmer überreicht werden wird.

Der Senat hat die Theilnehmer der Versammlung nebst ihren Damen zu einem Gartenfest mit Commers in der deutsch-nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung am Abend des 17. Sept. eingeladen. An diesem Tage wird die Ausstellung Dank dem freundlichen Entgegenkommen ihres Vorstandes, von 10 Uhr Morgens für alle Theilnehmer gegen Vorzeigung ihrer Theilnehmerkarte unentgeltlich geöffnet sein.

Die Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit, ein seit mehr als 100 Jahren zur Pflege gemeinnütziger, wissenschaftlicher und künstlerischer Bestrebungen in unserer Stadt bestehender Verein ladet die Theilnehmer und ihre Damen zum Besuch ihres Gesellschaftshauses und ihrer Sammlungen im Museum freundlichst ein.

Die Sehenswürdigkeiten Lübecks werden allen Gästen zugänglich sein, einzelne, welche ein besonderes fachmännisches Interesse darbieten, namentlich den Abtheilungen zur Besichtigung offenstehen.

Die Weingrossfirmen W. L. Behncke, J. L. Bruhns & Sohn, J. C. Engelhard & Söhne, L. Harms & Söhne, Massmann & Nissen, G. T. Pflüg jun., H. J. Schulz und C. Tesdorpf haben sich freundlichst bereit erklärt, den Theilnehmern der Versammlung zu einer näher zu bestimmenden Zeit ihre Weinläger zu zeigen.

Zum Festessen im Rathswinkler am 18. September werden Karten zum Preise von 5 Mark (ohne Wein) ausgegeben, doch wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Platz beschränkt ist, und frühzeitige Meldung anempfohlen. Hinsichtlich des Festballes im Theater wird das Erforderliche im Tageblatt bekannt gemacht werden.

Das Gleiche gilt von dem Ausfluge am Sonnabend, den 21. September, doch ist es wegen der Vorausbestellung von Dampfem, Extrazügen und Mittagessen höchst wünschenswerth, dass die Geschäftsführung die Zahl der Theilnehmer wenigstens annähernd thunlichst zeitig erfährt. Es wird deshalb gebeten, dass diejenigen Herren nebst ihren Damen, welche den Ausflug mitzumachen wünschen, sich durch Einsendung von je 6 Mark an die Geschäftsstelle Plätze für Dampfer und Eisenbahnfahrt sichern.

Es wird dafür Sorge getragen werden, dass nach dem Schluss der Versammlung sich den Gästen Gelegenheit biete, das jüngst vollendete nationale Bauwerk des Kaiser Wilhelm-Kanals unter sachkundiger Führung in Augenschein zu nehmen.

IV. Empfangs-, Wohnungs- und Auskunftsbureau, Geschäftsstelle, Postamt.

Am Bahnhofe ist von Sonnabend, den 14., bis Mittwoch, den 18. September ein Empfangs- und Auskunftsbureau während des ganzen Tages geöffnet.

Ebendort, beziehungsweise in dem in nächster Nähe (Holstenstrasse 19/21) belegenen Wohnungsbureau der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung wird der Nachweis von Wohnungen ertheilt.

Die Geschäftsstelle im Gebäude der Realschule (Musterbahn 4) ist geöffnet:

Dienstag, 17.	”	} von 8—12 und von 3—6 Uhr.
Mittwoch, 18.	”	
Donnerstag, 19.	”	
Freitag, 20.	”	
	”	

Auf der Geschäftsstelle werden die Legitimationskarten für Mitglieder, Theilnehmer und Damen, die Festabzeichen, das Tageblatt, die Festgabe, sämtliche Eintrittskarten u. s. w. abgegeben.

Ausgabe der verschiedenen Karten gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten: *Sonnabend, den 14. September, 4—8 Uhr Nachm., Sonntag, den 15. September, 8 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends, Montag, den 16. September, Dienstag, den 17. September, Mittwoch, den 18. September, 9—12 Uhr Vorm. und 3—6 Nachm., Donnerstag, den 19. September, 10—12 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachm.*

Daselbst findet auch die Einzeichnung in die Präsenzliste statt. Um letztere möglichst fehlerfrei herstellen zu können, werden die sich Anmeldenden gebeten, auf der Geschäftsstelle ihren Namen, Titel, Wohnort und ihre hiesige Wohnung mit deutlicher Schrift in die dazu bestimmte Liste einzutragen und ihre Visitkarte zu übergeben.

Auch diejenigen Herren, welche sich bereits im Besitz einer Theilnehmerkarte befinden, wollen sich zu diesem Zweck, sowie zur Empfangnahme der Festabzeichen, der Festgabe u. s. w. auf der Geschäftsstelle einfinden.

Ebendort befindet sich ein Postamt, mit dem ein Schreibzimmer nebst Fernsprechstelle verbunden ist. Dasselbe ist geöffnet von 8—1 und von 3—6 Uhr. Am Sonntag, sowie an den übrigen Tagen nach 6 Uhr Abends findet die Ausgabe der Postsachen im Hauptpostamt (am Markt) statt. Die Fernsprechstelle ermöglicht directe Verbindung mit Travemünde, Oldesloe (Taxe 50 Pfg.), ferner Hamburg nebst Vor- und Nachbarorten, Berlin, Bremen, Bremerhaven, Elmshorn, Gästrow, Hannover, Itzehoe, Kiel, Ludwigslust, Lüneburg, Pinneberg, Rostock und Warnemünde, Schwerin, Stettin, Wismar, Uetersen. (Taxe 1 Mk. für das Gespräch von 3 Minuten.) Die Fernsprechstelle ist geöffnet Montag bis Freitag von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

V. Festkarten.

Die Theilnehmerkarte — Preis 15 M., für solche Mitglieder der Gesellschaft, die die Verhandlungen mit 6 M. extra bezahlen, 9 M. — berechtigt zum Eintritt in die allgemeinen und Abtheilungssitzungen, zum Empfang des Tageblattes, des Festabzeichens, der Festgabe des ärztlichen und naturwissenschaftl. Vereins, zum freien Eintritt in die Deutsch-Nordische Handels- und Industrie-Ausstellung am *Dienstag, den 17. September*, zum Eintritt in das Rathhaus am *Sonntag, den 15. September, Abends 8 Uhr*, in das Tivoli *Montag, den 16. September, Abends 7 Uhr*, in das Colosseum am *Mittwoch, den 18. September, Abends 6 Uhr*, zur Theilnahme am Festball, zum freien Besuch der an anderer Stelle erwähnten Sehenswürdigkeiten der Stadt, zum Bezug von Damenkarten. von Karten zum Fest des Senates, zum Festessen, zum Besuch der Weinläger, endlich zum Bezug von Karten zu einigen Ausflügen (näheres s. u. XX).

Da die Theilnehmerkarte demnach sehr häufig zur Legitimation wird vorgezeigt werden müssen, so trägt man dieselbe am besten stets bei sich.

Die Mitgliedskarte berechtigt zur Theilnahme an der Geschäftssitzung am *Mittwoch, den 18. September*. Wer seine Mitgliedskarte nicht bei sich hat, erhält ein Duplicat gegen Bezahlung von 1 M. auf der Geschäftsstelle. Anträge auf Gewinnung der Mitgliedschaft werden daselbst entgegengenommen.

Die Damenkarte — Preis 6 M. — berechtigt zum Eintritt in die allgemeinen Sitzungen, zum Empfang des Festabzeichens und der Damenfestgabe, zur Theilnahme resp. zum Bezug von Karten zur Theilnahme an sämtlichen im Absatz 1 erwähnten allgemeinen und den vom Damenausschuss veranstalteten besonderen Festlichkeiten (näheres s. u. XII).

VI. Festabzeichen.

Die Mitglieder, Theilnehmer und deren Damen erhalten als allgemeines Festabzeichen eine weiss-rothe Rosette.

Als besondere Kennzeichen tragen:

Der Vorstand der Gesellschaft weisse Rosetten mit Schleife.

Der Central-Ausschuss der 67. Versammlung weisse Rosetten.

Sämmtliche Mitglieder von Ausschüssen weiss-rothe Rosetten mit weiss-rothen Schleifen.

VII. Tageblatt.

Während der Dauer der Versammlung erscheint das Tageblatt. Es wird täglich von 8 Uhr Morgens an auf der Geschäftsstelle gegen Vermerk auf der Theilnehmerkarte ausgegeben. Das Tageblatt enthält das Programm jedes Tages, ein Verzeichniss der am vorhergehenden Tage gehaltenen Vorträge und Demonstrationen, anderweitige Mittheilungen an die Theilnehmer, sowie das Verzeichniss derselben und ihrer Wohnungen.

Redaktionsbureau: Druckerei von Gebrüder Borchers (Adresshaus, Königstrasse 46 I).

Schluss der Redaction für die nächste Nummer des Tageblattes Abends 6 Uhr.

Undeutlich geschriebene, für das Tageblatt bestimmte Schriftstücke können keine Berücksichtigung finden.

VIII. Verhandlungen.

Die Berichte über die gehaltenen Vorträge werden in den Verhandlungen der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte veröffentlicht. (§ 6 der Stat.) Anspruch auf Lieferung derselben haben nur die Mitglieder der Gesellschaft, soweit sie darauf abonnirt haben, oder an der Versammlung Theil nehmen. Die übrigen Theilnehmer erhalten dieselben nur gegen Zahlung von 6 Mk., nach Einzeichnung in einer auf der Geschäftsstelle anliegenden Liste.

Alle für die Verhandlungen bestimmten Mittheilungen (Vorträge oder Aeusserungen in der Discussion) sind spätestens vor Schluss der Versammlung den Schriftführern der einzelnen Abtheilungen zu übergeben. Alle Manuscripte müssen mit Tinte, deutlich, in deutscher Sprache und nur auf einer Seite beschrieben sein.

Redaktionsbureau für die Verhandlungen: Druckerei von Gebr. Borchers (Adresshaus, Königstrasse 46 I) zusammen mit dem Redaktionsbureau für das Tageblatt, geöffnet täglich 4—6 Uhr.

IX. Unterhaltungen für die Damen.

Ein Damenausschuss, welcher sein Bureau im Hause der Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit (Königstrasse Nr. 5) hat, wird für die Unterhaltung der Damen sorgen. Die Damen erhalten ebenfalls das Festabzeichen, nehmen an den allgemeinen und den vom Damenausschuss für sie veranstalteten besonderen Festlichkeiten Theil und empfangen die für sie bestimmte Festgabe.

Festabzeichen und Festgabe sind, letztere gegen Vermerk auf der Damenkarte, in der Geschäftsstelle im Gebäude der Realschule (Musterbahn 4) entgegen zu nehmen.

Das Bureau des Damenausschusses ist geöffnet *Montag, den 16. September und Dienstag, den 17. September von 8—12 Uhr Vormittags.* Lübecker Damen und Herren werden hier den geehrten auswärtigen Damen nach Möglichkeit jede gewünschte Auskunft geben. Geschäftliche Angelegenheiten werden jedoch ausschliesslich bei der Geschäftsstelle in der Realschule (Musterbahn 4) erledigt.

Tagesordnung für die Damen.

Eine genaue Tagesordnung für die Damen ist **besonders** gedruckt. Sie wird jeder Damenkarte beigegeben. Etwaige Abänderungen oder Ergänzungen werden rechtzeitig im Tageblatt bekannt gegeben.

X. Speiselocalitäten.

Die Einführenden der Abtheilungen schlagen den Mitgliedern der letzteren vor, gemeinschaftlich zu Mittag zu essen ($\frac{1}{2}1$ — $\frac{1}{2}3$ Uhr), und zwar in nachstehenden Localen. Preis des Couverts 2 *M.* ohne Getränk, kein Weinzwang.

Wegen der hierorts bestehenden Schwierigkeit, einer so grossen Anzahl von Damen und Herren die Möglichkeit zu verschaffen, rasch und gut zu Mittag zu essen, werden die Abtheilungen dringend gebeten, möglichst die ihnen zugewiesenen Locale zu berücksichtigen.

Abth. N ^o	Abtheilung	Local
1	Mathematik	Lübecker Wintergarten, Fleischhauerstrasse 13.
2	Physik	Krüger, Gasthof zum goldenen Apfel, Schmiedestrasse 1.
3	Chemie	Lamprecht's Restaurant, Johannisstrasse 25.
4	Agricuturechemie	Bavaria, Breitestrasse 33.
5	Instrumentenkunde	?
6	Botanik	Restaurant „zum Deutschen Kaiser“, Königstrasse 41.
7	Zoologie	Culmbacher Bierhaus, Fleischhauerstrasse 16.
8	Entomologie	dasselbst.
9	Mineralogie	?
10	Ethnologie	Siebels Restaurant, Johannisstrasse 6.
11	Geographie	H. Wendt, Mühlenstrasse 19.
12	Mathematik u. naturwissenschaftlicher Unterricht	Lübecker Wintergarten, Fleischhauerstrasse 13.
13	Pathologie und pathol. Anatomie	Siebels Restaurant, Johannisstrasse 6.
14	Innere Medicin	?
15	Chirurgie	Hotel „Lübecker Hof“, Breitestrasse 13.
16	Geburtshülfe	H. A. Beuthien's Restaurant, weiter Krambuden 5.
17	Kinderheilkunde	Hotel „Lübecker Hof“, Breitestrasse 13.
18	Neurologie und Psychiatrie	Restaurant „Zum Deutschen Kaiser“, Königstrasse 41.
19	Augenheilkunde	C. Niemann, Schlüsselbuden 16.
20	Ohrenheilkunde	dasselbst.
21	Laryngologie	Siebel's Restaurant, Johannisstrasse 6.
22	Dermatologie	Wegner's Restaurant, Mühlenstrasse 46.
23	Zahnheilkunde	Restaurant „zum deutschen Kaiser“, Königstrasse 41.
24	Anatomie	Siebel's Restaurant, Johannisstrasse 6.
25	Physiologie	dasselbst.
26	Pharmakologie	C. Niemann, Schlüsselbuden 16.
27	Hygiene (u. 27a Nahrungsmittelchemie)	Culmbacher Bierhaus, Fleischhauerstrasse 16.
28	Unfallheilkunde	Bavaria, Breitestrasse 33.
29	Gerichtliche Medicin	?
30	Medicinische Geographie	Hotel „Kaiserhof“, Untertrave 104.
31	Militär-Sanitätswesen	Culmbacher Bierhaus, Fleischhauerstrasse 16.
32	Veterinär-Medicin	Casino, Beckergrube 14.
33	Pharmacie	Wegner's Restaurant, Mühlenstrasse 46.

XI. Uebersicht über die Abtheilungen,

deren Einführende und Schriftführer nebst Angabe der bis jetzt angemeldeten Vorträge. Bildung und Eröffnung der Abtheilungen am Montag, den 16. September, 4 Uhr Nachmittags.

Weitere Anmeldungen von Vorträgen sind an die betreffenden Vorsitzenden der Abtheilungen zu richten.

Zu Demonstrationen bestimmte auswärtige Kranke finden im städtischen allgemeinen Krankenhaus, sowie im Kinderhospital unentgeltliche Aufnahme.

1. Abtheilung: Mathematik und Astronomie.

Einführender: Dr. phil. Godt, Oberlehrer am Katharineum.

Schriftführer: Dr. phil. Bender, Oberlehrer am Katharineum.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. Buka in Charlottenburg: Wie lernt und lehrt man darstellende Geometrie? — 2. Professor Dr. Frege in Jena: Ueber die Begriffsschrift des Herrn G. Peano und meine eigene. — 3. Oberlehrer Dr. Godt in Lübeck: Ueber den Feuerbach'schen Kreis. — 4. Professor Dr. Gordan in Erlangen: Ueber Semikontinentalen. — 5. Professor Dr. Heffter in Giessen: a) Ueber Isogonalfächen (mit Demonstration von Modellen). b) Ueber gemeinsamen Theiler und gemeinsame Vielfache linearer Differentialausdrücke. — 6. Professor Dr. Klein in Göttingen: Zur Theorie der gewöhnlichen Kettenbrüche. — 7. Professor Dr. Meyer in Clausthal: Ueber den Begriff der Gleichheit. — 8. Professor Dr. Wangerin in Halle: Ueber Franz Neumann's mathematische Leistungen. — 9. Professor Dr. P. Pokrowsky in Kiew: Ueber die hyperelliptischen Functionen von zwei Argumenten. — 10. Professor Dr. Souslow in Russland: Ueber eine continuirliche Gruppe von Darboux'schen Rotationen. — 11. Professor Dr. Hilbert in Göttingen und Professor Dr. Minkowski in Königsberg: Bericht über den gegenwärtigen Stand der Zahlentheorie. — 12. Professor Dr. H. G. Zeuthen in Kopenhagen: Die geometrische Construction als Existenzbeweis in der antiken Geometrie. — 13. Professor Dr. Klein in Göttingen und Professor Dr. Meyer in Clausthal: Ueber das geplante mathematische Lexikon.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

14. Professor Dr. Helm in Dresden: Ueber Energie (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie, sowie 3, Chemie). — 15. Professor Dr. Bjerknes in Christiania: Thema vorbehalten (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). 16. Dr. Sommerfeld in Göttingen: Ueber exacte Behandlung von Diffractionsproblemen (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 17. Docent J. R. Rydberg in Lund: Eine einfache Methode, periodische Schraubenfehler exact zu bestimmen (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie, sowie Abtheilung 5, Instrumentenkunde). — 18. Dr. Schütz in Göttingen: a) Ueber eine verwandte Gruppe thermodynamischer, electrodynamischer und astrophysikalischer Thatsachen. b) Ueber die analytischen Bilder der Naturerscheinungen (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie).

2. Abtheilung: Physik und Meteorologie.

Einführender: Dr. phil. Küstermann, Professor am Katharineum.

Schriftführer: V. Stoffregen, wissenschaftl. Hilfslehrer am Katharineum.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Svante Arrhenius in Stockholm: Ueber electricische Spitzenwirkung. — 2. Professor Dr. Eschenhagen in Potsdam: Zum Studium der Variationen des Erdmagnetismus. — 3. Geh. Rath Professor Dr. Karsten in Kiel: Thema vorbehalten. — 4. Direktor E. Knipping in Hamburg: Zur Entwicklungsgeschichte der Cyklone in subtropischen Breiten. Nach Beobachtungen in Nafa (Liukiu-Inseln). — 5. Director Professor Adam Paulsen in Kopenhagen: Ueber die Natur des Polarlichtes. — 6. Professor Dr. L. Weber in Kiel: Thema vorbehalten. — 7. Professor Dr. E. Wiedemann in Erlangen: Ueber Luminescenz. — 8. Privatdocent Dr. M. Wien in Würzburg: a) Ueber die Magnetisirung durch Wechselstrom. b) Ueber die Polarisation bei Wechselstrom. — 9. Geh. Rath Professor Dr. Neumayer in Hamburg: Die neuen magnetischen Karten für 1895/96 und ihre Bedeutung für die erdmagnetische Forschung. — 10. Professor Dr. W. Nernst in Göttingen: Die electricischen Messungen. — 11. Dr. med. C. Rieck in Schönberg i. H.: Der Wind als electricische Spitzenwirkung und Rotationsphänomen. — 12. Dr. Fr. Ahlborn in Hamburg: a) Demonstration eines neuen Apparates zur Bestimmung des Luftwiderstandes gegen verschieden gestaltete schräge Flächen. b) Erklärung des Segelfluges der Vögel. — 13. Professor H. Ebert in Kiel: Mittheilungen. — 14. J. R. Rydberg in Lund: Studien über das System der Spectralserien. — 15. Dr. Bergholz in Bremen: Ueber den täglichen Gang der atmosphärischen Feuchtigkeit.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

16. Professor Dr. Helm in Dresden: Ueber Energie (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie, sowie Abtheilung 3, Chemie). — 17. Professor Dr. W. J. van Bebbor in Hamburg: a) Das Sturmwarnungswesen an der deutschen Küste und Vorschläge zur Verbesserung desselben. b) Regenmessungen an der Seewarte (mit Abtheilung 11, Geographie). — 18. Oberlehrer Dr. Bergholz in Bremen: Ueber einen neuen Thermographen mit photographischer Registrirung (mit Abtheilung 5, Instrumentenkunde). — 19. Professor Svante Arrhenius in Stockholm: Ueber die Erklärung von Klimaschwankungen in geologischen Epochen, (Eiszeit, Eocänzeit) durch gleichzeitige Veränderung des Gehaltes der Luft an Kohlensäure (mit Abtheilung 9, Geologie). — 20. Professor Dr. Müller-Erzbach in Bremen: Die Verdampfungsgeschwindigkeit als Mass für die Dampfspannung (mit Abtheilung 3, Chemie). — 21. Privatdocent Dr. J. Traube in Berlin: Ueber die Atomvolumina der Elemente: Atom- und Molecularverbindungen (mit Abtheilung 3, Chemie). — 22. Professor von Zehender in München: Ueber die im eigenen Auge wahrnehmbare Bewegung des Blutes und der Fuscinkörperchen im retinalen Pigmentepithel (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde, sowie Abtheilung 25, Physiologie). — 23. Professor Dr. Bjerknes in Christiania: Thema vorbehalten (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie). — 24. Geh. Rath Professor Dr. W. Meyer in Heidelberg: Ueber die andauernde Einwirkung schwacher Erhitzung auf Knallgas (mit Abtheilung 3, Chemie). — 25. Docent Dr. J. W. Küster in Marburg: Ueber den Verlauf einer umkehrbaren Reaction erster Ordnung im homogenen System (mit Abtheilung 3, Chemie). — 26. J. R. Rydberg in Lund: a) Ein neues Forschungsgebiet der physikalisch-chemischen Wissenschaft (mit Abtheilung 3, Chemie). b) Eine einfache Methode, periodische Schraubenfehler exact zu bestimmen (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie, sowie Abtheilung 5, Instrumentenkunde). — 27. Dr. Schütz in Göttingen: a) Ueber eine verwandte Gruppe thermodynamischer,

electrodynamischer und astrophysikalischer Thatsachen. b) Ueber die analytischen Bilder der Naturerscheinungen (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie). — 28. Geh. Rath Professor Dr. Neumayer in Hamburg: Der Deutsche Plan für die wissenschaftliche Erforschung der Süd-Polar-Region (mit Abtheilung 11, Geographie, sowie mit Abtheilung 6, Botanik und 7, Zoologie). — 29. W. Wenge in Leipzig: a) Grundlagen einer allgemeinen Raumchemie. b) Zur Raumchemie der Ionen (mit Abtheilung 3, Chemie). — 30. Dr. Sommerfeld in Göttingen: Ueber exacte Behandlung von Diffractionsproblemen (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie). — 31. Dr. C. Pulbrich in Jena: Ueber eine Neuconstruction eines Refractometers (eines Universalapparates für refractometrische und spectrometrische Untersuchungen) mit Demonstrationen (mit Abtheilung 3, Chemie). — 32. Prof. Dr. Erdmann: Neues vom Acetylen (mit Abtheilung 3, Chemie).

Besichtigungen: Das städtische Electricitätswerk, die Centralstation der electricischen Strassenbahn, die neue Gasanstalt.

3. Abtheilung: Chemie.

Einführender: Th. Schorer, Gerichtschemiker.

Schriftführer: Dr. phil. Krückeberg, Apotheker.

Angemeldete Vorträge.

1. Privatdocent Dr. Edinger in Freiburg i. B.: Ueber nach dem Princip der Selbstdesinfektion dargestellte Rhodanverbindungen. — 2. Dr. Adolf Jolles in Wien: Ueber die Oxydationsprodukte des Bilirubins. — 3. Dr. med. A. Stricker in Köln: Ueber Atomtheorie, ein Beitrag zum Gesetze der Atanzahlen. — 4. Geh. Hofrath Professor Dr. Wislicenus in Leipzig: Stereochemisches. — 5. Geh. Rath Professor Dr. Theodor Curtius in Kiel: Thema vorbehalten. — 6. Geh. Rath Professor Dr. Victor Meyer in Heidelberg: Ueber eine Abnormität bei der Friedel-Craft'schen Synthese. — 7. Docent Dr. F. W. Küster in Marburg: Ueber die Reactionen zwischen Jodiden und Ferrisalzen. — 8. W. Wenge in Leipzig: Zur Nomenclatur der anorganischen Verbindungen. — 9. Docent Dr. J. Traube in Berlin: Theorie der Ringspannung. — 10. Dr. H. van Erp in Leiden: Einiges über Nitramine. — 11. Privatdocent Dr. Bred in Bonn: Ueber eine partielle Synthese des Camphers.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

13. Professor Dr. Helm in Dresden: Ueber Energie (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie, sowie Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 14. Professor Dr. Müller-Erzbach in Bremen: Die Verdampfungsgeschwindigkeit als Mass für die Dampfspannung (mit Abtheilung 2, Physik). — 15. Privatdocent Dr. J. Traube in Berlin: Ueber die Atomvolumina der Elemente: Atom- und Molecularverbindungen (mit Abtheilung 2, Physik). — 16. Dr. H. Krüss in Hamburg: Ueber ein neues Verfahren in der quantitativen Spectralanalyse (mit Abtheilung 5, Instrumentenkunde). — 17. Geh. Rath Professor Dr. Victor Meyer in Heidelberg: Ueber die andauernde Einwirkung schwacher Erhitzung auf Knallgas (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 18. Privatdocent Dr. F. W. Küster in Marburg: Ueber den Verlauf einer umkehrbaren Reaction erster Ordnung im homogenen System (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 19. J. R. Rydberg in Lund: Ein neues Forschungsgebiet der physikalisch-chemischen Wissenschaft (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 20. W. Wenge in Leipzig: a) Grundlagen einer allgemeinen Raumchemie. b) Zur Raumchemie der Ionen (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). — 21. Dr. C. Pulbrich-Jena: Ueber eine Neuconstruction eines Refractometers mit Demonstrationen (mit Abtheilung 2, Physik). — 22. Prof. Dr. Erdmann: Neues vom Acetylen (mit Abtheilung 2, Physik).

4. Abtheilung: Agriculturchemie und landwirthschaftliches Versuchswesen.

Einführender: Dr. phil. A. Emmerling, Professor der Universität Kiel.

Schriftführer: Dr. phil. Wetzke, Handelschemiker.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. Loges in Pommritz: Ueber Einwirkung einiger Pflanzensäuren auf unlösliche Phosphate bei Gegenwart von Nitraten. — 2. Geh. Rath Professor Dr. Märcker in Halle: Einige Ergebnisse der im Jahre 1895 ausgeführten Vegetationsversuche. — 3. Dr. Tacke in Bremen: Neue Beiträge zur Chemie der Humusböden. — 4. Dr. J. Stoklasa in Prag: Beiträge zur Kenntniss des Chlorophylls und einiger seiner Derivate. — 5. Professor Dr. A. Emmerling in Kiel: Ueber die Beziehungen der Ertragsfähigkeit des Bodens für Hafer zu dessen Vorrath an Pflanzennährstoffen. — 6. Dr. Fr. Glaser in Pommritz: Ueber Gallert-Ausscheidungen in Rübensäften.

5. Abtheilung: Instrumentenkunde.

Einführender: Dr. med. Schorer, pract. Arzt.

Schriftführer: C. Schulze, Direktor der Navigationsschule.

Angemeldete Vorträge.

1. Admiraltätsrath C. Koldewey in Hamburg: Ueber Construction und Prüfung nautischer Instrumente speciell der Sextanten und Kompass. — 2. Dr. Classen, Assistent am physikal. Staatslaboratorium in Hamburg: Ueber eine Laboratoriumswaage mit Vorrichtung zum Vertauschen der Waagschalen ohne Oeffnen des Kastens. — 3. Director C. Schulze in Lübeck: Vorzeigung eines Apparates zur Darstellung und Erklärung sphärischer Dreiecke. — 4. W. H. F. Kuhlmann in Hamburg: Vorführung einer neuen Ablesvorrichtung bei Präcisionswaagen. — 5. Geh. Rath Professor Dr. Neumayer in Hamburg: Die instrumentelle Ausrüstung einer Expedition zur wissenschaftlichen Erforschung der antarctischen Region.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

6. Dr. P. Bergholz, Meteorologische Station in Bremen: Ueber einen neuen Thermographen mit photographischer Registrirung (mit Abtheilung 2, Physik). — 7. Dr. H. Krüss in Hamburg: Ueber ein neues Verfahren in der quantitativen Spectralanalyse (mit Abtheilung 3, Chemie). — 8. J. R. Rydberg in Lund: Eine einfache Methode periodische Schraubenfehler exact zu bestimmen (mit Abtheilung 1, Mathematik und Astronomie, Abtheilung 2, Physik und Meteorologie). Anmerkung: Herr Mechaniker Halle-Rixdorf wird einige neu construirte Instrumente zeigen.

6. Abtheilung: Botanik.

Einführender: Dr. phil. Friedrich, Oberlehrer am Katharineum.

Schriftführer: Dr. phil. Rohrbach, Lehrer an der von Grossheim'schen Realschule.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. von Fischer-Benzon in Kiel: Zur Geschichte unseres Boerenobstes. — 2. Professor Dr. Kohl in Marburg: Ueber Assimilationsenergie. — 3. Professor Dr. H. Molisch in Prag: a) Untersuchungen über die Ernährung der Stisswasseralgen. b) Weitere Untersuchungen über die mineralische Nahrung der Pilze. 4. Dr. H. Klebahn, Hamburg: a) Auxo-Sporenbildung bei Epithemia. b) Beobachtungen über heterocische Rostpilze.

Für gemeinsame Sitzungen mit andern Abtheilungen:

5. Geh. Rath Professor Dr. Neumayer in Hamburg: Der Deutsche Plan für die wissenschaftliche Erforschung der Süd-Polar-Region (mit Abtheilung 11, Geographie; Abtheilung 7, Zoologie; Abtheilung 2, Physik und Meteorologie).

7. Abtheilung: Zoologie.

Einführender: Dr. phil. H. Lenz, Lehrer an der Realschule.
Schriftführer: A. d. Koch, Hauptlehrer der Mädchen-Mittelschule.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. W. Blasius in Braunschweig: Thema vorbehalten. — 2. Privatdocent Dr. C. Apstein in Kiel: a) Biologie des Süßwasserplankton. b) Demonstration der Plankton-Apparate und der Zählmethode. — 3. Dr. H. Lenz in Lübeck: Demonstrationen. — 4. Professor Dr. K. Brandt in Kiel: Die Schliessnetzlinge der Plankton-Expedition. — 5. Dr. H. Brockmeier in M.-Gladbach: Einige Mittheilungen über Mollusken. — 6. Privatdocent Dr. H. Lohmann in Kiel: Ueber die Verbreitung der Appendicularien im Atlant. Ocean. — 7. Dr. G. Pfeffer-Hamburg: Die Dintenfische der Plankton-Fahrt.

Für gemeinsame Sitzungen mit andern Abtheilungen:

8. Arthur J. Speyer in Altona: Demonstrationen (mit Abtheilung 8, Entomologie). — 9. Geh. Rath Professor Dr. Neumayer in Hamburg: Der Deutsche Plan für die wissenschaftliche Erforschung der Süd-Polar-Region (mit Abtheilung 11, Geographie; Abtheilung 6, Botanik; Abtheilung 2, Physik und Meteorologie).

Herr A. J. Speyer in Altona wird ferner im Vortragssaal des Museums während der Versammlungstage eine Ausstellung von Insecten und anderen zoologischen Objecten veranstalten.

8. Abtheilung: Entomologie.

Einführender: von Koschitzky, Major z. D.
Schriftführer: Joh. Westphal, Lehrer.

Angemeldete Vorträge.

Für gemeinsame Sitzungen mit andern Abtheilungen:

1. Arthur J. Speyer in Altona: Demonstrationen (mit Abtheilung 7, Zoologie).

Derselbe Herr wird ferner im Vortragssaal des Museums während der Versammlungstage eine Ausstellung von Insecten und anderen zoologischen Objecten veranstalten.

9. Abtheilung: Mineralogie und Geologie.

Einführender: Aug. Siemssen, Kaufmann.
Schriftführer: Dr. med. R. Struck, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. K. k. Oberbergrath und Vicedirector der k. k. geologischen Reichsanstalt Dr. Edm. von Mojsisovics in Wien: Ueber die Beziehungen des germanischen Triasbodens zur mediterranen Triasprovinz. — 2. Professor Dr. H. Haas in Kiel: Die lateritische Entstehung der norddeutschen Tertiärgesteine. — 3. Dr. med. A. Stricker in Köln: Das Wachstum der Krystalle. — 4. Privatdocent Dr. E. Stolley in Kiel: Ueber gesteinsbildende Algen und die Mitwirkung solcher bei der Bildung der Skandinavisch-baltischen Silurablagerungen. — 5. Dr. phil. Gottsche in Hamburg: Thema vorbehalten. — 6. W. Wenge in Leipzig: Zur Raumchemie der Silicate. — 7. Baurath a. D. Dr. W. Langsdorff in Clausthal: Ueber die Schichtentektonik des nordwestlichen Oberharzes.

Für gemeinsame Sitzungen mit andern Abtheilungen:

6. Professor Svante Arrhenius in Stockholm: Ueber die Erklärung von Klimaschwankungen in geologischen Epochen (Eiszeit, Eocänzeit) durch gleichzeitige Veränderung des Gehaltes der Luft an Kohlensäure (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie).

Es sind Ausflüge nach Lauenburg und Segeberg in Aussicht genommen.

10. Abtheilung: Ethnologie und Anthropologie.

Einführender: Dr. phil. K. Freund, Oberlehrer an der Realschule.
Schriftführer: Dr. jur. Th. Hach, Conservator am Museum, und Dr. med. Dade, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Oberlehrer P. Sartori in Dortmund: Die Sitte des Bauopfers. — 2. Custos W. Splieth in Kiel: Ueber-sicht über die jüngsten Erfolge der vorgeschichtlichen Alterthumskunde in Schleswig-Holstein.

Für gemeinsame Sitzungen mit andern Abtheilungen:

3. Leo V. Frobenius in Dresden-Loschwitz: Maskenkunde im Allgemeinen und die Masken Afrikas und Oceaniens (mit Abtheilung 11, Geographie).

11. Abtheilung: Geographie.

Einführender: Aug. Sartori, Professor am Katharineum.
Schriftführer: Commerzienrath G. Scharff, Kaufmann.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. S. Günther in München: Der Jakobsstab als Hauptinstrument der geographischen Ortsbestimmungen in früherer Zeit.

Für gemeinsame Sitzungen mit andern Abtheilungen:

2. Professor W. J. van Bebbber in Hamburg: a) Das Sturmwarnungswesen an der deutschen Küste und Vorschläge zur Verbesserung desselben. b) Regeumessungen an der Seewarte (mit Abtheilung 2, Physik). — 3. W. Krebs in Dresden: Das Klima Ostasiens in seinen weltwirtschaftlichen und sanitären Beziehungen (mit Abtheilung 30, medizinische Geographie, Klimatologie und Tropenhygiene). — 4. Leo V. Frobenius in Dresden-Loschwitz: Maskenkunde

im Allgemeinen und die Masken Afrikas und Oceaniens (mit Abtheilung 10, Ethnologie und Anthropologie). — 5. Geh.-Rath Professor Dr. Neumayer in Hamburg: Der deutsche Plan für die wissenschaftliche Erforschung der Süd-Polar-Region (mit Abtheilung 2, Physik und Meteorologie; Abtheilung 6, Botanik; Abtheilung 7, Zoologie).

12. Abtheilung: Mathematischer und naturwissenschaftlicher Unterricht.

Einführender: Dr. phil. J. Müller, Oberlehrer an der Realschule.
Schriftführer: H. Pechmann, Hauptlehrer der Burg-Mädchenschule.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor S. Günther in München: Die aristotelischen Beweise für die Erdkrümmung. — 2. Professor Dr. von Fischer-Benzon in Kiel: Ueber die Aufgä'e, durch einen gegebenen Punkt P eine Gerade zu ziehen, die zwei gegebene Linien (Gerade oder Kreise) in x und y so schneidet, dass die Abschnitte Px und Py gewisse Bedingungen erfüllen. — 3. Professor Dr. E. Wiedemann in Erlangen: Thema vorbehalten. — 4. Professor Dr. Friedrich C. G. Müller in Brandenburg a. H.: Erläuterung einiger neuen von dem Vortragenden construirten Schulapparate, namentlich eines selbstreagirenden Luftthermometers. — 5. J. C. V. Hoffmann in Leipzig-Neustadt: Die Moral in der Mathematik und dem mathematischen Unterricht.

13. Abtheilung: Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Einführender: Dr. med. Thiede, pract. Arzt.
Schriftführer: Dr. med. Heddinga, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. Lubarsch in Rostock: a) Ueber Geschwülste mit amyloider Degeneration. b) Ueber die Schilddrüsen-Veränderungen bei morbus Basedowii. — 2. Dr. Ritter von Wunschheim in Prag: Ueber Schutzkörper im Blute des Neugeborenen. — 3. Professor Dr. Chiari in Prag: Zur Lehre von der Pankreas-Nekrose. — 4. Professor Privatdocent Dr. Beneke in Braunschweig: Ueber Fettmoleküle. — 5. Privatdocent Dr. Hansemann in Berlin: Ueber einige seltene Geschwülste des Magens. — 6. Geh.-Rath Professor Dr. Heller in Kiel: a) Ueber Galle producirende Metastasen in der Lunge. b) Sectionsergebnisse bei 180 Selbstmördern.

Für gemeinsame Sitzungen mit andern Abtheilungen:

7. Dr. med. Alexander in Aachen: Ueber Gefäßveränderungen bei syphilitischen Augenerkrankungen (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde, sowie 22, Dermatologie und Syphilis). — 8. Dr. med. Unna in Hamburg: Demonstrationen. a) Ueber bacteriell-embolische Hauterkrankungen. b) Ueber weiche Naevi der Neugeborenen (mit Abtheilung 22, Dermatologie und Syphilis). — 9. Professor Dr. Israel in Berlin: Ueber physiologischen Kernschwund (mit Abtheilung 24, Anatomie und 25, Physiologie). — 10. Dr. med. O. Busse in Greifswald: Ueber Saccharomycosis hominis mit Demonstrationen (mit Abtheilung 15, Chirurgie).

14. Abtheilung: Innere Medicin.

Einführende: Dr. med. Mollwo, pract. Arzt; Dr. med. C. Maret, pract. Arzt.
Schriftführer: Dr. med. Paul Reuter, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. Martius in Rostock: Ueber die Indikationen zur Schlauchbehandlung des Magens. — 2. Geh. Medicinal-Rath Professor Dr. Ebstein in Göttingen: Thema vorbehalten. — 3. Privatdocent Dr. L. Casper in Berlin: Die Behandlung der Pyelitis mit Nierenbeckenausspülungen per vias naturales. — 4. Dr. med. Schubert in Reinerz: Die Indikationen zum Aderlass und seine Bedeutung für die innere Medicin. — 5. Geh. Medicinal-Rath Professor Dr. Quincke in Kiel: Ueber Lumbalpunktion. — 6. Professor Dr. Lubarsch in Rostock: Ueber Rückenmarksveränderungen bei Magenkrebs. — 7. Dr. med. M. Mendelsohn in Berlin: Ueber Diurees. — 8. Professor Dr. Rumpf in Hamburg: a) Klinische und experimentelle Untersuchungen über die Ausscheidung und Bildung von Ammoniak. b) Ueber diabetes mellitus. — 9. Medicinalrath Dr. G. Merkel in Nürnberg: Thema vorbehalten. — 10. Professor Dr. Rosenbach in Breslau: Ueber die als Zeichen einer Insufficienz der Harnorgane zu betrachtenden Störungen der Verdauung und Gehirnthätigkeit bei alten Leuten. — 11. Dr. Friedel Pick in Prag: Demonstration von Präparaten. b) Zur Klinik der Pericarditis chronica. — 12. Dr. med. Albu in Berlin: a) Ueber Autointoxication des Intestinaltractus. — 13. Geh. Med.-Rath Professor Dr. Gerhardt in Berlin: Thema vorbehalten. — 14. Dr. med. Nournoy in Mottmann: Das Tuberkulinum im Lichte der Serumtherapie. — 15. Professor Dr. Posner in Berlin: Zur Aetiologie der Nephritis. — 16. Dr. med. Ernst Romberg in Leipzig: Wie entsteht die Herzschwäche bei Infectionskrankheiten? — 17. Dr. med. Adae in Esslingen: Bleichsucht und Aderlass. — 18. Geh.-Rath Professor Dr. von Ziemssen in München: Verhalten des arteriellen Druckes bei Uraemie und die Cheyne-Stokes'schen Athmungsphänomene. — 19. Dr. med. Foss in Potsdam: Ueber eine Anwendung der isomeren Kresole, speciell des Entorol. — 20. Privatdocent Dr. Gumprecht in Jena: Ueber Herzpercussion in vornübergebeugter Haltung.

Für gemeinsame Sitzungen mit andern Abtheilungen:

21. Geh. Med.-Rath Professor Dr. Heubner in Berlin und Professor Dr. Soltmann in Leipzig: Ueber die Erfolge mit Diphtherie-Heilserum (mit Abtheilung 15, Chirurgie, Abtheilung 17, Kinderheilkunde, sowie 27, Hygiene und Medicinalpolizei). — 22. Hofrath Professor Dr. Riedel in Jena: a) Ueber entzündliche, einer Rückbildung fähige Pancreastumoren. b) Welche Formen der Lebersyphilis bedürfen eines operativen Eingriffes? (mit Abtheilung 15, Chirurgie). — 23. Privatdocent Dr. Nitze in Berlin: Ueber intravesicale Operationen von Blasengeschwülsten (mit Abtheilung 15, Chirurgie). — 24. Geh.-Rath Professor Dr. von Ziemssen in München: Ueber die Frage der Sanatorien für mittellose Brustkranke (mit Abtheilung 27, Hygiene und Medicinalpolizei).

15. Abtheilung: Chirurgie.

Einführende: Dr. med. Hofstaetter, Oberarzt am Krankenhause; Dr. med. Roth, Arzt für Chirurgie.
Schriftführer: Dr. med. Hammerich, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. Hoffa, Privatdocent in Würzburg: Ueber die Behandlung der nach abgelauener Coxitis zurückgebliebenen Deformitäten. — 2. Dr. Kümme'll, dirig. Arzt in Hamburg: Die verschiedenen Formen der Appendicitis (mit Demonstration). — 3. Dr. Rotter, dirig. Arzt in Berlin: Thema vorbehalten. — 4. Sanitätsrath Dr. Heusner, dirig. Arzt in Barmen: Thema vorbehalten. — 5. Sanitätsrath Privatdocent Dr. Neuber in Kiel: Zur Behandlung starrwandiger Höhlenwunden. — 6. Professor Dr. Krause, dirig. Arzt in Altona: Ueber die Verwendung grosser ungestielter Hautlappen zu verschiedenen Zwecken (mit Krankenvorstellung). — 7. Dr. von Zoega-Manteuffel, Privatdocent in Dorpat: Demonstration eines Skeletts

einer myositis ossificans. — 8. Dr. Lauenstein, dirig. Arzt in Hamburg: Eine Gefahr der Ausschälung grosser Geschwülste aus dem kleinen Becken. — 9. Dr. Bier, Privatdocent in Kiel: Vorstellung von conservativ geheilten Gelenktuberkulosen. — 10. Dr. med. Roth in Lübeck: a) Ein operativ geheilter Fall von Gehirntumor. b) Extirpation des Schultergürtels mit Krankenvorstellung. — 11. Dr. Nitze, Privatdocent in Berlin: a) Ueber den Harnleiter-Katheterismus beim Manne. b) Ueber den cystoscopischen Evacuations-Katheter, eine weitere Vervollkommnung der Litholapaxie. — 12. Dr. med. Hofstaetter, Oberarzt am Krankenhaus in Lübeck: Demonstrationen. — 13. Professor Dr. O. Angerer in München: Thema vorbehalten. — 14. Dr. med. W. Müller, dirig. Arzt in Aachen: a) Zum Kapitel der Lebertumoren. b) Zur Frage der Pseudarthrosenheilung. — 15. Dr. med. Dolega in Leipzig: Zur orthopädischen Behandlung der angeborenen Hüftgelenksverrenkung. — 16. Hofrath Professor Dr. Riedel in Jena: a) Ueber Mandelentzündung und Mandelextirpation. b) Ueber die Entfernung der unteren Muscheln. — 17. Professor Dr. von Bramann in Halle: Ueber Verletzungen der Harnblase. — 18. Dr. F. Schultze in Duisburg: Die Behandlung des Gesichtslupus. — 19. Professor Dr. Landerer in Stuttgart: a) Die Behandlung der Tuberkulose. b) Ueber Osteoplastik. c) Zur Technik der Darmaht. — 20. Dr. Wossidlo in Berlin: Demonstration eines Blasenphantoms.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

21. Geh. Med.-Rath Dr. Heubner in Berlin und Professor Dr. Soltmann in Leipzig: Ueber die Erfolge mit Diphtherie-Heilserum (mit Abtheilung 14, innere Medicin, Abtheilung 17, Kinderheilkunde, sowie 27, Hygiene und Medicinalpolizei). — 22. Hofrath Professor Dr. Riedel in Jena: a) Ueber entzündliche einer Rückbildung fähige Pancreastumoren. b) Welche Formen der Lebersyphilis bedürfen eines operativen Eingriffes? (mit Abtheilung 14, innere Medicin). — 23. Privatdocent Dr. Nitze in Berlin: Ueber intravasculäre Operationen von Blasengeschwülsten, (mit Abtheilung 14, innere Medicin). — 24. Dr. med. O. Busse, 1. Assistent am path. Institut zu Greifswald: Ueber Saccharomycosis hominis (mit Abtheilung 13, allg. Pathologie).

16. Abtheilung: Geburtshilfe und Gynäkologie.

Einführender: Dr. med. Hennings, Frauenarzt.

Schriftführer: Dr. med. Uter, Frauenarzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Geh. Med.-Rath Professor Dr. Schatz in Rostock: Das enge Becken in Norddeutschland und die Therapie bei demselben. — 2. Med.-Rath Professor Dr. Worth in Kiel: Zur Regeneration der Uterusschleimhaut. — 3. Professor Dr. Fehling in Halle: Ueber neuere Operationsmethoden bei schweren Gebärmutterseidenverfällen. — 4. Dr. med. Prochownik in Hamburg: a) Ueber die von Winkel'sche Behandlung tubarer Fruchtsäcke mit Punktion und Morphinum-einspritzung; b) Zur operativen Behandlung des Gebärmutterkrebses. — 5. Professor Dr. Veit in Berlin: Thema vorbehalten. — 6. Dr. med. Seifert in Hamburg: Zur Behandlung des Aborts. — 7. Geh. Med.-Rath Professor Dr. Leopold in Dresden: Weitere Erfahrungen über die Leitung normaler Geburten nur durch äussere Untersuchung. — 8. Dr. med. Reilmann in Breslau: Die Entwicklungsbedingungen der verschiedenen Placentarformen. — 9. Dr. Emmerich in Nürnberg: Demonstration eines osteomalacischen Beckens. — 10. Dr. Raether in Altona: Demonstration zur Extrauroringraviditätsfrage.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen.

11. Geh. Med.-Rath Professor Dr. Schatz in Rostock: Die Organisation des Hebammenwesens (mit Abtheilung 27, Hygiene und Medicinalpolizei).

17. Abtheilung: Kinderheilkunde.

Einführender: Dr. med. Pauli, Arzt am Kinderhospital.

Schriftführer: Dr. med. Joël, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Von der Gesellschaft für Kinderheilkunde festgesetzt: Ueber die Entstehung und Behandlung des chronischen Hydrocephalus. Referent: Professor Dr. Pott in Halle. — 2. Sanitätsrath Professor Dr. Biedert in Hagenau: a) Ueber einige Probleme der Milchwirthschaft und Milchverwendung; b) Kurze Bemerkungen über Trachealanilien. — 3. Dr. L. Bernhard in Berlin: Beitrag zur Lehre von den acuten Infectionskrankheiten im Kindesalter. — 4. Professor Dr. Bokai, in Budapest: Die Dauer der Intubation bei geheilten Fällen vor der Serumtherapie und jetzt. — 5. Dr. Carstens in Leipzig: Weitere Erfahrungen betreffs der Ausnutzung des Mehls im Darne junger Säuglinge. — 6. Dr. Dornblüth in Rostock: Ueber das Turnen in höheren Mädchenschulen. — 7. Privatdocent Dr. Fischl in Prag: Ueber Schutzkörper im Blute der Neugeborenen. — 8. Dr. Galatti in Wien: Ueber Narbenstricturen nach Intubation. — 9. Dr. med. Gutzmann in Berlin: Ueber Hemmungen der Sprach-Entwicklung. — 10. Dr. Hauser in Berlin: Ueber spasmus glottidis und seine Beziehungen zur Tetanie. — 11. Dr. Hochsinger in Wien: Ueber Lebererkrankungen bei hereditär syphilitischen Säuglingen im Säuglingsalter. — 12. Dr. Kümmell in Hamburg: Zur operativen Behandlung des Empyoms im Kindesalter. — 13. Dr. Meinert in Dresden: Die hygienische Behandlung der acuten Infectionskrankheiten bei Kindern. — 14. Privatdocent Dr. H. Neumann in Berlin: Disposition des Säuglingsalters zu Infectionskrankheiten. — 15. Professor Dr. Pott in Halle: Thema vorbehalten. — 16. Professor Dr. von Ranke in München: Zur Serumtherapie. — 17. Dr. Jul. Ritter in Berlin: Thierdiphtherie und ansteckende Halsbräune. — 18. Dr. A. Schlossmann in Dresden: Ueber Influenza im Kindesalter. — 19. Privatdocent Dr. Soitz in München: Thema vorbehalten. — 20. Dr. Taube in Leipzig: Die Brustmassage der Neugeborenen. — 21. S.-R. Dr. E. Pfeiffer in Wiesbaden: Ueber die Methoden der Analyse der menschlichen Milch. — 22. Professor Dr. Backhaus in Göttingen: Forschungen über Herstellung von Kindermilch. — 23. Dr. med. Emmerich in Nürnberg: Ueber Alkoholmissbrauch im Kindesalter. — 24. Dr. Edgar Mey in Riga: Eine Studie über das Verhalten der Rhachitis in Riga. — 25. Dr. Neumayer in Freising: Diphtheritis und Cellularthherapie. — 26. Dr. Falkenheim, Privatdocent in Königsberg: Weitere Mittheilung Vaccination und Nephritis.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

27. Von der Gesellschaft für Kinderheilkunde festgesetzt: Ueber die Erfolge mit Diphtherie-Heilserum. Referent: Geh. Med.-Rath Professor Dr. Heubner in Berlin. Correferent: Professor Dr. Soltmann in Leipzig. (Mit Abtheilung 14, innere Medicin, Abtheilung 15, Chirurgie, sowie 27, Hygiene und Medicinalpolizei).

18. Abtheilung: Neurologie und Psychiatrie.

Einführende: Dr. med. F. Ziehl, pract. Arzt; Dr. med. Wattenberg, Oberarzt an der Irrenanstalt.

Schriftführer: Dr. med. Ludw. Feldmann, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. Fr. Schultze in Bonn: Hirngliome und ihre Beziehung zur Syringomyelie. — 2. Dr. med. Nonne in Hamburg: Poliomyelitis anterior chronica als Ursache einer progressiven atrophischen Extremitätenlähmung bei

schwerem diabetes mellitus. — 3. Dr. med. F. C. Müller in Alexandersbad: Zur Therapie der Neurasthenie. — 4. Professor Dr. Unverricht in Magdeburg: Zur Lehre vom epileptischen Anfall. — 5. Dr. med. Kaes in Hamburg-Friedrichsberg: Ueber Grosshirnrindenmaasse und über Anordnung der Markfasersysteme in der Rinde des Menschen; zugleich ein Beitrag zur Frage: Unterscheidet sich die Rinde des Kulturmenschen von der niederer Racen in Bezug auf Kaliber, Reichthum und Anordnung der markhaltigen Nervenfasern? — 6. Professor Dr. R. Sommer in Giessen: Ist es möglich, ein durch Seitenstrangorkrankung gesteigertes Kniephänomen von einem durch functionelle Hirnzustände gesteigerten zu unterscheiden? — 7. Dr. med. M. Friedmann in Mannheim: Zur Lehre von den akuten heilbaren Centralorkrankungen. — 8. Dr. med. Hennings in Reimbek: Ueber Indicationen und Methode der Mastkur bei Neurosen. — 9. Dr. med. Wattenberg in Lübeck: Sollen wir isoliren? — 10. Dr. med. Friedel Pick in Prag: Ueber die Rolle des Muskelsims bei willkürlichen Bewegungen nach Beobachtungen an Kranken. — 11. Dr. med. Alzheimer in Frankfurt a. M.: Vergleichend anatomische und experimentelle Untersuchungen über die vordere Hirncommissur. — 12. Professor Dr. Ziehen in Jena: Ueber periodische Melancholie im Klimacterium. — 13. Professor Dr. A. Eulenburg in Berlin: Ueber Thomsen'sche Krankheit mit Demonstration. — 14. Dr. med. Klinko in Post: Zur feineren Anatomie des Hirnstammes und der Grosshirnganglien. — 15. Dr. med. Scheier in Berlin: Beitrag zur Kenntniss der neuroparalytischen Augentzündung und der Innervation des Geschmacks.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

16. Dr. med. Willbrandt in Hamburg: Die Erholungsausdehnung des Gesichtsfeldes und die Erklärung des Wesens der concentrischen Gesichtsfeldeinschränkung (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde). — 17. Geh. Medicinalrath Professor Schmidt-Rimpler in Göttingen: Ueber Gesichtsfeldermüdung und Gesichtsfeldeinengung mit Berücksichtigung der Simulation (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde). — 18. Dr. med. F. Ziehl in Lübeck: Ueber einen Fall von Alexie mit Farbenhemiopie (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde).

19. Abtheilung: Augenheilkunde.

Einführender: R. Jatzow, Augenarzt.

Schriftführer: Dr. med. Ahrens, Augenarzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. Berlin in Rostock: Zur Aetiologie des Schielens. — 2. Dr. med. Liebrecht in Hamburg: Ueber Absonderung der Ernährungslässigkeit und über den Flüssigkeitsstrom im Auge. — 3. Professor Dr. Uthoff in Marburg: Weitere Beiträge zur Bacteriologie der eitrigen Keratitis (nach gemeinsamen, mit Privatdocent Dr. Axenfeld angestellten Untersuchungen).

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

4. Dr. med. Alexander in Aachen: Ueber Gefässveränderungen bei syphilitischen Augenerkrankungen (mit Abtheilung 22, Dermatologie und Syphilis, sowie mit Abtheilung 13, allgemeine Pathologie und pathol. Anatomie). — 5. Dr. med. Willbrandt in Hamburg: Die Erholungsausdehnung des Gesichtsfeldes und die Erklärung des Wesens der concentrischen Gesichtsfeldeinschränkung (mit Abtheilung 18, Neurologie und Psychiatrie). — 6. Geh. Medicinalrath Professor Dr. Schmidt-Rimpler in Göttingen: Ueber Gesichtsfeldermüdung und Gesichtsfeldeinengung mit Berücksichtigung der Simulation (mit Abtheilung 18, Neurologie und Psychiatrie). — 7. Professor von Zehender in München: Ueber die im eigenen Auge wahrnehmbare Bewegung des Blutes und der Fuscinkörperchen im retinalen Pigmentepithel (mit Abtheilung 25, Physiologie, sowie Abtheilung 2, Physik). — 8. Dr. med. Winckler in Bremen: Erfahrungen, gesammelt über den Zusammenhang von Nasen- und Augenerkrankungen und Besserung resp. Heilung der letzteren durch Behandlung der Nasenerkrankung (mit Abtheilung 21, Laryngologie und Rhinologie). — 12. Dr. med. F. Ziehl in Lübeck: Ueber einen Fall von Alexie mit Farbenhemiopie (mit Abtheilung 18, Neurologie und Psychiatrie).

20. Abtheilung: Ohrenheilkunde.

Einführender: Dr. med. Karutz, Arzt für Ohrenkrankheiten.

Schriftführer: Dr. med. Framm, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. Siebenmann in Basel: Beiträge zur Aetiologie des Mittelohr-Cholesteatoms. — 2. Docent Dr. Gomperz in Wien: Thema vorbehalten. — 3. Professor Dr. Körner in Rostock: Die Ohrenheilkunde des Hippokrates. — 4. Dr. med. Treitel in Berlin: Der Werth von Hörübungen bei Verlust des Gehörs. — 5. Dr. med. O. Brieger in Breslau: Thema vorbehalten. — 6. Dr. med. Fischelich in Wiesbaden: Liquor ferri sesquichlorati in der Ohrenheilkunde. — 7. Professor Dr. Steinbrügge in Giessen: Demonstrationen. — 8. Dr. med. Karutz in Lübeck: a) Die adenoiden Vegetationen und die Schule. b) Ein Fall von Stapesretraction. c) Krankenvorstellung. — 9. Professor Dr. Walb in Bonn: Weitere Erfahrungen über die Lucas'sche Drucksonde. — 10. Dr. Arthur Hartmann in Berlin: Demonstrationen.

21. Abtheilung: Laryngologie und Rhinologie.

Einführender: Dr. med. Oeinek, Arzt für Kehlkopfkrankheiten.

Schriftführer: Dr. med. Löwenthal, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. med. Thost in Hamburg: Ueber die Symptome und Folgekrankheiten der hypertrophischen Rachenmandeln. — 2. Dr. med. F. Fink in Hamburg: Ueber Hydrorhoea nasalis. — 3. Dr. med. Winckler in Bremen: Ueber chirurgische Behandlung gewisser Nasenstenosen. — 4. Dr. med. Röthi in Wien: Zum Wesen und zur Aetiologie der Rachenblutungen. — 5. Dr. med. Saenger in Magdeburg: Mechanische Disposition zu Ozaena. — 6. Dr. med. Zarniko in Hamburg: a) Ueber Ozaena trachealis nebst Bemerkungen über das Wesen der Ozaena. b) Kakosmia subjectiva. c) Demonstrationen. — 7. Dr. med. Gottfried Scheff in Wien: Thema vorbehalten. — 8. Professor Dr. Moldenhauer in Leipzig: a) Zur operativen Behandlung der Hypertrophien der unteren Nasenmuscheln. b) Zur operativen Behandlung der kuppelförmigen Verbiegung des septum narium. c) Eine bisher nicht bekannte Form der Nasenverengung. — 9. Dr. Kirstein in Berlin: Autoscopie des tiefen Pharynx, des Larynx und der Trachea (directe Besichtigung ohne Spiegel) mit Demonstrationen. — 10. Professor Dr. Siebenmann in Basel: Die Epidermisirung des Septum cartilagineum und die Rhinitis sicca anterior. — 11. Dr. med. M. Scheier: Zur Casuistik der Kehlkopfverletzung.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

14. Dr. med. Winckler in Bremen: Erfahrungen, gesammelt über den Zusammenhang von Nasen- und Augenerkrankungen, und Besserung resp. Heilung der letzteren durch Behandlung der Nasenerkrankung (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde).

22. Abtheilung: Dermatologie und Syphilis.

Einführender: Dr. med. Wissler, Arzt für Hautkrankheiten.

Schriftführer: Dr. med. von Thaden, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. med. Unna in Hamburg: a) Ueber purpura scabiosa. b) Ueber Piedra. — 2. Professor Dr. Lassar in Berlin: Demonstration eines Apparates. — 3. Privatdocent Dr. A. Kollmann in Leipzig: a) Weitere Erfahrungen über die vierarmigen Dilatatoreen bei chronischer Gonorrhoe (mit Demonstrationen). b) Verschiedenartigkeit der venorischen Infection (Gonorrhoe, ulcus molle, lues) bei gleicher Infectionsquelle. — 4. Dr. med. H. Wossidlo in Berlin: a) Ueber Dilatationsbehandlung der Harnröhrenstricturen. b) Demonstration einer neuen electrolytischen Batterie. — 5. Dr. med. Ernst R. W. Frank in Berlin: a) Erfahrungen über die Behandlung der Gonorrhoe nach der Janet'schen Methode. b) Demonstration eines neuen Kathetersterilisators. — 6. Dr. med. von Sehlen in Hannover: a) Weitere Erfahrungen zur Frühbehandlung der Gonorrhoe. b) Ueber antiseptische Aufbewahrung von Instrumenten. — 7. Dr. Bardach in Kreuznach: Zur Behandlung der Acne rosacea. — 8. Dr. Franz Koch, Berlin: Ueber die Elephantiasis und das ulcus vulvae.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

9. Dr. med. Alexander in Aachen: Ueber Gefässveränderungen bei syphilitischen Augenkrankheiten (mit Abtheilung 19, Augenheilkunde, sowie Abtheilung 13, allgemeine Pathologie und pathol. Anatomie). — 10. Dr. med. Unna in Hamburg: Demonstrationen. a) Ueber bacteriell-embolische Hauterkrankungen. b) Ueber weiche Naevi der Neugeborenen (mit Abtheilung 13, allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie).

23. Abtheilung: Zahnheilkunde.

Einführender: L. Schmidt, pract. Zahnarzt.

Schriftführer: G. Cawe, pract. Zahnarzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. med. Haderup in Kopenhagen: a) Ueber dentale und palatale Sprachstörungen. b) Ueber subgingivale Resectionszangen. — 2. Hofzahnarzt Dr. Fr. Schneider in Erlangen: a) Ueber die Beziehungen der Mund- und Zahnkrankheiten zu Allgemeinerkrankungen des Organismus. b) Ueber den Einfluss der Allgemeinerkrankungen auf die Krankheitserscheinungen der Mundhöhle. — 3. Zahnarzt Reiser in Erfurt: Ueber Verwendung der Emailen in der Zahntechnik. — 4. Dr. A. Witzel in Jena: Thema vorbehalten. — 5. Zahnarzt Julius Witzel, Docent der Zahnheilkunde in Marburg: Ueber die Entstehung der Zahnwurzelcysten mit Demonstration mikroskopischer Präparate. — 6. Zahnarzt Fenchel in Hamburg: a) Ueber Descendenzlehre und Entwicklungsmechanik des menschlichen Gebisses. b) Electricität und Contourfüllungen mit Mattgold. — 7. Zahnarzt Dr. W. Herbst in Bremen: Demonstration der von ihm für die zahnärztliche Praxis angegebenen Methoden. — 8. Zahnarzt G. Hahl in Berlin: Thema vorbehalten. — 9. Professor Dr. med. Warnckros in Berlin: Ueber Therapie der anomalen Zahnstellungen. — 10. Dr. Blot Fürberg in Stockholm: Thema vorbehalten. — 11. Professor Dr. med. Miller in Berlin: Demonstration diverser Präparate und Herstellungsmethode derselben. — 12. Zahnarzt L. Schmidt in Lübeck: Trigemiusreizungen und ihre Beziehungen zu therapeutischen Eingriffen in der Ohrenheilkunde. — 13. Zahnarzt Rob. Richter in Berlin: a) Ueber Contourfüllungen und Zahnerken aus Harvard-Porcellan mit Demonstration. b) Ueber das Trockenlegen der Zähne mit Harvard-Watteklamme n. c) Demonstration combinirter Füllungen aus Gold und Cement bzw. Amalgam.

24. Abtheilung: Anatomie.

Einführender: Dr. med. Christern, pract. Arzt.

Schriftführer: Dr. med. Hinrichsen, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. von Bruun in Rostock: Ueber Wachstum und Schichtung der Nägel.

Für gemeinsame Sitzungen mit andern Abtheilungen:

2. Professor Dr. Israel in Berlin: Ueber physiologischen Kernschwund (mit Abtheilung 13, allgemeine Pathologie und pathol. Anatomie; Abtheilung 25, Physiologie).

25. Abtheilung: Physiologie.

Einführender: Dr. med. Ernst Reuter, pract. Arzt.

Schriftführer: Dr. med. J. Meyer, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. M. von Frey in Leipzig: Ueber die Sinnesorgane der Haut. — 2. Physicus Dr. Schrakamp in Schönberg: Ueber active Functionen des Bindegewebes. — 3. Professor Dr. J. Munk in Berlin: Thema vorbehalten.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

4. Professor von Zehender in München: Ueber die im eigenen Auge wahrnehmbare Bewegung des Blutes und der Fuscinkörperchen im retinalen Pigmentepithel. (Mit Abtheilung 19, Augenheilkunde, sowie Abtheilung 2, Physik). — 5. Professor Dr. Israel in Berlin: Ueber physiologischen Kernschwund (mit Abtheilung 13, allgemeine Pathologie und pathol. Anatomie; Abtheilung 24, Anatomie).

26. Abtheilung: Pharmakologie.

Einführender: Dr. med. Adler, pract. Arzt.

Schriftführer: Dr. med. R. Schmidt, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. W. Löb in Aachen (Polytechnikum): Ueber Antisepsis unter besonderer Berücksichtigung der Jodpräparate.

27. Abtheilung: Hygiene und Medicinalpolizei.

27a. „ **Chemie und Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel.**

Einführender: Physicus Dr. med. Riedel.

Schriftführer: Dr. med. Lorenz, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Büsing, Professor an der technischen Hochschule in Berlin: Ueber die Berücksichtigung der Interessen den öffentlichen Gesundheitspflege in dem Gesetzentwurf über das Wasserecht in Preussen. — 2. Professor Dr. Griessbach in Mühlhausen-Basel: Ueber geistige Ermüdung. — 3. Dr. Niederstadt in Hamburg: Die Abfallwässer Hamburgs. — 4. Reg.-Rath Professor Dr. K. Hartmann in Charlottenburg: Gewerbehygienische Mittheilungen. — 5. Dr. R. Wolfl in Kiel: Refractometrische Analyse (für 27a). — 6. Demonstration der Laboratoriumscentrifuge nach Dr. Thörner (Dierks & Müllmann, Maschinenfabrik zu Osabrück) (für 27a). — 7. Dr. Landmann in Frankfurt a. M.: Untersuchungen über den Keimgehalt der animalen Lymphe.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

3. Geh. Medicinalrath Professor Dr. Schatz in Rostock: Ueber die Organisation des Hebammenwesens (mit Abtheilung 16, Geburtshilfe und Gynäkologie). — 4. W. Krebs in Dresden: Hochwasser, Grundwasserstau und Gesundheitsverhältnisse in europäischen Grossstädten (mit Abtheilung 30, medicinische Geschichte und Geographie, Klimatologie und Hygiene der Tropen). — 5. Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Heubner in Berlin und Professor Dr. Soltmann in Leipzig: Ueber die Erfolge mit Diphtherie-Heilserum (mit Abtheilung 14, innere Medicin; Abtheilung 15, Chirurgie, sowie Abtheilung 17, Kinderheilkunde). — 6. Geh. Rath Professor Dr. von Ziemssen in München: Ueber die Frage der Sanatorien für mittellose Brustkranke (mit Abtheilung 14, innere Medicin). — 7. Professor Dr. Seydel in Königsberg: a) Ueber kriminellen Abort mit hochgradiger Gewebszerstörung. b) Ueber Vergiftung durch Chlorzink (mit Abtheilung 29, gerichtliche Medicin). — 8. Dr. med. Jessen in Hamburg: Witterung und Krankheit (mit Abtheilung 30, medicinische Geschichte und Geographie).

Besichtigungen: Das städtische Electricitätswerk, die neue Gasanstalt, die städtische Wasserkunst, die neue Markthalle, der Viehhof und die Viehmarkthallen, eine Fabrik emailirter Kochgeschirre, die hygienische Abtheilung der nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung.

28. Abtheilung: Unfallheilkunde.

Einführender: Dr. med. E. Plessing, pract. Arzt.

Schriftführer: B. Raben, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Dr. Ferd. Rühr in Hannover: Thema unbestimmt. — 2. Dr. Blasius in Berlin: Welche Aenderungen müssen die Arbeiter im eigenen Interesse bei einer Neuordnung des Unfallversicherungsgesetzes verlangen? — 3. Dr. Thiem in Coblenz: a) Ueber den durch die Unfallgesetzgebung hervorgerufenen Einfluss auf die ärztliche Thätigkeit, besonders in chirurgischer Beziehung. b) Kasuistik aus der Verletzungschirurgie. — 4. Dr. med. Schindler in Berlin: Unter welchen Voraussetzungen sind die sogenannten Ueberanstrengungen des Herzens directe oder indirecte Folgen eines Betriebsunfalles? — 5. Dr. med. Wichmann in Braunschweig: Ueber Suggestion und Autosuggestion Unfallverletzter. — 6. Dr. Liniger, Oberarzt am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Bonn: a) Ueber Compressionsbrüche der Handwurzel. b) Ueber Simulation von Zittern. — 7. Dr. O. Thilo in Riga: Einige Capitel aus der Orthopädie unter Demonstration selbst construirter Apparate. — 8. Dr. Georg Müller in Berlin: a) Einige neue orthopädische Apparate. b) Ueber die mechanische und hydrotherapeutische Behandlung der sogenannten traumatischen Neurose. — 9. Dr. med. Golebiewski in Berlin: a) Ueber Calcaneusfracturen mit Demonstrationen. b) Die Alkoholfrage in ihrer Beziehung zur neuen socialpolitischen Gesetzgebung, insbesondere zum Unfallversicherungsgesetz. — 10. Dr. H. Settegast in Berlin: Thema unbestimmt. — 11. Dr. L. Becker, Sanitätsrath und Bezirksphysicus in Berlin: Thema unbestimmt. — 12. Dr. Pauli in Lübeck: Demonstration eines Herzaneurysma nach Trauma. — 13. Dr. Eghert Braatz in Königsberg: a) Ueber allmähliche Streckung von Kniecontracturen. b) Ueber das Grundübel in dem Verhältniss der Aerzte zu der Unfallheilkunde.

29. Abtheilung: Gerichtliche Medicin.

Einführender: Dr. med. Heinrich Feldmann, pract. Arzt.

Schriftführer: Dr. med. Dinkgraeve, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

Für gemeinsame Sitzungen mit anderen Abtheilungen:

1. Professor Dr. Seydel in Königsberg: a) Ueber kriminellen Abort mit hochgradiger Gewebszertrümmerung. b) Ueber Vergiftung durch Chlorzink (mit Abtheilung 27, Hygiene und Medicinalpolizei).

30. Abtheilung: Medicinische Geschichte und Geographie, Klimatologie und Hygiene der Tropen.

Einführender: Dr. med. Wichmann, pract. Arzt.

Schriftführer: Consul Gruppe, Conservator des Handelsmuseums; C. Weidmann, Kunstmaler.

Angemeldete Vorträge.

1. D. Schellong: Diphtherie in den Tropen. — 2. Dr. Däubler in München: Ueber niederländische und französische Tropenhygiene. — 3. Baron Dr. med. von Oefele in Neuenahr: Schriften des hippocratischen Corpus als Uebersetzungen altägyptischer Medicin (mit hieroglyphischen Demonstrationen). — 4. Dr. Below in Berlin: Sammel- forschung und Einzelforschung in der Tropenhygiene mit daran sich schliessendem Bericht über portugiesische und spanische Fragebogenbeantwortung. — 5. Dr. Plehn: Bericht über die Ergebnisse der klimatologischen und medicinischen Forschung in Kamerun mit Demonstrationen.

Für gemeinsame Sitzungen mit andern Abtheilungen:

6. W. Krebs in Dresden: Das Klima Ostasiens in seiner weltwirthschaftlichen und sanitären Beziehung (mit Abtheilung 11, Geographie). — 7. W. Krebs in Dresden: Hochwasser, Grundwasserstau und Gesundheitsverhältnisse in europäischen Grossstädten (mit Abtheilung 27, Hygiene und Medicinalpolizei). — 8. Dr. med. Jessen in Hamburg: Witterung und Krankheit (mit Abtheilung 27, Hygiene und Medicinalpolizei).

31. Abtheilung: **Militär-Sanitätswesen.**

Einführender: Dr. med. Parthey, Stabsarzt im 2. Hanseatischen Infanterie-Regiment No. 76.
Schriftführer: Dr. med. Busch, pract. Arzt.

Angemeldete Vorträge.

1. Professor Dr. O. Angerer in München: Thema vorbehalten. — 2. Oberstabsarzt Dr. Dürns in Leipzig:
a) Ueber Trommellähmungen. b) Ueber Spontanfracturen in der Armee. — 3. Stabsarzt Dr. Neumann in Krotoschin:
Ueber Sanitätsübungen.

32. Abtheilung: **Veterinärmedizin.**

Einführender: P. Fenner, Polizei-Thierarzt.
Schriftführer: J. Vollers, Inspector des Schlachthauses.

Angemeldete Vorträge.

1. Veterinär-Assessor Dr. Steinbach, Departements-Thierarzt in Münster i./W.: Die Mallein-Impfung als Mittel zur Tilgung der Rotzkrankheiten in grösseren Pferdebeständen. — 2. Med.-Assessor W. Eber, Docent an der thierärztlichen Hochschule in Berlin: Ueber einige neue Gesichtspunkte, welche für die Fiebertherapie in Frage kommen. — 3. Thierarzt Dr. med. A. Stricker in Köln: Ueber die Aetiologie des Krebses. — 4. Professor Dr. Dieckerhoff in Berlin: Ueber die Gewährleistung beim Viehhandel nach der zweiten Lesung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches für das deutsche Reich.

Besichtigungen: Die neue Markthalle, das Schlachthaus, der Viehhof und die Viehmarkthallen.

33. Abtheilung: **Pharmacie und Pharmakognosie.**

Einführender: Apotheker S. Mühsam.
Schriftführer: Apotheker C. Pfaff.

Angemeldete Vorträge.

1. Apotheker Dr. A. Schneider in Dresden: Thema vorbehalten. — 2. Professor Dr. A. Pinner in Berlin: Nikotin. — 3. Baron Dr. med. von Oefele in Neuenahr: Mistelschleim und Akaziengummi in den Pharaonenrecepten. — 4. Dr. Niederstadt in Hamburg: Ueber zinkhaltige Aepfel.

XII. Projections-Apparate und Mikroscope.

Ein Projectionsapparat mit Drummond'schem Kalklicht und einer mit Gaslicht stehen in der Gewerbeschule bereit. Ferner sind von der Firma Zeiss in Jena auf Ansuchen eine Anzahl von Mikroskopen in dankenswerther Weise zu Demonstrationszwecken zur Verfügung gestellt.

Diejenigen Herren, die von den Apparaten Gebrauch zu machen wünschen, werden gebeten, sich deshalb durch Vermittlung der Abtheilungs-Einführenden mit Herrn Dr. Schaper ins Benehmen zu setzen.

XIII. Gemeinschaftliche Sitzungslocale.

Zu gemeinschaftlichen Sitzungen mehrerer Abtheilungen sind, soweit der Raum der Sitzungslocale nicht ausreicht, mehrere grössere Räume zur Verfügung. Um Collisionen mit anderen Abtheilungen zu vermeiden, ist rechtzeitige Benachrichtigung durch die Abtheilungs-Einführenden an Herrn Oberlehrer Dr. Schaper erforderlich.

XIV. Ausstellung.

Eine Ausstellung wissenschaftlicher Apparate und Instrumente ist diesmal nicht mit der Versammlung verbunden, da die gleichzeitig am Orte stattfindende Deutsch-Nordische Handels- und Industrie-Ausstellung diese Gegenstände in ihren Gruppen XVIII und XIX umfasst.

Dagegen ist eine kleine *Ausstellung für ärztliche Buchführung* veranstaltet. Das Local derselben befindet sich im Gebäude der Realschule (Musterbahn 4), 1. Treppe, und ist täglich von 8—11 Uhr geöffnet.

XV. Bekanntmachungen verschiedener Art.

a) **Des Vorsitzenden der Gesellschaft.**

Am Mittwoch, den 18. September findet nach der Geschäftssitzung eine Sitzung des wissenschaftlichen Ausschusses statt. Die Herren Mitglieder desselben werden *dringend* gebeten, der Sitzung beizuwohnen.

Dr. Johannes Wislicenus,

z. Zt. erster Vorsitzender der Gesellschaft deutscher Aerzte und Naturforscher.

b. **der Geschäftsführung.**

In unmittelbarer Nähe der Sitzungsgebäude befindet sich eine *Restauration* im Hause der Realschule, 1 Treppe hoch.

Die Herren Einführenden werden ersucht, in ihren Abtheilungen nochmals auf die Benutzung unserer Restauration in der Realschule hinzuweisen.

Das Comité der III. deutschen Molkerei-Ausstellung hat sich erboten, die wissenschaftliche Abtheilung der Molkerei-Ausstellung (verbunden mit der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung) allen sich dafür interessirenden Theilnehmern der Naturforscherversammlung am Dienstag den 17. und Mittwoch den 18. von 3—6 Uhr unter sachkundiger Führung zu zeigen.

Die *Direction des Soolbades Segeberg* hat die an der Naturforscherversammlung Theil nehmenden Aerzte auf das freundlichste zu einem *Besuche des genannten Soolbades* eingeladen. Denjenigen, welche dieser Einladung Folge leisten wollen, wird empfohlen, sich dem am Donnerstag, den 19. September, Morgens, stattfindenden Ausflug der Abtheilung 9 nach Segeberg anzuschliessen. Abfahrt mit dem fahrplanmässigen Zug 10⁴⁵. Anmeldungen bis Dienstag Abend 6 Uhr bei dem Schriftführer der Abtheilung 9 (für Mineralogie und Geologie), Herrn Dr. Struck. Seitens der Stadt Segeberg wird den Theilnehmern ein Frühstück geboten, Betheligung der Damen an dem Frühstück erwünscht.

c. **des Wohnungsausschusses.**

Das *Wohnungsbureau der Naturforscherversammlung* (Holstenstrasse 19/21 im Wohnungsbureau der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung) ist geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 12^{1/2} Uhr Nachts.

d. **des Festausschusses.**

Bei *sämmtlichen* von dem Festausschuss vorbereiteten *Veranstaltungen* (einschliesslich des Commerces) ist die *Theilnahme der Damen* vorgesehen.

2. Mittwoch, den 18. September: a) 5 Uhr Nachm.: Festessen im Rathswinkel, zu welchem Karten (wegen beschränktem Raume nur 400) zum Preise von *M.* 5. — (ohne Wein) bis Dienstag, den 17. September, Abends 6 Uhr, ausgegeben werden; in den einzelnen Abtheilungen liegen Listen aus für diejenigen Inhaber von Karten zum Festessen, welche von den ihrer Abtheilung vorbehaltenen Tischplätzen Gebrauch machen wollen; im Uebrigen wird gebeten, sich wegen der Tischplätze Mittwoch von 1 Uhr ab im Rathswinkel an einen der Herren Ausschuss-Mitglieder zu wenden. — Der Eingang zum Rathswinkel befindet sich auf der Marktseite.

b) Von 6 Uhr Abends ab: *Gesellige Vereinigung im Colosseum*. Zutritt gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten. Reihenfolge der Vorführungen:

8 Uhr: Gesangsvorträge der musikalischen Abtheilung des **Lübecker Lehrervereins**. (Dirigent Herr Carl Eberding.)
a) Der Schweizer (Sileher). — b) Der Soldat (Sileher) — c) Lützows wilde Jagd (Weber).

9 Uhr: 1) Desgleichen.
a) Gott grüsse Dich (Holm). — b) Schön Rothtrant (Volkslied). — c) Schwäbische Erbschaft.
2) Eisenstabübungen, ausgeführt von Mitgliedern der **Lübecker Turnerschaft**.

10 Uhr: Vorstellung mittelst des **Projections-Apparates**.

11 Uhr: 1) Gesangsvorträge.
a) Durch den Wald (Schäffer). — b) Klage (Melodie von Gluck, Satz von Sileher). — c. Mahomed, der grosse Prophet (Melodie aus Tirol).
2) Leiterpyramiden, ausgeführt von Mitgliedern der **Lübecker Turnerschaft**.

3. Donnerstag, den 19. September, Abends 8 Uhr: *Festball im Casino-Theater*. Zutritt gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten. Anfahrt am Casino-Portal, Beckergrube 14. Bis *Dienstag, den 17. September, Abends 6 Uhr*, werden Karten für ein daselbst stattfindendes Abendessen zum Preise von *M.* 2.50 (ohne Wein) ausgegeben. Für die am Ball Theil nehmenden Herren ist Frack nicht erforderlich.

4. Freitag, den 20. September: Zu den *Ausflügen nach Mölln* (Abfahrt von Lübeck mit dem fahrplanmässigen Zuge 1³³ Nachmittags, Rückfahrt ab Mölln mittels Sonderzuges 8²⁰ Abends) und *Travemünde* (Abfahrt mittels Sonderzuges ab Lübeck 1²⁰ Nachmittags, Rückfahrt ab Travemünde 7⁵² Abends) werden bis **Mittwoch, den 18. September, Abend 6 Uhr** (Theilnehmerzahl nach jeder Richtung hin nicht über 300) Fahrkarten unentgeltlich gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten ausgegeben, ebenso zum Preise von *M.* 2.—, resp. *M.* 3.—, Karten zu einem an beiden Orten, Abends 6 Uhr, stattfindenden Mittagessen (Schluss der Kartenausgabe Mittwoch, den 18. September 6 Uhr Abends). In den festlich geschmückten Orten Mölln und Travemünde werden die Theilnehmer durch einen Ausschuss von Bürgern dieser Orte empfangen, welcher für dieselben freundlichst Sorge tragen wird. *Die Sonderzüge nach und von Travemünde sind der Versammlung durch die Güte der Direction der Lübeck-Büchener Eisenbahn zur Verfügung gestellt.*

5. Sonnabend, den 21. September: *Fahrt in See, nach Neustadt und den Ost-Holstein'schen Seen.* Morgens 8 Uhr: Abfahrt von der Struckfähre mit Sonderdampfern. Ankunft in Neustadt (Gelegenheit zum Frühstück ist auf den Dampfem gegeben) um 11^{3/4} Uhr. Abfahrt von da mit Sonderzug um 12⁰⁵ über Eutin (12⁴⁰) nach Gremsmühlen (Ankunft 12⁵³) und Brunschkoppel (Ankunft 1⁸) — Ostholsteinische Schweiz. Zu dem Ausflug werden Karten zum Preise von *M.* 6.—, ferner zu dem Mittagessen in Gremsmühlen (1^{1/2} Uhr) und der Ostholsteinischen Schweiz (2^{1/2} Uhr) Karten zum Preise von *M.* 2.50 (ohne Wein) bis **Donnerstag Mittag 12 Uhr** ausgegeben. Nachmittags: kurze Ausflüge, theils zu Fuss, theils mittelst Dampfschiffs in die Umgebung der Ostholsteinischen Seen (Keller-, Dieck-, Uglei-See). Abends: Gesellige Vereinigung, event. Tanz in Gremsmühlen und der Ostholsteinischen Schweiz. Rückfahrt ab Ostholsteinische Schweiz Abends 9⁵⁵, mit Anhalten in Gremsmühlen (10⁰⁰) und Eutin (10¹⁰). Ankunft in Lübeck 11⁰⁵, Anschluss an den Zug, der 11¹⁵ nach Hamburg fährt.

6. Sonntag, den 22. September: *Fahrt nach dem Kaiser Wilhelm-Kanal.* Abfahrt von Lübeck mit fahrplanmässigem Zuge Vormittags 10⁰², Ankunft in Kiel 12²⁵. Mittagessen im Seegarten; Abfahrt des Dampfers 1⁴⁵, Fahrt durch den Kanal bis zum Schierensee und zurück unter fachkundiger Führung, (Besichtigung der Schleusen, Brücken u. dgl.), Rückkehr in Kiel 7 Uhr, Abendessen im Seegarten. (Letzte Züge ab Kiel nach Lübeck 9³⁰, nach Hamburg 9⁴⁵). Einfache Fahrt III. Classe *M.* 1.70, II. Classe *M.* 3.40, Rückfahrkarten mit 3tägiger Gültigkeit III. Classe *M.* 2.50, II. Classe *M.* 5.—. Karten zum Mittagessen in Kiel zu *M.* 2.50 und (Kalte Küche) Abendessen zu *M.* 1.50, (kein Weinzwang), sowie zur Dampferfahrt *M.* 3.25, (bei einer Theilnehmerzahl von mindestens 100 Personen). Bei der Geschäftsstelle, woselbst Genaueres einzusehen, ist Schluss der Kartenausgabe **Mittwoch, den 18. September, Nachmittags 6 Uhr.** Diejenigen, welche in Kiel übernachten wollen, werden gebeten, dies bei der Karten-Entnahme angeben zu wollen.

„Führer“ durch den Kanal mit Plänen, Bildern u. dergl. (Ladenpreis 1 *M.*), am 22. Sept. während des Mittagessens im Seegarten in Kiel für 50 Pfg. zu haben.

Geologisches Profil (noch unedirt) des Kanals, zusammengestellt und bearbeitet von Herrn Prof. Dr. Haas in Kiel, ist während der Versammlung in dem Sitzungsraum der geologischen Section von Freitag, den 20. September ab ausgestellt.

Wegen der Vorausbestellung von Dampfem und Sonderzügen wird dringend gebeten, möglichst schon vor oben bezeichnetem Schluss der Kartenausgabe solche lösen zu wollen.

Am Montag, den 23. September findet seitens der mineologisch-geologischen, der geographischen und anthropologischen Section in Kiel eine Besichtigung Kieler Museen, geologischer Aufschlüsse in der Umgebung Kiels und Fahrt in See statt. Morgens Besichtigung der Aufschlüsse und Museen, sodann Frühstück im Seegarten (gratis); daran anschliessend Fahrt in See (gratis). Abends gesellige Vereinigung. **Anmeldung bis Freitag, den 20. September, Abends 6 Uhr** bis zur Zahl 100, auch für Mitglieder anderer Sectionen bei der Geschäftsstelle.

Ausgabe der verschiedenen unter 1—7 angeführten Karten gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten:

Mittwoch, den 18. September, 9—12 Uhr Vorm. und 3—6 Nachm.
Donnerstag, den 19. September, 10—12 Uhr Vorm. und 4—5 Uhr Nachm.

e. verschiedene andere Bekanntmachungen.

Zusammenkunft *alter Burschenschaftler* am Freitag, den 20. September, Abends 9 Uhr in der Restauration von Windel (Aegidienstrasse 3).

I. A.: **Dr. P. Reuter.**

Die dem Kössener S. C. angehörenden Theilnehmer der Naturforscherversammlung vereinigen sich am Freitag, den 20. September, 8^{1/2} Uhr Abends im Hotel Stadt Hamburg zu einem zwanglosen Abend.

Dr. Framm. Dr. Karutz.

Die Gesellschaft Harmonie (Beckergrube 14), desgl. die Gesellschaft Club (Schüsselbuden 16) laden die Theilnehmer an der Naturforscherversammlung zum Besuch ihrer Lese- und Gesellschaftszimmer ein, (geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends).



Die Brr. Frm., welche die Brr. der beiden hiesigen Logen zum Füllhorn und zur Weltkugel zu begrüssen wünschen, finden die Räume der L. z. F. (St. Annenstrasse 2) am Freitag, den 20. September, von 7 Uhr Abends an geöffnet und werden herzlich willkommen sein.

Die Theilnehmer an der 67. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte sind freundlichst zum Besuch des Herrenabends der Geographischen Gesellschaft Freitag Abend 8^{1/2} Uhr im Hause der Gesellschaft zur Beförderung gem. Thätigkeit, Königstr. 5, eingeladen.

Zur Besichtigung des Allgemeinen Krankenhauses ladet die Vorsteherschaft ein täglich 9—12 und 1—5 Uhr.

Freie Vereinigung der deutschen medicinischen Fachpresse.

Zu der am *Donnerstag, den 19. September um 5 Uhr* im Sitzungszimmer der *Abtheilung für innere Medicin (Gewerbeshule, Erdgeschoss)* stattfindenden Generalversammlung laden wir die anwesenden Mitglieder der Vereinigung hierdurch ein. **Prof. Eulenburg,** Geschäftsführer, **Prof. Posner,** Schriftführer.

Festabzeichen.

Die Herren und Damen, welche gestern bei Lösung ihrer Theilnehmer- oder Damenkarten das Festabzeichen nicht erhalten konnten, können dieses heute an der Geschäftsstelle nachträglich entgegennehmen.

XVI. Kurze Zusammenfassung der wichtigsten Aufgaben für den Theilnehmer an der Naturforscherversammlung.

Der besseren Uebersicht wegen wird das in den vorhergehenden Abschnitten ausführlich Erwähnte hier nochmals kurz zusammengefasst.

a. Zu erfüllende Aufgaben, falls noch nicht ausgeführt.

1. Lösung der Theilnehmer- und event. der Damenkarten, 8—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Abends.
2. Empfangnahme der Festschrift, bezw. der Damengabe und des Festabzeichens, 8—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Abends.
3. Einzeichnung in die Präsenzliste, 8—12 Uhr Vormittags 3—6 Uhr Abends.
4. Erhebung der Karte zum Ausflug nach Mölln oder Travemünde bis 6 Uhr Abends. Lösung der Karte zum Mittagessen bei diesem Ausflug bis 6 Uhr Abends.
5. Lösung der Karte zur Fahrt in See, nach Neustadt u. s. w. Lösung der Karte zum Mittagessen in Gremsmühlen, resp. der Ostholsteinischen Schweiz für diesen Ausflug.
6. Einzeichnung zur Theilnahme an der Fahrt nach dem Kaiser-Wilhelm-Kanal bis 6 Uhr Abends.
7. Einzeichnung für die Besichtigungen in Kiel.

b. Kurzes Tagesprogramm.

- 8 Uhr: Ausgabe der No. 3 des Tageblattes.
8—11 Uhr: Ausstellung für ärztliche Buchführung.
9 Uhr: Wahl des wissenschaftlichen Ausschusses.
9 Uhr: Besichtigung des Museums u. s. w. seitens der Damen.
10 Uhr: 2. allgemeine Sitzung. Nach derselben Geschäftssitzung, daran anschliessend Sitzung des wissenschaftlichen Ausschusses.
12^{1/2}—2^{1/2} Uhr: Mittagessen an verschiedenen Stellen.
3 Uhr: Sitzungen der Abtheilungen.
5 Uhr: Festessen.
5 Uhr: Orgelconcert in der Marienkirche.
6 Uhr: Gesellige Vereinigung im Colosseum.
3—6 Uhr: Demonstration der wissenschaftlichen Abtheilung der Molkereiausstellung.
Zu verschiedenen Stunden: Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt.

XVII. Empfehlenswerthe Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Soweit nicht das Gegentheil bemerkt ist, freier Eintritt zu den angegebenen Tageszeiten gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarte. (Trinkgelder verboten.)

1. Das Museum (Domkirchhof 2, täglich bis Abends). Enthält: 1. Das naturhistorische Museum. 2. Das Museum Lübecker Kunst- und Kulturgeschichte. 3. Das Gewerbe- und Handelsmuseum. 4. Das Museum für Völkerkunde. 5. Die Sammlung von Gemälden, Kupferstichen und Gypsabgüssen.
2. Deutsch-Nordische Handels- und Industrie-Ausstellung. Dienstag, den 17. September, von Morgens 10 Uhr ab unentgeltlich, sonst Eintritt 1 *M.*, Sonntags 50 *ſ.*
3. Nordische Kunstausstellung in der Katharinenkirche (Königstrasse 27). Täglich 10—5 Uhr, Eintritt 50 *ſ.*
4. Rathhaus (am Markt und Breitestrasse 62) täglich 10—3 Uhr.
5. Marienkirche täglich 10—3 Uhr. Mittwoch, den 18. September, Nachm. 5 Uhr: Orgelconcert des Organisten zu St. Marien Lichtwark.
 Programm: 1. *J. S. Bach*, Fantasie und Fuge G-moll. 2. *W. Volckmar*, Andante aus der Sonate in E. 3 a. *J. Faiss*, Motette, 4stimmig. b. *E. Grell*, Motette, 7stimmig.
 4. *J. Rheinberger*, Charakterstück: „Vision“ für Orgel. 5. *H. Bere s.* Fantasie E-moll.
- Freitag, den 20. September, Vormittags 11 Uhr.
 Programm: 1. *A. Guilmant*, Sonate in D. 2 a. *W. A. Mozart*, Ave verum. 2 b. *Bortniansky*, Gebet, 4stimmig. 3. *A. Hess*, Andante für Orgel. 4. *F. Lux*, Fantasie über „O sancti sima.“
6. Dom täglich 10—3 Uhr. Dienstag, den 17. September, 12¹/₂ 1 Uhr: Orgelconcert des Domorganisten Ley.
 Programm: 1. Freie Fantasie (mit Verwendung der Vox humana). 2. Contilène pastorale, *A. Guilmant*. 3. Concertfantasie über „O sancti sima“, *F. Lux*.
7. Jakobikirche 10—1 Uhr.
8. Heiligen Geist-Hospital (Geibelplatz 9).
9. Schiffergesellschaft (Breitestrasse 2).
10. Fredenhagen'sches Zimmer (Breitestrasse 6) 10—3 Uhr.
11. Denkmal Emanuel Geibel's von Professor Volz, Carlsruhe. (Geibelplatz).
12. Die Wallanlagen vom Holsten- bis zum Mühlenthor.
13. Der Hafen.
14. Die Stadtbibliothek (Eingang: Hundestrasse 3) täglich 11—2 Uhr.

Stets die Theilnehmerkarte bei sich tragen!

XVIII. Bekanntmachungen der Abtheilungen.

Abtheilung 1: Mathematik und Astronomie. Am Montag berichtete noch Professor Kötter-Berlin über den Plan seines Referates über projektivische Geometrie. Am Dienstag, 17. September gehaltene Vorträge: Professor Dr. Helm-Dresden: Ueber Energie (gemeinsam mit Abt. 2 und 3)-Professor Dr. Froge-Jena: Ueber die Begriffsschrift des Herrn G. Peano und meine eigene. Professor Dr. Wangerin-Halle: Ueber Franz Neumanns mathematische Leistungen. Geheimrath Lampe: Ueber die Herstellung eines allgemeinen bibliographischen Repertoriums. Professor Heffter-Giessen: Ueber gemeinsame Theiler und gemeinsame Vielfache linearer Differentialausdrücke. Tagesordnung für Mittwoch, 18. September. Vorsitzender: Professor Pochhammer-Kiel. Beginn der Sitzung Nachmittags 4 Uhr: in Aussicht genommene Vorträge: 1. Professor Klein-Göttingen und Professor Meyer-Clausthal: Ueber das geplante mathematische Lexikon. 2. Professor Pokrowsky-Kiew: Ueber die hyperelliptischen Funktionen von zwei Argumenten. 3. Professor Souslow-Kiew: Ueber eine kontinuierliche Gruppe von Darboux'schen Rotationen. Professor Joukowsky-Moskau: Geometrische Interpretation des Falles von Sophie Kovalevski der Bewegung eines schweren starren Körpers um einen Punkt.

Abtheilung 2: Physik und Meteorologie. Am Montag, 16. September gehaltene Vorträge: 1. Professor Svante Arrhenius (Stockholm): Ueber electrische Spitzenwirkung. 2. Director Professor Parlsen (Kopenhagen): Ueber die Natur des Polarlichtes. Am Dienstag, 17. September gehaltene Vorträge: 1. Professor Dr. Helm (Dresden): Ueber Energie. 2. Dr. Schütz (Göttingen): Ueber eine verwandte Gruppe thermodynamischer, electrodynamischer und astrophysikalischer Thatsachen. 3. Dr. Sommerfeld (Göttingen): Ueber exacte Behandlung von Diffractionsproblemen. 4. Professor Dr. Eschenhagen (Potsdam): Zum Studium der Variationen des Erdmagnetismus. 5. Director E. Knipping (Hamburg): Zur Entwicklungsgeschichte der Cyclone in subtropischen Breiten. Nach Beobachtungen in Nafa (Linkin-Inseln). 6. Professor Dr. Weber (Kiel): Ueber das mechanische Wärmeäquivalent. — Tagesordnung für Mittwoch, den 18. September. Vorsitzender: Geheimrath Professor Dr. Neumayer. Domturnhalle. Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Professor Dr. W. J. van Bebber (Hamburg): Das Sturmwarnungswesen an der deutschen Küste und Vorschläge zur Verbesserung desselben (mit Abtheilung 11, Geographie). 2. Professor Svante Arrhenius (Stockholm): Ueber die Erklärung von Klimaschwankungen in geologischen Epochen durch gleichzeitige Veränderung des Gehaltes der Luft an Kohlensäure (mit Abtheilung 9, Geologie und Abtheilung 6, Botanik). Geheimrath Professor Dr. Neumayer (Hamburg): Der deutsche Plan für die wissenschaftliche Erforschung der Süd-Polar-Region (mit Abtheilung 11, Geographie, sowie mit 6, Botanik und 7, Zoologie. — Neu angemeldete Vorträge: 1. Professor Schering (Darmstadt): Demonstration von Skalen-Photographien. 2. Frl. Dr. Maltby: Methode zur Bestimmung der Länge electrischer Wellen. Dr. W. König: a) Ueber Doppelbrechung schwingender Glasplatten. b) Demonstration eines electromagnetischen Rotationsapparates. — Sonstige Beschlüsse: Fortsetzung der Discussion über Energie.

Abtheilung 3: Chemie mit Abtheilung 2: Physik und Meteorologie. Gemeinsame Sitzung am Dienstag, 17. September; gehaltene Vorträge: Prof. Dr. Helm (Dresden): Ueber Energie. — Tagesordnung für Mittwoch, 18. September. Vorsitzender: Geh. Rath Prof. Dr. Victor Meyer (Heidelberg.) Beginn der Sitzung Nachmittags 4 Uhr. — Neu angemeldete Vorträge: 1. Wilh. Wislicenus: Ueber die Isomerie der Formylphenyllessigester. 2. Dr. Richard Lorenz (Göttingen): Ueber die Modificationen der Zinnsäure. — Sonstige Beschlüsse: Gemeinsame Sitzung mit der Abtheilung 2, Physik in der Turnhalle Donnerstag Nachmittags 3—5 Uhr. Die Vorträge von Herrn Dr. Hugo Krüss (No. 16) und Herrn Dr. Rydberg - Lund (No. 19) finden Donnerstag Nachmittags um 3 resp. 4 Uhr im Sitzungszimmer für Physik in der Gewerbeschule statt.

Abtheilung 4: Agriculturchemie. Am Dienstag, 17. September gehaltene Vorträge: Professor Dr. Loges: Ueber Einwirkung einiger Pflanzensäuren auf unlösliche Phosphate bei Gegenwart von Nitraten. Geh. Hofrath Prof. Dr. Nobbe: Einige neuere Erfahrungen über die Impfung des Bodens für Papilionaceen mit rein kultivirten Bakterien und die Uebertragung dieser Impfung in die Praxis des Feldbaues. Professor Dr. Emmerling: Ueber die Einwirkung der Ertragsfähigkeit des Bodens für Hafer zu dessen Vorrath von Pflanzennährstoffen. Da in der heutigen Sitzung der zur Verhandlung vorliegende Stoff für die 4. Abtheilung erledigt war, schliesst die Abtheilung ihre Sitzungen.

Abtheilung 5: Instrumentenkunde. Am Dienstag, 17. Sept. gehaltene Vorträge: 1. Admiraltätsrath C. Koldewey-Hamburg: Ueber Construction und Prüfung nautischer Instrumente, speciell der Sextanten und Kompassse. 2. Dr. Classen-Hamburg: Ueber eine Laboratoriumswage mit Vorrichtung zum Vertauschen der Wagschalen ohne Oeffnen des Kastens. 3. Herr Kuhlmann: Aleservorrichtung für analytische Wagen. 4. Dr. Czapski-Jena: Ueber ein Fernrohr zur Untersuchung der Horn- und Netzhaut des lebenden Auges. — Tagesordnung: Donnerstag, den 18. Sept.

Vorsitzender: Dr. Classen. Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Geh. Adm.-Rath Neumayer: Ueber instrumentelle Ausrüstung einer antarktischen Expedition. 2. Dir. Schulze: Vorzeigung eines Apparates zur Erklärung sphär. Dreiecke. 3. Archenhold: Eine zweckmässige Montirung mehrerer photographischer Objective zu astronom. Daueraufnahmen. 4. Gustav Halle-Berlin-Rixdorf: Vorführung: 1. eines neuen Schleifapparates für Mineralogen, 2. Demonstrationshandmikroskop, 3. desgleichen für Mineralogen, 4. kleines Stativmikroskop für undurchsichtige Gegenstände, 5. neue Werkzeuge aus Aluminium, 6. ein neues Dichroskop, 7. Blendvorrichtung zur Beobachtung der Sonne. — Sonstige Beschlüsse: Mittwoch keine Sitzung.

Abtheilung 6: Botanik. Dienstag, 17. September, Vormittagssitzung. Jahresversammlung der deutschen Botanischen Gesellschaft, welcher auch die Theilnehmer und Mitglieder der Naturforscherversammlung beiwohnen. Vorsitzender: Herr Prof. Kny. Vorträge: 1. Prof. Falkenberg; Nekrolog auf Prof. Schmitz. 2. Prof. Magnus; Nekrolog auf Prof. Schröter. 3. Dr. C. Müller; Nekrologe auf Prof. Kuhn und Verlagsbuchhändler Eggers. Nachmittagssitzung. Vorsitzender Geh. Rath Strasburger. Vorträge: 1. Prof. von Fischer-Benzon (Kiel): Zur Geschichte unseres Beerenobstes. 2. Dr. Kuckuck (Helgoland): Die Aufgaben der biologischen Anstalt auf Helgoland. 3. Prof. Kohl (Marburg); Ueber Assimilationsenergie. 4. Prof. Molisch (Prag): Die Ernährung der Süßwasseralgae. An der folgenden Auseinandersetzung betheiligen sich die Herren Klebs, Benecke, Molisch, Kny und Strasburger. 5. Prof. Magnus (Berlin); Ueber Mycel und Art der Parasitismus der Sclerospora Kriegeriana Magn. 6. Dr. Klebahn (Hamburg); Ueber Auxosporenbildung bei Epithemia. An der folgenden Auseinandersetzung betheilt sich ausser dem Vortragenden der Herr Strasburger. — Tagesordnung für Mittwoch, 18. September. Beginn der Sitzung Nachmittag 3 Uhr in der Domturnhalle mit Abth. 2, 7, 9, 10, 11; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Geh. Rath Neumayer (Hamburg); Der deutsche Plan für die wissenschaftliche Erforschung der Südpolarregion. 2. Prof. Arrhenius (Stockholm); Ueber die Erklärung von Klimaschwankungen in geologischen Epochen durch gleichzeitige Veränderung des Gehaltes der Luft an Kohlensäure. — Neu angemeldete Vorträge: Dr. R. Hegler, Mitose und Fragmentation in ihrer Beziehung zur Vererbung und ihr Vorkommen bei den Schizophyten.

Abtheilung 7: Zoologie. Am Dienstag, den 17. September gehaltene Vorträge: 1. Herr Dr. C. Apstein, Kiel: a) Biologie des Süßwasserplankton, b) Demonstration der Plankton-Apparate und der Zählmethode. 2. Professor Dr. Brandt, Kiel: Die Schliessnetzfüge der Plankton-Expedition. 3. Professor Dr. Grützner, Tübingen: a) Eine physiologisch-akustische und physiologisch-optische Notiz. b) Vorführung und Besprechung einer neuen stereoskopischen Vorrichtung. — Tagesordnung für Mittwoch, den 18. September. Vorsitzender: Professor Dr. von Brunn, Rostock. Beginn der Sitzung Nachmittag 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Geh.-Rath Professor Dr. Neumayer, Hamburg. Für eine gemeinsame Sitzung: Der deutsche Plan für die wissenschaftliche Erforschung der Süd-Polar-Region. — Sonstige Beschlüsse: Auf Wunsch des Herrn Dr. Zacharias, Director der biologischen Station in Plön, sind im Sitzungszimmer der Abtheilung für Zoologie 3 grosse Photographien (Aussen- und Innenansichten seiner Anstalt) ausgestellt. Herr Dr. Zacharias ladet die Mitglieder der Abtheilung für Zoologie zum Besuch seiner Station ein. Anmeldungen werden gebeten bis Mittwoch, den 18. d. M. Nachmittag 6 Uhr an den Einführenden Dr. H. Lenz, Lübeck gelangen zu lassen.

Abtheilung 9: Mineralogie und Geologie. Am Dienstag, 17. September gehaltene Vorträge: 1. Privatdocent Dr. Stolley: Ueber gesteinsbildende Algen und die Mitwirkung solcher beim Aufbau der skandinavisch-baltischen Silurablagerungen. 2. Dr. C. Gottsche: Ueber die Gliederung des jüttischen Tertiärs. 3. Baurath Dr. Langsdorff: Ueber die Schichtentektonik des nordwestlichen Oberharzes. — Tagesordnung: Mittwoch den 18. September. Vorsitzender: Baurath Dr. Langsdorff. Beginn der Sitzung Nachmittag 3 Uhr. — Sonstige Beschlüsse: Besichtigung der Sammlungen des naturhistorischen Museums am Mittwoch nach der Nachmittagssitzung.

Abtheilung 10: Ethnologie und Anthropologie in Gemeinschaft mit Abtheilung 11: Geographie. Am Dienstag, den 17. September gehaltene Vorträge: 1. L. v. Frobenius-Dresden: Maskenkunde im Allgemeinen und die Masken Afrikas und Oceaniens. An der Discussion betheiligten sich Herr Dr. Schellong-Königsberg i. Pr., Herr Dr. Below, Herr L. v. Frobenius-Dresden, Herr Krebs-Dresden, Herr Dr. Bade-Lübeck, Herr Dr. v. d. Steinen-Düsseldorf. 2. Oberlehrer Paul Sartori-Dortmund: Die Sitte des Bauopfers. Weitere Sitzungen finden nicht statt. — Sonstige Beschlüsse: Zu Donnerstag, den 19. September, Vormittags 9¹/₂ Uhr werden die Museen Lübeckischer Kunst- und Kulturgeschichte seitens der betreffenden Vorsteher bezw. des Konservators eingeladen. Herr Custos W. Spliet-Kiel ladet die Abtheilungen 10 und 11 zu einer Besichtigung der Sammlungen des Schleswig-Holsteinischen Museums vaterländischer Alterthümer ein und wird gehofft, dass sein heute wegen vorgeschrittener Zeit ausgefallener Vortrag dort von ihm gehalten werde.

Abtheilung 11: Geographie. Am Dienstag, 17. September, gehaltene Vorträge: 1. Professor Dr. S. Günther, München: Die aristotelischen Beweise für die Erdkrümmung. 2. Leo von Frobenius, Dresden-Loschwitz: Markenkunde im Allgemeinen und die Marken Afrikas und Oceaniens. 3. Oberlehrer Paul Sartori, Dortmund: Die Sitte des Bauopfers. — Tagesordnung für Mittwoch, 18. September, gemeinsam mit Abtheilung 2 und 9. — Beginn der Sitzung Nachmittag 3 Uhr, in der Turnhalle der Domschule, in Aussicht genommene Vorträge: 1. Professor J. W. van Bebber, Hamburg: a) Das Sturmwarnungswesen an der deutschen Küste und Vorschläge zur Verbesserung desselben. b) Regenmessungen auf der Hamburger Seewarte. 2. Professor Svante Arrhenius, Stockholm: Ueber die Erklärung von Klimaschwankungen in geologischen Epochen durch gleichzeitige Veränderung der Luft an Kohlensäure. 3. Wirklicher Geheimer Rath Neumayer, Hamburg: Der deutsche Plan für die wissenschaftliche Erforschung der Südpolarregion. — Tagesordnung für Donnerstag, 19. September: 9¹/₂ Morgens werden die Theilnehmer der Abtheilungen 10/11 zur Besichtigung des Museums für Völkerkunde eingeladen. — Sonstige Beschlüsse: Zu Montag, 23. September, sind die Abtheilungen 10 und 11 von Herrn Custos Spliet, Kiel zur Besichtigung der Sammlungen des Schleswig-Holsteinischen Museums vaterländischer Alterthümer in Kiel eingeladen.

Abtheilung 12 für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht hat sich wegen zu geringer Bethheiligung nicht konstituiert. Der angekündigte Vortrag des Herrn Professor S. Günther „Ueber die aristotelischen Beweise für die Erdkrümmung“ fand unter Theilnahme der für Abtheilung 12 erschienenen Herren in Abth. 11 statt.

Abtheilung 13 für allgem. Pathol. u. pathol. Anatomie. Am Dienstag, 17. September gehaltene Vorträge: 1. Dr. med. Alexander Aachen: Ueber Gefäßveränderungen bei syphilit. Augenerkrankungen (combinirt mit Abtheilung 19 für Augenheilkunde und 22 für Dermatologie und Syphilitis). 2. Dr. med. Unna (Hamburg): Ueber weiche Naevi der Neugeborenen (combinirt mit Abtheilung 22 für Dermatologie und Syphilis). 3. Privatdozent Dr. Benecke (Braunschweig): Ueber Fettembolie. 4. Prof. Dr. Lubasch (Rostock): Ueber Geschwülste mit amploider degeneration. 5. Prof. Dr. Chiari (Prag): Zur Lehre von der Pancreas-Necrose. 6. Prof. Dr. Lubasch (Rostock): Ueber die Schilddrüsenveränderungen bei morbus Basedori. 7. Privatdozent Dr. Hansemann (Berlin): Ueber einige seltene Geschwülste des Magens. 8. Geheimerath Prof. Dr. Heller (Kiel): a. Ueber Galle produzierende Metastoren in der Lunge. b. Sectionsergebnisse bei 180 Selbstmördern. — Tagesordnung für Mittwoch, 18. September. Vorsitzender Prof. Dr. Maschand (Marburg). Beginn der Sitzung Nachmittag 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Prosector Dr. Georg Schmörl (Dresden): Darstellung der Gallencapillarten. 2. Prosector Dr. Hermann Stroebe (Freiburg i. B.): Multiple Adenome in Schrumpfnieren. 3. Prosector Dr. Hermann Stroebe (Freiburg i. B.): Hypophysistuma bei Acromegalie. 4. Prof. Dr. Israël (Berlin): Ueber physiologischen Kernschwund. — Neu angemeldete Vorträge: Prosector Dr. Hermann Stroebe (Freiburg i. B.): a. Multiple Adenome in Schrumpfnieren, b. Hypophysistuma bei Acromegalie. — Sonstige Beschlüsse: Zeitbegrenzung der Vorträge: 15 Minuten für den Vortrag, 5 Minuten für die Discussion. Ueber längere Dauer entscheidet die Abtheilung.

Abtheilung 14: Innere Medicin. Am Dienstag, 17. September, gehaltene Vorträge: 1. Prof. Dr. Martius: Ueber die Indikationen zur Schlauchbehandlung des Magens. 2. Prof. Dr. Quincke: Ueber Lumbalpunktion. 3. Dr. Gumprecht: Ueber Herzpercussion in vornübergebeugter Haltung. 4. Dr. Romberg: Wie entsteht die Herzschwäche bei Infektionskrankheiten. 5. Dr. Mendelsohn: Ueber Diucese. 6. Ueber die Erfolge mit Diphtherie-Heilserum von Prof. Dr. Heubner und Prof. Dr. Soltmann. — Tagesordnung für Mittwoch, 18. September. Vorsitzender: Geh. Prof. Dr. v. Ziemssen. Beginn der Sitzung, Nachmittag 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Prof. Dr. Lubarsch: Ueber Rückenmarkveränderungen bei Magenkrebs, 2. Prof. Dr. Posner: Zur Aetiologie der Nephritis. 3. Prof. Dr. v. Ziemssen: Verhalten des arteriellen Druckes bei Uraemie und die Cheyne-Stokes'schen Athmungsphaenomene. 4. Dr. Casper: Behandlung der Pyelitis mit Nierenbecken-Ausspülungen per vias naturales. 5. Dr. Albu: Die Bedeutung der Lehre von den Autointoxicationen für die Pathologie. 6. Dr. Foss: Ueber eine Anwendung der isomeren Kresole, speciell des Enterol.

Abtheilung 15: Chirurgie. Am Dienstag, den 17. September 9¹/₄ Uhr Vormittag gehaltene Vorträge: 1. Dr. Hoffa-Würzburg: Ueber die Beherrschung der nach abgelaufener Coxitis zurückgebliebenen Deformitäten. Discussion; 1. Professor König, 2. Professor Linderer, 3. Dr. Bidder, 4. von Bergmann, 5. Hoffa (Schlusswort). 2. Professor Linderer-Stuttgart: Behandlung der Tuberculose. Discussion: 1. von Bergmann, 2. Landerer, 3. König, 4. Landerer (Schlusswort). 3. Dr. Rotter-Berlin: Operative Behandlung der Mamma(?) carcinome. 4. Professor Dr. Krause-Altona: Ueber Verwendung grosser ungestielter Hautlappen etc. 5. Dr. Lexer-Berlin: 2 Fälle schwerer acuter Osteomyelitis mit Blutuntersuchung. 6. Dr. Bier-Kiel: Vorstellung von conservativ geheilten Gelenktuberkulosen. Discussion: 1. Dr. Neuber, 2. Bier, 7. Dr. Kümmell-Hamburg:

Ueber die verschiedenen Formen der Appendicitis mit Demonstrationen. 8. Dr. Neuber-Kiel: Zur Beherrschung starrwendiger Höhlenwunden combin. Sitzung: Nachmittag 3 Uhr. 9. Professor Dr. Neuber und Professor Dr. Soltmann: Ueber die Erfolge mit Diphtherie-Heilserum. — Tagesordnung. Mittwoch, den 18. September. Vorsitzender: Professor Dr. König, Geh. Medicinalrath Göttingen: Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Discussion über den Vortrag des Herrn Dr. Neuber. 2. Dr. Roth: Operativ geheilter Fall von Gehirntumor. 3. Dr. Roth: Exstirpation des Schultergürtels mit Krankenvorstellung. 4. Dr. Nitze: a) Ueber den Sternleitercatheterismus; b) über den cystoscaz. Evacuationscatheter. 5. Dr. Hofstaetter: Demonstrationen. 6. Riedel-Jena Professor Dr.: a) Mandelentzündung und Exstirpation der Mandeln; b) Ueber Entstehung der unteren Nasenmuscheln. 7. Dr. Schultze-Duisburg: Behandlung des Gesichtslupus. 8. Landerer-Stuttgart; a) Ueber Osteoplastiv; b) Zur Technik der Darmnaht. 9. Hofmeister-Tübingen: a) Ueber operative Behandlung des alc. ventricel; b) Ueber Exostosen am Unterkiefer (mit Demonstr.) Neu angemeldete Vorträge: Dr. Hofmeister-Tübingen: a) Operative Behandlung des alc. ventricel; b) Ueber Unterkieferexostosen (mit Demonstr.) Dr. Joachimsthal-Berlin: Demonstration eines Kinderpults. Dr. E. Frank-Berlin: Demonstration eines Apparates zur Sterilisation von Cathetern.

Abtheilung 16: Geburtshilfe und Gynäkologie. Am Dienstag, den 17. September gehaltene Vorträge: 1. Geh. Rath Schatz-Rostock: Das enge Becken in Norddeutschland und die Therapie bei demselben. 2. Prof. Werth-Kiel: Zur Regeneration der Uterusschleimhaut. 3. Prof. Fehling-Halle: Ueber neuere Operationsmethoden bei schweren Gebärmutterstieldenvorfällen. 4. Prof. Leopold-Dresden: Weitere Erfahrungen über die Leitung normaler Geburten nur durch äussere Untersuchung. Nachmittags 3 Uhr: 5. Dr. Voigt-Hamburg: Demonstration über Drüsen und kystische Bildungen in Myamen. 6. Prochownik: Ueber die von Winkel'sche Behandlung tubarer Fruchtsäcke mit Punktion und Morphiumeinspritzung. 7. Prof. Fehling-Halle: Demonstration eines Geburtskoffers. 8. Dr. Keilmann-Breslau: Die Entwicklungsbedingungen der verschiedenen Placentarformen. 9. Dr. ten Doornkaat: Ueber Lysol bei atonischen Blutungen. — Tagesordnung: Mittwoch, den 18. September, Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr, in Aussicht genommene Vorträge: 1. Geh. Rath Schatz-Rostock: Die Organisation des Hebammenwesens, gemeinsam mit der Abtheilung Hygiene. — Neu angemeldete Vorträge: Dr. ten Doornkaat-Hamburg: Ueber Lysol bei atonischen Blutungen.

Abtheilung 17: Kinderheilkunde. Am Dienstag, 17. September gehaltene Vorträge: 1. Dr. Fische (Prag): Ueber Schutzkörper im Blut Neugeborener. 2. Dr. H. Neumann (Berlin): Disposition des Säuglingsalters zu Infectionskrankheiten. 3. Dr. Meinert (Dresden): Die hygienische Behandlung der acuten Infectionskrankheiten im Kindesalter. — Tagesordnung für Mittwoch, 18. September. Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Dr. Bernhard (Berlin): Beitrag zur Lehre von den acuten Infectionskrankheiten im Kindesalter. 2. Professor Ranko (München): Zur Serumtherapie. 3. Dr. F. Ritter (Berlin): Thierdiphtherie und ansteckende Halsbräune. 4. Professor Bokai (Budapest): Die Dauer der Intubation bei geheilten Fällen von der Serumtherapie und jetzt.

Abtheilung 18: Neurologie und Psychiatrie. Am Dienstag, den 17. September gehaltene Vorträge: 1. Eulenburg-Berlin: Demonstration (Thomsen'sche Krankheit). 2. Schulze-Bonn: Syringomyelie und Haematomyelie bei Dystokie. 3. Kaes-Hamburg, Friedrichsberg: Grosshirnrindenmasse u. s. w. 4. Hennings-Reinbeck: Ueber die Indicationen der Mastkur bei Neurosen. — Nachmittags zusammen mit Section für Augenheilkunde (19). 5. Dr. Wilbrand-Hamburg: Die Erholungsausdehnung des Gesichtsfeldes und die Erklärung des Wesens der concentrirten Gesichtsfeldeinschränkung. 6. Geh.-Rath Prof. Schmidt-Rimpler-Göttingen: Ueber Gesichtsfelderermüdung und Gesichtsfeld-einengung mit Berücksichtigung der Simulation. — Tagesordnung: Donnerstag, den 19. September. Vorsitzender: Mendel. Beginn der Sitzung 9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Wattenberg. 2. Merchede.

Abtheilung 19: Augenheilkunde. Am Dienstag, 17. September gehaltene Vorträge: 1. Dr. Alexander-Aachen: Ueber Gefässveränderungen bei syphilitischen Augenerkrankungen. 2. Dr. Schanz und Dr. Czapski: Demonstration eines Netzhautfernrohrs. 3. Prof. Uthoff-Marburg: Weitere Beiträge zur Bactereologie der eitrigen Heratitis. 4. Dr. Wilbrand-Hamburg: Die Erholungsausdehnung des Gesichtsfeldes und die Erklärung des Wesens der concentrischen Gesichtsfeldeinschränkung. 5. Geheimrath Prof. Schmidt-Rimpler (Göttingen): Ueber Gesichtsfelderermüdung und Gesichtsfeld-einengung mit Berücksichtigung der Simulation. — Tagesordnung für Mittwoch, 18. September. Vorsitzender: Geheimrath Prof. Schmidt-Rimpler. Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: Dr. Winckler (Bremen): Erfahrungen, gesammelt über den Zusammenhang von Nasen- und Augenerkrankungen und Besserung resp. Heilung der letzteren durch Behandlung der Nasenerkrankung (gemeinsam mit Abtheilung 21). 2. Dr. Thost und Dr. Franke (Hamburg):

Demonstration eines Falles von Penephipus des Larynz, der Case und der Conjunctiva. 3. Dr. Siebrecht (Hamburg): Ueber Absonderung der Ernährungsflüssigkeit und über den Flüssigkeitsstrom im Auge.

Abtheilung 20: Ohrenheilkunde. Am Dienstag, 17. September gehaltene Vorträge: 1. Dr. Karutz (Lübeck): Demonstrationen. 2. Prof. Dr. Körner (Rostock): Ohrenheilkunde des Hippokraties. Vortrag erscheint in Separat-Ausgabe bei Bergmann (Wiesbaden). Gemeinsame Sitzung mit Abtheilung für Laryngologie. Am Dienstag, 17. September gehaltene Vorträge: 1. Prof. Moldenhauer (Leipzig) a) Ueber Nasenstenosen. b) Zur operativen Behandlung der kuppelförmigen Verbiegung des septum narium. c) Eine bisher nicht bekannte Form der Nasenverengung. 2. Dr. Karutz (Lübeck) gemeinsam mit Dr. Hartmann (Berlin): Krankenvorstellung, Demonstrationen. 3. Prof. Siebenmann (Basel): Die Epidermisirung des Septum cartilagosum und die Rhinitis anterior sicca. 4. Dr. Zarniko: Demonstrationen. 5. Dr. Karutz: Adenoide Wucherungen und die Schule.

Abtheilung 21: Laryngologie und Rhinologie. Am Vormittag des 17. September gehaltene Vorträge: Die Abtheilung wählt die Abgeordneten für die Wahl zum wissenschaftlichen Ausschuss und vereinigt sich mit Abtheilung 20 (für Ohrenheilkunde) zu einer gemeinsamen Sitzung. — Tagesordnung für den 18. September. Vorsitzender: P. Heymann (Berlin). Beginn der Sitzung Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ sine tempore Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Thost (Hamburg): Demonstration über Pemphegas d. Larynx. 2. Derselbe: Ueber die Symptome und Folgekrankheiten der hypertrophischen Rachenmandeln. 3. Scheier (Berlin): Zur Casuistik der Kehlkopfverletzungen. 4. Sänger (Magdeburg): Mechanische Disposition zu Ozaena. 5. Zerniko (Hamburg): Ueber Ozaena trachealis nebst Bemerkungen über das Wesen der Ozaene bei Kakos mia Subjectiva. — Um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr gemeinsame Sitzung mit Abtheilung 19.

Abtheilung 22: Dermatologie und Syphilis. Am Dienstag, 17. September gehaltene Vorträge: 1. Dr. P. G. Unna (Hamburg): Ueber einen neuen Firniss-Gelanthum. 2. Derselbe über weiche Naevi der Neugeborenen. 3. Derselbe über Piedra. 4. Dr. Ernst R. W. Frank (Berlin): Ueber Behandlung des ulcus molle mit Formalin. — Tagesordnung für Mittwoch, 18. September. Vorsitzender: Dr. Wisser (Lübeck). Beginn der Sitzung Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Dr. Engel-Reimers (Hamburg): Demonstrationen. 2. Dr. Ernst R. W. Frank (Berlin): Erfahrungen über die Behandlung der Gonorrhoe nach der Janet'schen Methode. 3. Dr. von Sehlen (Hannover): Weitere Erfahrungen zur Frühbehandlung der Gonorrhoe.

Abtheilung 23: Zahnheilkunde. Vorsitzender: Dr. Fricke (Kiel.) Am Dienstag, 17. Sept. gehaltene Vorträge: 1. Prof. Dr. Miller (Berlin); Demonstration diverser Präparate und Herstellungsmethode derselben. 2. Zahnarzt Reiser (Erfurt): Ueber Verwendung der Emaille in der Zahntechnik. An der Discussion beteiligten sich die Herren Heitmüller (Göttingen), Witzel (Jena), Schneider (Erlangen). 3. Priv.-Doc. Dr. Schneider (Erlangen): Die Zahnheilkunde und ihre Beziehungen zur allgemeinen Medicin. An der Discussion beteiligten sich Witzel (Marburg), Witzel (Jena), Lustig und Miller (Berlin), Bahls (Greifswald). 4. Priv.-Doc. Witzel (Marburg): Entstehung der Zahnwurzelcyfen mit Demonstrationen. An der Discussion beteiligten sich die Herren Witzel (Jena) und Fricke (Kiel). Vortrag Dr. Grunert (Berlin): Ueber Chinosol und frud?antiseptische Eigenschaften. — Tagesordnung für Mittwoch, 18. September. Vorsitzender: Zahnarzt Dr. Grunert (Berlin). Beginn der Sitzung Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Zahnarzt Dr. Herbst (Bremen): Demonstration der von ihm für die zahnärztliche Praxis angegebenen Methoden. 2. Zahnarzt Hamecher (Dresden): Demonstration von Stützähnen nach neuerer Methode. — Neu angemeldete Vorträge: Zahnarzt Hahl (Berlin): Ueber Resorptionen am Unterkiefer und dessen Parthese.

Abtheilung 24 für Anatomie und Abtheilung 25 für Physiologie haben sich mit **Abtheilung 7 für Zoologie** vereinigt.

Abth. 27 u. 27a: Hygiene und Medicinal-Polizei, Chemie und Mikroskopie der Nahrungsmittel. Am Dienstag, 17. September gehaltene Vorträge: 1. Dr. Niederstadt (Hamburg): Die Abfallwässer Hamburgs. 2. Dr. Landmann (Frankfurt a. M.): Untersuchungen über den Keimgehalt der animalen Lymphe. 3. Dr. Jessen (Hamburg): Witterung und Krankheit. 4. Die Serumtherapie der Diphtherie (gemeinsam mit Abth. 14 u. 17.) Referent: Prof. Heubner (Berlin), Correferent: Prof. Soltmann (Leipzig.) — Tagesordnung für Mittwoch, 18. September. Vorsitzender: Prof. Seydel (Königsberg.) Beginn der Sitzung Vormittags 10 Uhr: II. allgemeine Sitzung in der Hauptturnhalle. Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Prof. Dr. Schatz (Rostock): Ueber die Organisation des Hebammenwesens (mit Abth. 16.) 2. Prof. Dr. Seydel: Ueber kriminellen Abort mit hochgradiger Gewebszerstörung (mit Abth. 29.)

Abtheilung 28: Unfallheilkunde. Am Nachmittag, 16. September gehaltene Vorträge: 1. Dr. med. Ferd. Bähr (Hannover): Reflectorische Utrophie des Quadriceps. 2. Dr. med. Carl Thiem

(Cottbus): Ueber einen Beitrag zur Entstehung von traumatischen Aneurysmen. — Am Vormittag, 17. September gehaltene Vorträge: 1. Sanitätsrath Dr. Becker (Berlin): Die Motivirung des ärztlichen Gutachtens bei der Unfall-Versicherung. 2. Dr. med. Schindler (Berlin): Unter welchen Voraussetzungen sind die sogenannten Ueberanstrengungen des Herzens directe oder indirecte Folgen eines Betriebsunfalles? 3. Dr. med. Golebiewski (Berlin): Ueber Calcaneusfracturen mit Demonstrationen. — Am Nachmittag, 17. September gehaltene Vorträge: 1. Dr. med. Wichmann (Braunschweig): Ueber Suggestion und Autosuggestion Unfallverletzter. 2. Dr. med. Thilo (Riga): Einige Capitel aus der Orthopädie unter Demonstration selbstconstruirter Apparate. — Tagesordnung für Mittwoch, 18. September. Vorsitzender: Dr. Ferd. Bähr. Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr.

Abtheilung 29: Gerichtliche Medizin. (Mit 27a und 27 zusammen). Am Dienstag, 17. September gehaltene Vorträge: 1. Herr Dr. Niederst dt-Hamburg: Die Abfallwässer Hamburgs. 2. Dr. Landmann-Frankfurt a/M.: Ueber den Keimgehalt der animalen Lymphe. 3. Dr. Jessen-Hamburg: Witterung und Krankheit. 4. Geh. Med.-Rath Professor Dr. Heuber und Professor Dr. Soltmann: Ueber die Erfolge mit Diphtherieheilsrum. — Tagesordnung: Mittwoch den 18. September. Vorsitzender: Professor Dr. Seydel-Königsberg. Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Prof. Dr. Schatz-Rostock: Ueber Organisation des Hebammenwesens mit Abtheilung 16 zusammen. 2. Prof. Dr. Seydel-Königsberg: Ueber kriminellen Abort mit hochgradiger Gewerbszerstörung.

Abtheilung 30: Klimatologie und Tropenhygiene. Am Dienstag, den 17. September gehaltene Vorträge: 1. Dr. Schellong-Königsberg: Ueber die Diphtherie in den Tropen. 2. Dr. Däubler-München: Ueber niederländische und französische Tropenhygiene. — Tagesordnung: Mittwoch, den 18. September. Vorsitzender: Dr. Wichmann. Beginn der Sitzung Vormittags 8 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Fortsetzung des Vortrages von Dr. Däubler-München: Ueber die niederländische und französische Tropenhygiene. 2. Dr. Plehn: Bericht über die Ergebnisse der klimatologischen und medicinischen Forschung in Kamerun, mit Demonstrationen. — Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Dr. Below: Sammel-forschung und Einzelforschung in der Tropenhygiene mit daran sich schliessendem Bericht über portugiesische und spanische Fragebogenbeantwortung.

Abtheilung 32: Veterinär-Medicin. Am Dienstag, 17. September gehaltene Vorträge: Dr. Steinbach, Veterinär-Assessor, Münster: Die Mallein-Impfung als Mittel zur Tilgung der Rotzkrankheit in grösseren Pferdebeständen. Tagesordnung für Donnerstag, 19. September. Vorsitzender: Dr. Steinbach, Münster. Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Professor Dr. Dieckerhoff: Ueber die Gewährleistung beim Viehhandel nach der zweiten Lesung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches für das deutsche Reich. Sonstige Beschlüsse: Mittwoch, 18. September Vormittags 9 Uhr Besichtigung der Markthalle.

Abtheilung 33: Pharmacie und Pharmacognosie. Am Dienstag, 17. September gehaltene Vorträge: Herr Dr. Schneider (Dresden): 1. Zur Prüfung von Plumb. acet. pur. 2. Borosol. 3. Werthbestimmung des Cresol. Discussion über Desinfectionsmittel. — Tagesordnung für Mittwoch, 18. September. Vorsitzender: Apotheker Mühsam. Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: Dr. Niederstadt (Hamburg): Zinkhaltige amerikanische Aepfel.

XIX. Verzeichnis der Mitglieder und Theilnehmer.

III. Liste.

Bahls Herm., pract. Zahnarzt, Greifswald — Beckergrube 17.	Jolly stud. Rud., Berlin — Hotel Union.
Behrend Dr. R. Universitäts-Professor, Leipzig — Friedrich-Wilhelmstrasse 15.	Jouslow G., Professor, Kiew — Victoriast. 20.
Brodmann Landrichter, Lübeck — Mühlenstrasse 11.	Kern Dr. med. H., Director, Mückern b. Leipzig — Lindenstrasse 4a.
Bröse Sanitätsrath Dr., Quedlinburg — Breitestrasse 47.	Krebs Dr. Wilhelm, Dresden — Marlesgrube 63.
Deppisch Dr. med. Aug., Pottenstein i. Bayern Catharinenstrasse 21b.	Kunn Dr. Carl, Wien — Lübecker Hof.
Drösse Dr. Hans, Fabrikbesitzer, Berlin — Jerusalemsberg.	Lange Hs., Lehrer, Lübeck — Schlüsselbuden 11.
Falek Professor Dr., Kiel — Friedrich-Wilhelmstrasse 13.	Lohmann Dr. Hans, Privatdozent, Kiel — Uhlandstrasse 4.
Fairchild Dr. C. D. G., Washington U. S. A.	Lehmann Dr. Ernst, Oeynhaus — Roeckstr. 48.
Feldmann Dr. med., Zahnarzt, Harburg a. d. Elbe — Hotel Stadt Hamburg.	Maltby Frl. Dr. M. E., Boston — Fischstr. 10.
Gottschalk Dr. med., Berlin — Hotel Brockmüller.	Müller Robert, Schriftsteller, Berlin — Depenau 19.
Grot von, Dr. med. Rudolf, Mietau i. Kurland — Wakenitzstrasse 12.	Nöhring Dr. Richard, Einj.-Freiw. Arzt, Lübeck — Johannisstrasse.
Hartmann, kais. Reg.-Rath, Charlottenburg — Mühlenstrasse 30/32.	Oebecke Sanitätsrath Dr. — Hotel Lübecker Hof.
Herzberg, Präcisions-Mechaniker, Hamburg.	Piza Dr. M., Arzt, Hamburg — Hotel Stadt Hamburg.
Jahn Dr. Max, Sanitätsrath, Grevesmühlen — Lübecker Hof.	Pohrt Nikolai, Chemiker, Riga — Pleskowstr. 1.
Jakobi Dr., Arzt, Arosa/Schweiz — Wakenitzstrasse 15.	Pokrovsky Pierre, Professor, Kiew — Viktoriastrasse 20.
Jolly Professor Dr. Friedrich, Geheimer Rath, Berlin — Hotel Union.	Schmoek Dr. Georg, Professor, Dresden — Moltkestrasse 5.
	Sehlen von Dr. med., Hannover — Hotel Stadt Hamburg.
	Siebert, Chemiker, Hanau — Moisl. Allee 18.
	Trommsdorff Dr. Hugo, Heidelberg — Breitestrasse 43.
	Wagener Dr., Stabsarzt, Harburg a./E. — Mühlenstr. 30.

Die Zahl der Theilnehmer betrug bis Dienstag Mittag 998 Herren und 548 Damen.

Neue Mittags-Lokale:

- Abtheilung 5 (Instrumentenkunde): Niemann, Schlüsselbuden 16.**
 „ **9 (Mineralogie): Niemann, Schlüsselbuden 16.**
 „ **14 (Innere Medicin): Siebels, Johannisstr. 6.**
 „ **29 (Gerichtliche Medicin): Culmbacher Bierhaus, Fleischhauerstrasse 16.**
 „ **32 (Veterinär-Medicin): Niemann, Schlüsselbuden 16.**

Medizinischer Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.

- Allgemeine Diagnostik der Nervenkrankheiten** von Privatdocent Dr. P. J. Möbius in Leipzig. Zweite, völlig umgearbeitete Auflage. Mit 104 Abbildungen. gr. 8°. 1894. M. 8.—, geb. M. 9.25.
- Anatomie menschlicher Embryonen.** Von Prof. Dr. W. His in Leipzig. 3 Abtheilungen. Text mit Abbildungen und Atlas mit 15 Tafeln. gr. Fol. M. 75.—.
- Atlas der Klinischen Mikroskopie des Blutes.** Von Dr. Herm. Rieder in München. 12 Tafeln mit 48 Abb. in Farbendruck. Lex. 8°. 1893. M. 8.—, geb. M. 9.50
- Atlas der Pathologischen Gewebelehre in mikrophotographischer Darstellung.** Herausgegeben von Prof. Dr. C. Karg und Privatdoz. Dr. G. Schmorl in Leipzig. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. F. V. Birch-Hirschfeld in Leipzig. Mit 27 Tafeln in Kupferätzung. gr. Fol. 1893. Preis vollständig M. 50.—, Mappe in Halbfranz M. 6.—, einzelne Tafeln à M. 2.—.
- Diagnostik der inneren Krankheiten** auf Grund der heutigen Untersuchungsmethoden. Ein Lehrbuch für Aerzte und Studierende von Prof. Dr. O. Vierordt in Heidelberg. Vierte Auflage. Mit 180 Abbildungen. gr. 8°. 1894. M. 10.—, geb. M. 12.—.
- Grundriss der Allgemeinen Pathologie** von Prof. Dr. F. V. Birch-Hirschfeld in Leipzig. gr. 8°. 1892. M. 6.—, geb. M. 7.25.
- Grundriss der Arzneimittellehre** von Professor Dr. O. Schmiedeberg in Strassburg. Dritte Auflage. 8°. 1895. M. 6.—, geb. M. 7.25.
- Grundriss der allgemeinen klinischen Pathologie** von Prof. Dr. L. Krehl in Jena. gr. 8°. 1893. M. 6.—, geb. M. 7.25.
- Handbuch der Aerztlichen Technik.** Von Privatdocent Dr. Herm. Rieder in München. Mit 423 Abbildungen. gr. 8°. 1895. M. 10.—, geb. 11.25.
- Handbuch der Neurasthenie.** Mit Anderen herausgegeben von Dr. Carl Franz Müller in Alexandersbad, gr. 8°. 1893. M. 12.—, geb. M. 14.—.
- Handbuch der Ohrenheilkunde.** Mit Anderen herausgegeben von Prof. Dr. H. Schwartze in Halle. Lex. 8°. I. Band: Mit 133 Abb. 1892. M. 25.—, geb. M. 28.—. II. Band: Mit 177 Abb. 1893. M. 30.—, geb. M. 33.—.
- Hueter-Lossen's Grundriss der Chirurgie.** Bearbeitet von Prof. Dr. H. Lossen in Heidelberg. 2 Bände. Sechste u. siebente Auflage. Lex. 8°. Mit 553 Abbild. M. 35.—, geb. M. 39.50.
- Klinisches Handbuch der Harn- und Sexualorgane.** Mit Anderen herausgegeben von weil. Prof. Dr. W. Zuelzer, redigiert von Dr. F. M. Oberländer in Dresden. 4 Abtheilungen. Lex. 8°. 1894. M. 38.—, geb. M. 46.—.
- Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane.** Von Prof. Dr. C. Schroeder. Elfte Auflage von Prof. Dr. M. Hofmeier in Würzburg. Mit 186 Abbild. gr. 8°. 1893. M. 12.—, geb. M. 14.
- Lehrbuch der Arzneimittellehre und Arzneiverordnungslehre** unt. besonderer Berücksicht. d. deutschen und österreichischen Pharmakopoe von Prof. Dr. H. Tappeiner in München. gr. 8°. Zweite Auflage. 1895. M. 6.—, geb. M. 7.25.
- Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten.** Für Studierende und Aerzte von Prof. Dr. E. Lesser in Bern. 2 Teile. Achte Auflage. gr. 8°. 1894. 1895. M. 12.—, geb. M. 14.50.
- Lehrbuch der Pathologischen Anatomie** von Prof. Dr. F. V. Birch-Hirschfeld in Leipzig. Lex. 8°. 2 Bände. II. Band, 1. Hälfte: **Die Specielle Pathologische Anatomie.** Vierte Auflage. 1894. M. 12.—, geb. M. 13.25. I. Band: 5. Auflage, und 2. Band, 2. Hälfte, 4. Auflage, erscheinen im Laufe d. J.
- Lehrbuch der Physiologischen und Pathologischen Chemie.** Von Prof. G. Bunge in Basel. In 25 Vorlesungen. Für Studierende und Aerzte. Dritte Auflage. gr. 8°. 1894. M. 10.—, geb. M. 11.25.
- Lehrbuch der Speciellen Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten.** Für Studierende u. Aerzte von Prof. Dr. A. Strümpell in Erlangen. Neunte Auflage. 3 Bände. gr. 8°. 1895. M. 36.—, geb. M. 42.—.
- Mechanotherapie.** Ein Handbuch der Orthopädie, Gymnastik und Massage. In Verbindung von Fachmännern herausgegeben von Prof. Dr. A. Landerer in Stuttgart. Mit 193 Abbildungen. gr. 8°. M. 10.—, geb. M. 11.25.
- Specielle Diagnose der inneren Krankheiten.** Ein Handbuch für Aerzte und Studierende von Prof. Dr. W. O. v. Leube in Würzburg. 1. u. 2. Band. Vierte Auflage. 1895. M. 22.—, geb. M. 24.50.
- Ueber den Bau der nervösen Centralorgane.** Vorlesungen für Aerzte und Studierende von Dr. L. Etinger in Frankfurt a. M. Vierte Auflage. Mit 145 Abbild. Lex. 8°. 1893. M. 7.—, geb. M. 8.25.
- Ueber den Quärlantenwahnsinn,** seine nosologische Stellung und seine forensische Bedeutung. Eine Abhandlung für Aerzte und Juristen von Prof. Dr. Hitzig in Halle. Lex. 8°. 1895. M. 5.—.
- Vorlesungen über Allgemeine Therapie** mit besonderer Berücksichtigung der inneren Krankheiten von Prof. Dr. F. A. Hoffmann in Leipzig. Vierte Auflage. gr. 8°. 1895. M. 10.—, geb. M. 12.—.
- Vorlesungen über Specielle Pathologie u. Therapie.** Von Prof. Dr. C. v. Liebermeister in Tübingen. 5 Bände. gr. 8°. M. 42.—, geb. M. 48.25.

Anzeigen.

Seebadeanstalt Travemünde 200 Zimmer
Table d'hôte 2½ Uhr.

Goldene Medaille. Lübeck 1895.



Grossartiges Etablissement der Neuzeit. Stärkste natürliche Soole Deutschlands.

Von Lübeck innerhalb 1 Stunde zu erreichen.

Am Donnerstag, den 19. September:

Ausflug der Geologischen Section nach Soolbad Segeberg

Abfahrt von Lübeck 10 Uhr 45 Minuten.

Wir empfehlen die dieser Nummer des Tageblattes angefügte Beilage:
Prospect der Chemischen Fabrik Helfenberg bei Dresden „Ueber den Werth der Eisen-Manganpräparate als Arzneimittel“
angelegentlichst zur geneigten Beachtung.

Blankenhain (Thüringen)
Dr. Friedmann'sches Sanatorium
für Hals- und Brustkranke
ist das ganze Jahr über geöffnet. Anfragen an und Prospective durch den dirig. Arzt Leo Silberstein, pract. Arzt.

Medicinischer Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Deutsche medicinische Wochenschrift

Mit Berücksichtigung des deutschen Medicinalwesens nach amtlichen Mittheilungen, der öffentlichen Gesundheitspflege und der Interessen des ärztlichen Standes.
Begründet von Dr. Paul Börner.
Redaction: Prof. Dr. Eulenburg — Dr. Julius Schwalbe.
1896 (XXII. Jahrgang), vierteljährlich 6 Mark.

Der Verbrecher

in anthropologischer Beziehung.
Von Dr. A. Baer, Geh. San.-Rath,
Oberarzt am Strafgefängnis zu Plötzen u. Bezirksphysikus,
Mit 4 lithographischen Tafeln und 18 Tabellen.
1.5 Mark.

Die Bekämpfung der Infectionskrankheiten.

Herausgegeben von Professor Dr. Behring.
Hygienischer Theil von Oberingenieur Brix in Wiesbaden,
Professor Dr. Pfuhl in Berlin und Hafentarz Dr. Nocht in
Hamburg. — Mit 14 Abbildungen und 3 Tafeln.
Broschirt 12 Mark. — Geb. 13 Mark.

Diagnostik und Therapie der Magenkrankheiten.

Nach dem heutigen Stande der Wissenschaft bearbeitet von
Dr. J. Boas, Specialarzt für Magen- und Darmkrankheiten
in Berlin.

Theil I. Allgemeine Diagnostik und Therapie.

3. Auflage. — Mit 38 Holzschnitten.

Brosch. 9 Mark. — Geb. 10 Mark.

Theil II. Specielle Diagnostik und Therapie.

2. Auflage. — Mit 9 Holzschnitten.

Brosch. 8 Mark. — Geb. 9 Mark.

Physiologie der Bewegungen

nach elektrischen Versuchen und klinischen Beobachtungen
mit Anwendungen auf das
Studium der Lähmungen und Entstellungen

von G. B. Duchenne,

Aus dem Französischen übersetzt von Prof. Dr. C. Wernicke.
Mit 100 Abbildungen. — 12 Mark.

Grundriss der gerichtlichen Medicin für Aerzte und Juristen.

Mit besonderer Berücksichtigung der einschlägigen Reichs-
gerichtsentscheidungen von Dr. R. Gottschalk, Kgl. Kreis-
physikus. — Gebunden 5 Mark.

Einführung in das Studium der Bakteriologie.

Mit besonderer Berücksichtigung der mikroskop. Technik.
Für Aerzte u. Studierende bearbeitet von Dr. med. Carl Günther
Mit 72 nach eigenen Präparaten vom Verfasser
hergestellten Photogrammen.
4. Auflage. — Broschirt 10 Mark. — Gebunden 11 Mark.

Deutschlands Gesundheitswesen. Organisation und Gesetzgebung des Deutschen Reiches und seiner Einzelstaaten.

Mit Anmerkungen und einem ausführlichen Sachregister
von Prof. Dr. med. Albert Guttstadt.
Zwei Theile à 10 Mark.

Einführung in die Augenheilkunde.

Von Dr. J. Hirschberg,
a. o. Professor an der Universität in Berlin.
Erste Hälfte. — Mit 112 Holzschnitten. — 8 Mark.

Zeitschrift für Sociale Medicin.

Organ zur Vertretung und Förderung
der Gesamtinteressen des ärztlichen Standes.
Herausgegeben von Sanitätsrath Dr. A. Oldendorff, Berlin.
6 Hefte à 4—5 Bogen 8^o bilden einen Band.
Preis des Bandes 6 Mark. — Einzelne Hefte 1.20 Mark.

Lehrbuch der Ohrenheilkunde für Aerzte und Studierende

von Dr. L. Jacobson, Privat-Dozent u. Ohrenarzt in Berlin
Mit 318 Abbildungen auf 20 Tafeln. — Geb. 13 Mark.

Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten.

für Aerzte und Studierende

von Dr. Max Joseph in Berlin.

Theil I: Hautkrankheiten.

Mit 35 Abbildungen und 3 Photogravuren.

2. Auflage. — Brosch. 6 Mark. — Geb. 7 Mark.

Theil II: Geschlechtskrankheiten.

Mit 24 Abbildungen und 1 farbigen Tafel.

Brosch. 6 Mark. — Geb. 7 Mark.

Die Mikroorganismen der Mundhöhle.

Die örtlichen und allgemeinen Erkrankungen, welche durch
dieselben hervorgerufen werden.

Von W. D. Miller, Dr. med. et phil.,

Professor am zahnärztlichen Institut der Universität Berlin.
Mit 134 Abbildungen und 18 Photogrammen.

Zweite stark erweiterte Auflage. — 12 Mark.

Lehrbuch der Urethroskopie.

Von Dr. F. M. Oberländer,

Mit 9 bunten Tafeln und 21 Abbildungen. — Geb. 10 Mark.

Das Berufsgeheimniss des Arztes.

Von Dr. S. Placzek, Nervenarzt in Berlin

2 Mark 40 Pf.

Die medicinische Wissenschaft in den Vereinigten Staaten

Reisestudie von Dr. S. Placzek, Nervenarzt in Berlin.

Mit 34 Abbildungen und 3 Tafeln.

4 Mark.

Histologie für Studierende

Von Prof. E. A. Schäfer.

Nach der zweiten englischen Auflage übersetzt von
Prof. W. Krause.

Mit 283 Holzschnitten. — Gebunden 9 Mark.

Pseudo-isochromatische Tafeln zur Prüfung des Farbensinnes.

Von Dr. J. Stilling, Professor a. d. Universität Strassburg.

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage

(der ganzen Folge Neunte).

Mit 10 Tafeln. — 8 Mark.

Lehrbuch der Gehirnkrankheiten.

Von Dr. C. Wernicke, Professor a. d. Universität Breslau.
3 Bände. — 31 Mark.

Grundriss der Psychiatrie

in klinischen Vorlesungen

von Dr. C. Wernicke, Professor a. d. Universität Breslau.

Theil I: Psycho-physiologische Einleitung.

1 Mark 60 Pfg.

Chem. Fabrik Rhrenania

*
besteht seit 1851.

*
Aachen.

Fabrikanlagen in Aachen,
Stolberg a. Rh., Rheinau (Baden),
Oberhausen, Dortmund, Bensberg etc.

Nosophen:

(Tetraiodphenolphthalein) Patent Geheimrat Prof. Dr. A. Classen.
Geruchlos! Ungiftig! Reizlos!

Wird von der Wunde aus resorbirt. Jodabspaltung findet im Organismus nicht statt.

Nosophengaze: unzersezt sterilisierbar (3% statt 10% Jodoformgaze, daher billiger!)
Fabrikanten und Lieferanten Dr. Degen & Piro, Vorstandstoffabrik, Düren.

Antinosin: Natronsalz des Nosophens besitzt hervorragende
antiseptische Eigenschaften, übertrifft alle bisher bei Darm- und Magenkrankheiten, be-
zür Wundbehandlung empfohlenen Präparate. Gegen Eiterkokken, Diphteriebacillen, Milz-
brandbaecillen dem Jodoform überlegen. **Schnell und sicher wirkend!**

Proben und Litteratur stehen zur Verfügung.

Vergleiche auch: Liebreich & Langgard, Arzneiverordnung 4. Aufl. S. 663/4.

Erfindungen auf pharmaceutischem Gebiete, zur Patentirung geeignet, werden kostenlos geprüft
und ev. zur Herstellung und zum Vertriebe angekauft!

Rhein- & Moselweine

A. WILHELMJ

Hattenheim im Rheingau.

Alleiniger Eigentümer des Schlossweingutes
Reichartshausen.

Grösster Weingutsbesitz in den feinsten Lagen des Rheingaus:

Raenthal, Rüdesheim, Marcobrunnen, Hattenheim, Erbach,
Hallgarten, Eltville, Oestrich, Hoehheim, Assmannshausen.

**Besonders reiche Auswahl in
Tafelweinen und feineren Gewächsen.**

Preislisten und Proben gratis.

Zweighäuser:

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 12, Berlin W. 64, Unter den Linden 31,
Wien I., Kolowrat-Ring 6, London E. C., Aldermanbury 54,
New-York, Beaver-Street 35.

Ärzte-Congress-Restaurant

Realschule, Musterbahn 4, I. Etage.

Reichhaltiges Buffet

Specialität:

Delicate Butterbröte mit verschiedenfachsten Belag.
Kleine warme Frühstücksportionen (Fleischspeisen).

ff. Weine

(Bordeaux, Rhein- und Moselweine,
Südweine)

der Weingrosshandlung

W. Stolterfoht,

Königlicher Hoflieferant,
ausser in 1/1 und 1/2 Flaschen


auf Wunsch auch glasweise.

Helle und dunkle Biere.

Das Restaurant ist während des ganzen Tages geöffnet.

H. Gutsche,
Restaurateur.

Porzellan- Emailfarbe

(Marke )

Garantirt bleifrei. Vielfach preisgekrönt.

Vorteilhaftester Anstrich für Wände und Decken in Operationssälen, Krankenzimmern, Badezellen, Küchen, Aborten etc.

Mit Sublimat- und Carbollösung abwaschbar.

In zahlreichen Krankenhäusern, Lazarethen, Irrenanstalten, Bädern etc. des In- und Auslandes seit Jahren vorzüglich bewährt.

Die Sanitätswache der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung, Lübeck, ist mit unserer Porzellan-Emailfarbe gestrichen.

Rosenzweig & Baumann,
Kassel.

Görbersdorf i. Schl.

Dr. Brehmer's Heilanstalt

für Lungenkranke

mit Zweiganstalt für Minderbemittelte.

Chefarzt Dr. W. Achtermann, Schüler Brehmer's.

Ältestes Sanatorium — gute dauernde Erfolge.


Aufnahme zu jeder Zeit.

Sommer- und Winter-Kur.

Illustrierte Prospekte durch die Verwaltung.

Künstliche Menschaugen

die besten, haltbarsten der Welt

nach Muster  und in Parthien

von

Ludwig Müller-Uri,

in Lauscha i./Thüringen.

Glasaugen für Figuren, Puppen, Thiere und Vögel.

Verdienst-Medaille in Gold d. Ernest. Hansordens. * Verdienst-Medaille
Wien 1873 — Philadelphia 1876. * Goldene Medaille Mersburg 1885 —
Sydney 1880 — Halle a. S. 1881 — Melbourne 1881 * Ehren-Diplom
Berlin 1844 — München 1854 etc. etc.

Dr. med. Haupt

Kurhaus für Nervenranke und Erholungsbedürftige

Tharandt b. Dresden.

Behandlung mit allen entsprechenden Kuren.
Zusammenleben mit Familie des Arztes.

Sommer und Winter geöffnet.

Dr. Peter Kaatzer's Heilanstalt

für Lungen- und Halsranke

in Bad Rehburg (unweit Hannover).

Wintercur (1. October bis 1. Mai),

Billige Preise. — Prospekte.

Elektr. med. Apparate
und Instrumente jeder Art
R. Blümsdorf Nachfolg.
Frankfurt a. M.
Diplome und Medaillen: Wien 1884,
Chicago 1893, Antwerpen 1894,
Reich illustrierter Katalog gratis u. franco.

Dr. O. Eyselen's

Sanatorium für Nervenranke

Blankenburg a. H.

Das ganze Jahr geöffnet.

Wasserkur, Elektrotherapie, Massage, elektr. Massage, Heilgymnastik,
Vorzügliche Verpflegung. Ausgezeichnete Erfolge.

Prospekte gratis und franko.

Dirig. Aerzte: Dr. Matthes, Dr. Giosch.

Reichels Kulmbacher Bierhaus

Fleischhauersrasse 16 Fernsprecher 497

Alleiniger Ausschank

4/10 Liter 20 Pf. Reichelbräu 4/10 Liter 20 Pf.

Garten

Lübeck Hugo Meier Lübeck
Wahlstr. 121 Wahlstr. 121
Ecke d. Königstr. Ecke d. Königstr.
Mechanische, optische Anstalt.
Lager optischer Waaren:
Brillen und Pincenez, Operngläser,
Barometer und Thermometer, Reissung etc.

Dem geehrten reisenden Publikum sowie den geehrten
Geschäftsreisenden wird das altrenommierte

Hôtel König von Preussen

Demmin in Pommern

(Besitzer Rob. Eckert, früher langjähriger Oberkellner
im Hôtel Stadt Hamburg, Lübeck)
bestens empfohlen.

Fahrt in See.

In Veranlassung der Anwesenheit der Mitglieder der
Naturforscher- und Aerzteversammlung in Travemünde am
20. September unternimmt der Dampfer „Ilse“ Nachmittags
4 Uhr: Fahrt in See. Fahrpreis 50 Pfennig. H. & J. Wetterlich.

Tageblatt

der 67. Versammlung der Gesellschaft

Deutscher Naturforscher und Aerzte in Lübeck

vom 16. bis 21. September 1895.

Herausgegeben von den Geschäftsführern: Senator Dr. W. Brehmer und Dr. med. Th. Eschenburg.
Redigirt von Dr. med. Franz Ziehl.

Nr. 4. Donnerstag, den 19. September. 1895.

I. Bitte.

Im Interesse der Sache wird nochmals dringend gebeten, die für die Redaction des Tageblattes und der Verhandlungen bestimmten Manuscripte mit deutlicher Handschrift schreiben zu wollen. Anscheinende Druckfehler, besonders Verstümmelungen von Eigennamen etc. sind sonst nicht zu vermeiden. Einiges hat bisher überhaupt nicht entziffert werden können. Auch wird gebeten, die Rückseite der Blätter nicht beschreiben zu wollen.

II. Allgemeine Tagesordnung.

Donnerstag, den 19. September:

Sitzungen der Abtheilungen.
Abends 8 Uhr: Festball im Theater.

Freitag, den 20. September.

Morgens 10 Uhr. (Nicht wie auf der Theilnehmerkarte steht 9 Uhr): III. Allgemeine Sitzung in der Hauptturnhalle.
1. Vortrag des Herrn Professor Dr. Rudolf Credner (Greifswald): Ueber die Ostsee und ihre Entstehung.
2. Vortrag des Herrn Professor Dr. Wilhelm Ostwald (Leipzig): Die Ueberwindung des wissenschaftlichen Materialismus.

Nachmittags: Sitzungen der Abtheilungen.
Ausflüge nach Mölln und Travemünde.

Sonnabend, den 21. September:

Morgens 8 Uhr: Gemeinsame Fahrt in See nach Neustadt. Von dort mit Sonderzug nach den ostholsteinischen Seen (Eutiner, Keller-, Dieck-, Ugleisee). Abends nach Lübeck zurück.

Tagesordnung für die Damen.

Donnerstag, den 19. September, Morgens: Gemeinsamer Ausflug nach Ratzeburg. Mittagessen auf dem Schützenhofe daselbst.

An den übrigen Tagen finden Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten Lübecks statt.

III. Empfangs-, Wohnungs- und Auskunftsbureau, Geschäftsstelle, Postamt.

Am Bahnhofe, beziehungsweise in dem in nächster Nähe (Holstenstrasse 19/21) belegenen Wohnungsbureau der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung wird der Nachweis von Wohnungen ertheilt.

Die Geschäftsstelle im Gebäude der Realschule (Musterbahn 4) ist geöffnet:

Donnerstag, 19. September } von 8—12 und von 3—6 Uhr.
Freitag, 20. „ }

Auf der Geschäftsstelle werden die Legitimationskarten für Mitglieder, Teilnehmer und Damen, die Festabzeichen, das Tageblatt, die Festgabe, sämtliche Eintrittskarten u. s. w. abgegeben.

Ausgabe der verschiedenen Karten gegen Vorzeigung der Teilnehmerkarten: *Sonnabend, den 14. September, 4—8 Uhr Nachm., Sonntag, den 15. September, 8 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends, Montag, den 16. September, Dienstag, den 17. September, Mittwoch, den 18. September, 9—12 Uhr Vorm. und 3—6 Nachm., Donnerstag, den 19. September, 10—12 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachm.*

Daselbst findet auch die Einzeichnung in die Präsenzliste statt. Um letztere möglichst fehlerfrei herstellen zu können, werden die sich Anmeldenden gebeten, auf der Geschäftsstelle ihren Namen, Titel, Wohnort und ihre hiesige Wohnung mit deutlicher Schrift in die dazu bestimmte Liste einzutragen und ihre Visitenkarte zu übergeben.

Auch diejenigen Herren, welche sich bereits im Besitz einer Teilnehmerkarte befinden, wollen sich zu diesem Zweck, sowie zur Empfangnahme der Festabzeichen, der Festgabe u. s. w. auf der Geschäftsstelle einfinden.

Ebdort befindet sich ein Postamt, mit dem ein Schreibzimmer nebst Fernsprechstelle verbunden ist. Dasselbe ist geöffnet von 8—1 und von 3—6 Uhr. Am *Sonntag*, sowie an den übrigen Tagen *nach 6 Uhr Abends* findet die Ausgabe der Postsachen im Hauptpostamt (am Markt) statt. Die Fernsprechstelle ermöglicht directe Verbindung mit Travemünde, Oldesloe (Taxe 50 Pfg.), ferner Hamburg nebst Vor- und Nachbarorten, Berlin, Bremen, Bremerhaven, Elmshorn, Güstrow, Hannover, Itzehoe, Kiel, Ludwigslust, Lüneburg, Pinneberg, Rostock und Warnemünde, Schwerin, Stettin, Wismar, Uetersen. (Taxe 1 Mk. für das Gespräch von 3 Minuten.) Die Fernsprechstelle ist geöffnet Montag bis Freitag von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

IV. Festkarten.

Die Teilnehmerkarte — Preis 15 *M.*, für solche Mitglieder der Gesellschaft, die die Verhandlungen mit 6 *M.* extra bezahlen, 9 *M.* — berechtigt zum Eintritt in die allgemeinen und Abtheilungssitzungen, zum Empfang des Tageblattes, des Festabzeichens, der Festgabe des ärztlichen und naturwissenschaftl. Vereins, zum freien Eintritt in die Deutsch-Nordische Handels- und Industrie-Ausstellung am *Dienstag, den 17. September*, zum Eintritt in das Rathhaus am *Sonntag, den 15. September, Abends 8 Uhr*, in das Tivoli *Montag, den 16. September, Abends 7 Uhr*, in das Colosseum am *Mittwoch, den 18. September, Abends 6 Uhr*, zur Theilnahme am Festball, zum freien Besuch der an anderer Stelle erwähnten Sehenswürdigkeiten der Stadt, zum Bezug von Damenkarten, von Karten zum Fest des Senates, zum Festessen, zum Besuch der Weinläger, endlich zum Bezug von Karten zu einigen Ausflügen (näheres s. u. XX).

Da die Teilnehmerkarte demnach sehr häufig zur Legitimation wird vorgezeigt werden müssen, so trägt man dieselbe am besten stets bei sich.

Die Mitgliedskarte berechtigt zur Theilnahme an der Geschäftssitzung am *Mittwoch, den 18. September*. Wer seine Mitgliedskarte nicht bei sich hat, erhält ein Duplicat gegen Bezahlung von 1 *M.* auf der Geschäftsstelle. Anträge auf Gewinnung der Mitgliedschaft werden daselbst entgegengenommen.

Die Damenkarte — Preis 6 *M.* — berechtigt zum Eintritt in die allgemeinen Sitzungen, zum Empfang des Festabzeichens und der Damenfestgabe, zur Theilnahme resp. zum Bezug von Karten zur Theilnahme an sämtlichen im Absatz 1 erwähnten allgemeinen und den vom Damenausschuss veranstalteten besonderen Festlichkeiten (näheres s. u. XII).

V. Festabzeichen.

Die Mitglieder, Teilnehmer und deren Damen erhalten als allgemeines Festabzeichen eine weiss-rothe Rosette.

Als besondere Kennzeichen tragen:

- Der Vorstand der Gesellschaft weisse Rosetten mit Schleife.
- Der Central-Ausschuss der 67. Versammlung weisse Rosetten.
- Sämmtliche Mitglieder von Ausschüssen weiss-rothe Rosetten mit weiss-rothen Schleifen.

VI. Tageblatt.

Während der Dauer der Versammlung erscheint das Tageblatt. Es wird täglich von 8 Uhr Morgens an auf der Geschäftsstelle gegen Vermerk auf der Teilnehmerkarte ausgegeben. Das Tageblatt enthält das Programm jedes Tages, ein Verzeichniss der am vorhergehenden Tage gehaltenen Vorträge und Demonstrationen, anderweitige Mittheilungen an die Teilnehmer, sowie das Verzeichniss derselben und ihrer Wohnungen.

Redaktionsbureau: Druckerei von Gebrüder Borchers (Adresshaus, Königstrasse 46 I).

Schluss der Redaction für die nächste Nummer des Tageblattes Abends 6 Uhr.

Undeutlich geschriebene, für das Tageblatt bestimmte Schriftstücke können keine Berücksichtigung finden.

VII. Verhandlungen.

Die Berichte über die gehaltenen Vorträge werden in den Verhandlungen der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte veröffentlicht. (§ 6 der Stat.) Anspruch auf Lieferung derselben haben nur die Mitglieder der Gesellschaft, soweit sie darauf abonniert haben, oder an der Versammlung Theil nehmen. Die übrigen Teilnehmer erhalten dieselben nur gegen Zahlung von 6 Mk., nach Einzeichnung in einer auf der Geschäftsstelle ausliegenden Liste.

Alle für die Verhandlungen bestimmten Mittheilungen (Vorträge oder Aeusserungen in der Discussion) sind spätestens vor Schluss der Versammlung den Schriftführern der einzelnen Abtheilungen zu übergeben. Alle Manuscripte müssen mit Tinte, deutlich, in deutscher Sprache und nur auf einer Seite beschrieben sein.

Redaktionsbureau für die Verhandlungen: Druckerei von Gebrüder Borchers (Adresshaus, Königstrasse 46 I) zusammen mit dem Redaktionsbureau für das Tageblatt, geöffnet täglich 4—6 Uhr.

VIII. Unterhaltungen für die Damen.

Ein Damenausschuss, welcher sein Bureau im Hause der Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit (Königstrasse Nr. 5) hat, wird für die Unterhaltung der Damen sorgen. Die Damen erhalten ebenfalls das Festabzeichen, nehmen an den allgemeinen und den vom Damenausschuss für sie veranstalteten besonderen Festlichkeiten Theil und empfangen die für sie bestimmte Festgabe.

Festabzeichen und Festgabe sind, letztere gegen Vermerk auf der Damenkarte, in der Geschäftsstelle im Gebäude der Realschule (Musterbahn 4) entgegen zu nehmen.

Tagesordnung für die Damen.

Eine genaue Tagesordnung für die Damen ist besonders gedruckt. Sie wird jeder Damenkarte beigegeben. Etwaige Abänderungen oder Ergänzungen werden rechtzeitig im Tageblatt bekannt gegeben.

IX. Speiselocalitäten.

Die Einführenden der Abtheilungen schlagen den Mitgliedern der letzteren vor, gemeinschaftlich zu Mittag zu essen ($\frac{1}{2}$ 1— $\frac{1}{2}$ 3 Uhr), und zwar in nachstehenden Localen. Preis des Couverts 2 *M.* ohne Getränk, kein Weinzwang.

Wegen der hierorts bestehenden Schwierigkeit, einer so grossen Anzahl von Damen und Herren die Möglichkeit zu verschaffen, rasch und gut zu Mittag zu essen, werden die Abtheilungen **dringend** gebeten, möglichst die ihnen zugewiesenen Locale zu berücksichtigen.

Abth. Nr.	Abtheilung	Local
1	Mathematik	Lübecker Wintergarten, Fleischhauerstrasse 13.
2	Physik	Krüger, Gasthof zum goldenen Apfel, Schmiedestrasse 1.
3	Chemie	Lamprecht's Restaurant, Johannisstrasse 25.
4	Agriculturchemie	Bavaria, Breitestrasse 33.
5	Instrumentenkunde	Niemann, Schlüsselbuden 16.
6	Botanik	Restaurant „zum Deutschen Kaiser“, Königstrasse 41.
7	Zoologie	Culmbacher Bierhaus, Fleischhauerstrasse 16.
8	Entomologie	dasselbst.
9	Mineralogie	Niemann, Schlüsselbuden 16.
10	Ethnologie	Siebels Restaurant, Johannisstrasse 6.
11	Geographie	H. Wendt, Mühlenstrasse 19.
12	Mathematik u. naturwissenschaftlicher Unterricht	Lübecker Wintergarten, Fleischhauerstrasse 13.
13	Pathologie und pathol. Anatomie	Siebels Restaurant, Johannisstrasse 6.
14	Innere Medicin	Siebels, Johannisstrasse 6.
15	Chirurgie	Hotel „Lübecker Hof“, Breitestrasse 13.
16	Geburtshilfe	H. A. Beuthien's Restaurant, weiter Krambuden 5.
17	Kinderheilkunde	Hotel „Lübecker Hof“, Breitestrasse 13.
18	Neurologie und Psychiatrie	Restaurant „Zum Deutschen Kaiser“, Königstrasse 41.
19	Augenheilkunde	C. Niemann, Schlüsselbuden 16.
20	Ohrenheilkunde	dasselbst.
21	Laryngologie	Siebel's Restaurant, Johannisstrasse 6.
22	Dermatologie	Wegner's Restaurant, Mühlenstrasse 46.
23	Zahnheilkunde	Restaurant „zum deutschen Kaiser“, Königstrasse 41.
24	Anatomie	Siebel's Restaurant, Johannisstrasse 6.
25	Physiologie	dasselbst.
26	Pharmakologie	C. Niemann, Schlüsselbuden 16.
27	Hygiene (u. 27a Nahrungsmittelchemie)	Culmbacher Bierhaus, Fleischhauerstrasse 16.
28	Unfallheilkunde	Bavaria, Breitestrasse 33.
29	Gerichtliche Medicin	Culmbacher Bierhaus, Fleischhauerstrasse 16.
30	Medicinische Geographie	Hotel „Kaiserhof“, Untertrave 104.
31	Militär-Sanitätswesen	Culmbacher Bierhaus, Fleischhauerstrasse 16.
32	Veterinär-Medicin	Niemann, Schlüsselbuden 16.
33	Pharmacie	Wegner's Restaurant, Mühlenstrasse 46.

X. Projections-Apparate und Mikroscope.

Ein Projectionsapparat mit Drummond'schem Kalklicht und einer mit Gaslicht stehen in der Gewerbeschule bereit. Ferner sind von der Firma Zeiss in Jena auf Ansuchen eine Anzahl von Mikroscoopen in dankenswerther Weise zu Demonstrationszwecken zur Verfügung gestellt.

Diejenigen Herren, die von den Apparaten Gebrauch zu machen wünschen, werden gebeten, sich deshalb durch Vermittlung der Abtheilungs-Einführenden mit Herrn Dr. Schaper ins Benehmen zu setzen.

XI. Gemeinschaftliche Sitzungslocale.

Zu gemeinschaftlichen Sitzungen mehrerer Abtheilungen sind, soweit der Raum der Sitzungslocale nicht ausreicht, mehrere grössere Räume zur Verfügung. Um Collisionen mit anderen Abtheilungen zu vermeiden, ist rechtzeitige Benachrichtigung durch die Abtheilungs-Einführenden an Herrn Oberlehrer Dr. Schaper erforderlich.

XII. Ausstellung.

Eine Ausstellung wissenschaftlicher Apparate und Instrumente ist diesmal nicht mit der Versammlung verbunden, da die gleichzeitig am Orte stattfindende Deutsch-Nordische Handels- und Industrie-Ausstellung diese Gegenstände in ihren Gruppen XVIII und XIX umfasst.

Dagegen ist eine kleine *Ausstellung für ärztliche Buchführung* veranstaltet. Das Local derselben befindet sich im Gebäude der Realschule (Musterbahn 4), 1. Treppe, und ist täglich von 8—11 Uhr geöffnet.

XIII. Bekanntmachungen verschiedener Art.

a. der Geschäftsführung.

In unmittelbarer Nähe der Sitzungsgebäude befindet sich eine *Restauration* im Hause der Realschule, 1 Treppe hoch.

Die Herren Einführenden werden ersucht, in ihren Abtheilungen nochmals auf die Benutzung unserer Restauration in der Realschule hinzuweisen.

Die *Direction des Soolbades Segeberg* hat die an der Naturforscherversammlung Theil nehmenden Aerzte auf das freundlichste zu einem *Besuche des genannten Soolbades* eingeladen. Denjenigen, welche dieser Einladung Folge leisten wollen, wird empfohlen, sich dem am Donnerstag, den 19. September, Morgens, stattfindenden Ausflug der Abtheilung 9 nach Segeberg anzuschliessen. Abfahrt mit dem fahrplanmässigen Zug 10⁴⁵. Anmeldungen bis Dienstag Abend 6 Uhr bei dem Schriftführer der Abtheilung 9 (für Mineralogie und Geologie), Herrn Dr. Struck. Seitens der Stadt Segeberg wird den Theilnehmern ein Frühstück geboten, Bethheiligung der Damen an dem Frühstück erwünscht.

b. des Wohnungsausschusses.

Das *Wohnungsbureau der Naturforscherversammlung* (Holstenstrasse 19/21 im Wohnungsbureau der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung) ist geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachts.

c. des Festausschusses.

Bei *sämmtlichen* von dem Festausschuss vorbereiteten *Veranstaltungen* (einschliesslich des Commerces) ist die *Theilnahme der Damen* vorgesehen.

1. Donnerstag, den 19. September, Abends 8 Uhr: *Festball im Casino-Theater*. Zutritt gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten. Anfahrt am Casino-Portal, Beckergrube 14. Bis *Dienstag, den 17. September, Abends 6 Uhr*, werden Karten für ein daselbst stattfindendes Abendessen zum Preise von *M.* 2.50 (ohne Wein) ausgegeben. Für die am Ball Theil nehmenden Herren ist Frack nicht erforderlich.

Anordnungen beim Festball im Casino und Stadttheater,

Donnerstag, den 19. September 1895.

1. Garderobe. Die Garderobe der Damen, wie auch der Herren, wird in den Räumen der Harmonie abgelegt.
2. Empfangssaal. Der Empfang der Gäste findet in den Casinosälen neben der Theater-Conditorei statt.
3. Tanz. Der Ball beginnt um 8 Uhr im Theater. Der grosse Casinosaal wird ebenfalls zum Tanzen hergerichtet, sobald in demselben das Essen beendet sein wird.
4. Speisezimmer. Jede Speisekarte lautet auf eine bestimmte Stunde. Sobald für die betreffende Abtheilung angerichtet ist, wird dies in sämmtlichen Räumen bekannt gemacht. Es wird gebeten, sich theilung angerichtet ist, wird dies in sämmtlichen Räumen bekannt gemacht. Es wird gebeten, sich bereit zu halten, um der Aufforderung sogleich Folge leisten zu können. Als Speisezimmer dienen der grosse und der kleine Casinosaal. Wein steht auf den Tischen bereit. Der Betrag für denselben wird während des Speisens einkassirt. Es wird gebeten, nach Beendigung des Speisens die Speisesäle sogleich zu verlassen.
5. Buffets. Buffets befinden sich in der Theater-Conditorei, im Casino-Empfangssaale und in den Rauchzimmern.
6. Rauchzimmer. Das Theater-Restaurant (parterre) dient von 8 Uhr an als Rauchzimmer. Nach Beendigung des Essens — sehr wahrscheinlich von 12 Uhr an — wird der kleine Casinosaal als Rauchzimmer zur Verfügung stehen. Im Theater und den übrigen Casino-Räumen darf nicht geraucht werden. Der Ausschuss des Festalles.

2. Freitag, den 20. September: Zu den *Ausflügen nach Mölln* (Abfahrt von Lübeck mit dem fahrplanmässigen Zuge 1³² Nachmittags, Rückfahrt ab Mölln mittels Sonderzuges 8²⁰ Abends) und *Travemünde* (Abfahrt mittels Sonderzuges ab Lübeck 1²⁰ Nachmittags, Rückfahrt ab Travemünde 7⁵² Abends) werden bis **Mittwoch, den 18. September, Abend 6 Uhr** (Theilnehmerzahl nach jeder Richtung hin nicht über 300) Fahrkarten unentgeltlich gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten ausgegeben, ebenso zum Preise von *M.* 2.—, resp. *M.* 3.—, Karten zu einem an beiden Orten, Abends 6 Uhr, stattfindenden Mittagessen (Schluss der Kartenausgabe Mittwoch, den 18. September 6 Uhr Abends). In den festlich geschmückten Orten Mölln und Travemünde werden die Theilnehmer durch einen Ausschuss von Bürgern dieser Orte empfangen, welcher für dieselben freundlichst Sorge tragen wird. *Die Sonderzüge nach und von Travemünde sind der Versammlung durch die Güte der Direction der Lübeck-Büchener Eisenbahn zur Verfügung gestellt.*

3. Sonnabend, den 21. September: *Fahrt in See, nach Neustadt und den Ost-Holstein'schen Seen.* Morgens 8 Uhr: Abfahrt von der Struckfähre mit Sonderdampfern. Ankunft in Neustadt (Gelegenheit zum Frühstück ist auf den Dampfem gegeben) um 11^{3/4} Uhr. Abfahrt von da mit Sonderzug um 12⁰⁵ über Eutin (12⁴⁰) nach Gremsmühlen (Ankunft 12⁵³) und Brunschkoppel (Ankunft 1⁸) — Ostholsteinische Schweiz. Zu dem Ausflug werden Karten zum Preise von *M.* 6.—, ferner zu dem Mittagessen in Gremsmühlen (1^{1/2} Uhr) und der Ostholsteinischen Schweiz (2^{1/2} Uhr) Karten zum Preise von *M.* 2.50 (ohne Wein) bis **Donnerstag Mittag 12 Uhr** ausgegeben. Nachmittags: kurze Ausflüge, theils zu Fuss, theils mittelst Dampfschiffs in die Umgebung der Ostholsteinischen Seen (Keller-, Dieck-, Uglei-See). Abends: Gesellige Vereinigung, event. Tanz in Gremsmühlen und der Ostholsteinischen Schweiz. Rückfahrt ab Ostholsteinische Schweiz Abends 9⁵⁵, mit Anhalten in Gremsmühlen (10⁰⁰) und Eutin (10¹⁰). Ankunft in Lübeck 11⁰⁵, Anschluss an den Zug, der 11¹⁵ nach Hamburg fährt.

Diejenigen, welche Karten zur Seefahrt ohne Karte für Bahn- und Mittagessen erhalten haben, werden gebeten, diese heute von 10—12 und von 4—5 Uhr auf der Geschäftsstelle zu entnehmen.

4. Sonntag, den 22. September: *Fahrt nach dem Kaiser Wilhelm-Kanal.* Abfahrt von Lübeck mit fahrplanmässigem Zuge Vormittags 10⁰², Ankunft in Kiel 12²⁰. Mittagessen im Seegarten; Abfahrt des Dampfers 1⁴⁵, Fahrt durch den Kanal bis zum Schierensee und zurück unter fachkundiger Führung, (Besichtigung der Schleusen, Brücken u. dgl.), Rückkehr in Kiel 7 Uhr, Abendessen im Seegarten. (Letzte Züge ab Kiel nach Lübeck 9³⁰, nach Hamburg 9⁴⁵). Einfache Fahrt III. Classe *M.* 1.70, II. Classe *M.* 3.40, Rückfahrkarten mit 3 tägiger Gültigkeit III. Classe *M.* 2.50, II. Classe *M.* 5.—. Karten zum Mittagessen in Kiel zu *M.* 2.50 und (Kalte Küche) Abendessen zu *M.* 1.50, (kein Weinzwang), sowie zur Dampferfahrt *M.* 3.25, (bei einer Theilnehmerzahl von mindestens 100 Personen). **Bei der Geschäftsstelle, woselbst Genaueres einzusehen ist, können Karten noch heute von 10—12 und von 4—5 Uhr gelöst werden.**

„Führer“ durch den Kanal mit Plänen, Bildern u. dergl. (Ladenpreis 1 *M.*), am 22. Sept. während des Mittagessens im Seegarten in Kiel für 50 Pfg. zu haben.

Geologisches Profil (noch unedirt) des Kanals, zusammengestellt und bearbeitet von Herrn Prof. Dr. Haas in Kiel, ist während der Versammlung in dem Sitzungsraum der geologischen Section von Freitag, den 20. September ab ausgestellt.

Wegen der Vorausbestellung von Dampfem und Sonderzügen wird dringend gebeten, möglichst schon vor oben bezeichnetem Schluss der Kartenausgabe solche lösen zu wollen.

Am Montag, den 23. September findet seitens der mineologisch-geologischen, der geographischen und anthropologischen Section in Kiel eine Besichtigung Kieler Museen, geologischer Aufschlüsse in der Umgebung Kiels und Fahrt in See statt. Morgens Besichtigung der Aufschlüsse und Museen, sodann Frühstück im Seegarten (gratis); daran anschliessend Fahrt in See (gratis). Abends gesellige Vereinigung. **Anmeldung bis Freitag, den 20. September, Abends 6 Uhr** bis zur Zahl 100, auch für Mitglieder anderer Sectionen bei der Geschäftsstelle.

Ausgabe der verschiedenen unter 1—4 angeführten Karten gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten: Donnerstag, den 19. September, 10—12 Uhr Vorm. und 4—5 Uhr Nachm.

d. verschiedene andere Bekanntmachungen.

Zusammenkunft *alter Burschenschaftler* am Freitag, den 20. September, Abends 9 Uhr in der Restauration von Windel (Aegidienstrasse 3).

I. A.: **Dr. P. Reuter.**

Die dem Kösener S. C. angehörenden Theilnehmer der Naturforscherversammlung vereinigen sich am Freitag, den 20. September, 8^{1/2} Uhr Abends im Hotel Stadt Hamburg zu einem zwanglosen Abend.

Dr. Framm. Dr. Karutz.



Die Gesellschaft Harmonie (Beckergrube 14), desgl. die Gesellschaft Club (Schlüsselbuden 16) laden die Theilnehmer an der Naturforscherversammlung zum Besuch ihrer Lese- und Gesellschaftszimmer ein, (geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends).



Die Brr. Frm., welche die Brr. der beiden hiesigen Logen zum Füllhorn und zur Weltkugel zu begrüssen wünschen, finden die Räume der L. z. F. (St. Annenstrasse 2) am Freitag, den 20. September, von 7 Uhr Abends an geöffnet und werden herzlich willkommen sein.

Die Theilnehmer an der 67. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte sind freundlichst zum Besuch des Herrenabends der Geographischen Gesellschaft Freitag Abend 8^{1/2} Uhr im Hause der Gesellschaft zur Beförderung gem. Thätigkeit, Königstr. 5, eingeladen.

Zur Besichtigung des Allgemeinen Krankenhauses ladet die Vorsteherschaft ein täglich 9—12 und 1—5 Uhr.

Freie Vereinigung der deutschen medicinischen Fachpresse.

Zu der am *Donnerstag, den 19. September um 5 Uhr* im Sitzungszimmer der *Abtheilung für innere Medicin (Gewerbschule, Erdgeschoss)* stattfindenden Generalversammlung laden wir die anwesenden Mitglieder der Vereinigung hierdurch ein. **Prof. Eulenburg,** **Prof. Posner,**
Geschäftsführer. Schriftführer.

XIV. Kurze Zusammenfassung der wichtigsten Aufgaben für den Theilnehmer an der Naturforscherversammlung.

Der besseren Uebersicht wegen wird das in den vorhergehenden Abschnitten ausführlich Erwähnte hier nochmals kurz zusammengefasst.

a. Zu erfüllende Aufgaben, falls noch nicht ausgeführt.

1. Lösung der Theilnehmer- und event. der Damenkarten, 8—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Abends.
2. Empfangnahme der Festschrift, bezw. der Damengabe und des Festabzeichens, 8—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Abends.
3. Einzeichnung in die Präsenzliste, 8—12 Uhr Vormittags 3—6 Uhr Abends.
4. Lösung der Karte zur Fahrt in See, nach Neustadt u. s. w.
Lösung der Karte zum Mittagessen in Gremsmühlen, resp. der Ostholsteinischen Schweiz für diesen Ausflug bis 12 Uhr Mittags.
5. Einzeichnung für die Besichtigungen in Kiel.

b. Kurzes Tagesprogramm.

- 8 Uhr: Ausgabe der No. 4 des Tageblattes.
- 8⁴⁰ Uhr: Damenausflug nach Ratzeburg.
- 8—11 Uhr: Ausstellung für ärztliche Buchführung.
- 9 Uhr: Sitzungen der Abtheilungen.
- 10⁴⁵ Uhr: Fahrt nach Segeberg.
- 12^{1/2}—2^{1/2} Uhr: Mittagessen an verschiedenen Stellen.
- 3 Uhr: Sitzungen der Abtheilungen.
- 8 Uhr: Festball.
- Zu verschiedenen Stunden: Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt.

XV. Empfehlenswerthe Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Soweit nicht das Gegentheil bemerkt ist, freier Eintritt zu den angegebenen Tageszeiten gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarte. (Trinkgelder verboten.)

1. Das Museum (Domkirchhof 2, täglich bis Abends). Enthält: 1. Das naturhistorische Museum. 2. Das Museum Lübecker Kunst- und Kulturgeschichte. 3. Das Gewerbe- und Handelsmuseum. 4. Das Museum für Völkerkunde. 5. Die Sammlung von Gemälden, Kupferstichen und Gypsabgüssen.
2. Deutsch-Nordische Handels- und Industrie-Ausstellung. Eintritt 1 *M.*, Sonntags 50 *S.*

3. Nordische Kunstausstellung in der Katharinenkirche (Königstrasse 27). Täglich 10—5 Uhr, Eintritt 50 s.
4. Rathhaus (am Markt und Breitestrasse 62) täglich 10—3 Uhr.
5. Marienkirche täglich 10—3 Uhr.
Freitag, den 20. September, Vormittags 11 Uhr.
Programm: 1. *A. Guilmant*, Sonate in D. 2a. *W. A. Mozart*, Ave verum. 2b. *Bortniansky*, Gebet, 4 stimmig. 3. *A. Hess*, Andante für Orgel. 4. *F. Lux*, Fantasie über „O sanctissima.“
6. Dom täglich 10—3 Uhr.
7. Jakobikirche 10—1 Uhr.
8. Heiligen Geist-Hospital (Geibelplatz 9).
9. Schiffergesellschaft (Breitestrasse 2).
10. Fredenhagen'sches Zimmer (Breitestrasse 6) 10—3 Uhr.
11. Denkmal Emanuel Geibel's von Professor Volz, Carlsruhe. (Geibelplatz).
12. Die Wallanlagen vom Holsten- bis zum Mühlenthor.
13. Der Hafen.
14. Die Stadtbibliothek (Eingang: Hundestrasse 3) täglich 11—2 Uhr.

Stets die Theilnehmerkarte bei sich tragen!

Ausflug nach Mölln resp. Travemünde.

Für die Ausflüge nach Mölln und Travemünde wird am Donnerstag Vormittag noch eine beschränkte Anzahl von Karten ausgegeben.

XVI. Bekanntmachungen der Abtheilungen.

Abtheilung 1: Mathematik und Astronomie. Am Dienstag trug noch Professor Dr. Voss über Flächendeformationen vor. Am Mittwoch, den 18. September gehaltene Vorträge: Professor Dr. Klein-Göttingen und Professor Dr. Fr. Meyer-Clausthal: Ueber das geplante mathematische Lexikon. — Tagesordnung: Donnerstag, den 19. September. Vorsitzender: Professor Wangerin-Halle. Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr pr. in Aussicht genommene Vorträge: 1. Professor Klein-Göttingen: Zur Theorie der gewöhnlichen Kettenbrüche. 2. Prof. Gordan-Erlangen: Ueber den Pascal'schen Satz. 3. Prof. Schubert-Hamburg: Ueber correlative Verwandtschaften in Dimensionen. Vorsitzender: Prof. Schubert-Hamburg. Beginn der Sitzung Nachmittags 4 Uhr, in Aussicht genommene Vorträge: 1. Dr. Gutzmer-Berlin: Ueber gewisse lineare Differentialgleichungen. 2. Dr. Godt-Lübeck: Ueber den Feuerbach'schen Kreis. 3. Prof. Kohn-Wien: Zur geometrischen Deutung der homogenen Coordinaten. 4. Privatdocent Dr. London-Breslau: Ueber cubische Constructionen.

Abtheilung 2: Physik und Meteorologie. Am Mittwoch, 18. September gehaltene Vorträge: 1. Prof. Dr. v. Bebbler (Hamburg): Das Sturmwarungswesen an der deutschen Küste und Vorschläge zur Verbesserung desselben (mit Abtheilung 11 Geographie). 2. Prof. Svante Arrhenius (Stockholm): Ueber die Erklärung von Klimaschwankungen in geologischen Epochen (Eiszeit, Eocänzeit) durch gleichzeitige Veränderung des Gehaltes der Luft an Kohlensäure (mit Abtheilung 9 Geologie). 3. Geh.-Rath Prof. Neumayer (Hamburg): Der deutsche Plan für die wissenschaftliche Erforschung der Süd-Polar-Region (mit Abth. 11, Geographie, 6, Botanik, und 7, Zoologie). — Tagesordnung für Donnerstag, 19. September. Vorsitzender: Vormittags Prof. von Oettingen (Wien); Nachmittags Hofrath Boltzmann (Wien). Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr (Hauptturnhalle). In Aussicht genommene Vorträge: Fortsetzung der Discussion zum Vortrage von Prof. Helm (Dresden): Ueber Energie (mit Abth. 1, Mathematik und Astronomie, und Abth. 3, Chemie). 2. Hofrath Boltzmann (Wien): Ueber eine stetige nicht differentirbare Function, auf die man bei physikalischen Untersuchungen stösst (mit Abth. 1, Mathematik). Vormittags 11 Uhr, Physikzimmer (mit Abth. 3, Chemie) 1. J. R. Rydberg (Lund): Ein neues Forschungsgebiet der physikalisch-chemischen Wissenschaft. 2. Geh.-Rath Prof. Dr. W. Meyer (Heidelberg): Ueber die andauernde Einwirkung schwacher Erhitzung auf Knallgas. 3. Dr. J. Traube (Berlin): Ueber die Atomvoluminaer der Elemente: Atom- und Molekularverbindungen. 4. Dr. C. Pulfrich (Jena): Ueber eine Neuconstruction seines Refractometers. 5. Prof. Dr. Erdmann (Halle): Ueber Acetylen. Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr im Physikzimmer. In Aussicht genommene Vorträge: Prof. Dr. E. Wiedemann (Erlangen): Ueber Luminescenz. 2. Dr. Wien (Würzburg): a. Ueber die Magnetisirung durch Wechselstrom; b. Ueber die Polarisation durch Wechselstrom. 3. Dr. Ahlborn (Hamburg): a. Demonstration eines neuen Apparates zur Bestimmung des Luftwiderstandes gegen verschieden gestaltete schräge Flächen; b. Erklärung des Segelfluges der Vögel. 4. Frl. Dr. Maltby (Boston): Methode zur Bestimmung der Länge elektrischer Wellen. 5. Prof. Nernst (Göttingen): Dielektrische Messungen. 6. Dr. Rieck (Schönberg): Der Wind als elektrische Spitzenwirkung und Rotationsphaenomen. 7. Prof. H. Ebert (Kiel): Mittheilungen. 8. J. R. Rydberg (Lund): Studien über das System der Spectralserien. 9. Prof. Schering (Darmstadt): Demonstration von Skalen-Photographie. 10. Dr. W. König: a. Ueber Doppelbrechung schwingender Glasplatten; b. Demonstration eines elektromagnetischen Rotationsapparates.

Abtheilung 3: Chemie. Am Mittwoch, 18. September gehaltene Vorträge Nachmittags 4 Uhr: 1. Professor Dr. Müller-Erbach-Bremen: Die Verdampfungsgeschwindigkeit als Mass für die Dampfspannung. 2. Dr. med. Stricker-Köln: Ueber Atomtheorie, ein Beitrag zum Gesetz der Atomzahlen. 3. Dr. F. W. Küster-Marburg: Ueber die Reactionen zwischen Jodiden und Ferrisalzen. 4. Professor Dr. Wilh. Wislicenus-Würzburg: Ueber die Isomerie der Formylphenylisigester. — Tagesordnung: Donnerstag, den 19. September. Beginn der gemeinsamen Sitzung mit Abtheilung 2: Physik und Meteorologie Vormittags 9 Uhr in der Haupt-Turnhalle: 1. Fortsetzung in der Discussion über Professor Dr. Helms Vortrag: Energie. Zur selben Zeit wird in dem Sitzungszimmer der Physik (No. 30) in der Gewerbeschule, gemeinsame Sitzung für Abtheilung 2: Physik und Abtheilung 3: Chemie zur Erledigung der übrigen gemeinsam zu haltenden, angekündigten Vorträge stattfinden. — Beginn der Sitzung für Abtheilung 3: Chemie Nachmittags 4 Uhr. Vorsitzender: Professor Dr. Liebermann. — Abgemeldete Vorträge: Der Vortrag des Herrn Geh.-Rath. Professor Dr. Theodor Curtius-Kiel und der des Herrn Dr. C. A. Lobry de Bruyn-Amsterdam fällt aus. — Neu angemeldete Vorträge: Dr. Richard Lorenzi-Göttingen: Ueber die beiden Modificationen der Zinnsäure. Dr. Walther Lüb-Aachen: Beitrag zur Kenntniss der Elektrolyse des Wassers.

Abtheilung 5: Instrumentenkunde. Am Mittwoch, 18. September sind Vorträge nicht gehalten, da sich die Mitglieder an combinirten Sitzungen anderer Abtheilungen betheiligten. — Tagesordnung für Donnerstag, 19. September. Vorsitzender: Dr. Classen. Beginn der Sitzung Vormittags

9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Geh. Adm.-Rath Neumayer: Ueber instrumentelle Ausrüstung einer antarctischen Expedition. 2. Director Schulze: Vorzeigung eines Apparates zur Erklärung sphärischer Dreiecke. 3. Archenhold: Eine zweckmässige Montirung mehrerer photographischer Objective zu astronomischen Daueraufnahmen. 4. Gustav Halle (Berlin-Rixdorf): Vorführung 1. eines neuen Schleifapparates für Mineralogen, 2. Demonstrationshandmikroskop, 3. Desgl. für Mineralogen, 4. Kleines Stativ-Microscop für undurchsichtige Gegenstände, 5. Neue Werkzeuge aus Aluminium, 6. Ein neues Dichroscop, 7. Blendvorrichtung zur Beobachtung der Sonne. — Neu angemeldete Vorträge: Apotheker Richard Volek (Ratzeburg): Neuer Beleuchtungsapparat für Mikroscope D. Reichs-Patent.

Abtheilung 6: Botanik. Am Mittwoch, 18. September. Gemeinsame Sitzung mit den Abtheilungen 2, 7, 9 und 11. Vergleiche deren Bekanntmachungen. Botanischer Ausflug, an den sich die Herren Prof. Magnus, Prof. Molisch, Dr. Schenk und Dr. Friedrich betheiligen. — Tagesordnung: Donnerstag, den 19. September. Vorsitzender: Prof. Klebs-Basel. Vorträge: 1. Prof. Wittmack-Berlin: Kleinere Mittheilungen. 2. Dr. Hegler-Rostock: Mitose und Fragmentation, ihre Beziehung zur Vererbung und ihr Vorkommen bei den Schizophyten. 3. Dr. Warburg: Thema nicht bekannt.

Abtheilung 7: Zoologie. Am Mittwoch, 18. September gehaltene Vorträge; Geh.-Rath Professor Dr. Neumayer, Hamburg. In gemeinsamer Sitzung: Der deutsche Plan für die wissenschaftliche Erforschung der Süd-Polar-Region. — Tagesordnung: Donnerstag, den 19. September. Vorsitzender: Dr. Lenz, Lübeck. Beginn der Sitzung vormittags 9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Dr. H. Brockmeier, M. Gladbach: Einige Mittheilungen über Mollusken. 2. Privatdocent Dr. H. Lehmann, Kiel: Ueber die Verbreitung der Appendikularien im Atlant.-Ocean. 3. Physikus Dr. Schrakamp, Schönberg: Ueber active Funktionen des Bindegewebes. 4. Graf Spee, Kiel: Ueber jüngste bekannte menschliche Embryonalgebilde mit Demonstration. 5. Dr. H. Lenz, Lübeck: Demonstrationen im Naturhistorischen Museum. 6. Artur J. Speier, Altona. Demonstrationen ebendasselbst. Beginn der Sitzung nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Professor von Zehender, München: Ueber die im eigenen Auge wahrnehmbare Bewegung des Blutes und der Fuscinkörperchen im retinalen Pigmentepithel. (Für gemeinsame Sitzung.)

Abtheilung 10: Ethnologie und Anthropologie gemeinsam mit **Abtheilung 11: Geographie.** Einer Einladung der betreffenden Museen zufolge werden die Mitglieder der Abtheilung 10 für Ethnologie und Anthropologie und der Abtheilung 11 für Geographie hierdurch aufgefordert, zu einer Besichtigung des Museums für Völkerkunde sowie der vorgeschichtlichen Abtheilung des Museums Lübeckischer Kunst- und Kulturgeschichte sich am **Donnerstag, den 19. September, Vormittags 9^{1/2} Uhr,** im Museumsgebäude am Dom einzufinden. Eingang durch das Hauptportal des Museums (Wasserseite).

Abtheilung 11: Geographie mit Abtheilung 2 und 9. Am Mittwoch, 18. September gehaltene Vorträge: 1. Wirkl. Geh. Rath Prof. Dr. Neumayer (Hamburg): Der deutsche Plan für die wissenschaftliche Erforschung der Südpolarregion. 2. Prof. spante Arrhenius (Stockholm): Ueber die Erklärung von Klimaschwankungen in geologischen Epochen durch gleichzeitige Veränderung des Gehaltes der Luft an Kohlensäure. 3. Prof. Dr. W. J. van Bebbler (Hamburg): Das Sturmwarnungszeichen an der deutschen Küste und Vorschläge zur Verbesserung desselben. — Tagesordnung für Donnerstag, 19. September. Beginn der Sitzung nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: Wilhelm Krebs (Dresden): Das Klima Ostasiens in seinen weltwirthschaftlichen und sanitären Beziehungen.

Abtheilung 13: Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie. Am Mittwoch, 18. September gehaltene Vorträge: 1. Prosector Dr. Georg Schmorl (Dresden): Darstellung der Gallencapillaren. 2. Prosector Dr. Hismann-Strolbe (Freiburg i./Br.): Multipl. Adenome in Schrimpf-nieren. 3. Prosector Dr. Hismann-Strolbe (Freiburg i./Br.): Hypophysistumor bei Acromegalie. 4. Prof. Dr. Israel (Berlin): Ueber physiologischen Kernschwun. 5. Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Heller (Kiel): Verwaltungssectionen. — Am Donnerstag, 19. September: Keine Sitzung.

Abtheilung 14: Innere Medicin. Am Mittwoch, 18. September gehaltene Vorträge: 1. Professor Dr. Lubarsch: Ueber Rückenmarksveränderungen bei Magenkrebs. 2. Professor Dr. von Ziemssen: Verhalten des arteriellen Druckes bei Uraemie. 3. Professor Dr. Posner: Zur Aetiologie der Nephritis. 4. Privatdozent Dr. Casper: Die Behandlung des Pyelitis mit Nierenbeckenausspülung per vias naturales. 5. Dr. Foss: Ueber eine Anwendung der isomeren Kresole, speciell des Enterol. — Tagesordnung für Donnerstag, 19. September. Vorsitzender: Professor Dr. Lehnartz. Beginn der Sitzung vormittags 10 Uhr, im Locale der hygienischen Abtheilung; in Aussicht genommene Vorträge: Geh.-Rath von Ziemssen: Ueber die Frage der Senatorien für mittellose Brustkranke. 11 Uhr in der Turnhalle mit Abtheilung 15: Vorträge von Riedel (Jena) und Nitze (Berlin).

Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: Martius: Antrag, betreffend Vorbereitung einer combinirten Sitzung auf der nächstjährigen Naturforscher-Versammlung. Albu Dr. und Nourney Dr. werden vortragen.

Abtheilung 15: Chirurgie. Am Mittwoch, 18. September, Nachmittags 3 Uhr, gehaltene Vorträge: 1. Dr. Roth, Lübeck: Operativ geheilter Fall von Gehirntumor. 2. Dr. Roth, Lübeck: Extirpation des Schultergürtels mit Krankenvorstellung. 3. Dr. Hofstaetter, Lübeck: Ein Fall von Springomychi mit Krankenvorstellung. 4. Dr. Neuber, Kiel Nachtrag zum gestrigen Vortrage: Zur Behandlung starrwandiger Höhlenwunden. 5. Dr. Landerer, Stuttgart: Ueber Osteoplastik. Ad. 4 und 5 Discussion: Dr. Kümmell. 6. Professor Dr. Riedel, Jena: a) Ueber Mandelentzündung und Mandelextirpation. b) Ueber Entfernung der unteren Nasenmuscheln. 7. Dr. Schultze, Duisburg: Behandlung des Gesichtslupus. — Tagesordnung für Donnerstag, 19. September. Vorsitzender: Professor Dr. Riedel, Hofrath, Jena. Beginn der Sitzung vormittags 9 Uhr, in Aussicht genommene Vorträge: 1. Dr. Zoega-Manteuffel, Dorpat: Demonstration eines Skelettes einer Myositis ossificans. 2. Dr. Hofmeister, Tübingen: a) Ueber operative Behandlung des ulcus ventricati. b) Ueber Unterkieferexostosen (mit Demonstration). 3. Dr. E. Frank, Berlin: Demonstration eines Apparates zur Sterilisation von Cathetern. 4. Professor Dr. Landerer, Stuttgart: Zur Technik der Darmnaht. 5. Dr. Düms, Oberstabsarzt, Ueber Spontanfracturen. — Um 11 Uhr vormittags: combinirte Sitzung in der Turnhalle mit Section 14, Vorträge: 1. Hofrath Professor Dr. Riedel, Jena: a) Ueber entzündliche einer Rückbildung fähige Pancreastumoren. b) Welche Formen der Lebersyphilis bedürfen eines operativen Eingriffes? (mit Abtheilung 14, innere Medicin). 2. Privatdocent Dr. Nitze, Berlin: Ueber intravesiciale Operationen von Blasengeschwülsten (mit Abtheilung 14, innere Medicin). — Neu angemeldete Vorträge: Oberstabsarzt Dr. Düms: Ueber Spontanfracturen.

Abtheilung 17: Kinderheilkunde. Am Mittwoch, 18. September gehaltene Vorträge: 1. Geh. R. Prof. Dr. v. Rancke (München): Zur Serumtherapie. 2. Prof. Dr. Bókai (Budapest): Die Dauer der Intubation bei geheilten Fällen vor der Serumtherapie und jetzt. 3. Dr. J. Ritter (Berlin): Thierdiphtherie und ansteckende Halsbräune. — Tagesordnung für Donnerstag, 19. September. Vorsitzender: Geh. Med. R. Prof. Dr. Heubner (Berlin). Beginn der Sitzung vormittags 9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Dr. Bernhard. 2. Prof. Dr. Pott. 3. Dr. May. 4. Prof. Backhaus. 5. Prof. Biedert. 6. Dr. Carstens. 7. Prof. Dornblüth.

Abtheilung 18: Neurologie und Psychiatrie. Tagesordnung für Donnerstag, 19. September. Vorsitzender: Prof. Mendel. Beginn der Sitzung vormittags 9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Wattenberg. 2. Meschede. — Neu angemeldete Vorträge: Dr. med. Alfred Böttiger: Zum Wesen des Paramyoclonus multiplex (Myoclonie). — Donnerstag den 19. September und Freitag den 20. September, Nachm. 3 Uhr kann die Irrenanstalt besichtigt werden, (Versammlung Bäckerstr. 17).

Abtheilung 19: Augenheilkunde. Am Mittwoch, 18. September gehaltene Vorträge: 1. Dr. Winckler (Bremen): Erfahrungen, gesammelt über den Zusammenhang von Nasen und Augen-erkrankungen und Besserung resp. Heilung der letzteren durch Behandlung der Nasenerkrankung. 2. Dr. Thost (Hamburg): Demonstration eines Falles von Pemphigus des Larynx, der Nase und der Conjunctiva. 3. Dr. Liebrecht (Hamburg): Ueber Absonderung der Ernährungsflüssigkeit und über den Flüssigkeitsstrom im Auge. — Tagesordnung für Donnerstag, 19. September. Beginn der Sitzung vormittags 10 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Dr. Liebrecht (Hamburg): Ueber Absonderung der Ernährungsflüssigkeit und über den Flüssigkeitsstrom im Auge. 2. Prof. Eversbusch (Erlangen): Zur Behandlung des Trachoms. 3. Dr. Jatzow (Lübeck): Demonstration einer von Prof. Deutschmann operirten Netzhaut-Ablösung. 3. 12 Uhr. Prof. von Zehender (München): Ueber die im eigenen Auge wahrnehmbare Bewegung des Blutes und der Fuscinkörperchen im retinalen Pigmentepithel (mit Abtheilung 25 und 2).

Abtheilung 21: Laryngologie und Rhinologie. Am Nachmittag des 18. Septembers gehaltene Vorträge. Vorsitzender: P. Heymann. 1. Saenger (Magdeburg): Mechanische Disposition zu Ozaena. 2. Scheier (Berlin): Zur Casuistik der Kehlkopfverletzungen — Heymann (Berlin) erwähnt gleichfalls einen Fall von Kehlkopfverletzung. — Gemeinsame Sitzung mit Abtheilung für Augen-krankheiten und Besserung und resp. Heilung der letzteren durch Behandlung der Nasenerkrankung. 2. Thost (Hamburg): Demonstration zweier Fälle von Pemphigus des Larynx, der Nase und Conjunctiva. (Schluss der Verhandlungen).

Abtheilung 22: Dermatologie und Syphilis. Am Mittwoch, 18. September gehaltene Vorträge: 1. Dr. Engel-Reimers (Hamburg): Demonstration von Schleimpapeln der Conjunctiva und Gummata der Sclera. 2. Dr. Engel-Reimers (Hamburg): Ueber Rückenmarksveränderungen bei hereditärer Syphilis. 3. Dr. Ernst R. W. Frank (Berlin): Erfahrungen über die Behandlung der Gonorrhoe nach der Janet'schen Methode. 4. Dr. von Sehlen (Hannover): Weitere Erfahrungen zur

Frühbehandlung der Gonorrhoe. 5. Dr. von Sehlen (Hannover): Ueber antiseptische Aufbewahrung von Instrumenten. — Tagesordnung für Donnerstag, 19. September. Vorsitzender: Dr. Wisser (Lübeck). Beginn der Sitzung Vormittags 10 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: Dr. P. G. Unna (Hamburg): Ueber Purpura senilis.

Abtheilung 23: Zahnheilkunde. Am Mittwoch, 18. September gehaltene Vorträge: Dr. W. Herbst (Bremen): Demonstration der von ihm für die zahnärztliche Praxis angegebenen Methoden. — Tagesordnung für Donnerstag, 19. September. Vorsitzender: Hofzahnarzt Dr. Schneider (Erlangen). Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Dr. Haderup (Kopenhagen): Ueber dentale und palatale Sprachstörungen. 2. Zahnarzt Hahl (Berlin): Ueber Resektionen am Unterkiefer und dessen Prothese. 3. Zahnarzt Fenchel (Hamburg): Ueber die mechanischen Einflüsse auf die Entwicklung und Degeneration des Kauapparates. Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Zahnarzt Westphal (Helsingfors, Finnland): Graphische Darstellung über das Vorkommen der Caries in den verschiedenen Altersklassen. 2. Zahnarzt Schmidt (Lübeck): Ueber dentale Nervenreizungen und ihre Beziehungen zu therapeutischen Eingriffen in der Ohrenheilkunde. 3. Dr. Klingelhöfer (Berlin): Ueber die neue Abdruckmasse „Steril“. — Neu angemeldete Vorträge: Zahnarzt Hahl (Berlin): Ueber Pulpol. — Die Sammlung des Herrn Dr. Herbst ist während der Dauer der Versammlung im Sitzungslocal ausgestellt.

Abtheilung 26: Pharmakologie. Tagesordnung für Donnerstag, 19. September, 9¹/₂ Uhr. Prof. Falk (Kiel); Thema vorbehalten. Dr. W. Löb (Aachen) Polytechnikum: Ueber Antisepsis unter besonderer Berücksichtigung der Jodpräparate. Dr. Adler und Dr. Schmidt: Mittheilungen aus der Praxis.

Abtheilung 27 u. 27a: Hygiene und Medicinalpolizei. Chemie und Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel. Am Mittwoch, 18. September gehaltene Vorträge: 1. Prof. Schatz (Rostock): Ueber die Organisation des Hebammenwesens (mit Abth. 16.) — Tagesordnung für Donnerstag, 19. September. Vorsitzender: Prof. Seydel (Königsberg.) Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Prof. Büsing (Berlin): Ueber die Berücksichtigung der Interessen der öffentlichen Gesundheitspflege in dem Gesetzentwurf über das Wasserrecht in Preussen. 2. Prof. v. Ziemssen (München): Ueber die Frage der Sanatorien für unbemittelte Brustkranke. 3. Prof. Hartmann (Charlottenburg): Gewerbehygienische Mittheilungen. 4. Dr. Wollny (Kiel): Refractometrische Analyse. 5. Prof. Heller (Kiel): Ueber die Nothwendigkeit gesetzlicher Einführung von Verwaltungssectionen. — Nachmittags 3¹/₄ Uhr: Versammlung am Eingang der Markthalle (Mengstr. 6, bei der Marienkirche) und Besichtigung der Markthalle, der Thielschen Fabrik emaillirter Kochgeschirre, des Schlachthauses, des Viehhofes und der Viehmarkthallen. **Die Betheiligung anderer Abtheilungen ist erwünscht.**

Abtheilung 28: Unfallheilkunde. Am Nachmittag, den 18. September gehaltene Vorträge: 1. Dr. Thiem-Cottbus: Ueber Verlauf und Thätigkeit des eigenen Streckmuskels vom Zeigefinger mit Demonstration. Oberarzt Dr. Liniger-Bonn: Ueber Simulation von Zittern. 3. Dr. med. Braatz-Königsberg: Ueber allmähliche Streckung von Kniecontracturen. — Tagesordnung: Donnerstag, den 19. September. Vorsitzender: Dr. med. Braatz. Beginn der Sitzung Vormittags 10 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Dr. Pauli-Lübeck: Demonstration eines Herzaneurysma nach Trauma. Dr. Liniger-Bonn: Ueber Congressionsbrüche der Handwurzel. 3. Dr. med. Golebiewski-Berlin: Die Alkoholfrage in ihrer Beziehung zur neuen socialpolitischen Gesetzgebung, insbesondere zum Unfallversicherungsgesetz. — Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Discussion über Mängel der Unfallgesetzgebung.

Abtheilung 29: Gerichtliche Medicin mit Abtheilung 16 zusammen. Am Mittwoch, 18. September gehaltene Vorträge: Geheimer Medicinalrath Professor Dr. Schatz, Rostock: Ueber die Organisation des Hebammenwesens. — Tagesordnung für Donnerstag, 19. September. Vorsitzender Professor Dr. Seydel, Königsberg. — Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr, in Aussicht genommene Vorträge: Professor Büsing: Ueber die Berücksichtigung der Interessen der öffentlichen Gesundheitspflege im Gesetzentwurf über das Wasserrecht in Preussen. 2. Um 10 Uhr: Geheimer Rath Professor Dr. Ziemssen: Ueber die Frage der Sanatorien für mittellose Brustkranke (mit Abtheilung 14). 3. Professor Hartmann: Gewerbehygienische Mittheilungen. 4. Dr. Wollny: Refractometrische Analyse. 5. Um 11 Uhr: Professor Krebs: Hochwasser, Grundwasser, Gesundheitsverhältnisse in Europäischen Grossstädten mit Abtheilung 30. 6. Prof. Seydel: Ueber kriminellen Abort. — In Aussicht genommene Vorträge: Prof. Heller-Kiel. — Nachmittags 3¹/₄ Uhr Versammlung zur Besichtigung der Markthalle etc. in der Mengstrasse. **(Betheiligung anderer Abtheilungen erwünscht).**

Abtheilung 30: Klimatologie und Tropenhygiene. Am Mittwoch, 18. September gehaltene Vorträge: 1. Dr. Däubler (München): Ueber die niederländische und französische Tropenhygiene. 2. Dr. Plehn (Lubochin): Bericht über die Ergebnisse der klimatologischen und medicinischen

Forschung in Kamerun, mit Demonstrationen. 3. Dr. Below (Berlin): Sammelforschung und Einzel- forschung in der Tropenhygiene mit daran sich schliessendem Bericht über portugiesische und spanische Fragebogenbeantwortung. — Tagesordnung für Donnerstag, 19. September. Vorsitzender: Dr. Wichmann. Beginn der Sitzung Vormittags 9 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Fort- setzung der Discussion über die Vorträge der Herren Dr. Plehn und Dr. Below. 2. Vortrag des Herrn Dr. Wilhelm Krebs: Ueber Hochwasser- und Grundwasserstau etc. — Beginn der Sitzung Nach- mittags 3 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Vortrag des Herrn Dr. Wilhelm Krebs: Ueber das Klima Ostasiens.

Abtheilung 32: Veterinärmedizin. Tagesordnung: Donnerstag, den 19. September, Vor- mittags 9 Uhr. Vorsitzender: Veterinär-Assessor Dr. Steinbach-Münster. In Aussicht genommene Vorträge: 1. Prof. Dr. Dickerhoff-Berlin: Ueber die Gewährleistung beim Viehhandel nach der zweiten Lesung des Entwurfes eines bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich. 2. Thierarzt Dr. med. A. Sticker-Köln: Ueber die Aetiologie des Krebses.

Abtheilung 33: Pharmacie und Pharmacognosie. Am Mittwoch, 18. September ge- haltene Vorträge: Dr. Niederstadt: Ueber zinkhaltige amerikanische Aepfel. — Tagesordnung für Donnerstag, 19. September. Vorsitzender: Korpsstabs-Apotheker Dr. Schneider. Beginn der Sitzung Vormittags 10 Uhr; in Aussicht genommene Vorträge: 1. Dr. Niederstadt: Ueber Trinkwasser und seine neueren Untersuchungsmethoden. 2. Ahrens: Mittheilungen über die technische Verwendung einiger Alkoholpräparate.

XVII. Verzeichnis der Mitglieder und Theilnehmer.

IV. Liste.

- | | |
|--|--|
| Ackermann-Teubner Alfred, Verlagsbuch-
händler, Leipzig — Restaurant Bavaria. | Gorré Professor Dr., Rostock — Klosterstr. 21. |
| Aly Dr., Arzt, Hamburg — Hansastrasse 18. | Grahe Emil Dr. med., Brjansk. |
| Arfsten Dr., Arzt, Elmshorn — Fleischhauerstr. 22. | Griebel Dr. med., Geesthacht — Blanckstr. 14a. |
| Bartikowski Dr. E., Arzt, Niederschönhausen
— Behrens Hotel. | Haas Prof. Dr., Kiel. |
| Barlach Dr., Arzt, Neumünster — Gertrudenstr. 36. | Halle Gust., Präcisionsmechaniker, Berlin-Rixdorf
Marlesgrube 63. |
| Below Dr. E., prakt. Arzt, Berlin — Becker-
grube 77. | Hansen Sanitätsrath Dr., Schleswig -- Linden-
strasse 3 a. |
| Beneke Dr. med., Hamburg — Union Hotel. | Harmsen Sanitätsrath Dr. med., Lüneburg —
Karpfenstrasse 4. |
| Bennicke Dr. med., Wismar — Bahnhofs-Hotel. | Harper Professor Robert A., Chicago. |
| Bernstorff von, Privatier, Lübeck — Glocken-
giesserstrasse 36. | Hoffa Professor Dr., Privatdozent, Würzburg —
Moltkestrasse 5. |
| Bokelmann Dr. med., Berlin — am Jerusalems-
berg 6. | Hölscher Dr., Arzt, Pyrmont — Roeckstr. 11 a. |
| Borgert A., Zoologe, Hamburg. | Huderup Dr. med., Copenhagen — Klingenberg 8/9. |
| Brockmann Dr., Oberlehrer, München-Gladbach
— Cronsförder-Allee. | Jaffé Dr. med. K., Hamburg. |
| Brüggen Heintz., Fabrikbes., Lübeck — Gertruden-
strasse 3b. | Jürgens Herm., stud. med. — Friedrich-Wilhelmstr. |
| Davidsohn Dr. Hugo, Berlin. | Jürgensmeyer Dr. med., Arzt, Bielefeld. |
| Detloff Friedr. Dr. med. Schönberg. | Klapper M., Apotheker, Misdroy — Hotel Union. |
| Döhle Professor Dr. und Profector, Kiel —
Dorotheenstrasse 21a. | Klingelhöfer Dr., Zahnarzt, Berlin — Huxstr. 48. |
| Doornkaat ten Physikus Dr. med., Hamburg —
Lübecker Hof. | Knaak Dr. med., Bremen — Victoriastrasse 11. |
| Ehrmann Ad. Zahnarzt, Wien-Neustadt. | Knopp von Dr. med., Hamburg. |
| Falkenheim Dr. Hugo, Privatdozent, Königsberg
Stadt Hamburg. | Knust, Zahnarzt, Berlin — Huxstrasse 48. |
| Fass Dr., Potsdam — Huxstr. 98. | König C., Apothekenbesitzer, Bant i. Gr. Old. —
Fischergrube 80. |
| Fieder Dr. med., Berlin-Charlottenburg — König-
strasse 15. | König Dr., Arzt, Harburg a./E. — Fischergrube 80. |
| Frank Max stud. der techn., Bamberg — Wakenitz-
strasse 13a. | Lehne Dr. med., Oldenburg i. Holstein — Mois-
linger Allee 40b. |
| Fressel Dr. med., Bad Ems — Mühlenstr. 59. | Leo Prof. Dr. Hans, Bonn — Sandstrasse (bei
Cowalsky). |
| | Levertin Universitäts Dr. med., Stockholm —
Lindenplatz 15. |
| | Leutert Arzt Dr., Halle a. d. S. — Fleischhauer-
strasse 25. |
| | Lexer Dr. med. E., Berlin. |

Link Dr. phil. Albert, Hildesheim — Ratzeburger Allee 4.
 Lorenz Dr. phil., Rostock — Spethmanns Hotel.
 Matz Sanitätsrath Dr. med., Deutsch Krone.
 Merling Professor Direktor, Berlin — Breitestr. 91.
 Miller Prof. Dr., Berlin — Deutscher Kaiser.
 Neuber Dr. med., Kiel — Schulstrasse 4.
 Oettingen von, Professor Arthur, Leipzig — Hotel Brockmüller.
 Osswald Joh., Apotheker, Weimar — Huxstr. 86.
 Pabst Dr., Oberlehrer, Cöthen — Cronsforderallee 10.
 Paschen Dr. med., Hamburg — Ratzeburger Allee 4.
 Paul Adolf, Journalist, Helsingfors.
 Peters Sanitätsrath Dr. med., Berlin — Dorotheenstrasse 30.
 Pusch Max, Dr. Dozent, Cöthen — Moltkestr. 5.
 Quist E., Kanzleirath Director, Finnland — Nordischer Hof.
 Reuter Dr. med. C., Bad Ems — Fischstrasse 4.
 Reuter Peter, Optiker, Homburg v. d. H. — Kaiserhof.
 Rindell Professor Dr. Arthur, Mustiala i. Finnl. — Moltkestrasse 7.
 Rotter Dr. med., Berlin — Charlottenstrasse 20.
 Saenger Dr. med., Magdeburg — Restaur. Windel.
 Salle Dr. O., Braunschweig — Klosterstr. 19.
 Sandow Dr. phil., Hamburg.
 Sattler Dr. med., Bremen.
 Scharnweber Wilh., stud. phil., Hamburg.
 Scharffenberg Dr. phil., Chemiker, Teterow i. M. Holstenstrasse 28.
 Schenck Dr. Heinr., Privatdozent der Botanik, Poppelsdorf b. Bonn — Kaiserhof.
 Schmidt Dr., Arzt, Polzin — Breitestrasse 91.

Schmidt Dr. Gerhard, Assistent am phys. Inst., Erlangen — Fischstrasse 17.
 Schneider Albrecht, Chemiker, Hamburg — Holstenstrasse 28.
 Schnoor Gustav, Leib-Zahnarzt, Schwerin i. M. — Wahnstrasse 1.
 Schröder Dr. med., Bad Nauheim.
 Schubert Professor Dr., Hamburg — Humboldtstrasse 3.
 Schubich A. Dr. phil., Apothekenbesitzer, Berlin — Hotel Union.
 Schulz Dr. med., Teterow i. M. — Holstenstr. 28.
 Schuster Dr. med., Bad Nauheim — Hotel Skandinavien.
 Schütz Dr., Oberarzt, Hamburg-Neppendorf.
 Seeger Dr., prakt. Arzt, Havelberg — Hansastrasse 14.
 Sosna, Polizeithierarzt, Bremen — Moising. Alle 2c.
 Spee von Graf Dr. Ferd., Kiel, — Dorotheenstrasse 21a.
 Spliet, Kustos, Kiel — Yorkstr. 15.
 Stahr Dr. med., Bergedorf — Hotel Kaiserhof.
 Stodtmann Dr. phil., Mölln i. L. — Victoriastrasse 6.
 Strack Dr., Arzt, Hamburg — Hansastrasse 18.
 Thiemen von Dr. med., Rostock — Breitestr. 24.
 Thost Dr. med., Hamburg.
 Voigt Otto, Apothekenbesitzer (Hofapotheke), Ludwigslust — Yorkstrasse 16.
 Voller Professor, Hamburg — Moltkestrasse 5.
 Wattenberg Dr., Arzt, Hamburg — Cronsforderallee 3a.
 Weigelt Prof. Dr., Berlin — Hotel Lübecker Hof.
 Westphal Otto, Zahnarzt, Helsingfors — Nordischer Hof.
 Wollny R., Unterarzt, Kiel — Moltkestrasse 5.

Die Zahl der Teilnehmer betrug bis Mittwoch den 18. September Mittags, 1038 Herren, 577 Damen.

Anzeigen.

Seebadeanstalt Travemünde ^{200 Zimmer} Table d'hote 2 1/2 Uhr.

Goldene Medaille. Lübeck 1895.



Grossartiges Etablissement der Neuzeit. Stärkste natürliche Soole Deutschlands.

Von Lübeck innerhalb 1 Stunde zu erreichen.
 Am Donnerstag, den 19. September:
Ausflug der Geologischen Section nach Soolbad Segeberg
 Abfahrt von Lübeck 10 Uhr 45 Minuten.

Medicinischer Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Deutsche medicinische Wochenschrift

Mit Berücksichtigung des deutschen Medicinalwesens nach amtlichen Mittheilungen, der öffentlichen Gesundheitspflege und der Interessen des ärztlichen Standes.
Begründet von Dr. Paul Börner.
Redaction: Prof. Dr. Eulenburg — Dr. Julius Schwalbe.
1896 (XXII. Jahrgang), vierteljährlich 6 Mark.

Der Verbrecher

in anthropologischer Beziehung.
Von Dr. A. Baer, Geh. San.-Rath,
Oberarzt am Strafgefängnis zu Plötzensee u. Bezirksphysikus.
Mit 4 lithographischen Tafeln und 18 Tabellen.
15 Mark.

Die Bekämpfung der Infectionskrankheiten.

Herausgegeben von Professor Dr. Behring.
Hygienischer Theil von Obergeringenieur Brix in Wiesbaden, Professor Dr. Pfuhl in Berlin und Hafendarzt Dr. Nocht in Hamburg. — Mit 14 Abbildungen und 3 Tafeln.
Broschirt 12 Mark. — Geb. 13 Mark.

Diagnostik und Therapie der Magenkrankheiten.

Nach dem heutigen Stande der Wissenschaft bearbeitet von Dr. J. Boas, Specialarzt für Magen- und Darmkrankheiten in Berlin.

- Theil I. Allgemeine Diagnostik und Therapie.
3. Auflage. — Mit 38 Holzschnitten.
Brosch. 9 Mark. — Geb. 10 Mark.
- Theil II. Specielle Diagnostik und Therapie.
2. Auflage. — Mit 9 Holzschnitten.
Brosch. 8 Mark. — Geb. 9 Mark.

Physiologie der Bewegungen

nach elektrischen Versuchen und klinischen Beobachtungen mit Anwendungen auf das Studium der Lähmungen und Entstellungen von G. B. Duchenne.

Aus dem Französischen übersetzt von Prof. Dr. C. Wernicke.
Mit 100 Abbildungen. — 12 Mark.

Grundriss der gerichtlichen Medicin für Aerzte und Juristen.

Mit besonderer Berücksichtigung der einschlägigen Reichsgerichtsentscheidungen von Dr. R. Gottschalk, Kgl. Kreisphysikus. — Gebunden 5 Mark.

Einführung in das Studium der Bakteriologie.

Mit besonderer Berücksichtigung der mikroskop. Technik. Für Aerzte u. Studierende bearbeitet von Dr. med. Carl Günther.
Mit 72 nach eigenen Präparaten vom Verfasser hergestellten Photogrammen.
4. Auflage. — Broschirt 10 Mark. — Gebunden 11 Mark.

Deutschlands Gesundheitswesen. Organisation und Gesetzgebung des Deutschen Reiches und seiner Einzelstaaten.

Mit Anmerkungen und einem ausführlichen Sachregister von Prof. Dr. med. Albert Guttstadt.
Zwei Theile à 10 Mark.

Einführung in die Augenheilkunde.

Von Dr. J. Hirschberg,
a. o. Professor an der Universität in Berlin.
Erste Hälfte. — Mit 112 Holzschnitten. — 8 Mark.

Zeitschrift für Sociale Medicin.

Organ zur Vertretung und Förderung der Gesamtinteressen des ärztlichen Standes.
Herausgegeben von Sanitätsrath Dr. A. Oldendorff, Berlin.
6 Hefte à 4—5 Bogen 8° bilden einen Band.
Preis des Bandes 6 Mark. — Einzelne Hefte 1.20 Mark.

Lehrbuch der Ohrenheilkunde für Aerzte und Studierende

von Dr. L. Jacobson, Privat-Dozent u. Ohrenarzt in Berlin
Mit 318 Abbildungen auf 20 Tafeln. — Geb. 13 Mark.

Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten.

für Aerzte und Studierende
von Dr. Max Joseph in Berlin.
Theil I: Hautkrankheiten.
Mit 35 Abbildungen und 3 Photogravuren.
2. Auflage. — Brosch. 6 Mark. — Geb. 7 Mark.
Theil II: Geschlechtskrankheiten.
Mit 24 Abbildungen und 1 farbigen Tafel.
Brosch. 6 Mark. — Geb. 7 Mark.

Die Mikroorganismen der Mundhöhle.

Die örtlichen und allgemeinen Erkrankungen, welche durch dieselben hervorgerufen werden.
Von W. D. Miller, Dr. med. et phil.,
Professor am zahnärztlichen Institut der Universität Berlin.
Mit 134 Abbildungen und 18 Photogrammen.
Zweite stark erweiterte Auflage. — 12 Mark.

Lehrbuch der Urethroskopie.

Von Dr. F. M. Oberländer,
Mit 9 bunten Tafeln und 21 Abbildungen. — Geb. 10 Mark.

Das Berufsgeheimniss des Arztes.

Von Dr. S. Placzek, Nervenarzt in Berlin
2 Mark 40 Pf.

Die medicinische Wissenschaft in den Vereinigten Staaten

Reisestudie von Dr. S. Placzek, Nervenarzt in Berlin.
Mit 34 Abbildungen und 3 Tafeln.
4 Mark.

Histologie für Studierende

Von Prof. E. A. Schäfer.
Nach der zweiten englischen Auflage übersetzt von Prof. W. Krause.
Mit 283 Holzschnitten. — Gebunden 9 Mark.

Pseudo-isochromatische Tafeln zur Prüfung des Farbensinnes.

Von Dr. J. Stilling, Professor a. d. Universität Strassburg.
Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage (der ganzen Folge Neunte).
Mit 10 Tafeln. — 8 Mark.

Lehrbuch der Gehirnkrankheiten.

Von Dr. C. Wernicke, Professor a. d. Universität Breslau.
3 Bände. — 31 Mark.

Grundriss der Psychiatrie in klinischen Vorlesungen

von Dr. C. Wernicke, Professor a. d. Universität Breslau.
Theil I: Psycho-physiologische Einleitung.
1 Mark 60 Pfg.

Porzellan-Emailfarbe

(Marke H).

Garantirt bleifrei.

Vielfach preisgekrönt.

Vortheilhaftester Anstrich für Wände und Decken in Operationssälen, Krankenzimmern, Badezellen, Küchen, Aborten etc.

Mit Sublimat- und Carbollösung abwaschbar.

In zahlreichen Krankenhäusern, Lazarethen, Irrenanstalten, Bädern etc. des In- und Auslandes seit Jahren vorzüglich bewährt.

Die Sanitätswache der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung, Lübeck, ist mit unserer Porzellan-Emailfarbe gestrichen.

Rosenzweig & Baumann,
Kassel.

Ärzte-Congress-Restaurant

Realschule, Musterbahn 4, I. Etage.

Reichhaltiges Buffet

Specialität:

Delicate Butterbröte mit verschiedenfachsten Belag.
Kleine warme Frühstücksportionen (Fleischspeisen).

ff. Weine

(Bordeaux, Rhein- und Moselweine, Südweine)

der Weingrosshandlung
W. Stolterfoht,

Königlicher Hoflieferant,
ausser in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen

auf Wunsch auch glasweise.

Helle und dunkle Biere.

Das Restaurant ist während des ganzen Tages geöffnet.

H. Gutsche,
Restaurateur.

Chem. Fabrik Rhenania

*
besteht seit 1851.

Aachen.

Fabrikanlagen in Aachen,
Stolberg a. Rh., Rheinau (Baden),
Oberhausen, Dortmund, Bensberg etc.

Nosophen:

(Tetraiodphenolphthalein) Patent Geheimrat Prof. Dr. A. Classen.
Geruchlos! Ungiftig! Reizlos!

Wird von der Wunde aus resorbiert. Jodabspaltung findet im Organismus nicht statt.

Nosophengaze: unzersetzt sterilisierbar (3% statt 10% Jodoformgaze, daher billiger!)
Fabrikanten und Lieferanten Dr. Degen & Piro, Verbandstoffabrik, Düren.

Antinosin: Natriumsalz des Nosophens besitzt hervorragende antiseptische Eigenschaften, übertrifft alle bisher zur Wundbehandlung empfohlenen Präparate. Gegen Eiterkokken, Diphteriebacillen, Milzbrandbacillen dem Jodoform überlegen.
Eudoxin: Wisnuthsalz des Nosophens von hervorragendem Erfolge bei Darm- und Magenkrankheiten, besonders auch bei Kindern und Säuglingen bewährt.
Schnell und sicher wirkend!

Proben und Litteratur stehen zur Verfügung.

Vergleiche auch: Liebreich & Langgard, Arzneiverordnung 4. Aufl. S. 663/4.

Erfindungen

auf pharmaceutischem Gebiete, zur Patentirung geeignet, werden kostenlos geprüft und ev. zur Herstellung und zum Vertriebe angekauft!

Wichtig für die Herren Aerzte!

Es dürfte den Besuchern der 67. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Aerzte zu Lübeck nicht uninteressant sein, zu wissen, dass die Firma Hausen & Co. in Kassel ihren rühmlichst bekannten

Kasseler Hafer-Kakao von Hausen & Co., Kassel

D. R. P. No. 72449 Schutzmarke Bienenkorb

auf der Deutsch-nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung hierselbst ausgestellt hat, woselbst gratis Proben dieses vorzüglichen Artikels, sowie Zeugnisse etc. verabreicht werden.

Görbersdorf i. Schl.

Dr. Brehmer's Heilanstalt

für Lungenkranke

mit Zweiganstalt für Minderbemittelte.

Chefarzt Dr. W. Achtermann, Schüler Brehmer's.
Aeltestes Sanatorium — gute dauernde Erfolge.
Aufnahme zu jeder Zeit.

Sommer- und Winter-Kur.

Illustrierte Prospekte durch die Verwaltung.

Dr. Peter Kaatzer's Heilanstalt
für Lungen- und Halskranke
in Bad Rehburg (unweit Hannover).
Wintercur (1. October bis 1. Mai),
Billige Preise. — Prospekte.

Elektr. med. Apparate
und Instrumente jeder Art
R. Blümsdorf Nachfolg.
Frankfurt a. M.
Diplome und Medaillen: Wien 1884,
Chicago 1893, Antwerpen 1894.
Reich illustrierter Katalog gratis u. franco!

Blankenhain (Thüringen)
Dr. Friedmann'sches Sanatorium
für Hals- und Brustkranke
ist das ganze Jahr über geöffnet. Anfragen an und Prospekte durch den dirig. Arzt **Leo Silberstein, pract. Arzt.**

Reichels Kulmbacher Bierhaus

Fleischhauersrasse 16 Fernsprecher 497

Alleiniger Ausschank

4/10 Liter 20 Pf. Reichelbräu 4/10 Liter 20 Pf.

Garten

Künstliche Menschengen

die besten, haltbarsten der Welt

nach Muster

und in Partlien

von

Ludwig Müller-Uri,

in Lauscha i./Thüringen.

Glasaugen für Figuren, Puppen, Thiere und Vögel.

Verdienst-Medaille in Gold d. Ernest. Hausordens. * Verdienst-Medaille
Wien 1873 - Philadelphia 1876. * Goldene Medaille Merseburg 1865 -
Sydney 1880 - Halle a. S. 1881 - Melbourne 1881 * Ehren-Diplom
Berlin 1844 - München 1854 etc. etc.

Dr. med. Haupt

Kurhaus für Nervenranke und Erholungsbedürftige

Tharandt b. Dresden.

Behandlung mit allen entsprechenden Kuren.
Zusammenleben mit Familie des Arztes.

Sommer und Winter geöffnet.

Lübeck Hugo Meier Lübeck
Waldstr. 21 Ecke d. Königstr. Waldstr. 21 Ecke d. Königstr.
Mechanische, optische Anstalt.
Lager optischer Waaren:
Brillen und Pincenez, Operngläser,
Barometer und Thermometer, Reisszeuge, etc.

Dem geehrten reisenden Publikum sowie den geehrten Geschäftsreisenden wird das altrenommierte

Hôtel König von Preussen

Demmin in Pommern

(Besitzer **Rob. Eckert**, früher langjähriger Oberkellner im Hôtel Stadt Hamburg, Lübeck) bestens empfohlen.

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Sobald erschienen:

Ueber die Autointoxicationen

des Intestinaltractus

von **Dr. Albert Albu.**

1895. gr. 8. 5 Mark.

Tageblatt

der 67. Versammlung der Gesellschaft

Deutscher Naturforscher und Aerzte in Lübeck

vom 16. bis 21. September 1895.

Herausgegeben von den Geschäftsführern: Senator Dr. W. Brehmer und Dr. med. Th. Eschenburg.
Redigirt von Dr. med. Franz Ziehl.

Nr. 5.

Freitag, den 20. September.

1895.

Wir sind sicher, im Sinne aller Theilnehmer an der 67. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Aerzte zu handeln, wenn wir den städtischen Behörden und der gesammten Einwohnerschaft für den überaus freundlichen Empfang und die festlichen Veranstaltungen den herzlichsten Dank hierdurch aussprechen.

Lübeck, den 20. September 1895.

Die Geschäftsführer:

Senator Dr. Brehmer. Dr. med. Th. Eschenburg.

I. Beschlüsse der Geschäftssitzung der Gesellschaft vom 16. September.

a) Zum Versammlungsort des nächsten Jahres wurde einstimmig Frankfurt a./M. gemäss dem Vorschlage des wissenschaftlichen Ausschusses gewählt. Zugleich wurde das Präsidium ermächtigt, die nächstjährigen Geschäftsführer nach Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister von Frankfurt zu ernennen.

b) Zum dritten Vorsitzenden wurde erwählt Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Waldeyer in Berlin, zu Vorstandsmitgliedern Professor Dr. von Recklinghausen in Strassburg und Geh. Adm.-Rath Dr. Neumayer in Hamburg.

II. Wahlen zum wissenschaftlichen Ausschuss.

Von den durch die Abtheilungen bestimmten Wahlmännern sind am Mittwoch früh an Stelle der 7 mit 1895 ausscheidenden folgende Herren in den wissenschaftlichen Ausschuss gewählt, bezw. wiedergewählt worden.

A) Naturwissenschaftliche Hauptgruppe.

Die erste Untergruppe wählte: Herrn Geh.-Rath Professor Dr. Lampe-Berlin.
Herrn Professor Dr. Minkowsky-Königsberg.
Herrn Professor Dr. Ostwald-Leipzig.
Herrn Professor Dr. Dietrich-Marburg.
Herrn Geh.-Rath Professor Dr. Victor Meyer-Heidelberg.

Die zweite Untergruppe wählte: Herrn Professor Dr. Günther-Berlin.
Herrn Professor Dr. Wettstein von Westersheim-Prag.
Herrn Professor Dr. Lampert-Stuttgart.
Herrn Professor Dr. Credner-Greifswald.

Die dritte Untergruppe wählte: Herrn Director Professor Dr. Schwalbe-Berlin.

B) medicinische Hauptgruppe.

- Die erste Untergruppe wählte: Herrn Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Naunyn-Strassburg.
 Herrn Geh. Med.-Rath Prof. Dr. König-Göttingen.
 Herrn Prof. Dr. Chiari-Prag.
 Herrn Prof. Dr. Fehling-Halle.
 Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. Erb-Heidelberg.
- Die zweite Untergruppe wählte: Herrn Prof. Dr. Mendel-Berlin.
 Herrn Sanitätsrath Dr. Steffen-Stettin.
 Herrn Prof. Dr. Tucek-Marburg.
- Die dritte Untergruppe wählte: Herrn Prof. Dr. Toldt-Wien.
 Herrn Prof. Dr. Falck-Kiel.

III. Allgemeine Tagesordnung.

Freitag, den 20. September.

- Morgens 10 Uhr. (Nicht wie auf der Theilnehmerkarte steht 9 Uhr): *III. Allgemeine Sitzung in der Hauptturnhalle.*
1. Vortrag des Herrn Professor Dr. Rudolf Credner (Greifswald): Ueber die Ostsee und ihre Entstehung.
 2. Vortrag des Herrn Professor Dr. Wilhelm Ostwald (Leipzig): Die Ueberwindung des wissenschaftlichen Materialismus.
- Nachmittags: *Sitzungen der Abtheilungen.*
Ausflüge nach Mölln und Travemünde.

Sonnabend, den 21. September:

Morgens 8 Uhr: *Gemeinsame Fahrt in See nach Neustadt. Von dort mit Sonderzug nach den ostholsteinischen Seen (Eutiner, Keller-, Dieck-, Ugleisee). Abends nach Lübeck zurück.*

IV. Empfangs-, Wohnungs- und Auskunfts-bureau, Geschäftsstelle, Postamt.

Am Bahnhofe, beziehungsweise in dem in nächster Nähe (Holstenstrasse 19/21) belegenen Wohnungsbureau der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung wird der Nachweis von Wohnungen ertheilt.

Die Geschäftsstelle im Gebäude der Realschule (Musterbahn 4) ist geöffnet:

Freitag, 20. September, von 8—12 und von 3—6 Uhr.

Auf der Geschäftsstelle werden die Legitimationskarten für Mitglieder, Theilnehmer und Damen, die Festabzeichen, das Tageblatt, die Festgabe, sämtliche Eintrittskarten u. s. w. abgegeben.

Dasselbst findet auch die Einzeichnung in die Präsenzliste statt. Um letztere möglichst fehlerfrei herstellen zu können, werden die sich Anmeldenden gebeten, auf der Geschäftsstelle ihren Namen, Titel, Wohnort und ihre hiesige Wohnung mit deutlicher Schrift in die dazu bestimmte Liste einzutragen und ihre Visitenkarte zu übergeben.

Auch diejenigen Herren, welche sich bereits im Besitz einer Theilnehmerkarte befinden, wollen sich zu diesem Zweck, sowie zur Empfangnahme der Festabzeichen, der Festgabe u. s. w. auf der Geschäftsstelle einfinden.

Ebendort befindet sich ein Postamt, mit dem ein Schreibzimmer nebst Fernsprechstelle verbunden ist. Dasselbe ist geöffnet von 8—1 und von 3—6 Uhr. Am Sonntag, sowie an den übrigen Tagen nach 6 Uhr Abends findet die Ausgabe der Postsachen im Hauptpostamt (am Markt) statt. Die Fernsprechstelle ermöglicht directe Verbindung mit Travemünde, Oldesloe (Taxe 50 Pfg.), ferner Hamburg nebst Vor- und Nachbarorten, Berlin, Bremen, Bremerhaven, Elmshorn, Güstrow, Hannover, Itzehoe, Kiel, Ludwigslust, Lüneburg, Pinneberg, Rostock und Warnemünde, Schwerin, Stettin, Wismar, Uetersen. (Taxe 1 Mk. für das Gespräch von 3 Minuten.) Die Fernsprechstelle ist geöffnet Montag bis Freitag von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

V. Festkarten.

Die Theilnehmerkarte — Preis 15 M., für solche Mitglieder der Gesellschaft, die die Verhandlungen mit 6 M. extra bezahlen, 9 M. — berechtigt zum Eintritt in die allgemeinen und Abtheilungssitzungen, zum Empfang des Tageblattes, des Festabzeichens, der Festgabe des ärztlichen und naturwissenschaftl. Vereins, zum freien Eintritt in die Deutsch-Nordische Handels- und Industrie-Ausstellung am Dienstag, den 17. September, zum Eintritt in das Rathhaus am Sonntag, den 15. September, Abends 8 Uhr, in das Tivoli Montag, den 16. September, Abends 7 Uhr, in das Colosseum am Mittwoch, den 18. September, Abends 6 Uhr, zur Theilnahme am Festball, zum freien Besuch der an anderer Stelle erwähnten Sehenswürdigkeiten der Stadt, zum Bezug von Damenkarten, von Karten zum Fest des Senates, zum Festessen, zum Besuch der Weinläger, endlich zum Bezug von Karten zu einigen Ausflügen.

Da die Theilnehmerkarte demnach sehr häufig zur Legitimation wird vorgezeigt werden müssen, so trägt man dieselbe am besten stets bei sich.

Die Mitgliedskarte berechtigt zur Theilnahme an der Geschäftssitzung am Mittwoch, den 18. September. Wer seine Mitgliedskarte nicht bei sich hat, erhält ein Duplicat gegen Bezahlung von 1 M. auf der Geschäftsstelle. Anträge auf Gewinnung der Mitgliedschaft werden daselbst entgegengenommen.

Die Damenkarte — Preis 6 M. — berechtigt zum Eintritt in die allgemeinen Sitzungen, zum Empfang des Festabzeichens und der Damenfestgabe, zur Theilnahme resp. zum Bezug von Karten zur Theilnahme an sämtlichen im Absatz 1 erwähnten allgemeinen und den vom Damenausschuss veranstalteten besonderen Festlichkeiten.

VI. Festabzeichen.

Die Mitglieder, Theilnehmer und deren Damen erhalten als allgemeines Festabzeichen eine weiss-rothe Rosette.

Als besondere Kennzeichen tragen:

Der Vorstand der Gesellschaft weisse Rosetten mit Schleife.

Der Central-Ausschuss der 67. Versammlung weisse Rosetten.

Sämmtliche Mitglieder von Ausschüssen weiss-rothe Rosetten mit weiss-rothen Schleifen.

VII. Tageblatt.

Während der Dauer der Versammlung erscheint das Tageblatt. Es wird täglich von 8 Uhr Morgens an auf der Geschäftsstelle gegen Vermerk auf der Theilnehmerkarte ausgegeben. Das Tageblatt enthält das Programm jedes Tages, ein Verzeichniss der am vorhergehenden Tage gehaltenen Vorträge und Demonstrationen, anderweitige Mittheilungen an die Theilnehmer, sowie das Verzeichniss derselben und ihrer Wohnungen.

Redaktionsbureau: Druckerei von Gebrüder Borchers (Adresshaus, Königstrasse 46 I).

Schluss der Redaction für die nächste Nummer des Tageblattes Abends 6 Uhr.

Undeutlich geschriebene, für das Tageblatt bestimmte Schriftstücke können keine Berücksichtigung finden.

VIII. Verhandlungen.

Die Berichte über die gehaltenen Vorträge werden in den Verhandlungen der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte veröffentlicht. (§ 6 der Stat.) Anspruch auf Lieferung derselben haben nur die Mitglieder der Gesellschaft, soweit sie darauf abonniert haben, oder an der Versammlung Theil nehmen. Die übrigen Theilnehmer erhalten dieselben nur gegen Zahlung von 6 Mk., nach Einzeichnung in einer auf der Geschäftsstelle ausliegenden Liste.

Alle für die Verhandlungen bestimmten Mittheilungen (Vorträge oder Aeusserungen in der Discussion) sind spätestens vor Schluss der Versammlung den Schriftführern der einzelnen Abtheilungen zu übergeben. Alle Manuscripte müssen mit Tinte, deutlich, in deutscher Sprache und nur auf einer Seite beschrieben sein.

Redaktionsbureau für die Verhandlungen: Druckerei von Gebrüder Borchers (Adresshaus, Königstrasse 46 I) zusammen mit dem Redaktionsbureau für das Tageblatt, geöffnet täglich 4—6 Uhr.

IX. Speiselocalitäten.

Die Einführenden der Abtheilungen schlagen den Mitgliedern der letzteren vor, gemeinschaftlich zu Mittag zu essen ($\frac{1}{2}$ 1— $\frac{1}{2}$ 3 Uhr), und zwar in nachstehenden Localen. Preis des Couverts 2 *M.* ohne Getränk, kein Weinzwang.

Wegen der hierorts bestehenden Schwierigkeit, einer so grossen Anzahl von Damen und Herren die Möglichkeit zu verschaffen, rasch und gut zu Mittag zu essen, werden die Abtheilungen *dringend* gebeten, möglichst die ihnen zugewiesenen Locale zu berücksichtigen.

Abth. N ^o	Abtheilung	Local
1	Mathematik	Lübecker Wintergarten, Fleischhauerstrasse 13.
2	Physik	Krüger, Gasthof zum goldenen Apfel, Schmiedestrasse 1.
3	Chemie	Lamprecht's Restaurant, Johannisstrasse 25.
4	Agriculturchemie	Bavaria, Breitestrasse 33.
5	Instrumentenkunde	Niemann, Schlüsselbuden 16.
6	Botanik	Restaurant „zum Deutschen Kaiser“, Königstrasse 41.
7	Zoologie	Culmbacher Bierhaus, Fleischhauerstrasse 16.
8	Entomologie	dasselbst.
9	Mineralogie	Niemann, Schlüsselbuden 16.
10	Ethnologie	Siebels Restaurant, Johannisstrasse 6.
11	Geographie	H. Wendt, Mühlenstrasse 19.
12	Mathematik u. naturwissenschaftlicher Unterricht	Lübecker Wintergarten, Fleischhauerstrasse 13.
13	Pathologie und pathol. Anatomie	Siebels Restaurant, Johannisstrasse 6.
14	Innere Medicin	Siebels, Johannisstrasse 6.
15	Chirurgie	Hotel „Lübecker Hof“, Breitestrasse 13.
16	Geburtshilfe	H. A. Benthien's Restaurant, weiter Krambuden 5.
17	Kinderheilkunde	Hotel „Lübecker Hof“, Breitestrasse 13.
18	Neurologie und Psychiatrie	Restaurant „Zum Deutschen Kaiser“, Königstrasse 41.
19	Augenheilkunde	C. Niemann, Schlüsselbuden 16.
20	Ohrenheilkunde	dasselbst.
21	Laryngologie	Siebel's Restaurant, Johannisstrasse 6.
22	Dermatologie	Wegner's Restaurant, Mühlenstrasse 46.
23	Zahnheilkunde	Restaurant „zum deutschen Kaiser“, Königstrasse 41.
24	Anatomie	Siebel's Restaurant, Johannisstrasse 6.
25	Physiologie	dasselbst.
26	Pharmakologie	C. Niemann, Schlüsselbuden 16.
27	Hygiene (u. 27a Nahrungsmittelchemie)	Culmbacher Bierhaus, Fleischhauerstrasse 16.
28	Unfallheilkunde	Bavaria, Breitestrasse 33.
29	Gerichtliche Medicin	Culmbacher Bierhaus, Fleischhauerstrasse 16.
30	Medicinische Geographie	Hotel „Kaiserhof“, Untertrave 104.
31	Militär-Sanitätswesen	Culmbacher Bierhaus, Fleischhauerstrasse 16.
32	Veterinär-Medicin	Niemann, Schlüsselbuden 16.
33	Pharmacie	Wegner's Restaurant, Mühlenstrasse 46.

X. Projections-Apparate und Mikroscope.

Ein Projectionsapparat mit Drummond'schem Kalklicht und einer mit Gaslicht stehen in der Gewerbeschule bereit. Ferner sind von der Firma Zeiss in Jena auf Ansuchen eine Anzahl von Mikroskopen in dankenswerther Weise zu Demonstrationszwecken zur Verfügung gestellt.

Diejenigen Herren, die von den Apparaten Gebrauch zu machen wünschen, werden gebeten, sich deshalb durch Vermittlung der Abtheilungs-Einführenden mit Herrn Dr. Schaper ins Benehmen zu setzen.

XI. Gemeinschaftliche Sitzungslocale.

Zu gemeinschaftlichen Sitzungen mehrerer Abtheilungen sind, soweit der Raum der Sitzungslocale nicht ausreicht, mehrere grössere Räume zur Verfügung. Um Collisionen mit anderen Abtheilungen zu vermeiden, ist rechtzeitige Benachrichtigung durch die Abtheilungs-Einführenden an Herrn Oberlehrer Dr. Schaper erforderlich.

XII. Ausstellung.

Eine Ausstellung wissenschaftlicher Apparate und Instrumente ist diesmal nicht mit der Versammlung verbunden, da die gleichzeitig am Orte stattfindende Deutsch-Nordische Handels- und Industrie-Ausstellung diese Gegenstände in ihren Gruppen XVIII und XIX umfasst.

Dagegen ist eine kleine *Ausstellung für ärztliche Buchführung* veranstaltet. Das Local derselben befindet sich im Gebäude der Realschule (Musterbahn 4), 1. Treppe, und ist täglich von 8—11 Uhr geöffnet.

XIII. Bekanntmachungen verschiedener Art.

a. der Geschäftsführung.

In unmittelbarer Nähe der Sitzungsgebäude befindet sich eine *Restauration* im Hause der Realschule, 1 Treppe hoch.

Die Herren Einführenden werden ersucht, in ihren Abtheilungen nochmals auf die Benutzung unserer Restauration in der Realschule hinzuweisen.

b. des Wohnungsausschusses.

Das *Wohnungsbureau der Naturforscherversammlung* (Holstenstrasse 19/21 im Wohnungsbureau der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung) ist geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachts.

c. des Festausschusses.

Bei *sämmtlichen* von dem Festausschuss vorbereiteten *Veranstaltungen* (einschliesslich des Commerses) ist die *Theilnahme der Damen* vorgesehen.

1. Freitag, den 20. September, Ausflüge nach:

a. Mölln.

1⁰² Uhr: *Abfahrt* von Lübeck (Fahrplanmässiger Zug).

2¹⁷ Uhr: Empfang am Bahnhof durch das Möllner Localcomité: Bürgermeister Buschmann; Ober-Stabsarzt a. D. Dr. Diehl; Senator Schwarko; Stadtverordneter Plette; Ingenieur Bruhn; Dr. Kotel; Dr. Eckermann; Stadtrath Behr; Dr. Cornils. Herr Bürgermeister Buschmann wird die Teilnehmer am Bahnhof begrüssen. Die Herrschaften werden dringend gebeten *nur* in dem auf ihrer Karte angegebenen Local sich um 6 Uhr zum Essen einzufinden. Einzug durch die geschmückte Hauptstrasse nach der Kirche zur Besichtigung derselben, sowie des Grabsteins von Till Eulenspiegel.

3 Uhr: Spaziergang unter Führung der Comitémitglieder durch die Wallpforte nach der Hermannsquelle. Von dort an den Villen vorüber nach der Waldhalle. Solche, die einen weiteren Weg nicht scheuen, besteigen vorher den Haidberg. Zurück von der Waldhalle über Kurhaus, Waldlust bis zum Schützenhof.

6 Uhr: Einfaches Diner in den verschiedenen Aussenhotels. Nach Beendigung desselben Kaffee und Unterhaltung bis zum Aufbruch nach dem Bahnhof.

8²⁰ Uhr: Rückfahrt nach Lübeck mit Sonderzug.

b. Travemünde.

1²⁰ Uhr: *Abfahrt* von Lübeck (Sonderzug).

1⁵⁵ Uhr: Empfang am Bahnhof durch das Travemünder Localcomité: Dr. Mueller; Gemeinde-Vorsteher Meincke; Dir. Bach, Hauptmann a. D. Begrüssung durch den Gemeinde-Vorsteher. Spaziergang unter Führung der Comitémitglieder nach dem Leuchtenfelde. Besichtigung des Leuchtturms.

3³⁰ Uhr: Besichtigung der Station der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Vorführung des Raketenapparates.

4 Uhr: Weiterer Spaziergang durch die Kaiserallee nach dem Seetempel. Für solche, die einen weiteren Weg nicht scheuen, nach der Gneversdorfer Mühle. (Schöne Aussicht!) Von 4 Uhr an ist Gelegenheit zu Fahrten mit Segel- oder Ruderboot gegeben.

5⁰⁰ Uhr: Mittagessen in der Seehadeanstalt. Nach demselben Kaffee. Unterhaltung. Feuerwerk.

7⁰² Uhr: Rückfahrt nach Lübeck mit Sonderzug.

Die Sonderzüge nach und von Travemünde sind der Versammlung durch die Güte der Direction der Lübeck-Büchener Eisenbahn zur Verfügung gestellt.

2. Sonnabend, den 21. September: *Fahrt in See, nach Neustadt und den Ost-Holstein'schen Seen.* Morgens 8 Uhr: Abfahrt von der Struckfähre (**Schuppen 21**) mit Sonderdampfer. Ankunft in Neustadt (Gelegenheit zum Frühstück ist auf dem Dampfer gegeben) um 11^{3/4} Uhr. Abfahrt von da mit Sonderzug um 12⁰⁵ über Eutin (12⁴⁰) nach Gremsmühlen (Ankunft 12⁵³) und Brunschkoppel (Ankunft 1⁰) — Ostholsteinische Schweiz. Zu dem Ausflug werden Karten zum Preise von *M.* 6.—, ferner zu dem Mittagessen in Gremsmühlen (1^{1/2} Uhr) und der Ostholsteinischen Schweiz (2^{1/2} Uhr) Karten zum Preise von *M.* 2.50 (ohne Wein) bis **Donnerstag Mittag 12 Uhr** ausgegeben. Nachmittags: kurze Ausflüge, theils zu Fuss, theils mittelst Dampfschiffs in die Umgebung der Ostholsteinischen Seen (Keller-, Dieck-, Uglei-See). Abends: Gesellige Vereinigung, event. Tanz in Gremsmühlen und der Ostholsteinischen Schweiz. Rückfahrt ab Ostholsteinische Schweiz Abends 9⁵⁵, mit Anhalten in Gremsmühlen (10⁰⁰) und Eutin (10¹⁰). Ankunft in Lübeck 11⁰⁵, Anschluss an den Zug, der 11¹⁵ nach Hamburg fährt.

Diejenigen, welche Karten zum Mittagessen in Gremsmühlen (gelb) haben, steigen in Gremsmühlen (12⁵³), die Uebrigen, mit Karten zum Mittagessen in Ostholsteinischer Schweiz (weiss) versehenen in Brunschkoppel aus.

Liederbücher mitbringen!

3. Sonntag, den 22. September: *Fahrt nach dem Kaiser Wilhelm-Kanal.* Abfahrt von Lübeck mit fahrplanmässigem Zuge Vormittags 10⁰², Ankunft in Kiel 12²⁵. Mittagessen im Seegarten; Abfahrt des Dampfers 1⁴⁵, Fahrt durch den Kanal bis zum Schierensee und zurück unter fachkundiger Führung, (Besichtigung der Schleusen, Brücken u. dgl.), Rückkehr in Kiel 7 Uhr, Abendessen im Seegarten. (Letzte Züge ab Kiel nach Lübeck 9³⁰, nach Hamburg 9⁴⁵). Einfache Fahrt III. Classe *M.* 1.70, II. Classe *M.* 3.40, Rückfahrkarten mit 3tägiger Gültigkeit III. Classe *M.* 2.50, II. Classe *M.* 5.—. Karten zum Mittagessen in Kiel zu *M.* 2.50 und (Kalte Küche) Abendessen zu *M.* 1.50, (kein Weinzwang), sowie zur Dampferfahrt *M.* 3.25, (bei einer Theilnehmerzahl von mindestens 100 Personen). Diejenigen, welche in Kiel übernachten wollen, werden gebeten, dies bei der Karten-Entnahme angeben zu wollen.

„Führer“ durch den Kanal mit Plänen, Bildern u. dergl. (Ladenpreis 1 *M.*), am 22. Sept. während des Mittagessens im Seegarten in Kiel für 50 Pfg. zu haben.

Geologisches Profil (noch unedirt) des Kanals, zusammengestellt und bearbeitet von Herrn Prof. Dr. Haas in Kiel, ist während der Versammlung in dem Sitzungsraum der geologischen Section von Freitag, den 20. September ab ausgestellt.

Zu der Fahrt in See-Ostholsteinische Schweiz am Sonnabend, 21. September und nach dem Kaiser Wilhelm-Kanal am Sonntag, 22. September wird am Freitag Vormittag von 10—12 Uhr noch eine beschränkte Anzahl von Karten ausgegeben.

Am Montag, den 23. September findet seitens der mineralogisch-geologischen, der geographischen und anthropologischen Section in Kiel eine Besichtigung Kieler Museen, geologischer Aufschlüsse in der Umgebung Kiels und Fahrt in See statt. Morgens Besichtigung der Aufschlüsse und Museen, sodann Frühstück im Seegarten (*gratis*); daran anschliessend Fahrt in See (*gratis*). Abends gesellige Vereinigung. **Anmeldung heute, Freitag, Vormittags 10—12 Uhr, (bis zur Zahl 100) auch für Mitglieder anderer Sectionen bei der Geschäftsstelle.**

Ausgabe der verschiedenen unter 1—4 angeführten Karten gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarten:
Donnerstag, den 19. September, 10—12 Uhr Vorm. und 4—5 Nachm.

d. verschiedene andere Bekanntmachungen.

Zusammenkunft *alter Burschenschafter* am Freitag, den 20. September, Abends 9 Uhr in der Restauration von Windel (Aegidienstrasse 3).

I. A.: **Dr. P. Reuter.**

Die dem Kösener S. C. angehörenden Theilnehmer der Naturforscherversammlung vereinigen sich am Freitag, den 20. September, 8^{1/2} Uhr Abends im Hotel Stadt Hamburg zu einem zwanglosen Abend.

Dr. Framm. Dr. Karutz.

Die Gesellschaft Harmonie (Beckergrube 14), desgl. die Gesellschaft Club (Schlüsselbuden 16) laden die Theilnehmer an der Naturforscherversammlung zum Besuch ihrer Lese- und Gesellschaftszimmer ein, (geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends).



Die Brr. Frm., welche die Brr. der beiden hiesigen Logen zum Füllhorn und zur Weltkugel zu begrüssen wünschen, finden die Räume der L. z. F. (St. Annenstrasse 2) am Freitag, den 20. September, von 7 Uhr Abends an geöffnet und werden herzlich willkommen sein.

Die Theilnehmer an der 67. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte sind freundlichst zum Besuch des Herrenabends der Geographischen Gesellschaft Freitag Abend 8^{1/2} Uhr im Hause der Gesellschaft zur Beförderung gem. Thätigkeit, Königstr. 5, eingeladen.

Zur Besichtigung des Allgemeinen Krankenhauses ladet die Vorsteherschaft ein täglich 9—12 und 1—5 Uhr.

XIV. Kurze Zusammenfassung der wichtigsten Aufgaben für den Theilnehmer an der Naturforscherversammlung.

Der besseren Uebersicht wegen wird das in den vorhergehenden Abschnitten ausführlich Erwähnte hier nochmals kurz zusammengefasst.

a. Zu erfüllende Aufgaben, falls noch nicht ausgeführt.

1. Lösung der Theilnehmer- und event. der Damenkarten, 8—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Abends.
2. Empfangnahme der Festschrift, bezw. der Damengabe und des Festabzeichens, 8—12 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Abends.
3. Einzeichnung in die Präsenzliste, 8—12 Uhr Vormittags, 3—6 Uhr Abends.
4. Einzeichnung für die Besichtigungen in Kiel bis Freitag 6 Uhr Abends.

b. Kurzes Tagesprogramm.

1) für Freitag.

- 8 Uhr: Ausgabe der No. 5 des Tageblattes.
8—11 Uhr: Ausstellung für ärztliche Buchführung.
10 Uhr: Dritte allgemeine Sitzung.
11 Uhr: Concert in der Marienkirche.
12^{1/2}—2^{1/2} Uhr: Mittagessen an verschiedenen Stellen.
1²⁰ Uhr: Ausflug nach Travemünde.
1³² Uhr: Ausflug nach Mölln.
3 Uhr: Sitzungen der Abtheilungen, soweit nicht geschlossen.
Zu verschiedenen Stunden: Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt.

2) für Sonnabend.

- 8 Uhr: Fahrt in See u. s. w.
8—11 Uhr: Ausstellung für ärztliche Buchführung,

3) für Sonntag.

- 10² Uhr: Fahrt nach dem Kaiser Wilhelm-Kanal.

XV. Empfehlenswerthe Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Soweit nicht das Gegentheil bemerkt ist, freier Eintritt zu den angegebenen Tageszeiten gegen Vorzeigung der Theilnehmerkarte. (Trinkgelder verboten.)

1. Das Museum (Domkirchhof 2, täglich bis Abends). Enthält: 1. Das naturhistorische Museum. 2. Das Museum Lübecker Kunst- und Kulturgeschichte. 3. Das Gewerbe- und Handelsmuseum. 4. Das Museum für Völkerkunde. 5. Die Sammlung von Gemälden, Kupferstichen und Gypsabgüssen.
2. Deutsch-Nordische Handels- und Industrie-Ausstellung. Eintritt 1 *M.*, Sonntags 50 *g.*

Freitag und Sonnabend daselbst Gartenbauausstellung.

3. Nordische Kunstausstellung in der Katharinenkirche (Königstrasse 27). Täglich 10—5 Uhr, Eintritt 50 *g.*
4. Rathhaus (am Markt und Breitestrasse 62) täglich 10—3 Uhr.
5. Marienkirche täglich 10—3 Uhr.
Freitag, den 20. September, Vormittags 11 Uhr.

Programm: 1. *A. Guilmant*, Sonate in D. 2a. *W. A. Mozart*, Ave verum. 2b. *Bortniansky*, Gebet, 4 stimmig. 3. *A. Hess*, Andante für Orgel. 4. *F. Lux*, Fantasia über „O sanctissima.“

6. Dom täglich 10—3 Uhr.
7. Jakobikirche 10—1 Uhr.
8. Heiligen Geist-Hospital (Geibelplatz 9).
9. Schiffergesellschaft (Breitestrasse 2).

- 10. Fredenhagen'sches Zimmer (Breitestrasse 6) 10—3 Uhr.
- 11. Denkmal Emanuel Geibel's von Professor Volz, Karlsruhe. (Geibelplatz).
- 12. Die Wallanlagen vom Holsten- bis zum Mühlenthor.
- 13. Der Hafen.
- 14. Die Stadtbibliothek (Eingang: Hundestrasse 3) täglich 11—2 Uhr.

Stets die Theilnehmerkarte bei sich tragen!

Postsendungen.

Auf der Poststelle in der Realschule befinden sich noch eine Anzahl von Postsendungen mit der Bezeichnung „Naturforscherversammlung“, die bisher nicht abgeholt wurden, auch nicht anderweitig bestellt werden können, da die hiesige Wohnung der Adressaten unbekannt ist.

XVI. Bekanntmachungen der Abtheilungen.

Abtheilung 1: Mathematik und Astronomie. Am Mittwoch, 18. September noch gehaltene Vorträge: 1. Prof. Pokrowsky (Kiew): Ueber die hyperelliptischen Functionen von zwei Argumenten. 2. Prof. Souslow (Kiew): Ueber eine continuirliche Gruppe von Darboux'schen Rotationen. 3. Prof. Joukowsky (Moskau): Geometrische Interpretation des Falles von Sophie Kovalevski der Bewegung eines schweren starren Körpers um einen Punkt. — Am Donnerstag, 19. September gehaltene Vorträge: 1. Professor Fricke: Zur Theorie der automorphen Functionen. 2. Prof. Klein: Zur Theorie der gewöhnlichen Kettenbrüche. 3. Prof. Gordon: Ueber den pascalschen Satz. 4. Prof. Schubert: Ueber corrélative Verwandtschaften in Dimensionen. 5. Dr. Gutzmer: Ueber gewisse lineare Differentialgleichungen. 6. Dr. Godt: Ueber den Feuerbach'schen Kreis. 7. Prof. Kohn: Zur geometrischen Deutung der homogenen Coordinaten. 8. Dr. London: Ueber cubische Constructionen. 9. Prof. F. Meyer: Ueber eine Untersuchung von Schendel.

Abtheilung 2 für Physik und Meteorologie. Am Donnerstag, den 19. September gehaltene Vorträge: Vormittags 9 Uhr; Fortsetzung der Discussion zum Vortrage von Prof. Helm (Dresden); Ueber Energie. Vormittags 11 Uhr, Physikzimmer [mit Abth. 3, Chemie] 1. J. R. Rydberg (Lund): Ein neues Forschungsgebiet der physikalisch-chemischen Wissenschaft. 2. Geh.-Rath Prof. Dr. V. Meyer (Heidelberg): Ueber die andauernde Einwirkung schwacher Erhitzung auf Knallgas. 3. Dr. J. Traube (Berlin): Ueber die Atomvolumina der Elemente: Atom- und Molekularverbindungen. Dr. Küster (Marburg): Ueber den Verlauf einer unkehrbaren Reaction erster Ordnung im homogenen System. Beginn der Sitzung Nachmittags 3 Uhr im Physikzimmer. Prof. Dr. E. Wiedemann (Erlangen): Ueber Luminescenz. 2. Dr. Wien (Würzburg): a. Ueber die Magnetisirung durch Wechselstrom; b. Ueber die Polarisation durch Wechselstrom. 3. Dr. Ahlborn (Hamburg): a. Demonstration eines neuen Apparates zur Bestimmung des Luftwiderstandes gegen verschiedene gestaltete schräge Flächen; d. Erklärung des Segelfluges der Vögel. 4. Frl. Dr. Maltby (Boston): Methode zur Bestimmung der Länge elektrischer Wellen. 5. Prof. Nernst (Göttingen): Dielektrische Messungen. 6. Prof. Ebert (Kiel): Mittheilungen. 7. J. R. Rydberg (Lund): Studien über das System der Spectralserien. 8. Prof. Schering (Darmstadt): Demonstration von Skalen-Photographie. 9. Dr. W. König: a. Ueber Doppelbrechung schwingender Glasplatten; b. Demonstration eines elektromagnetischen Rotationsapparates.

Für Mittwoch Nachmittag ist nachzutragen, dass Prof. Bebbert-Hamburg im Anschluss an seinen Vortrag eine grössere Arbeit von Herrn Helmuth König aus Hamburg-Eimsbüttel über Sonnenschein-Verhältnisse in Europa vorlegte. Weitere Abtheilungssitzungen finden nicht statt.

Abtheilung 5: Instrumentenkunde. Am Donnerstag, 19. September gehaltene Vorträge: 1. Director Schulze: Vorzeigung eines von C. Plath-Hamburg construirten Apparates zur Erklärung sphär. Dreiecke. 2. Archenhold-Grunewald-Sternwarte: Eine zweckmässige Montirung mehrerer photogr. Objective für astron. Daueraufnahmen. 3. Apotheker Volk-Ratzburg: Neuer Beleuchtungs-Apparat für Mikroskope D. R. Pat., Demonstration am Instrument. 4. Gustav Halle-Berlin-Rixdorf: Vorzeigung: 1. neuer Werkzeuge aus Aluminium, 2. neue Sonnenblendvorrichtung, 3. neues Dichroscop, 4. neues Demonstrations-Handmikroskop, 5. neues Stativ-Mikroskop, 6. Schleifapparat für Mineralogen, 7. Stativ-Mikroskop. — Nachmittags 4 Uhr gehaltene Vorträge: 1. mit Gruppe 3 Chemie vereinigt: Dr. H. Krüss: Ueber ein neues Verfahren der quantitativen Bestimmung in der Spectral-Analyse. — Sonstige Beschlüsse: Die Sitzungen von Abtheilung 5 wurden 11 Uhr Vormittags geschlossen. Am Freitag Morgen 10 Uhr gemeinsame Besichtigung der optischen Abtheilung in der Deutsch-Nordischen Ausstellung. Versammlung der Theilnehmer 10 Uhr vor dem Portal der Haupthalle.

Abtheilung 6: Botanik. Am Donnerstag, 19. September. Beginn 9 Uhr. Vorsitzender: Prof. Klebs-Basel. Vorträge: 1. Geh.-Rath Wittmack-Berlin: a. Aufforderung zur Beobachtung des Mojarans in diesem voraussichtlich langen warmen Herbst, b. W. legt Schuppen von einem abnormen weiblichen Zapfen von Dion edule vor, ferner die Blüten und Blätter von Pueraria Thunbergiana (Japan) aus dem Garten von Oekonomierath Späth in Rixdorf bei Berlin, ferner das soeben erschienene Werk von C. Schröter über das St. Antönierthal im Prättigau in seinen wirthschaftlichen und pflanzengeographischen Verhältnissen, endlich prähistorische Weizenkörner aus dem Pfahlbau von Schussenried in Württemberg. 2. Dr. Hegler-Rostock: Mitose und Fragmentation, ihre Beziehung zur Vererbung und ihr Vorkommen bei den Schizophyten. 3. Dr. Warburg-Berlin: Charakterisirung und Gliederung der Myristicaceen und über die Haarbildung der Myristicaceen. 4. Prof. Harfer-Chicago: Ueber die Kerntheilung und Sporenbildung im Ascus der Pilze. 5. Dr. C. Müller-Charlottenburg: Nekrolog auf Geh.-Rath Pringsheim. 6. Derselbe: Ueber Sphagnumporothomata. — Nachmittags: Besuch der Gartenbauausstellung in der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung.

Abtheilung 7: Zoologie, gemeinsam mit Abtheilung 8, 24 und 25. Am Donnerstag, den 19. September gehaltene Vorträge: 1. Dr. H. Brockmeier-M.-Gladbach: Einige Mittheilungen

über Mollusken. 2. Privatdocent Dr. H. Lohmann-Kiel: Ueber die Vorbereitungen der Appendikularien im atlant. Ocean. 3. Physikus Dr. Schrakamp-Schönberg: Ueber active Funktionen des Bindegewebes. 4. Graf von Spee, Professor in Kiel: Ueber jüngste bekannte menschliche Embryonalgebilde mit Demonstrationen. 5. Dr. H. Lenz-Lübeck: Demonstrationen im naturhistorischen Museum. 6. A. F. Speier-Altona: Demonstrationen, ebendasselbst. — Schluss der Verhandlungen.

Abtheilung 11: Geographie, gemeinsam mit Abtheilung 30. Am Donnerstag, den 19. September gehaltene Vorträge, Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Krebs-Dresden: Das Klima Ostasiens in seinen weltwirthschaftlichen und sanitären Beziehungen. — Die Abtheilung 11 hat ihre Sitzungen beendet

Abtheilung 14: Innere Medicin. Am Donnerstag, 19. September gehaltene Vorträge: 10 Uhr gemeinsame Sitzung mit Abth. 27. Vortrag Herr Geh. Rath Dr. von Ziemssen: Ueber die Frage der Sanatorien für mittellose Brustkranke. 11 Uhr gemeinsame Sitzung mit Abtheilung 15: Chirurgie. 1. Dr. med. O. Busse: Ueber Saucharomycosis hominis. 2. Hofrath Prof. Dr. Riedel-Jena: Ueber entzündliche einer Rückbildung fähige Pancreastumoren. 3. Privatdocent Dr. Nitze-Berlin: Ueber intravesiculäre Operationen von Blasengeschwülsten. 4. Hofrath Prof. Dr. Riedel-Jena: Welche Formen der Lebersyphilis bedürfen eines operativen Eingriffes. 3 Uhr Nachmittags: 1. Dr. Albu-Berlin, Moabit: Ueber Autointoxication des Intestinaltractus. 2. Dr. Nourney-Mettmann: Das Tuberculin im Lichte der Serumtherapie. 3. Dr. W. Löb-Aachen: Ueber Antisepsis unter besonderer Berücksichtigung der Jodpräparate. Nach Erledigung der Tagesordnung wurde die Abtheilungssitzung der 67. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher geschlossen. Sonstige Beschlüsse: Prof. Dr. Martins, Antrag: Die Section möge beschliessen, schon auf der diesjährigen Versammlung ein oder mehrere Referate für combinirte Sitzungen in Vorschlag zu bringen, angenommen. Vorschläge: 1. Für innere Medicin und Neurologie ev. Gynäkologie: Wesen-Behandlung der Neurasthenie. 2. Für innere Medicin, Chirurgie, Neurologie, Ophthalmologie: Morbus Basedowii.

Abtheilung 15: Chirurgie. Am Donnerstag, 19. September gehaltene Vorträge: 1. Dr. E. Frank (Berlin): Demonstration eines Apparates zur Sterilisation von Cathetern. 2. Dr. Hoffmeister (Tübingen): a) Ueber operative Behandlung des alces ventriculi. Discussion. v. Eiselsberg: b) Ueber Unterkieferexostosen (mit Demonstrationen). 3. Dr. Landerer: Zur Technik der Darmaht. 4. Dr. Düms: Ueber Spontanfracturen. 5. Dr. Hofstaetter (Lübeck): Beitrag zur Casuistik der Fremdkörper: 123 Nägel durch Gastritomie entfernt. — Combinirte Sitzung Vormittags 10 Uhr: 1. Dr. Busse (Greifswald): Ueber Sacharomycosis hominis. 2. Professor Dr. Riedel (Jena): Ueber entzündliche einer Rückbildung fähige Pancreastumoren. 3. Dr. Nitze (Berlin): Ueber intravesiciale Operationen von Blasengeschwülsten. 4. Dr. Riedel (Jena): Welche Formen der Lebersyphilis bedürfen eines operativen Eingriffes?

Abtheilung 17: Kinderheilkunde. Am Donnerstag, 19. September gehaltene Vorträge: 1. Dr. Bernhard-Berlin: Beitrag zur Lehre von den acuten Infectionskrankheiten im Kindesalter. 2. Prof. Dr. Pott-Halle: Ueber die Entstehung und Behandlung des chron. Hydrocephalus. 3. Dr. Mey-Riga: Eine Studie über das Verhalten der Rachitis in Riga. 4. Dr. Biedert-Hagenau: a. Ueber einige Probleme der Milchwirtschaft, b. Milchverwendung. 5. Dr. Backhaus-Göttingen. 6. Dr. Carstens-Leipzig: Weitere Erfahrungen betreffs der Ausnutzung des Mehls im Darm junger Säuglinge. 7. Dr. Dornblüth-Rostock: Ueber das Turnen in höheren Mädchenschulen. 8. Dr. Hochsinger-Wien: Ueber Lebererkrankungen bei hereditärsyphilitischen Säuglingen. — Tagesordnung: Freitag, den 20. September. Vorsitzender: Geh. San.-Rath Dr. Biedert-Hagenau. Beginn der Sitzung Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Kinderhospital Hüxterthor-Allee 41; in Aussicht genomene Vorträge: 1. Gutzmann-Berlin. 2. Emmerich-Nürnberg. 3. Schlossmann-Dresden. 4. Seitz-München. 5. Falkenhein-Königsberg.

Abtheilung 18: Neurologie und Psychiatrie. Am Donnerstag, 19. September gehaltene Vorträge: 1. Wattenberg-Lübeck: Sollen wir isoliren. 2. Meschede-Königsberg: Echolalie. 3. Ziehl-Lübeck: Ueber einen Fall von Alexie mit Farbenhemiole. 4. Scheier-Berlin: Beitrag zur Kenntniss der neuroparalytischen Augenentzündung und die Innervation des Geschmacks. 5. Büttcher-Hamburg: Paramyoclonus multiplex. — Um 3 Uhr Besichtigung der Irrenanstalt. — Schluss der Sitzung.

Abtheilung 19: Augenheilkunde. Am Donnerstag, 19. September gehaltene Vorträge: 1. Dr. Liebrecht-Hamburg: Ueber Absonderung der Ernährungstlüssigkeit und über den Flüssigkeitsstrom im Auge (Fortsetzung). 2. Prof. Eversbusch-Erlangen: Zur Behandlung des Trachoms. 3. Dr. Jatzow-Lübeck: Demonstration einer von Prof. Deutschmann operirten Netzhautablösung und eines Falles von traumatischer Neurose. 4. Prof. von Zehender-München: Ueber die im eignen Auge wahrnehmbare Bewegung des Blutes und der Fuszinkörperchen im retinalen Pigmentepithel (mit Abtheilung 25 und 2). — Schluss der Verhandlungen.

Abtheilung 23: Zahnheilkunde. Am Donnerstag, 19. September, gehaltene Vorträge: 1. Dr. Haderup, Kopenhagen: Ueber dentale und palatale Sprachstörungen. An der Discussion betheiligen sich die Herren Dres. Gutzmann-Berlin, Schneider-Erlangen, Witzel-Marburg, Witzel-Jena, Grunert-Berlin, Hahl-Berlin, Fenchel-Hamburg. 2. Dr. Hahl, Berlin: Ueber Resectionen am Unterkiefer und deren Prothese. An der Discussion betheiligen sich die Herren Heitmüller, Hahl, Witzel. 3. Hahl, Berlin: Ein neues Antisepticum „Pulpol“. 4. Zahnarzt Schmidt, Lübeck: Demonstration des Cuprum-Cementes von Müller, Hamburg. 5. Zahnarzt Fenchel, Hamburg: Die mechanischen Ursachen der Entwicklung der Zähne mit besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des menschlichen Gebisses zu seiner jetzigen Gestalt. — Beginn der Sitzung, Nachmittags 3 Uhr, gehaltene Vorträge: 1. Klingelhöfer, Berlin: Ueber die neue Abdruckmasse „Steril“. An der Discussion betheiligen sich die Herren Hahl, Grunert, Haderup. 2. Westphal, Helsingfors: Ueber das Auftreten der Caries in den verschiedenen Altersklassen. An der Diskussion betheiligen sich die Herren Fenchel, Dr. Schneider. 3. Haderup, Kopenhagen: Subgingivale Resectionen beim Ausziehen tief abgebrochener Zahnwurzeln. An der Discussion betheiligen sich die Herren Schneider, Schmidt. — Schluss der Abtheilungssitzungen am 19. September, Nachmittags 6 Uhr.

Abtheilung 26: Pharmakologie. Am 19. September gehaltene Vorträge: 1. Dr. Walther Loeb: Ueber Antisepsis unter besonderer Berücksichtigung der Jodpräparate. 2. Prof. Dr. Falck: Ueber Jodcyan. 3. Dr. Adler: Ueber eine Sublimat-, eine Quecksilber- und eine Carbonsäurevergiftung.

Abtheilung 27 und 27a: Hygiene und Medicinalpolizei. Chemie und Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel zusammen mit Abtheilung 29, gerichtliche Medicin. Am Donnerstag, 19. September, gehaltene Vorträge: 1. Professor Seydel, Königsberg: Ueber kriminellen Abort mit hochgradiger Gewebszertrümmerung (mit Abtheilung 29). 2. Professor Büsing, Berlin: Ueber die Berücksichtigung der Interessen der öffentlichen Gesundheitspflege in dem Gesetzentwurf über das Wasserrecht in Preussen. 3. Professor von Ziemssen, München: Ueber die Frage der Sanatorien für unbemittelte Brustkranke. 4. W. Krebs, Dresden: Hochwasser, Grundwasserstau und Gesundheitsverhältnisse in europäischen Grossstädten. 5. Professor Hartmann, Charlottenburg: Gewerbehygienische Mittheilungen. — Schluss der Abtheilung.

Abtheilung 28: Unfallheilkunde. Am Vormittag, 19. September gehaltene Vorträge: 1. Dr. Pauli (Lübeck): Demonstration eines Herzaneurysma nach Trauma. 2. Dr. med. Golebiewski (Berlin): Die Alkoholfrage in ihrer Beziehung zur neuen socialpolitischen Gesetzgebung, insbesondere zum Unfallversicherungsgesetz. Am Nachmittag, 19. September gehaltene Vorträge: Dr. med. Braatz (Königsberg): Ueber Localanästhesie mit Demonstration des Kälteapparates und einer geeigneten Injectionsspritze. 2. Besprechung der Verletzungen innerer Organe nach Trauma. 3. Discussion über Mängel der Unfallgesetzgebung. — Schluss der Abtheilungssitzungen.

Abtheilung 30: Klimatologie und Tropenhygiene. Am Donnerstag, 19. September gehaltene Vorträge: Fortsetzung der Discussion über die Vorträge der Herren Dr. Plehn und Dr. Below und die Sanatorienfrage. Vortrag des Herrn Dr. W. Krebs (Berlin): Ueber Hochwasser und Grundwasserstau etc. Vortrag des Herrn Dr. W. Krebs (Berlin): Ueber das Klima Ostasiens, mit Abtheilung 4, Agrikulturchemie und Abtheilung 10, Ethnologie. Schlusswort des Vorsitzenden.

Abtheilung 32: Veterinär-Medicin. Am Donnerstag, 19. September gehaltene Vorträge: 1. Professor Dr. Dieckerhoff (Berlin): Ueber die Gewährleistung beim Viehhandel nach der zweiten Lesung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich. 2. Thierarzt Dr. med. A. Sticker (Köln): Ueber die Aetiologie des Krebses. — Sonstige Beschlüsse: Da weitere Vorträge nicht angemeldet waren, wurde keine Sitzung mehr anberaumt und die diesjährige Versammlung geschlossen.

Bei der Aufnahme neuer Mitglieder der Gesellschaft ist auf der Geschäftsstelle in einem Falle versehentlich zwar die Mitgliedskarte abgegeben, die Eintragung in die Liste aber versäumt. Wir bitten daher alle von Mittwoch an neu aufgenommenen Mitglieder die in der Geschäftsstelle aufliegende Liste auf die richtige Eintragung ihres Namens freundlichst prüfen zu wollen.

Die Geschäftsführung.

XVII. Verzeichnis der Mitglieder und Theilnehmer.

V. Liste.

- | | |
|---|--|
| Bayer Sanitätsrath Dr. Rud., Cöln. | Michaelis Prof. Dr., Rostock — Central Hotel. |
| Bobek Professor Kasimir, Krakow — Hotel Stadt Oldesloe. | Rehberg Sanitätsrath Dr., Hagenow i. Meckl. — Am Markt 6. |
| Callies Chr. jun., Kaufmann, Grevesmühlen i. M. | Richthofen von, Prof., Berlin — Lübecker Hof. |
| Copien Hans, Major a. D., Berlin — Lübecker Hof. | Schweber Dr. K., Privatdozent, Greifswald. |
| Duisberg Dr. phil. Karl, Elberfeld — Hotel Brockmüller. | Suckstorff, Zahnarzt, Wismar — Lindenstr. 15. |
| Eggers Dr. med., Marne i. H. — am Markt 6. | Stäude Dr. med., Hamburg — Moislinger Allee 22. |
| Frahm, Primaner, Lübeck. | Stobbe Dr. phil., Privatdozent, Leipzig — Johannisstrasse 12. |
| Grottjan, Primaner, Lübeck — Lindenstrasse. | Stuhlmann Dr., Abtheilungs-Chef beim Gouverneur, Deutsch-Afrika — Kaiserhof. |
| Gustawicz Professor Bronislaw, Krakow — Hotel Stadt Oldesloe. | Vollers, Kreisthierarzt, Altona — Schlachthof. |
| Haupt Dr. med., Tharandt — Lübecker Hof. | Wolff Dr. phil. Walter, Elberfeld — Brockmüllers Hotel. |
| Mecke Dr., Augenarzt, Bremen — Breitestr. 12. | |

Die Zahl der Theilnehmer betrug bis Donnerstag den 19. September Mittags, 1055 Herren, 580 Damen.

Anzeigen.

Seebadeanstalt Travemünde 200 Zimmer Table d'hote 2 1/2 Uhr.

Goldene Medaille. Lübeck 1895.

**Grossartiges Etablissement der Neuzeit.
Stärkste natürliche Soole Deutschlands.**



Goldene Medaille. Lübeck 1895.

Von Lübeck innerhalb 1 Stunde zu erreichen.
Am Donnerstag, den 19. September:
Ausflug der Geologischen Section nach Soolbad Segeberg
Abfahrt von Lübeck 10 Uhr 45 Minuten.

Medicinischer Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Deutsche medicinische Wochenschrift

Mit Berücksichtigung des deutschen Medicinalwesens nach amtlichen Mittheilungen, der öffentlichen Gesundheitspflege und der Interessen des ärztlichen Standes.
Begründet von Dr. Paul Börner.
Redaction: Prof. Dr. Eulenburg — Dr. Julius Schwalbe.
1896 (XXII. Jahrgang), vierteljährlich 6 Mark.

Der Verbrecher in anthropologischer Beziehung.
Von Dr. A. Baer, Geh. San.-Rath, Oberarzt am Strafgefängniß zu Plötzensee u. Bezirksphysikus.
Mit 4 lithographischen Tafeln und 18 Tabellen.
15 Mark.

Die Bekämpfung der Infectionskrankheiten.
Herausgegeben von Professor Dr. Behring.
Hygienischer Theil von Oberingenieur Brix in Wiesbaden, Professor Dr. Pfuhl in Berlin und Hafendarzt Dr. Nocht in Hamburg. — Mit 14 Abbildungen und 3 Tafeln.
Broschirt 12 Mark. — Geb. 13 Mark.

Diagnostik und Therapie der Magenkrankheiten.
Nach dem heutigen Stande der Wissenschaft bearbeitet von Dr. J. Boas, Specialarzt für Magen- und Darmkrankheiten in Berlin.
Theil I. **Allgemeine Diagnostik und Therapie.**
3. Auflage. — Mit 38 Holzschnitten.
Brosch. 9 Mark. — Geb. 10 Mark.
Theil II. **Specielle Diagnostik und Therapie.**
2. Auflage. — Mit 9 Holzschnitten.
Brosch. 8 Mark. — Geb. 9 Mark.

Physiologie der Bewegungen
nach elektrischen Versuchen und klinischen Beobachtungen mit Anwendungen auf das **Studium der Lähmungen und Entstellungen** von G. B. Duchenne.
Aus dem Französischen übersetzt von Prof. Dr. C. Wernicke.
Mit 100 Abbildungen. — 12 Mark.

Grundriss der gerichtlichen Medicin für Aerzte und Juristen.
Mit besonderer Berücksichtigung der einschlägigen Reichsgerichtsentscheidungen von Dr. R. Gottschalk, Kgl. Kreisphysikus. — Gebunden 5 Mark.

Einführung in das Studium der Bakteriologie.
Mit besonderer Berücksichtigung der mikroskop. Technik. Für Aerzte u. Studierende bearbeitet von Dr. med. Carl Günther.
Mit 72 nach eigenen Präparaten vom Verfasser hergestellten Photogrammen.
4. Auflage. — Broschirt 10 Mark. — Gebunden 11 Mark.

Deutschlands Gesundheitswesen. Organisation und Gesetzgebung des Deutschen Reiches und seiner Einzelstaaten.
Mit Anmerkungen und einem ausführlichen Sachregister von Prof. Dr. med. Albert Guttstadt.
Zwei Theile à 10 Mark.

Einführung in die Augenheilkunde.
Von Dr. J. Hirschberg, a. o. Professor an der Universität in Berlin.
Erste Hälfte. — Mit 112 Holzschnitten. — 8 Mark.

Zeitschrift für Sociale Medicin.

Organ zur Vertretung und Förderung der Gesamtinteressen des ärztlichen Standes.
Herausgegeben von Sanitätsrath Dr. A. Oldendorff, Berlin.
6 Hefte à 4—5 Bogen 8^o bilden einen Band.
Preis des Bandes 6 Mark. — Einzelne Hefte 1.20 Mark.

Lehrbuch der Ohrenheilkunde für Aerzte und Studierende
von Dr. L. Jacobson, Privat-Dozent u. Ohrenarzt in Berlin.
Mit 318 Abbildungen auf 20 Tafeln. — Geb. 13 Mark.

Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten.
für Aerzte und Studierende
von Dr. Max Joseph in Berlin.
Theil I: **Hautkrankheiten.**
Mit 35 Abbildungen und 3 Photogravuren.
2. Auflage. — Brosch. 6 Mark. — Geb. 7 Mark.
Theil II: **Geschlechtskrankheiten.**
Mit 24 Abbildungen und 1 farbigen Tafel.
Brosch. 6 Mark. — Geb. 7 Mark.

Die Mikroorganismen der Mundhöhle.
Die örtlichen und allgemeinen Erkrankungen, welche durch dieselben hervorgerufen werden.
Von W. D. Miller, Dr. med. et phil., Professor am zahnärztlichen Institut der Universität Berlin.
Mit 134 Abbildungen und 18 Photogrammen.
Zweite stark erweiterte Auflage. — 12 Mark.

Lehrbuch der Urethroskopie.
Von Dr. F. M. Oberländer.
Mit 9 bunten Tafeln und 21 Abbildungen. — Geb. 10 Mark.

Das Berufsgeheimniß des Arztes.
Von Dr. S. Placzek, Nervenarzt in Berlin.
2 Mark 40 Pf.
Die medicinische Wissenschaft in den Vereinigten Staaten
Reisestudie von Dr. S. Placzek, Nervenarzt in Berlin.
Mit 34 Abbildungen und 3 Tafeln.
4 Mark.


Histologie für Studierende
Von Prof. E. A. Schäfer.
Nach der zweiten englischen Auflage übersetzt von Prof. W. Krause.
Mit 283 Holzschnitten. — Gebunden 9 Mark.

Pseudo-isochromatische Tafeln zur Prüfung des Farbensinnes.
Von Dr. J. Stilling, Professor a. d. Universität Strassburg.
Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage (der ganzen Folge Neunte).
Mit 10 Tafeln. — 8 Mark.

Lehrbuch der Gehirnkrankheiten.
Von Dr. C. Wernicke, Professor a. d. Universität Breslau.
3 Bände. — 31 Mark.

Grundriss der Psychiatrie in klinischen Vorlesungen
von Dr. C. Wernicke, Professor a. d. Universität Breslau.
Theil I: **Psycho-physiologische Einleitung.**
1 Mark 60 Pfg.

Porzellan-Emailfarbe

(Marke ).

Garantirt bleifrei. Vielfach preisgekrönt.

Vorteilhaftester Anstrich für Wände und Decken in Operationssälen, Krankenzimmern, Badezellen, Küchen, Aborten etc.

Mit Sublimat- und Carbollösung abwaschbar.

In zahlreichen Krankenhäusern, Lazarethen, Irrenanstalten, Bädern etc. des In- und Auslandes seit Jahren vorzüglich bewährt.

Die Sanitätswache der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung, Lübeck, ist mit unserer Porzellan-Emailfarbe gestrichen.

Rosenzweig & Baumann,
Kassel.

Ärzte-Congress-Restaurant

Realschule, Musterbahn 4, I. Etage.

Reichhaltiges Buffet

Specialität:

Delicate Butterbröte mit verschiedenfachsten Belag.
Kleine warme Frühstücksportionen (Fleischspeisen).

ff. Weine
(Bordeaux, Rhein- und Moselweine, Südweine)

der Weingrosshandlung

W. Stolterfoht,

Königlicher Hoflieferant,
ausser in 1/1 und 1/2 Flaschen

auf Wunsch auch glasweise.

Helle und dunkle Biere.

Das Restaurant ist während des ganzen Tages geöffnet.

H. Gutsche,
Restaurateur.

Chem. Fabrik Rhenania

*
besteht seit 1851.
*

Aachen. Fabrikanlagen in Aachen, Stolberg a. Rh., Rheinau (Baden), Oberhausen, Dortmund, Bensberg etc.

Nosophen: (Tetraiodphenolphthalein) Patent Geheimrat Prof. Dr. A. Classen.
Geruchlos! Ungiftig! Reizlos!

Wird von der Wunde aus resorbirt. Jodabspaltung findet im Organismus nicht statt.

Nosophengaze: unersetzt sterilisierbar (3% statt 10% Jodoformgaze, daher billiger!)
Fabrikanten und Lieferanten Dr. Degen & Piro, Verbandstoffabrik, Düren.

Antinosin: Natronsalz des Nosophens besitzt hervorragende antiseptische Eigenschaften, übertrifft alle bisher zur Wundbehandlung empfohlenen Präparate. Gegen Eiterkokken, Diphtheriebacillen, Milzbrandbacillen dem Jodoform überlegen.
Eudoxin: Wismuthsalz des Nosophens. von hervorragendem Erfolg bei Darm- und Magenkrankheiten, besonders auch bei Kindern und Säuglingen bewährt.
Schnell und sicher wirkend!

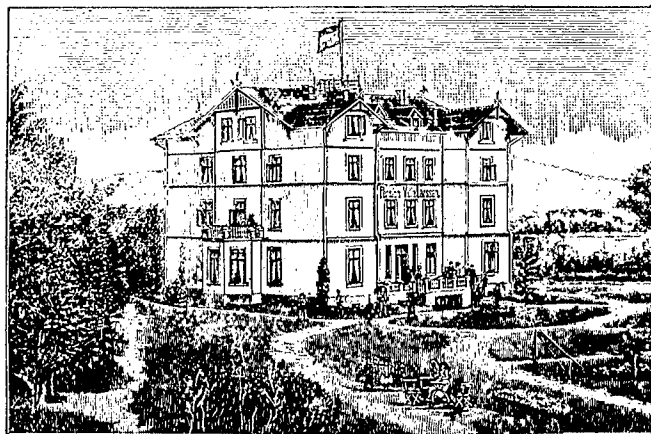
Proben und Litteratur stehen zur Verfügung.

Vergleiche auch: Liebreich & Langgard, Arzneiverordnung 4. Aufl. S. 663/4.

Erfindungen auf pharmaceutischem Gebiete, zur Patentirung geeignet, werden kostenlos geprüft und ev. zur Herstellung und zum Vertriebe angekauft!

GREMSMÜHLEN (OST-HOLSTEIN).

1 Stunde von Lübeck, 1 1/2 Stunde von Kiel.
Schönster Punkt der „Holsteinischen Schweiz“.



VILLA LARSEN.

Mein auf einer Anhöhe mit herrlichster Fernsicht, unmittelbar am schönen Hochwald „Holm“ und am Dieksee, belegenes Hôtel und Familien-Pension halte zu kürzerem oder längerem Aufenthalt hiemit bestens empfohlen. Vorzügliche Verpflegung, gute Betten, comfortable Gesellschaftsräume, Veranden, Balcons, Terrassen, 32 Fremdenzimmer. Parkartig angelegter Garten. Ruderböte.

Feinste Referenzen, auch von angesehenen Aerzten. Gremsmühlen wird seit einigen Jahren wegen seiner reinen, ozonreichen Luft und seiner herrlichen Lage von ersten ärztlichen Autoritäten vielfach empfohlen, speciell für Nachkur nach Seebädern im September und October und für Reconvalescenten.

Hochachtend
Heinr. Larssen Wwe.

Dr. Peter Kaatzer's Heilanstalt
für Lungen- und Halskranke
in Bad Rehburg (unweit Hannover).
Wintereur (1. October bis 1. Mai),
Billige Preise. — Prospekte.

Elektr. med. Apparate
und Instrumente jeder Art
R. Blümsdorf Nachfolg.
Frankfurt a. M.
Diplome und Medaillen: Wien 1884,
Chicago 1893, Antwerpen 1894.
Reich illustrierter Katalog gratis u. franco!

Görbersdorf i. Schl.

Dr. **Brehmer's** Heilanstalt
für Lungenkranke
mit Zweiganstalt für Minderbemittelte.
Chefarzt Dr. W. Achtermann, Schüler Brehmer's.
Aeltestes Sanatorium — gute dauernde Erfolge.
Aufnahme zu jeder Zeit.
Sommer- und Winter-Kur.
Illustrierte Prospekte durch die Verwaltung.

Lübeck **Hugo Meier** **Lübeck**
Wahmstr. 21 Wahmstr. 21
Ecke d. Königstr. Ecke d. Königstr.
Mechanische, optische Anstalt.
Lager optischer Waaren:
Brillen und Pincenez, Operngläser,
Barometer und Thermometer, Reisszeuge etc.

Dr. med. Haupt Kurhaus für Nervenkrankte und Erholungsbedürftige Tharandt b. Dresden.

Behandlung mit allen entsprechenden Kuren.
Zusammenleben mit Familie des Arztes.
Sommer und Winter geöffnet.

Blankenhain (Thüringen)
Dr. Friedmann'sches Sanatorium
für Hals- und Brustkranke
ist das ganze Jahr über geöffnet. Anfragen an und Prospekte
durch den dirig. Arzt **Leo Silberstein**, pract. Arzt.

Dem geehrten reisenden Publikum sowie den geehrten
Geschäftsreisenden wird das altrenommirte
Hôtel König von Preussen
Demmin in Pommern
(Besitzer **Rob. Eckert**, früher langjähriger Oberkellner
im Hôtel Stadt Hamburg, Lübeck)
bestens empfohlen.

Reichels Kulmbacher Bierhaus
Fleischhauerssrasse 16 Fernsprecher 497
Alleiniger Ausschank
4/10 Liter 20 Pf. Reichelbräu 4/10 Liter 20 Pf.
Garten